



Direktorium des Bistums Aachen für das Jahr 2025

*mit den Namen
der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone des Bistums Aachen
seit dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2024
und besonderen Totengedenktagen*



Herausgegeben vom
Bischöflichen Generalvikariat
Aachen

November 2024





Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat Aachen
Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung
Fachbereich Liturgie

Bearbeiter: Domvikar Dr. Peter Dückers

Herstellung: Einhard Verlag Aachen
Häuser Druck GmbH, Köln

Das Direktorium des Bistums Aachen ist auch über das Internet
(www.bistum-aachen.de) zugänglich.



Das Direktorium wurde erstellt nach der Grundordnung des Kirchenjahres (GOK) und dem Römischen Generalkalender (GK) unter Berücksichtigung des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet (RK) sowie des Aachener Diözesankalenders (DK) gemäß den liturgischen Bestimmungen und unter Berücksichtigung der liturgierechtlichen Angaben des CIC von 1983.

Sollten sich, trotz aller Sorgfalt beim Erstellen des Direktoriums, Fehler finden, bitten wir um eine kurze Nachricht an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung, Fachbereich Liturgie, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-841, E-Mail: peter.dueckers@bistum-aachen.de.

Bewegliche Feste im Jahre 2024

Taufe des Herrn	12. Januar 2025
Aschermittwoch	5. März 2025
Ostersonntag	20. April 2025
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2025
Pfingsten	8. Juni 2025
Dreifaltigkeitssonntag	15. Juni 2025
Fronleichnam	19. Juni 2025
Heiligstes Herz Jesu	27. Juni 2025
Christkönigssonntag	23. November 2025
1. Adventssonntag	30. November 2025
Fest der Heiligen Familie	28. Dezember 2025

Kirchlich gebotene Feiertage im Bistum Aachen: alle Sonntage sowie Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Allerheiligen, Weihnachten (25. und 26. Dezember)

Leseordnung:

Die Lesungen der Messe sind angegeben nach den ML (Bände I–VIII); nach der Angabe der Schriftstellen bei den einzelnen Messen findet sich in Klammern die Bandangabe in römischen und die Seitenangabe in arabischen Ziffern.

Was die Anrede bei den Lesungen aus dem Neuen Testament angeht („Schwestern und Brüder“), vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1992, Nr. 104, S. 104: „Um zu verdeutlichen, dass die Lesungen sich an Gemeinden



aus Frauen und Männern richteten und richten, empfiehlt die Liturgiekommission, die Anrede ‚Brüder‘ ausnahmslos durch ‚Schwestern und Brüder‘ zu ersetzen. ... Für den praktischen Vortrag der Lesungen durch Lektorinnen und Lektoren empfiehlt die Liturgiekommission darüber hinaus die Höflichkeitsform, in der Anrede jeweils das andere Geschlecht zuerst zu nennen (Lektoren: ‚Schwestern und Brüder‘, Lektorinnen: ‚Brüder und Schwestern‘).“

Für das Jahr 2025 gilt:

An Sonntagen und Hochfesten bis zum Christkönigssonntag 2025 einschließlich:
Lesejahr C (Band III „Lukas“), vom 1. Adventssonntag 2025 an Lesejahr A (Band I „Matthäus“),

an den Wochentagen in den geprägten Zeiten: Band IV;

an den Wochentagen der Zeit im Jahreskreis: Lesung aus der Reihe I (Band V, ab 18. Woche Band VI).

Lektionare zum Stundenbuch: Reihe I, ab 1. Adventssonntag 2025: Reihe II.



Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

I.	Das Messformular	9
II.	Zu einzelnen Teilen der Messe	11
III.	Messen bei besonderen Anlässen	14
	1. Allgemeines	14
	2. Die Trauungsmesse	15
	3. Messen für Verstorbene	15
	4. Die Messe am Jahrestag der Kirchweihe	15
	5. Die äußere Feier von Festen	16
	6. Besondere Votivmessen	16
	7. Bitt- und Quatembertage	16
	8. Die Vorabendmesse	17
IV.	Messfeier in Konzelebration	17
V.	Messen ohne Gemeinde	19
VI.	Messstipendien	20
VII.	Kollekten	22
VIII.	Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare	23
IX.	Zelebret	24

Hinweise zum Stundengebet

I.	Allgemeines	26
II.	Das Sonntagsoffizium	29
III.	Das Offizium der Hochfeste	30
IV.	Das Offizium der Feste	30
V.	Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage	31
VI.	Das Wochentagsoffizium	32
VII.	Die Kommemoratio	32
VIII.	Die Eigen-Hochfeste	32
IX.	Die Offizien des Aachener Diözesankalenders	32
X.	Hinweis zum Psalmengebet	33
XI.	Abschluss der Psalmen	33
XII.	Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe	34

Hinweise zur Feier der Sakramente

I.	Die Taufe	35
II.	Die Firmung	36
III.	Die Eucharistie	37
IV.	Die Buße	38
V.	Die Krankensalbung	41
VI.	Die Ehe	43
VII.	Die Weihe	47

Sakramentalien und Segnungen

I.	Die kirchliche Begräbnisfeier	47
II.	Segnungen und Beauftragungen	47

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie für 2025	50
---	-----------

Liedvorschläge aus dem Gotteslob	61
---	-----------

Die Eigenfeiern des Bistums Aachen	67
---	-----------

Zeichen und Abkürzungen	69
--------------------------------------	-----------

Kalendarium 2025

Januar	83
Februar	107
März	125
April	151
Mai	185
Juni	206
Juli	229
August	248
September	268
Oktober	287
November	307
Dezember	332

Vorschau auf das liturgische Jahr 2026	354
---	------------

Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen	360
---	------------

Alphabetisches Verzeichnis der verstorbenen Geistlichen	364
--	------------

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

TEIL I. Die Sonn- und Feiertage deutsch und lateinisch. Die Karwoche deutsch (1975).

TEIL II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche (1975, 2. Auflage 1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSSHEFT zur ersten Auflage (1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSSHEFT zur zweiten Auflage (1995).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSSHEFT 2 zur zweiten Auflage (2010).

KARWOCHE UND OSTERN. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. KLEINAUSGABE. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres (2. Auflage 1988, erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. HOCHGEBET FÜR MESSEN FÜR BESONDERE ANLIEGEN (1994, 3. Auflage 1995).

FÜNF HOCHGEBETE. Votivhochgebet „Versöhnung“. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen.

Approbierter und konfirmerter Text. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Fribourg, Salzburg und Trier (2010).

ERGÄNZUNGSHEFT ZUM MESSBUCH. EINE HANDREICHUNG. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz (2010, 2. Auflage 2016, 3. Auflage 2017, 4. Auflage 2020, 5. Auflage 2023).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Missale. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis.* Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch

VIII. Messen für besondere Anliegen. Votivmessen (1986).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch
I. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (2019).

II. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B (2020).

III. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C (2018).

IV. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen. Advent und Weihnachtszeit. Fastenzeit und Osterzeit (2022).

V. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 1.–17. Woche (2023).

VI. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 18.–34. Woche (2024).

VII. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene (2020).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Lectionarium. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).*

LEKTIONAR FÜR GOTTESDIENSTE MIT KINDERN. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

I. Kirchenjahr und Kirche (1981).

II. Lebenswelt des Kindes. Lebensordnung des Christen. Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens (1985).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. EVANGELIAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C (2022).

I. Das Messformular

1. An Hochfesten richtet sich der Priester nach dem Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert. (Vgl. AEM 314).
2. An den Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen und gebotenen Gedenktagen gilt:
 - a) bei der Gemeindemesse das Kalendarium der Kirche, in der gefeiert wird;
 - b) bei der Messe ohne Gemeinde das Kalendarium der Kirche oder das des Zelebranten. (Vgl. AEM 315).
3. Für nichtgebote Gedenktage (g) gilt:
 - a) an den Wochentagen des Advents vom 17.–23. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an Wochentagen der Fastenzeit: Messe vom Wochentag; bei einem Gedenktag im Generalkalender (GK), außer am Aschermittwoch und in der Karwoche, ist dessen Tagesgebet möglich.
 - b) an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), an den Wochentagen der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), ist das Messformular vom Wochentag oder vom Heiligengedächtnis oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Martyrologium eingetragen ist, möglich.



- c) An den Wochentagen im Jahreskreis ist das Messformular vom Tag, von einem Heiligengedächtnis dieses Tages, von einem der Heiligen, die für diesen Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse oder eine Messe für Verstorbene möglich. (Vgl. AEM 316.)
4. An den gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), an denen Messen für besondere Anliegen und Votivmessen eigentlich nicht gestattet sind, können – sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert – in Gemeindemessen die dem Anliegen oder der Situation entsprechenden Formulare verwendet werden. Die Entscheidung liegt beim Kirchenrektor oder beim zelebrierenden Priester. (Vgl. AEM 333.)
5. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.
6. Um die Verbundenheit mit der Bischofskirche zu pflegen und zu fördern, sollen das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August) als Patronatsfest des Bistums und der Hohen Domkirche feierlich begangen, das Weihefest der Hohen Domkirche (17. Juli) und die Eigenfeiern des Bistums Aachen hervorgehoben und die Wallfahrt zur Domkirche, die Verehrung ihres Gnadenbildes und ihrer Heiligtümer den Gläubigen nahegebracht werden.
7. Die Weihe des Bistums Aachen an die Gottesmutter Maria kann alljährlich am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (15. August) oder am darauffolgenden Sonntag in allen Kirchen und Kapellen erneuert werden.



II. Zu einzelnen Teilen der Messe

1. Gloria

An allen Sonntagen außerhalb der Advents- und Fastenzeit, an allen Hochfesten und Festen und bei anderen festlichen Gottesdiensten erklingt das Gloria. In ihm „verherrlicht die im Heiligen Geist versammelte Kirche den Vater und das Lamm und fleht um Erbarmen“. Es wird von allen gemeinsam oder im Wechsel von Gemeinde und Chor oder vom Chor alleine gesungen. „Besteht keine Möglichkeit zum Gesang, soll es von allen gemeinsam oder im Wechsel gesprochen werden“ (AEM 31).

2. Orationen

Es wird stets nur ein Tagesgebet, ein Gabengebet und ein Schlussgebet gesprochen. Das Tagesgebet endet mit der langen, Gaben- und Schlussgebet mit der kurzen Schlussformel (vgl. AEM 32; MB – 333; 347; 524).

Beim Tagesgebet „lädt der Priester die Gemeinde zum Gebet ein; in einer kurzen gemeinsamen Stille soll sich jeder auf die Gegenwart Gottes besinnen und sein eigenes Gebet im Herzen formen. Dann betet der Priester das Tagesgebet (das auch ‚Kollekte‘ – zusammenfassendes Gebet – genannt wird). Dabei wird die Eigenart der Feier zum Ausdruck gebracht. Das Gebet des Priesters richtet sich durch den Sohn im Heiligen Geist an Gott den Vater. Die Gemeinde schließt sich dem Gebet an, macht es sich zu eigen und gibt in der Akklamation ‚Amen‘ ihre Zustimmung“ (AEM 32; vgl. AEM 88).

- a) Hat die Messe eines Gedenktages kein eigenes Tagesgebet, so wird es aus dem Commune genommen. Gaben- und Schlussgebet können, sofern nicht Eigenteile, aus dem Commune oder vom Wochentag genommen werden.
- b) In Messen der Wochentage im Jahreskreis können die Orationen vom vorhergehenden oder von einem anderen Sonntag des Jahreskreises genommen werden, ferner die Orationen aus den Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304) oder aus den Gebeten zur Auswahl (MB II 305–320; 348–351; 525–529) oder aus den Messen für besondere Anliegen (MB II 1017–1089 bzw. II² 1035–1121). – (Vgl. AEM 323.)



3. Lesungen

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14; vgl. PEM 111).

- a) An Sonntagen und Hochfesten ist die Leseordnung verpflichtend. Als Norm sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen und es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen auch wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318). Für den deutschsprachigen Raum gilt allerdings: „Wo aus pastoralen Gründen nicht beide vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen“ (MB II 334; vgl. PEM 79).
- b) Für die Wochentage – ausgenommen die Hochfeste, Feste und Heiligengedenktage mit eigenen Lesungen – wird die Leseordnung des entsprechenden Jahres empfohlen („Bahnlesung“). Wird diese Leseordnung unterbrochen, soll man die Perikopen der betreffenden Woche so auswählen, dass man die bedeutsameren nimmt und sie evtl. mit anderen kombiniert und den Zusammenhang wahrt. – Aus pastoralen Gründen sind auch andere Schriftstellen möglich; so können die Lesungen von den Gedenktagen der Heiligen genommen werden. Als Eigentexte sind diese jedoch verpflichtend. (Vgl. PEM 81–84.)

4. a) Der **Antwortpsalm** ist ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes (vgl. PEM 19) und soll möglichst gesungen, sonst jedoch gesprochen werden, mit oder ohne Kehrsvers (vgl. PEM 20–22).

- b) Auch der **Ruf vor dem Evangelium** (das **Halleluja** oder, je nach der Zeit des Kirchenjahres, ein anderer Ruf) bildet ein selbständiges Element des Wortgottesdienstes. In diesem Ruf „nimmt die Gemeinde den Herrn, der zu ihr sprechen will, auf, begrüßt ihn und bekennt singend ihren Glauben“ (PEM 23). Der Ruf vor dem Evangelium wird von der ganzen Gemeinde stehend gesungen (vgl. PEM 23).

5. Die **Homilie** ist an Sonn- und gebotenen Feiertagen in allen Gemeindemessen verpflichtend. An den übrigen Tagen, besonders in den geprägten Zeiten, wird sie sehr empfohlen (vgl. AEM 41f.; PEM 24–27).



6. Das **Credo** soll an allen Sonntagen und Hochfesten und bei besonderen Anlässen im Regelfall in seinem Wortlaut gesprochen oder gesungen werden (vgl. AEM 43f.).
7. Die **Fürbitten** gehören für gewöhnlich zu jeder Gemeindemesse. Als Allgemeines Gebet der Gläubigen umfassen sie die Anliegen von Weltkirche und Ortsgemeinde, die Regierenden, die Notleidenden, alle Menschen und das Heil der ganzen Welt. Sie werden vom Priester eingeleitet und abgeschlossen. (Vgl. AEM 45–47; PEM 30f.)

8. Eucharistisches Hochgebet

- a) Das Eucharistische Hochgebet wird vom Priester laut und vernehmlich vorgetragen und von der Gemeinde mit dem Zuruf „Amen“ abgeschlossen.
- b) Das **Sanctus** soll in der Regel von Priester und Gemeinde gemeinsam gesungen oder gesprochen werden.
- c) Von den deutschsprachigen Bischöfen genehmigte **Hochgebete** sind:
- die Hochgebete I–IV im Messbuch
 - das Hochgebet zum Thema „Versöhnung“
 - drei Hochgebete für Feiern mit Kindern
 - Hochgebet für Feiern mit Gehörlosen
 - Hochgebete für Messen für besondere Anliegen (1. Die Kirche auf dem , 2. Gott führt die Kirche, 3. Jesus, unser Weg, 4. Jesus, der Bruder aller, jeweils mit eigener Präfation)
Das Hochgebet II hat eine eigene Präfation, die durch jede andere ersetzt werden kann.
- d) Da die Präfation des Hochgebetes IV nicht ausgetauscht werden kann, darf es an Tagen mit vorgeschriebener eigener Präfation nicht genommen werden. Unter Beibehaltung seiner Präfation darf das Hochgebet IV jedoch an den Wochentagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit verwendet werden.

9. Kommunion

- a) Ordentliche Spender der Kommunion sind Bischöfe, Priester und Diakone, außerordentliche Spender die Akolythen und beauftragte Kommunionhelfer/innen.
- b) Wer die Eucharistie empfangen will, hat sich wenigstens eine Stunde

vor der Kommunion aller Speisen und Getränke mit Ausnahme von Wasser und Arznei zu enthalten (vgl. can. 919 § 1 CIC). Ausgenommen von dieser Regel sind ältere Leute oder Kranke sowie deren Pflegepersonen (vgl. can. 919 § 3 CIC).

10. Schlussriten

Die Messfeier schließt mit dem Segen des Priesters und dem Entlassruf „Gehet hin in Frieden“, dem in der Osterzeit, wenn er gesungen wird, das doppelte Halleluja angefügt werden kann. Folgt unmittelbar auf die Messe eine weitere liturgische Handlung, dann schließt die Messe mit dem Schlussgebet.

III. Messen bei besonderen Anlässen

1. Allgemeines

Messen für besondere Anliegen und Votivmessen sind an allen Tagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag (G) gestattet. Sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert, können diese Messen auch an gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), in der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden. (Vgl. AEM 316; 333.) Dies gilt vor allem auch für die „Votivmesse von der hl. Eucharistie“ (MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128), die der Aussetzung des Allerheiligsten am Tag des Ewigen Gebetes unmittelbar vorausgeht.

Messformulare zur Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien dürfen nicht genommen werden an Sonntagen der Advents-, der Fasten- und der Osterzeit, an Hochfesten, in der Osteroktav, an Aschermittwoch, in der Karwoche und an Allerseelen. (Vgl. AEM 330.)

Messen für besondere Anlässe sollen nur selten gewählt werden, d. h. nur dann, wenn ein tatsächlicher Anlass besteht (vgl. AEM 327). Alle Votivmessen können in der eigenen liturgischen Farbe oder in der Farbe des Tages oder der Zeit gefeiert werden, Messen für besondere Anliegen in der Farbe des Tages oder der Zeit oder, bei Messen mit Bußcharakter, in violetter Farbe, Messen zu bestimmten Feiern in der eigenen oder in weißer oder festlicher Farbe (vgl. AEM 310).

2. Die Trauungsmesse

Bei der Trauung innerhalb der Messe wird eines der Formulare bei der Trauung (MB II 976–992) genommen; an Sonntagen und Hochfesten, an den Drei Österlichen Tagen und in der Osteroktav, an Aschermittwoch und den Tagen der Karwoche sowie an Allerseelen jedoch die Tagesmesse, in der jedoch der feierliche Schlusseggen der Trauungsmesse genommen werden kann.

Auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, kann man eine der Lesungen ML VII 273–323 auswählen, außer an Weihnachten, Erscheinung des Herrn, den Drei Österlichen Tagen, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind.

An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messe mit Trauung nicht zugleich Gemeindemesse ist. (Vgl. MB II 976; Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 34; AEM 330.)

3. Messen für Verstorbene

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden, mit Ausnahme der gebotenen Hochfeste, des Gründonnerstags, der Drei Österlichen Tage sowie der Sonntage der Advents-, Fasten- und der Osterzeit. Nach Erhalt der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag des Todes kann die Messe für Verstorbene an allen Wochentagen ohne Hochfest oder Fest gefeiert werden außer am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav. Alle übrigen Totenmessen sind nur an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag erlaubt. Voraussetzung für Totenmessen ist, dass sie tatsächlich für bestimmte Verstorbene gehalten werden. (Vgl. AEM 336f.)

4. Messe am Jahrestag der Kirchweihe

Das Hochfest der Kirchweihe soll möglichst am zutreffenden Jahrestag der Konsekration gefeiert werden. Fällt der Weihetag auf einen Wochentag im Jahreskreis, ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich. Im Bistum Aachen wird das Hochfest der Kirchweihe der Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder aus bestimmten Gründen nicht festlich begangen werden kann (z. B. weil er meistens in



die Advents-, Fasten- oder Osterzeit fällt), am 13. November gefeiert. Auch in diesem Falle ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich.

5. Die äußere Feier von Festen

Am nächstliegenden Sonntag im Jahreskreis ist es erlaubt, alle Messen von einem Fest zu feiern, das innerhalb der vorausgehenden oder folgenden Woche liegt. Voraussetzung ist, dass das Fest in der Rangordnung über dem Sonntag steht (z. B. Titelfest der Pfarrkirche). (Vgl. GOK 58.)

6. Besondere Votivmessen

Die Votivmesse vom Herzen Jesu am 1. Freitag im Monat, die Messe um geistliche Berufe am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag und die Marienmesse am Samstag, insbesondere am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag (alle ohne Gloria), sind an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest, Fest oder gebotenen Gedenktag gestattet.

Sofern eine echte Notwendigkeit vorliegt und die pastorale Situation es erfordert, können Messen für besondere Anliegen und Votivmessen auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen in der Adventszeit vor dem 17. Dezember, in der Weihnachtszeit nach dem 1. Januar und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden (vgl. AEM 316; 329; 333f.), im Auftrag oder mit Erlaubnis des Ortsordinarius an allen Tagen außer an Hochfesten, den Advents-, Fasten- und Ostersonntagen, in der Osteroktav, an Allerseelen, am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 332).

7. Bitt- und Quatembertage

- a) „Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen

Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83). Die Messe in Verbindung mit der Bittprozession oder einer Bittandacht ist die Bittmesse MB II 272 (in violetter Farbe; Prf Ostern) mit den Lesungen aus ML VIII 298–302.

- b) „Die Feier der Quatembertage wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden. Als Quatemberwoche gelten: die erste Woche im Advent, die erste Woche der Fastenzeit, die Woche vor Pfingsten und die erste Woche im Oktober“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; auch damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1973, Nr. 21, S. 13).

Im Bistum Aachen können der Tag innerhalb der Quatemberwoche, die Art der Feier und ein entsprechendes Thema von den Gemeinden selbst festgelegt werden.

8. Die Vorabendmesse

Die Messe am Vorabend von Sonntagen und Hochfesten darf erst ab 17.00 Uhr beginnen.

IV. Messfeier in Konzelebration

1. Die Teile des Eucharistischen Hochgebetes, die von allen Konzelebranten gemeinsam vorzutragen sind, werden von den Konzelebranten mit leiser Stimme gesprochen, damit die Stimme des Hauptzelebranten deutlich zu hören ist (vgl. AEM 170). Zur Epiklese strecken die Konzelebranten die Hände zu den Gaben hin aus, zu den Einsetzungsworten können sie, wenn es angebracht scheint, die rechte Hand mit der Hand-



fläche nach unten zum Brot und zum Kelch hin ausstrecken. Wenn der Hauptzelebrant der Gemeinde die konsekrierten Gestalten zeigt, blicken die Konzelebranten auf Hostie bzw. Kelch und machen dann eine tiefe Verneigung. (Vgl. AEM 171–191; ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 106.)

2. Die Konzelebration ist vorgeschrieben bei der Bischofsweihe, bei der Priesterweihe und bei der Chrisammesse. Empfohlen wird sie:
 - a) für die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag;
 - b) bei Messfeiern anlässlich von Konzilien, Bischofsversammlungen und Synoden;
 - c) bei der Messfeier anlässlich einer Abtsweihe;
 - d) bei der Konventmesse und beim Hauptgottesdienst in Kirchen und Oratorien;
 - e) bei Messfeiern bei Zusammenkünften von Welt- und Ordenspriestern;
 - f) bei Zusammenkünften von Priestern mit ihrem Bischof. (Vgl. AEM 153; 157.)

3. Mehrmals am Tag zelebrieren bzw. konzelebrieren darf man in folgenden Fällen:
 - a) Wer am Gründonnerstag bei der Chrisammesse zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch die Abendmesse zelebrieren bzw. konzelebrieren.
 - b) Wer die Messe der Osternacht zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch am Ostertag zelebrieren bzw. konzelebrieren.
 - c) Am Weihnachtsfest können alle Priester drei Messen zelebrieren bzw. konzelebrieren, wenn die Messen zu den entsprechenden Zeiten gefeiert werden (in der Hl. Nacht, am Morgen und am Tag).
 - d) Wer bei einer Synode, einem Bischofsbesuch oder bei einem Priestertreffen mit dem Bischof oder dessen Delegaten konzelebriert, kann noch eine Gemeindemesse zelebrieren. (Vgl. AEM 158.)

4. Priester als Mitglieder eines Kapitels oder einer Ordensgemeinschaft können die Konventmesse in der Form der Konzelebration mitfeiern, auch wenn sie an dem Tag eine Gemeindemesse feiern. Dies gilt entsprechend für die Priester, die aus Anlass der bischöflichen Visitation oder eines Priestertreffens, bei einem Pastoraltreffen, bei einem Kongress,



bei einer Wallfahrt u. Ä. konzelebrieren möchten, auch wenn sie an diesem Tag eine Gemeindemesse feiern.

5. Eine Konzelebration als Binations- oder gar als Trinationsmesse lediglich zur Erhöhung der Feierlichkeit ist nicht gestattet.

Hinsichtlich der Anlässe und des Ablaufs der Konzelebration siehe: Die Feier der Eucharistie – in Konzelebration. Handreichung der Liturgiekommission zum sinngerechten Vollzug der Konzelebration (Bonn 1984).

V. Messen ohne Gemeinde

1. Messen ohne Gemeinde sind Messfeiern eines Priesters mit einem Ministranten. Der Ministrant übernimmt nach Möglichkeit die Texte, die der Gemeinde zukommen. (Vgl. AEM 209f.)
2. Im Allgemeinen ist der Ritus derselbe wie in der Gemeindemesse. Es gibt jedoch folgende Unterschiede:
 - a) Der Kelch steht bereits auf einem Kredenz Tisch neben dem Altar oder auf dem Altar.
 - b) Das Messbuch liegt auf der linken Seite des Altars.
 - c) Der Priester erweist dem Altar Verehrung, macht das Kreuzzeichen und spricht: „Im Namen des Vaters ...“, begrüßt den Ministranten und bleibt an den Stufen des Altars stehen. Erst nach dem Schuldbekenntnis tritt er an den Altar, küsst ihn, geht zum Messbuch auf der linken Seite des Altars und bleibt dort bis zum Schluss der Fürbitten, die auch in dieser Messform gebetet werden können. Der Priester selbst oder der Ministrant liest die erste Lesung und den Psalm, ggf. die zweite Lesung sowie den Hallelujavers oder den entsprechenden anderen Gesangstext.
 - d) Von der Gabenbereitung bis zum Ende der Messe steht der Priester in der Mitte am Altar. Die Antiphon zur Gabenbereitung entfällt. Nach der Kommunion wird der Kelch an der Seite des Altars gereinigt. Er kann danach vom Ministranten zum Kredenz Tisch getragen werden oder, wie zu Beginn der Messe, auf dem Altar verbleiben.
 - e) Die Messe endet mit dem Schlusssegen, ohne Entlassruf. (Vgl. AEM 210; 212–231.)

3. Nur aus einem gerechten und vernünftigen Grund darf eine Messe ohne einen Ministranten oder wenigstens einen Gläubigen gefeiert werden. Es entfallen dann die Begrüßung und der Schlusssegen. (Vgl. AEM 211.)

VI. Messstipendien

1. Es ist jedem Priester, der eine Messe zelebriert bzw. konzelebriert, erlaubt, ein Messstipendium anzunehmen, damit er die Messe in einer bestimmten Meinung appliziert (vgl. can. 945 § 1 CIC). Jedoch dient das Stipendium mit Blick auf die Situation in Deutschland nicht zur Bestreitung des Lebensunterhaltes eines Priesters, sondern vielmehr der Verwirklichung kirchlicher Zwecke (vgl. can. 946 CIC) und ist daher direkt dem Kirchenvermögen zuzuführen. Der Unterhalt für alle im Dienst des Bistums Aachen stehenden Priester ist durch eine diözesane Besoldung sichergestellt. Sollte das Stipendium jedoch ausnahmsweise für persönliche Zwecke angenommen werden, ist dies dem Bischöflichen Generalvikariat (Abteilung Personalverwaltung) anzuzeigen, sodass es ordnungsgemäß versteuert werden kann (vgl. KA für die Diözese Aachen vom 1. Mai 2022, S. 113, Nr. 48).
2. Gesonderte Messen sind nach den Meinungen zu applizieren, für die je ein, wenn auch geringes, Stipendium gegeben und angenommen worden ist (vgl. can. 948 CIC).
3. Ein Priester, der mehrere Messen am Tag feiert, kann jede einzelne nach der Meinung applizieren, für die ein Stipendium gegeben worden ist unter der Maßgabe, dass er, außer an Weihnachten, nur das Stipendium für eine einzige Messe zu eigen erwirbt, die übrigen Stipendien aber den vom Bistumsrecht vorgeschriebenen Zwecken zuführt (vgl. can. 951 § 1 CIC). Im Bistum Aachen werden alle für Binations- und Trinationsmessen angenommenen Stipendien für die Heranbildung von Priestern verwendet. Diese Stipendien sind ungekürzt vierteljährlich an die Bistumskasse zu überweisen. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 17. September 1979, Nr. 138, S. 87; KA für die Diözese Aachen vom 1. Mai 2022, Nr. 48, S. 113).

4 a) Manualstipendien

Werden für ein und denselben Tag zwei oder mehr Messen in verschiedenen Intentionen erbeten, kann die zuerst erbetene Messe mit der dafür genannten Intention in einer örtlichen Kirche oder Kapelle gefeiert werden. Die Stipendien für alle weiteren Messen werden über das Bischöfliche Generalvikariat bzw. die Kommission für die Partnerschaft mit der Kirche in Kolumbien oder ein Missionskloster oder das Internationale Katholische Missionswerk MISSIO, Aachen, an andere Priester weitergegeben. In der örtlichen Kirche oder Kapelle können die Intentionen der weitergegebenen Messen an dem für sie ursprünglich bestimmten Tag zusätzlich in das Gedenken und die Fürbitten, nicht aber in die Applikation aufgenommen werden. (Vgl. Verordnung des Generalvikars vom 15. August 1978.)

b) Stiftungsstipendien

Messverpflichtungen sollen regelmäßig in der vom Stifter benannten Kirche erfüllt werden. In besonderen Fällen kann eine Verpflichtung aber auch in einer anderen Kirche erfüllt werden. Die Kirchengemeinde sorgt für die Weitergabe des Stipendiums und für die Erfüllung der Verpflichtung. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 3, S. 3).

Verpflichtungen aus Messstiftungen, die in der vom Stifter benannten Kirche nicht erfüllt werden können, sind – an das Bischöfliche Generalvikariat unter genauer Angabe von Zahl und Intention weiterzuleiten. Im Einzelfall können sie an Priester in der Diaspora oder in Missionsgebieten abgegeben werden. Bei der Überweisung ist die Zweckbestimmung anzugeben. Die Messstiftung selbst verbleibt jedoch bei der in der Stiftungsurkunde angegebenen juristischen Person. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 8, S. 31.)

5. „Stipendien für Binations- und Trinationsmessen, die im Bistum Aachen von Ordenspriestern – auch wenn sie in der Pfarrseelsorge tätig sind – gefeiert werden, dürfen für ordenseigene Zwecke verwendet werden“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1975, Nr. 142, S. 95).

6. Wer an einem Tag eine zweite Messe konzelebriert, darf dafür kein Stipendium annehmen (vgl. can. 951 § CIC), auch nicht mit der



Absicht, es als Binationsstipendium abzuführen.

7. „Jeder Priester muss genau aufzeichnen, welche Messen er zu feiern angenommen und welche er gefeiert hat“ (can. 955 § 4 CIC).
8. Für Wort-Gottes-Feiern können keine Messintentionen bzw. Messstipendien angenommen werden. Nur eine Heilige Messe kann in einer bestimmten Meinung gefeiert (appliziert) werden. In Wort-Gottes-Feiern besteht jedoch die Möglichkeit, Gebetsanliegen der Gläubigen in den Fürbitten vorzubringen. (Vgl. KA vom 1. Mai 2022, Nr. 48, S. 113).

VII. Kollekten

Die Kollekten als freiwillige Gabe der Gläubigen sind seit den Zeiten der Apostel in der Kirche in Übung. Auf sie kann die Kirche auch heute nicht verzichten, weil sie die Verbundenheit der Gottesdienstgemeinde mit der ganzen Kirche und die Mitverantwortung der Gläubigen für Liturgie, Katechese und Caritas vor Ort zum Ausdruck bringen.

1. Kollekten dürfen nur für wichtige kirchliche Zwecke angeordnet werden. Zuständig für die Anordnung sind
 - a) der Ortsordinarius gemäß can. 1266 CIC für den Bereich der Diözese für diözesane, nationale oder gesamtkirchliche Zwecke (Diözesankollekten),
 - b) der Pfarrer nach Anhörung des Kirchenvorstandes für pfarrliche Zwecke (Gemeindekollekte).
2. Der Generalvikar erlässt jährlich einen Kollektenplan. Die darin festgesetzten Kollekten werden im Direktorium aufgeführt und müssen in allen Kirchen und Kapellen, in denen am betreffenden Tag eine Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier gefeiert wird, gehalten werden.
Die Diözesankollekten müssen vollständig weitergeleitet werden, sie dürfen nicht ganz oder zum Teil einbehalten oder zweckentfremdet werden.
3. Sofern keine Diözesankollekte abzuhalten ist, wird der Pfarrer bevoll-

mächtigt, eine Gemeindegeldkollekte für einen bestimmten pfarrlichen Zweck abzuhalten; er hat hierbei den Kirchenvorstand anzuhören.

4. In jeder Kirche und Kapelle können Opferstöcke für die allgemeinen Bedürfnisse der Kirche und besondere Zwecke aufgestellt werden. Ein Opferstock soll für die Armen bestimmt sein. Der Opferstock für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pfingsten.

VIII. Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare

1. Der Pfarrer (im Bistum Aachen auch der Pfarrvikar) ist nach der kanonischen Besitzergreifung an allen Sonntagen und an den im Bistum Aachen gebotenen Feiertagen verpflichtet, eine Messe für die ihm anvertraute Gemeinde zu applizieren; ist er an der Zelebration rechtmäßig verhindert, so hat er an denselben Tagen durch einen anderen Priester oder an anderen Tagen persönlich zu applizieren. (Vgl. can. 534 § 1 CIC.)
2. Ein Pfarrer (Pfarrvikar), dem die Seelsorge für mehrere Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, ist an den genannten Tagen zur Applikation nur einer Messe für die ihm insgesamt übertragenen Gemeinden verpflichtet (vgl. can. 534 § 2 CIC). Gleiches gilt für die Pfarrverwalter (Pfarradministratoren – *administratores paroeciales*), die an dieselben Pflichten gebunden sind wie der Pfarrer (vgl. can. 540 CIC).
3. Wenn mehreren Priestern solidarisch der pastorale Dienst in einer oder in mehreren Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, so haben sie nach gemeinsamer Beratung eine Ordnung aufzustellen, nach der einer von ihnen nach Maßgabe des can. 534 CIC die Messe für das Volk appliziert (vgl. can. 543 § 2,2 CIC).
4. Der Vikar als Seelsorger einer Vikarie ist nicht zur Applikation für das Volk verpflichtet.



IX. Zelebret

Auswärtige Priester, die dem Kirchenrektor nicht persönlich bekannt sind, müssen sich zur Zelebration durch einen gültigen Priesterausweis (Zelebret) oder eine gleichwertige Bescheinigung ausweisen.



Hinweise zum Stundengebet

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

Advent und Weihnachtszeit (1978).

Fasten- und Osterzeit (1978).

Im Jahreskreis (1978; erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. LEKTIONAR. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

I/1. Advent und Weihnachtszeit (1978).

I/2. Fastenzeit (1978).

I/3. Osterzeit (1979).

I/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1978).

I/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1979).

I/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis – (1979).

I/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1979).

I/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis – (1979).

II/1. Advent und Weihnachtszeit (1979).

II/2. Fastenzeit (1979).

II/3. Osterzeit (1980).

II/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1979).

II/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1980).

II/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis – (1980).

II/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1980).

II/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis – (1980).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. ERGÄNZUNGSHEFT. Änderungen im Regionalkalender. Die Gedenktage der Heiligen: 20. September: Hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten; 28. September: Hl. Lorenzo Riuz und Gefährten; 24. November: Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten; 4. Dezember: Sel. Adolph Kolping; 9. August: Sel. Theresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein; 3. November: Sel. Rupert Mayer (1995).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. KARWOCHE UND OSTEROKTAV (1978; Neudruck 1992).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. Officium Divinum. Liturgia Horarum. Officia propria dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

KLEINES STUNDENBUCH. Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier und Zürich.

Advent und Weihnachtszeit (1982).

Fastenzeit und Osterzeit (1983).

Im Jahreskreis (1981).

Die Gedenktage der Heiligen (1984, 2. Auflage 2006).

ANTIPHONALE ZUM STUNDENGEBET. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier/ Salzburg/ Zürich. In Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach (1979, 10. Auflage 2010).

An den Gedenktagen des Regionalkalenders, die sich nicht in der LITURGIA HORARUM finden, können die Benutzer des lateinischen Stundenbuchs die Texte aus dem entsprechenden Commune nehmen.

I. Allgemeines

„In Erfüllung des priesterlichen Dienstes Christi feiert die Kirche das Stundengebet; sie hört dabei auf Gott, der zu seinem Volk spricht, und begehrt das Gedächtnis des Heilsmysteriums; sie lobt ihn ohne Unterlass in Gesang und Gebet und tritt bei ihm ein für das Heil der ganzen Welt“ (can. 1173 CIC).

Die Bischöfe, Priester und Diakone, die Anwärter auf den Presbyterat sind, haben von der Kirche den Auftrag zum Stundengebet empfangen. Dabei sollen sie möglichst den zeitgerechten Ansatz der Horen wahren.

Die Ständigen Diakone sind zur täglichen Verrichtung von Laudes und Vesper verpflichtet. Die Mitglieder der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften des apostolischen Lebens verrichten das Stundengebet nach Maßgabe ihrer Konstitutionen. (Vgl. AES 29–32; can. 1174 § 1 CIC.)

Zur Teilnahme am Stundengebet als einem Handeln der ganzen Kirche sollen auch alle übrigen Gläubigen nachdrücklich eingeladen werden (vgl. can. 1174 § 2 CIC; AES 20–22).

1. Der Aufbau des Stundengebetes

- a) Eröffnung – Invitatorium
- b) Leshore – Officium lectionis
- c) Laudes – Morgenlob
- d) Kleine Horen: Terz, Sext, Non
- e) Vesper – Abendlob
- f) Komplet

2. Der Aufbau der einzelnen Tagzeiten

- a) Eröffnung – Invitatorium
 - „V. Herr, öffne meine Lippen.– R. Damit mein Mund dein Lob verkünde.“
 - Antiphon mit Psalm 95 (94). Die Antiphon wird stets ganz wiederholt.
Statt Psalm 95 (94) können auch die Psalmen 100 (99), 67 (66) oder 24 (23) genommen werden.
- b) Leshore – Officium lectionis
 - „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
Diese Einleitung entfällt, wenn das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.
 - Hymnus
 - Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
 - Versikel
 - 1. Lesung (aus der Hl. Schrift)
 - Responsorium
 - 2. Lesung (aus Werken der Väter/Kirchenschriftsteller oder eine

Lesung, die den Heiligen betrifft)

- Responsorium
- An Sonntagen (außerhalb der Österlichen Bußzeit), an Festen und Hochfesten: *Te Deum*.

Die Lesehore schließt in der Regel mit der Tagesoration und – wenigstens beim Gebet in Gemeinschaft – mit dem Versikel: „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

c) Laudes und Vesper – Morgenlob und Abendlob

- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“

Diese Einleitung entfällt, wenn in den Laudes das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.

- Hymnus
- Psalmodie (zwei Psalmen und ein Canticum) mit den entsprechenden Antiphonen
- Kurzlesung
- Responsorium
- Laudes: *Benedictus* mit Antiphon; Vesper: *Magnificat* mit Antiphon
- Laudes: Bitten (*preces*); Vesper: Fürbitten (*intercessiones*)
- Vater unser (von allen gemeinsam gesungen oder gesprochen; ohne Embolismus)
- Schlussoration (ohne Gebetsaufforderung) mit der langen Schlussformel
- Wenn ein Priester oder Diakon der Feier vorsteht: Segen und Entlassruf wie in der Messe. Sonst: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“

d) Terz, Sext, Non – Kleine Horen

- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“

- Hymnus (je nach Tageszeit)
- Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
Ist bei einem Fest oder Hochfest für jede der kleinen Horen eine eigene Antiphon angegeben, so gilt diese als Rahmenvers für alle drei Psalmen.
- Kurzlesung (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hoch-

- festen: eigene oder aus Commune)
- Versikel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
 - „Lasset uns beten.“ Oration mit der kurzen Schlussformel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune).
 - „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

e) Komplet

- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
- Gewissenerforschung und Schuldbekennnis
Beim Gebet in Gemeinschaft kann die Gewissenerforschung in Stille geschehen oder im Rahmen eines Allgemeinen Schuldbekennnisses nach den Formen des Messbuches.
- Psalmodie mit den entsprechenden Antiphonen (in der Osterzeit nur eine Antiphon: „Halleluja, halleluja, halleluja“, auch wenn am Samstag und Mittwoch zwei Psalmen zu beten sind)
- Kurzlesung
- Responsorium
- *Nunc dimittis* mit Antiphon
- „Lasset uns beten.“ Oration vom Tag.
In der Komplet am Samstag und am Sonntag und an allen Tagen der Osteroktav nimmt man die 1. Oration, an Hochfesten außerhalb des Sonntags die 2. Oration.
- Segen: „V. Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der allmächtige Herr. – R. Amen.“
- Marianische Antiphon (in der Osterzeit immer *Regina caeli*)

II. Das Sonntagsoffizium

- a) Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und in den Eigenteilen angegeben.
- b) Erste und zweite Vesper.
- c) In der Leschore folgt nach der zweiten Lesung mit dem zugehörigen Responsorium das *Te Deum*, ausgenommen in der Fastenzeit.



III. Das Offizium der Hochfeste

1. Erste Vesper wie im Proprium bzw. im Commune angegeben.
2. Komplet wie nach der ersten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Sonntag, nimmt man die 1. Oration.
3. Lesehore immer mit *Te Deum*.
4. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
5. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Antiphonen, Kurzlesung, Versikel und Oration aus dem Proprium bzw. aus dem Commune.
Sind eigene Psalmen angegeben, so gelten diese für eine Hore; werden auch die beiden anderen Horen gebetet, so nimmt man die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie. – Fällt das Hochfest auf einen Sonntag, gilt: eigene Psalmen für eine Hore, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie; sind keine eigenen Psalmen angegeben, so kann man für eine Hore die Psalmen des Sonntags der ersten Woche nehmen oder für jede der kleinen Horen die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie.
6. Zweite Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.
7. Komplet wie nach der zweiten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Samstag oder Sonntag, nimmt man die 1. Oration. – Diese wird auch an allen Tagen der Osteroktav gebetet.

IV. Das Offizium der Feste

1. Eine erste Vesper haben nur die Feste des Herrn, die auf einen Sonntag fallen; die darauffolgende Komplet ist vom Sonntag nach der ersten Vesper mit der 1. Oration.
2. Lesehore immer mit *Te Deum*.
3. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des



Sonntags der ersten Woche).

4. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Kurzlesung, Vers und Oration aus dem Proprium bzw. dem Commune; Antiphon und Psalmen für eine Hore vom betreffenden Wochentag, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie.
5. Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.
6. Komplet vom betreffenden Wochentag, sonntags immer mit der 1. Oration.

V. Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage

1. Lesehore, Laudes und Vesper: Antiphonen und Psalmen vom Wochentag. Die Antiphon zum Invitatorium, die Hymnen, die Kurzlesungen mit ihren Responsorien, die Antiphonen zu *Benedictus* und *Magnificat* sowie die *Preces* werden, wenn Eigenteile angegeben sind, vom Gedenktag genommen, sonst aus dem Commune oder vom Wochentag. Die Oration ist immer vom Gedenktag.
2. Lesehore: Die biblische Lesung mit Responsorium ist aus der betreffenden Jahreswoche, die zweite (hagiographische) Lesung vom Gedenktag. Wo eine solche fehlt (z. B. für die Benutzer der LITURGIA HORARUM an Gedenktagen des Regionalkalenders oder bei neu eingeführten Gedenktagen, für die noch keine eigenen Texte vorliegen), nimmt man die zweite Lesung aus dem Commune oder die Väterlesung vom betreffenden Wochentag. Kein *Te Deum*.
3. Kleine Horen: Alles vom Wochentag; das Heiligengedächtnis wird nicht erwähnt.
4. Komplet vom Wochentag.



VI. Das Wochentagsoffizium

Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium; kein *Te Deum*; Oration zur Lesehore aus dem Lektionar, die der übrigen Tageszeiten aus dem Psalterium.

VII. Die Kommemoration

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und während der Fastenzeit gibt es keine gebotenen Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die Fastenzeit fallen, gelten in dem betreffenden Jahr als nichtgebotene Gedenktage. (Vgl. AES 238.)

Will man während der o. g. Zeiten einen Gedenktag halten, so gilt:

1. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und dem Responsorium die hagiographische Lesung des Gedenktages mit ihrem Responsorium an und schließt mit der Oration des Tagesheiligen.
2. In Laudes und Vesper kann man nach der Tagesoration (ohne Schlussformel) die *Benedictus*- bzw. *Magnificat*-Antiphon (eigene bzw. aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen. (Vgl. AES 239).

An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und während der Osteroktav können Heiligengedenktage nicht kommemoriert werden (vgl. AES 237).

VIII. Die Eigen-Hochfeste

Hierzu gehören das Hochfest der Weihe oder der Jahrestag der Weihe einer bestimmten Kirche und das Hochfest des Titels der betreffenden Kirche (Patrozinium). Das Offizium vom Hochfest verrichten nur die Kleriker, die der betreffenden Kirche *stricto modo* adskribiert sind, es sei denn, das Eigenhochfest ist zugleich ein allgemeines Hochfest.

IX. Die Offizien des Aachener Diözesankalenders

1. Alle dem Bistum Aachen inkardinierten Kleriker sind verpflichtet, die Eigenfeiern des Bistums Aachen zu begehen. Kleriker anderer



Bistümer, die im Bistum Aachen tätig sind oder wohnen, sowie die Ordensleute im Bistum Aachen, ob im Bistumsdienst tätig oder nicht, folgen bezüglich des Stundengebets dem Kalendarium der eigenen Diözese bzw. ihrem Ordenskalendarium.

2. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.

X. Hinweis zum Psalmengebet

Beim privaten Stundengebet kann die Antiphon nach dem Psalm entfallen. Man kann auch den Satz aus dem Neuen Testament oder den Kirchenvätern, der dem Psalm vorangestellt ist und zum Gebet in christologischem Sinn anregt, als Antiphon verwenden. Dies geht jedoch nur in der Zeit im Jahreskreis, nicht in den geprägten Zeiten mit eigenen Antiphonen, ferner nicht an den Hochfesten. Außerdem kann man beim privaten Gebet die unterteilten Psalmen auch ohne Teilung weiterbeten und die zwischengeschalteten Antiphonen auslassen. (Vgl. AES 113–128; 123–125.)

XI. Abschluss der Psalmen

Alle Psalmen und Cantica schließen mit dem „Ehre sei dem Vater“, ausgenommen das Canticum der Laudes vom Sonntag der ersten und dritten Woche.

Beim Canticum in der zweiten Vesper der Sonntage außerhalb der Fastenzeit lautet der Schluss: „Halleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. (Halleluja.) Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja. (Halleluja.)“

Beim gesprochenen Vollzug genügt es, das Halleluja am Anfang und am Schluss zu sprechen.



XII. Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe

Wenn die Umstände es in Sonderfällen erfordern, kann man in Gemeinschaft Laudes und/oder Vesper mit der Messe verbinden; dabei ist zu beachten, dass Messe und Laudes (Vesper) demselben Offizium angehören müssen. Wenn die Laudes oder die Vesper der Messe unmittelbar vorangehen, kann man mit dem Eröffnungsvers und dem Hymnus der Laudes (Vesper) beginnen – so eher an Wochentagen – oder – so eher an Sonn- und Festtagen – mit dem Gesang des Eröffnungsverses der Messe, dem Einzug und dem Gruß des Zelebranten. (Vgl. AES 93f.)

Danach folgt die Psalmodie von Laudes oder Vesper, jedoch ohne Kurzlesung. Das Allgemeine Schuldbekennnis und ggf. das Kyrie entfallen. Es folgen: ggf. Gloria, Tagesgebet, Wortgottesdienst und Fürbitten. In der Messe am Abend eines Wochentages können auch die Fürbitten der Vesper verwendet werden, die *Preces* der Laudes entsprechen dagegen nicht dem Charakter der Fürbitten in der Messe. Nach der Kommunionausteilung und dem Kommuniongesang wird das *Benedictus* oder das *Magnificat* mit der jeweiligen Antiphon gesungen. Alles Weitere wie sonst in der Messe. (Vgl. AES 94; 96).



Hinweise zur Feier der Sakramente

I. Die Taufe

Für die Taufe von Jugendlichen und Erwachsenen: DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE I. Grundform (2001, überarbeiteter Neudruck 2016), II. In besonderen Situationen (2008), mit den Erklärungen und allen Feiern des Erwachsenenkatechumenats; für die Taufe von Kindern: DIE FEIER DER KINDERTAUF (2. Auflage 2007; überarbeiteter Neudruck 2017); für die Eingliederung von Schulkindern: DIE EINGLIEDERUNG VON KINDERN IM SCHULALTER IN DIE KIRCHE. Studienausgabe (1986).

1. „Die Taufe ist die Eingangspforte zu den Sakramenten; ... durch sie werden die Menschen von den Sünden befreit, zu Kindern Gottes neu geschaffen und, durch ein untilgbares Prägema! Christus gleichgestaltet, der Kirche eingegliedert“ (can. 849 CIC).
2. Die Taufe wird nach der in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Ordnung gespendet. Bei einem dringenden Notfall muss nur das zur Gültigkeit des Sakramentes Erforderliche beachtet werden. (Vgl. can. 850 CIC.) Wenn kein ordentlicher Spender (Bischof, Priester oder Diakon) zur Verfügung steht, kann bei Todesgefahr jeder die Taufe spenden, der die rechte Absicht dabei hat (vgl. can. 861 CIC).
3. Außer im Notfall wird zur Taufe geweihtes Wasser verwendet. Das in der Osternacht geweihte Taufwasser soll möglichst in der gesamten Osterzeit verwendet werden, um den Zusammenhang von Taufe und Ostermysterium zum Ausdruck zu bringen. Außerhalb der Osterzeit wird für jede Tauffeier das Wasser gesegnet; das Weihegebet (Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser) weist auf das Heilsgeheimnis der Taufe hin.
4. Die Worte, mit denen die Taufe in der lateinischen Kirche gespendet wird und die im Notfall genügen, lauten:

N., ICH TAUF (DICH)
IM NAMEN DES VATERS +

N., EGO TE BAPTIZO
IN NÓMINE PATRIS +

UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN +
GEISTES.

ET FÍLII +
ET SPÍRITUS +
SANCTI.

5. Für die Taufe eines Kindes, das das vierzehnte Lebensjahr vollendet hat, ist die bischöfliche Genehmigung einzuholen (vgl. can. 863 CIC und KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 172, S. 141).

II. Die Firmung

DIE FEIER DER FIRMUNG (1973, überarbeiteter Neudruck 2019).

1. „Das Sakrament der Firmung, das ein Prägema! eindruckt, beschenkt die Getauften, die auf dem Weg der christlichen Initiation voranschreiten, mit der Gabe des Heiligen Geistes und verbindet sie vollkommener mit der Kirche; es stärkt sie und verpflichtet sie noch mehr dazu, sich in Wort und Tat als Zeugen Christi zu erweisen sowie den Glauben auszubreiten und zu verteidigen“ (can. 879 CIC).
2. Das Sakrament der Firmung wird gespendet durch die mit Chrisam auf der Stirn erfolgende Salbung, die unter Auflegung der Hand vollzogen wird mit den in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worten (vgl. can. 880 § 1 CIC):
- | | |
|------------------------|------------------|
| N., SEI BESIEGELT | N., ÁCCIPE |
| DURCH DIE GABE GOTTES, | SIGNÁCULUM DONI |
| DEN HEILIGEN GEIST. | SPÍRITUS SANCTI. |
3. Das bei der Spendung der Firmung zu verwendende Chrisam muss vom Bischof geweiht sein, auch wenn ein Priester das Sakrament spendet (vgl. can. 880 § 2 CIC).
4. „Der ordentliche Spender der Firmung ist der Bischof, gültig spendet dieses Sakrament auch der Priester, der mit dieser Befugnis kraft allgemeinen Rechts oder durch besondere Verleihung der zuständigen Autorität ausgestattet ist“ (can. 882 CIC).

5. Von Rechts wegen hat der Pfarrer und sogar jeder Priester die Befugnis, Menschen in Todesgefahr die Firmung zu spenden (vgl. can. 883 CIC).
6. Außerhalb von Todesgefahr erfordert der erlaubte Empfang der Firmung, dass jemand, der über den Vernunftgebrauch verfügt, recht unterrichtet und disponiert ist und die Taufversprechen zu erneuern vermag (vgl. can. 889 § 2 CIC).

III. Die Eucharistie

1. „Das erhabenste Sakrament ist die heiligste Eucharistie, in der Christus der Herr selber enthalten ist, als Opfer dargebracht und genossen wird; durch sie lebt und wächst die Kirche beständig. Das eucharistische Opfer, die Gedächtnisfeier des Todes und der Auferstehung des Herrn, in dem das Kreuzesopfer immerdar fort dauert, ist für den gesamten Gottesdienst und das gesamte christliche Leben Gipfelpunkt und Quelle; durch dieses Opfer wird die Einheit des Volkes Gottes bezeichnet und bewirkt sowie der Aufbau des Leibes Christi vollendet. Die übrigen Sakramente und alle kirchlichen Werke des Apostolats hängen nämlich mit der heiligsten Eucharistie zusammen und sind auf sie hingeordnet“ (can. 897 CIC).
2. Hinweise zur Messfeier und liturgische Bücher siehe Seite 7–24.
Ferner: KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG AUSSERHALB DER MESSE. Studienausgabe (1976, Neudruck 2003).
3. Kommunionempfang außerhalb der Messe
Einem aus gerechtem Grund Bittenden ist die Eucharistie auch außerhalb der Messe zu spenden (vgl. can. 918 CIC). Die Seelsorger sollen die Gläubigen unterweisen, dass sie auch beim Kommunionempfang außerhalb der Messe mit dem Opfer Christi verbunden werden (vgl. Einführung KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 15).
4. Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag
Wer die hl. Kommunion schon empfangen hat, darf sie am selben Tag ein zweites Mal nur innerhalb einer Eucharistiefeier, an der er teilnimmt, empfangen (vgl. can. 917 CIC). In Todesgefahr darf die hl. Kommunion



als Wegzehrung – auch außerhalb der hl. Messe – gespendet werden, wenn der Empfänger am selben Tag schon einmal kommuniziert hat (vgl. can. 921 CIC).

5. Aussetzung des Allerheiligsten

Bei der Aussetzung des Allerheiligsten soll die Beziehung des hl. Sakramentes zur Messe deutlich bleiben; deshalb soll die Aussetzung einer Messfeier nicht vorausgehen, sondern auf sie folgen.

- a) Die Aussetzung des Allerheiligsten im Ziborium oder in der Monstranz führt die Gläubigen zum – Bewusstsein von der Gegenwart Christi (vgl. KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 82, S. 52).
- b) Während der Messfeier darf im selben Raum keine Aussetzung des Allerheiligsten stattfinden (vgl. ebd. 83, S. 52).
- c) Kurzen Aussetzungen des Allerheiligsten soll vor dem eucharistischen Segen eine Zeit für die Lesung des Wortes Gottes, für Gesänge und Gebete und für Zeiten stillen Gebetes vorangehen. Die Aussetzung, die keinen anderen Zweck hat, als den eucharistischen Segen zu erteilen, ist verboten. (Vgl. ebd. 89, S. 54.)
- d) Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen sind Aufgabe des Priesters oder des Diakons. Im Falle der Verhinderung eines Geistlichen können das Allerheiligste zur Anbetung öffentlich aussetzen und – jedoch ohne Segensgestus – reponieren: ein Akolyth oder ein außerordentlicher Spender der Kommunion oder eine andere vom Bischof dazu beauftragte Person. (Vgl. can. 943 CIC.)
- e) In allen Kirchen und Kapellen, in denen das Allerheiligste ständig aufbewahrt wird, empfiehlt sich alljährlich das „Ewige Gebet“ oder das „Vierzigstündige Gebet“, zumindest aber eine feierliche Aussetzung des Allerheiligsten, die eine angemessene Zeit dauert.

IV. Die Buße

DIE FEIER DER BUSSE. Studienausgabe (1974).

1. „Im Sakrament der Buße erlangen die Gläubigen, die ihre Sünden bereuen und mit dem Vorsatz zur Besserung dem rechtmäßigen Spender bekennen, durch die von diesem erteilte Absolution von Gott



die Verzeihung ihrer Sünden, die sie nach der Taufe begangen haben; zugleich werden sie mit der Kirche versöhnt, die sie durch ihre Sünden verletzt haben“ (can. 959 § CIC).

2. Der Beichtpriester handelt als Richter und Arzt, bestellt zum Diener der göttlichen Gerechtigkeit wie der Barmherzigkeit, zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen (vgl. can. 978 § 1 CIC).
3. Wer vom Bischof von Aachen die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten besitzt, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt (vgl. can. 967 § 2 CIC; KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1987, Nr. 112, S. 101). Umgekehrt gilt dies auch für Priester anderer Bistümer im Bereich des Bistums Aachen. Zum erlaubten Beichtehören in der Pfarrkirche muss die Zustimmung des Pfarrers vorliegen.
4. „Jeder Priester absolviert, auch wenn er die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten nicht besitzt, jegliche Pönitenten, die sich in Todesgefahr befinden, gültig und erlaubt von jedweden Beugestrafen und Sünden, auch wenn ein Priester mit entsprechender Befugnis zugegen ist“ (can. 976 CIC).
5. „Die Absolution eines Mitschuldigen in einer Sünde gegen das sechste Gebot des Dekalogs ist ungültig, außer in Todesgefahr“ (can. 977 CIC).

6. Die Absolutionsworte bei der Spendung des Bußsakramentes lauten:

Gott, der barmherzige Vater,
hat durch den Tod
und die Auferstehung seines Sohnes
die Welt mit sich versöhnt
und den Heiligen Geist gesandt
zur Vergebung der Sünden.
Durch den Dienst der Kirche
schenke er dir Verzeihung
und Frieden.
SO SPRECHE ICH DICH LOS
VON DEINEN SÜNDEN

Deus, Pater misericordiárum,
qui per mortem
et resurrectionem Fílii sui
mundum sibi reconciliávit
et Spiritum Sanctum effúdit
in remissionem peccatórum,
per ministérium Ecclesiæ
indulgéntiam tibi tribuat
et pacem.
ET EGO TE ABSÓLVO
A PECCÁTIS TUIS



IM NAMEN DES VATERS
UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN GEISTES.
Antwort: Amen.

IN NÓMINE PATRIS
ET FÍLII +
ET SPÍRITUS SANCTI.
Responsum: Amen.

7. Die sakramentalen Absolutionsworte bei unmittelbarer Todesgefahr lauten:

ICH SPRECHE DICH (EUCH) LOS
VON DEINEN (EUREN)
SÜNDEN
IM NAMEN DES VATERS
UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN GEISTES.
Antwort: Amen.

EGO TE (VIS) ABSÓLVO
A PECCÁTIS TUIS
(VESTRIS)
IN NÓMINE PATRIS
ET FÍLII +
ET SPÍRITUS SANCTI.
Responsum: Amen.

8. Zur Absolution von Kirchenstrafen und zur Dispens von einer Irregularität im inneren sakramentalen Bereich vgl. can. 1357 CIC.

9. Absolution von der Exkommunikation wegen Abtreibung

Mit dem 1983 in Kraft getretenen CIC gilt im Bereich des Bistums Aachen für die Absolution in der Beichte von der Exkommunikation wegen Abtreibung folgende Regelung: Wenn ein Priester im Dringlichkeitsfall des can. 1357 § 1 von der Exkommunikation des can. 1398 wegen Abtreibung absolviert hat, wird auf den gemäß can. 1357 § 2 erforderlichen Rekurs an den Diözesanbischof verzichtet „mit der Weisung, dass der Beichtvater selbst dem Pönitenten eine angemessene Buße und die Wiedergutmachung des etwa entstandenen Ärgernisses auferlegt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 181, S.143f.).

10. Unbeschadet der Vorschrift des can. 1388 zieht sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu, wer anlässlich einer sakramentalen Beichte, sei sie ernst gemeint oder fingiert, das vom Pönitenten oder vom Beichtvater Gesprochene mit einem technischen Gerät aufnimmt oder durch soziale Kommunikationsmittel verbreitet. Es ist unerheblich, ob es sich dabei um die eigene Beichte oder um die anderer Personen handelt. (Vgl. das Dekret *De sacramento Paenitentiae* der Glaubenskongregation vom 23. September 1988; Acta Apostolicae Sedis 80 [1988])



1367; deutsch: Österreichisches Archiv für Kirchenrecht 38 [1989] 415.)

11. Wer als Priester einem Kranken beisteht, darf in Todesgefahr den Apostolischen Segen mit vollkommenem Ablass erteilen (vgl. DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE, Nr. 12, S. 138).

12. Der Bußgottesdienst

„In der Feier von Bußgottesdiensten wird besonders deutlich erfahrbar, dass die Kirche auch eine Kirche der Sünder und zugleich Ort und Zeichen der Versöhnung ist. Wir stehen mit unserer Schuld nicht allein vor Gott. Wir wissen uns als Glieder einer Gemeinschaft von Gläubigen, die oft hinter dem Auftrag Christi zurückbleibt. Bußgottesdienste bieten besondere Möglichkeiten der Bußverkündigung, der gemeinsamen und gründlichen Gewissensforschung und der Neuorientierung einzelner, von Gruppen und der ganzen Gemeinde.

Im Bußgottesdienst rufen wir gemeinsam das Erbarmen Gottes herab und erbitten im Namen Christi Versöhnung mit Gott und untereinander. Es erfolgt jedoch keine sakramentale Lossprechung. Daher dürfen Bußgottesdienste nicht mit der Feier des Bußsakramentes verwechselt werden. Dennoch sind sie sehr nützlich zur Bekehrung und zur Reinigung des Herzens. Bei wahrer Umkehr und Reue aus Liebe zu Gott werden Sünden vergeben. Es bleibt jedoch die Pflicht, die schweren Sünden im Bußsakrament zu bekennen ... Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben. Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernteren Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter“ (Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis vom 24. November 1986, KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.; vgl. Umkehr und Versöhnung im Leben der Kirche. Orientierungen zur Bußpastoral = Die deutschen Bischöfe 58 [Bonn 1997] S. 44).

V. Die Krankensalbung

DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE (2. Auflage 1994).

1. „Durch die Krankensalbung empfiehlt die Kirche gefährlich erkrankte



Gläubige dem leidenden und verherrlichten Herrn an, damit er sie aufrichte und rette; sie wird gespendet, indem die Kranken mit Öl gesalbt und die in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worte gesprochen werden“ (can. 998 CIC). – Sie kann den Gläubigen gespendet werden, die nach Erlangung des Vernunftgebrauchs aufgrund von Krankheit oder Altersschwäche in Gefahr geraten (vgl. can. 1004 § 1 CIC). „Dieses Sakrament kann wiederholt werden, wenn der Kranke nach seiner Genesung neuerdings schwer erkrankt oder wenn bei Fortschritt derselben Krankheit die Gefahr bedrohlicher geworden ist“ (can. 1004 § 2 CIC).

2. Kranken, die das Bewusstsein oder auch den Vernunftgebrauch verloren haben, ist das Sakrament zu spenden, wenn sie im Besitz ihrer geistigen Kräfte vermutlich nach dem Sakrament verlangt hätten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 14, S. 16; can. 1006 CIC). Auch kranken Kindern soll das Sakrament gespendet werden, wenn sie durch dieses Sakrament Stärkung erfahren können. Im Falle eines Zweifels ist das Sakrament zu spenden (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 12, S. 16).
3. „Ist der Kranke beim Kommen des Priesters schon tot, soll der Priester für den Verstorbenen beten, dass Gott ihn von den Sünden löse und ihn gütig in sein Reich aufnehme, die Salbung aber soll der Priester in diesem Falle nicht vornehmen“ (Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 15, S. 16).
4. „Die Krankensalbung kann mit mehreren Kranken gemeinsam gefeiert werden, zum Beispiel im Krankenhaus, an Krankentagen oder bei Wallfahrten ... Handelt es sich um eine größere Zahl von Kranken, ist die Zustimmung des Diözesanbischofs notwendig“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 37, S. 99; vgl. auch can. 1002 CIC).
5. Die Pflicht und das Recht zur Spendung der Krankensalbung hat jeder Priester gegenüber den Gläubigen, die seiner pflichtmäßigen Sorge anvertraut sind. Aus vernünftigem Grund darf jeder andere Priester mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des vorgenannten Priesters das Sakrament spenden. (Vgl. can. 1003 CIC.)



6. „Die Salbung erfolgt, indem der/die Kranke auf der Stirn und auf den Händen gesalbt wird. Dabei ist es angebracht, die Spendeformel so aufzuteilen, dass der erste Teil während der Stirnsalbung, der zweite Teil während der Händesalbung gesprochen wird. Im Notfall genügt eine einzige Salbung auf der Stirn oder – in einer außergewöhnlichen Situation – an einer anderen, besser geeigneten Stelle des Körpers. Dabei ist die volle Formel zu sprechen“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 9, S. 81).

7. Die Worte, mit denen die Krankensalbung in der lateinischen Kirche gesendet wird, lauten:

DURCH DIESE HEILIGE
SALBUNG
HELFE DIR DER HERR IN
SEINEM REICHEN ERBARMEN,
ER STEHE DIR BEI
MIT DER KRAFT .
DES HEILIGEN GEISTES;

Antwort: Amen.

DER HERR, DER DICH VON
SÜNDEN BEFREIT, RETTE DICH,
IN SEINER GNADE
RICHTER DICH AUF.

Antwort: Amen.

PER ISTAM SANCTAM
UNCTIÓNEM
ET SUAM PIÍSSIMAM
MISERICÓRDIAM
ÁDIUVET TE DÓMINUS
GRÁTIA SPÍRITUS
SÁNCTI

Responsum: Amen.

UT A PECCATIS
LIBERÁTUM TE SALVET
ATQUE PROPÍTIUS
ÁLLEVET.

Responsum: Amen.

8. Das bei der Krankensalbung zu verwendende Öl muss vom Bischof geweiht sein. Im Notfall kann jeder Priester das Öl bei der Feier des Sakramentes selbst segnen. (Vgl. can. 999 CIC; Einführung DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 8, S. 81; das Gebet zur Weihe des Krankenöls ebd. 239.)

VI. Die Ehe

DIE FEIER DER TRAUUNG (2. Auflage 1992, überarbeiteter Neudruck 2020); für die Trauung konfessionsverschiedener Paare: GEMEINSAME FEIER DER KIRCHLICHEN TRAUUNG. Ordnung der kirchlichen Trauung konfessionsverschiedener Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider



Kirchen. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (1995).

1. „Der Ehebund, durch den Mann und Frau unter sich die Gemeinschaft des ganzen Lebens begründen, welche durch ihre natürliche Eigenart auf das Wohl der Ehegatten und auf die Zeugung und die Erziehung von Nachkommenschaft hingeordnet ist, wurde zwischen Getauften von Christus dem Herrn zur Würde eines Sakramentes erhoben. ... Die Wesenseigenschaften der Ehe sind die Einheit und die Unauflöslichkeit, die in der christlichen Ehe im Hinblick auf das Sakrament eine besondere Festigkeit erlangen“ (cann. 1055f. CIC).
2. Vor der Eheschließung muss feststehen, dass der gültigen und erlaubten Eheschließung nichts im Wege steht (vgl. can. 1066 CIC).
3. Für das Ehevorbereitungsprotokoll sowie für das Aufgebot oder für andere geeignete Mittel zu Nachforschungen, die vor der Eheschließung durchzuführen sind, gelten die kirchenrechtlichen Vorschriften. (Vgl. can. 1067 CIC.)
4. Wenn bei Todesgefahr keine anderen Beweise zu erlangen sind und keine gegenteiligen Anhaltspunkte vorliegen, genügt eine, gegebenenfalls auch eidliche, Versicherung der Partner, dass sie getauft und frei von Hindernissen sind (vgl. can. 1068 CIC).
5. Hat ein anderer als der für die Eheschließungsassistenz zuständige Pfarrer die Nachforschungen vorgenommen, hat er über deren Ausgang möglichst bald durch eine amtliche Urkunde den Pfarrer zu benachrichtigen (vgl. can. 1070 CIC).
6. Außer im Notfall darf niemand ohne Erlaubnis des Ortsordinarius bei den in can. 1071 CIC genannten Fällen einer Eheschließung assistieren.
7. Die Ehe selbst oder eins ihrer Wesenselemente oder eine ihrer Wesenseigenschaften dürfen von keinem der beiden Eheschließenden durch positiven Willensakt ausgeschlossen werden (vgl. can. 1101 § 2



CIC).

8. Zu weiteren Bestimmungen über die Dispens von Hindernissen des kirchlichen Rechts zur Eheschließung vgl. can. 1078–1080 CIC.

9. Bezüglich der konfessionsverschiedenen Ehen vgl. can. 1124–1129 CIC und den Erlass der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. September 1970. Am 16. Oktober 1983 hat der Bischof von Aachen unter Bezug auf diesen Erlass für das Bistum Aachen verfügt: „Hiermit erteile ich allen Seelsorgern mit allgemeiner Trauungsvollmacht generell die Erlaubnis, dem Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, und zwar unter den Voraussetzungen, unter denen sie nach bisherigem Partikularrecht vom Ehehindernis der Konfessionsverschiedenheit und ad cautelam der Religionsverschiedenheit dispensieren durften. ... Wenn sie von dieser allgemeinen Trauungsvollmacht Gebrauch machen, müssen sie wie bisher auch in jedem Einzelfall ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit dispensieren, wozu sie hiermit bevollmächtigt werden; diese Dispens ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit ist notwendig, damit die Gültigkeit der Eheschließung nicht gefährdet wird.

Die Trauerlaubnis, beim Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, gilt auch für die Seelsorger, die für die Eheassistenz speziell delegiert werden; es ist jedoch erforderlich, dass vor jeder Trauung einer der zuständigen Seelsorger mit allgemeiner Trauungsvollmacht ... nach Prüfung der geforderten Voraussetzung ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit Dispens erteilt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 171, S. 140; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 20. Oktober 1970, Nr. 281, S. 161–163).

10. „Eine Ehe zwischen zwei Katholiken oder zwischen einem katholischen und einem nichtkatholischen, aber getauften Partner ist in der Pfarrkirche zu schließen; mit Erlaubnis des Ortsordinarius oder des Pfarrers kann die Ehe in einer anderen Kirche oder Kapelle geschlossen werden“ (can. 1118 § 1 CIC; vgl. auch can. 558 CIC). Der Ortsordinarius kann die Eheschließung auch an einem anderen passenden Ort erlauben (vgl. can. 1118 § 2 CIC). Die Eheschließung zwischen einem katholischen und einem ungetauften Partner kann in einer Kirche oder an einem anderen passenden



Ort stattfinden (vgl. can 1118 § 3 CIC).

11. Trauungsvollmacht

- a) Im Bistum Aachen haben die Pfarrer und Pfarrvikare vom Tag ihrer Besitzergreifung an für ihr Gebiet ordentliche Trauungsvollmacht. Dieselbe Vollmacht haben deren rechtmäßige Vertreter: Pfarrverweser gemäß CIC/1917 und Pfarradministratoren. Die Vikare und Kapläne (*vicarii paroeciales*) sind zur Trauungsassistenz für das Gebiet der ganzen Pfarre, einschließlich einer zur Pfarre gehörenden Vikarie, allgemein durch den Bischof ermächtigt (allgemein übertragene Trauungsvollmacht). Diese Beauftragung erhalten sie zugleich mit ihrer Ernennungsurkunde; sie gilt vom Tag ihres Dienstantritts. Kapläne sollen diese Vollmacht nicht ohne Wissen ihres Pfarrers ausüben.
- b) Der Krankenhauspfarrer hat keine ordentliche Trauungsvollmacht. Zur Assistenz bei einer Eheschließung ist er vom Ortsordinarius oder Ortspfarrer in der vorgeschriebenen Form zu delegieren (vgl. can. 1111 CIC). Der Krankenhauspfarrer meldet alle Trauungen (ebenso wie Taufen und Firmungen) mit den vorgeschriebenen Formularen dem Pfarrer, in dessen Pfarrgebiet das Krankenhaus liegt. Der Ersteintrag von Trauungen (sowie Taufen und Firmungen) erfolgt in den Registern der Ortspfarre. Der Ortspfarrer hat die Pflicht, die Mitteilungen an zu benachrichtigende Stellen weiterzuleiten. Der Krankenhauspfarrer kann ein Zweitregister führen, das aber nicht zur Ausstellung von amtlichen Urkunden berechtigt.
- c) Allgemeine Trauungsvollmacht haben im Bistum Aachen auch Priester, die hauptamtlich zum seelsorglichen Dienst in einer Justizvollzugsanstalt bestellt sind, für die Insassen sowie Beamten und Angestellten der Anstalt.
- d) Trauungsvollmacht kraft Amtes haben auch die Leiter einer ordnungsgemäß errichteten *Missio cum cura animarum* (Ausländerseelsorger) für die Angehörigen dieser Mission.
- e) Hauptamtlich in der Militärseelsorge tätige Priester haben das Trauungsrecht kumulativ mit dem Ortsbischof und dem Ortspfarrer oder einem von diesen delegierten Priester. Zur Gültigkeit der von einem Militärgeistlichen vorgenommenen Trauung ist es notwendig, dass wenigstens ein Brautteil zu seinen Untergebenen gehört. (KA für die Diözese Aachen vom 15. März 1967, Nr. 93f., S. 51–54.)
- f) Alle übrigen Priester, auch die amtlich bestellten Subsidiare, bedürfen zur



gültigen Eheassistenz in jedem Einzelfall der Delegation; dasselbe gilt auch für Diakone (Ständige Diakone und Diakone als Anwärter auf den Presbyterat). Der Ortspfarrer kann die Befugnis, innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches Eheschließungen zu assistieren, allerdings auch allgemein an bestimmte Priester und Diakone delegieren; dies muss jedoch schriftlich erfolgen (vgl. can. 1111 § 1 und 2 CIC).

- g) Wer ordentliche Trauungsvollmacht hat, kann diese einem anderen Priester oder Diakon übertragen, aber nur für das Gebiet, für das er selbst zuständig ist. Der allgemein delegierte Vikar und der Kaplan können diese Trauungsvollmacht an einen bestimmten Priester oder Diakon für eine bestimmte Eheschließung weitergeben.

Wenn Priestern solidarisch die Seelsorge in einer Pfarrei oder in verschiedenen Pfarreien zugleich übertragen wird, hat jeder von ihnen die Befugnis zur Eheassistenz sowie sämtliche Dispensvollmachten, die dem Pfarrer von Rechts wegen zukommen; sie dürfen aber nur gemäß der Weisung des Leiters ausgeübt werden (vgl. can. 543 § 1 CIC).

VII. Die Weihe

DIE WEIHE DES BISCHOFS, DER PRIESTER UND DER DIAKONE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes I (2. Auflage 1994).

Sakramentalien und Segnungen

I. Die kirchliche Begräbnisfeier

DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica 1969 (2009), zur Ergänzung: DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. MANUALE (2012).

II. Segnungen und Beauftragungen

BENEDIKTIONALE. Studienausgabe (1989).

DIE WEIHE DES ABTES UND DER ÄBTISSIN. DIE JUNGFRAUENWEIHE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen

Sprachgebietes II (2. Auflage 1994).

DIE BEAUFTRAGUNG DER LEKTOREN UND DER AKOLYTHEN. DIE AUFNAHME UNTER DIE KANDIDATEN FÜR DAS WEIHE-SAKRAMENT = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes III (2. Auflage 1994).

DIE WEIHE DER KIRCHE UND DES ALTARES. DIE WEIHE DER ÖLE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes IV (1994).

DIE FEIER DER KRÖNUNG EINES MARIENBILDES. Studienausgabe (1990).

Wort-Gottes-Feiern

WORT-GOTTES-FEIER. Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2004).

WORT-GOTTES-FEIER. SONNTÄGLICHER LOBPREIS. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2017).

WORT-GOTTES-FEIER AM SONNTAG – FÜR DEN NOTFALL (2014).

VERSAMMELT IN SEINEM NAMEN. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen (2008, Neuauflage 2016).

Sonstige liturgische Bücher

GOTTESLOB. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013).

ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes (1998).

KLEINES RITUALE. Für besondere pastorale Situationen. Erarbeitet gemäß den geltenden liturgischen Büchern und Studienausgaben in den



katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz (2022).





Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie für 2025

Zum Profil und den Aufgaben des Sachausschusses Liturgie sowie der unterschiedlichen Liturgiegruppen und -kreise innerhalb einer Gemeinde vgl. Deutsches Liturgisches Institut, Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen = Pastoralliturgische Hilfen 3 (10. Auflage Trier 2015).

Januar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntages des Wortes Gottes und des Ökumenischen Bibelsonntags (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
 - Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkreuzweg
 - Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen für Januar-Februar: Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier

Das Friedensgebet und der Friedensgruß des Priesters bringen die Bitte um den Frieden zum Ausdruck, den nur Gott geben kann. Das Friedenszeichen,



das die Gläubigen untereinander austauschen, ist ein Zeichen der Gemeinschaft der um den Tisch des Herrn versammelten Gemeinde. In zahlreichen Gemeinden hat sich dieses Friedenszeichen als selbstverständliche Geste eingebürgert und wird allgemein als wohlthuendes und Gemeinschaft stiftendes Element erfahren. Andernorts wird dieses Zeichen überhaupt nicht oder seit der Coronapandemie nicht mehr geübt. Andernorts (etwa bei Gottesdiensten mit jungen Menschen) weitet es sich wiederum zu einem eigenständigen Element aus, das mitunter den Zusammenhang – nämlich die Herstellung von Gemeinschaft untereinander, bevor man gemeinsam den Leib (und das Blut) des Herrn empfängt – fast sprengt.

- Wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Gebetseinladung zum Friedensgebet der Zeit des Kirchenjahres oder dem Anlass anzupassen?
- Gibt es im Gemeindegottesdienst das Friedenszeichen der Gläubigen untereinander? Wenn nicht, warum nicht? Sind die Gründe, die dagegen sprechen, überzeugend genug, um auf ein so wichtiges Zeichen der Gemeinschaft zu verzichten?
- In welcher Form wird das Friedenszeichen ausgetauscht?

Diskussionsgrundlagen: Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch, Nr. 56b und 112; Messbuch, S. 517–519; Grundordnung des Römischen Messbuchs, Nr. 82 und 154.

Februar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Eröffnung des Jahrs der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit (ehemals „Woche der Brüderlichkeit“, Anfang März)
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen



- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
 - Bußgottesdienste
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg
 - Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten

Diskussionsthemen: Friedensgebet, Friedensgruß und Friedenszeichen in der Eucharistiefeier (siehe Januar)

März

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Eröffnung des Jahres der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit (ehemals „Woche der Brüderlichkeit“, Anfang März)
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an Freitagen
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
 - Bußgottesdienste
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg
 - Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Heilige Woche:

- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) so gestaltet werden, dass die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:



- Hauskommunion für Kranke
- Übertragung der Öle
- Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
- Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Termin: später Abend oder Sonntag früh?
 - Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthema für März-April: Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie

Kirchenraum und Musik sind seit alters eng miteinander verwoben. Musik kann ein Medium religiösen Erlebens und der Verkündigung sein. Allerdings stellt sich dabei schnell die Frage, welche Arten von Musik mit der Heiligkeit des Raumes vereinbar ist. Soweit es um Musik geht, die für die Liturgie geschrieben wurde und mit ihrer heutigen Gestalt zusammenstimmt, ist die Entscheidung einfach. Das trifft aus vielfältigen Gründen nur für einen Teil des reichen kirchenmusikalischen Erbes zu. Große Werke sprengen unter Umständen jeden liturgischen Rahmen, haben aber aufgrund ihres Inhalts ihren Ort als Konzert im Kirchenraum. Kirchenkonzerte können eine gute Gelegenheit sein, dass kirchenferne Menschen mit der christlichen Botschaft in Berührung kommen. Ein wachsendes Problem stellen für Stadtkirchen und für Kirchen in Touristenzentren Ansuchen von Konzertagenturen dar, die Kirchenräume aufgrund ihrer Akustik für profane Konzerte nutzen wollen.

Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, einmal zusammen mit allen in Frage

kommenden Partnern zu überlegen:

- Welche außerliturgischen musikalischen Veranstaltungen gibt es in der eigenen Kirche?
- Was wäre wünschenswert, was ist zu vermeiden?
- Welche Hilfsmittel (Einführungswort, Programmzettel, Verhalten im Raum, ...) sind gegebenenfalls einzusetzen?
- Welche rechtlichen und finanziellen Aspekte sind zu berücksichtigen?

Literaturhinweis: Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie. 1. Juli 2005. Arbeitshilfen 194. Hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Bestellung oder kostenloser Download unter www.dbk-shop.de

April

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (siehe März)

Osterzeit:

- Autosegnung
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebetstags um geistliche Berufungen (8. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Diskussionsthema: Musik im Kirchenraum außerhalb der Liturgie
(siehe März)

Mai

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt

- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai–Juni–Juli: Persönliches Gebet und gottesdienstliche Feiern

Persönliches Beten ist von hoher Bedeutung für das eigene Glaubensleben. Zugleich ist es eine wichtige Voraussetzung, um das, was im Gottesdienst geschieht, auch innerlich mitvollziehen zu können. Umgekehrt fördert und bereichert das Hören von Gottes Wort und das Mitbeten und Mitfeiern im Gottesdienst das persönliche Beten.

Menschen mit wenig Gebetserfahrung, aber auch „geübte“ Betende können sowohl in eigenen, sehr einfachen gottesdienstlichen Formen wie auch durch einen entsprechenden Vollzug traditioneller Formen hilfreiche und für sie wertvolle Erfahrungen machen. Dazu bieten sich Elemente an wie:

- Stilleübungen,
- Meditationen,
- Bibelteilen,
- Lectio Divina,
- Taizé-Gesänge,
- Beschränkung auf wenige Elemente wie ein Schriftwort, einen Gesang, ein Gebet,
- bewusster Vollzug einer einzelnen Haltung oder einer Geste, einer Prozession, Anzünden einer Kerze, Einlegen von Weihrauchkörnern, Gabengang, Schmuck eines Kreuzes/Bildes ...,
- gemeinschaftliches Gebet, z. B. Eltern mit Kindern, Jugendliche, Senioren, Menschen in bestimmten Lebenslagen oder Gebet in einem



bestimmten Anliegen: Friedensgebet, (Für-)Bitte oder Dank in außerordentlichen Situationen, Gedenken an bewegende Ereignisse,

- Text- oder Bildblätter zum Mitnehmen
- ...

Juni / Juli

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema: Persönliches Gebet und gottesdienstliche Feiern
(siehe Mai)

August / September

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedanksonntag
- Rosenkranzgebet im Oktober



Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst

Diskussionsthema für August–September–Oktober: Gottesdienstprogramm in größeren Pfarreien und Seelsorgeeinheiten

Das Leben in den Gemeinden ist einschneidenden Umbrüchen unterworfen: Zusammenlegungen von Pfarreien zu Pfarreiengemeinschaften und Seelsorgeeinheiten, Wegfall von pastoralem Personal, eine sinkende Anzahl von Gottesdienstteilnehmer/innen usw. Auf diesem Hintergrund empfiehlt es sich, das gottesdienstliche Angebot in der eigenen Gemeinde einmal im Jahr zu überprüfen – in Seelsorgeeinheiten in Absprache mit den anderen.

- An welchen Orten (Pfarrkirche, Filialen, Kapellen) finden Gottesdienste statt?
- An welchen Tagen werden Gottesdienste regelmäßig oder zu bestimmten Zeiten des Kirchenjahres angeboten?
- Welche Formen werden gepflegt? Wie werden die Gottesdienste angenommen? Finden sie zu einer angemessenen Uhrzeit statt?
- Gibt es für bestimmte Zielgruppen eigene Gottesdienste? Werden diese Gruppen dabei tatsächlich erreicht?
- Stimmen die angebotenen Gottesdienstformen mit den Erwartungen der Teilnehmer/innen überein, oder wären andere Formen in bestimmten Fällen besser geeignet?
- Welche Gottesdienste müssen unter der Leitung eines Priesters stehen? Welche kann ein Diakon oder ein beauftragter Laie leiten?
- Welche Bedeutung nehmen Wort-Gottes-Feiern oder Andachten in der Gemeinde ein? Sind die Leiter dieser Feiern entsprechend geschult und werden sie regelmäßig weitergebildet?
- Kommt im Zusammenwirken verschiedener Dienste (Lektor, Kantor, Organist, Chorleiter, Ministranten, Kommunionhelfer) zum Ausdruck, dass Liturgie (fast) immer eine Sache der ganzen Versammlung ist?



Oktober

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St.-Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema: Gottesdienstprogramm in größeren Pfarreien und Seelsorgeeinheiten (siehe August / September)

November

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Gottesdienste im Advent:
 - Messfeier an den Adventssonntagen
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate
 - Adventsandachten, Vesper (17.–23. Dezember mit O-Antiphonen)
 - Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheiten
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
 - Zeitanatz der Gottesdienste



- Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
- Christmette
- Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
- Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November–Dezember: Liturgische Bildung von Laiendiensten

Um ein regelmäßiges gottesdienstliches Leben in den einzelnen Kirchen einer Seelsorgeeinheit zu erhalten, übernehmen mehr und mehr Laien Verantwortung für bestimmte Feiern. Zu einer sachgerechten und würdigen Ausübung liturgischer Dienste bedarf es jedoch einer entsprechenden Bildung der betreffenden Personen in geistlicher und technischer Hinsicht. Darum ist zu fragen:

- Wie werden Personen auf liturgische Dienste vorbereitet?
- Wird ihnen vor Übernahme eines Dienstes dieser geistlich erschlossen? Wird seine Bedeutung im Gesamtzusammenhang der betreffenden Feier und in seinem Bezug zur Gemeinde erklärt?
- Erhalten sie eine ausreichende technische Einführung, gegebenenfalls auch mit Proben?
- Gibt es eine regelmäßige Begleitung der einzelnen liturgischen Dienste in geistlicher wie in technischer Hinsicht?
- Welche Angebote auf gemeindlicher, regionaler und diözesaner Ebene gibt es? Sind diese Angebote den betreffenden Personen bekannt?
- Werden jene, die einen Dienst ausüben, auf eventuelle Fehler oder Schwächen bei der Ausübung ihres Dienstes aufmerksam gemacht? Werden nötige Hilfen zu einer besseren Ausübung des Dienstes angeboten?
- Gibt es für bestimmte Dienste sich regelmäßig treffende Gruppen: z. B. für Ministrant/innen, Lektor/innen (Bibelkreis), Kommunionhelfer/innen, Kantor/innen ...?
- Werden Materialien zu einschlägigen Themen an jene Gruppen oder Einzelpersonen abgegeben, für die sie interessant sind? Gibt es ein Gratisabonnement oder einen Zuschuss von Seiten der Gemeinde, damit liturgische Zeitschriften auch von Laien bezogen werden?



- Werden insbesondere Vorbereitungsgruppen (für Kinder- und Familiengottesdienste) bei ihrer Arbeit geistlich-liturgisch begleitet?
- Werden Gruppen, die im Einzelfall einen Gottesdienst gestalten (z. B. Katecheten und Katechetinnen in der Erstkommunion- und Firmvorbereitung) frühzeitig begleitet?
- Werden einzelne Personen motiviert, sich liturgisch so weiterzubilden, dass sie anderen bei ihrem Dienst mit Rat und Tat helfen können? Gibt es notfalls finanzielle Hilfe zu einer solchen Weiterbildung?

Dezember

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste (siehe November)
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn:
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Diskussionsthema: Liturgische Bildung von Laiendiensten (siehe November)



Liedvorschläge aus dem Gotteslob

Die Angaben zu den folgenden Liedvorschlägen orientieren sich an den liturgischen Texten und fassen deren thematischen Gehalt zusammen. Die Reihenfolge der Lieder ist numerisch, entspricht also nicht dem liturgischen Ablauf. Weitere Gesänge (Kyrie, Gloria usw.) sind leicht im GL herauszufinden.

HEILIGE WOCHE / OSTERN (GL 278–340; 762–768) und WEIHNACHTEN / WEIHNACHTSZEIT (GL – 236–256; 750–756) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen. ADVENT (GL 218–234; 741–748): Zahlreiche Lieder sind an mehreren Sonntagen einsetzbar.

Neujahr (1.1.)	GL 238; 243; 257; 258; 364; 406; 407; 430; 530; 716; 793; 799
2. Sonntag nach Weihnachten	GL 238; 239; 247; 252; 254; 256; 752; 800; 802
Erscheinung des Herrn	GL 240; 241; 259; 261; 262; 357; 757; 758; 815
Taufe des Herrn	GL 357; 362; 481; 485; 489; 491; 799; 806; 823
2. Sonntag im Jahreskreis	GL 146; 272; 389; 400; 422; 484; 487; 708; 727; 779; 786
3. Sonntag im Jahreskreis	GL 149; 362; 365; 403; 449; 474; 551; 789; 827
4. Sonntag im Jahreskreis	GL 148; 361; 393; 419; 445; 448; 807; 828
5. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 365; 383; 435; 456; 461; 464; 815; 820
6. Sonntag im Jahreskreis	GL 143; 148; 361; 424; 427; 458; 459; 618,2; 780; 785
7. Sonntag im Jahreskreis	GL 382; 385; 446; 451; 452; 474; 789; 791
8. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 148; 188; 384; 399; 418; 447; 809; 812

Aschermittwoch	GL 142; 266; 272; 275; 422; 460; 638; 761; 792; 804
1. Fastensonntag	GL 272; 275; 277; 417; 423; 437; 638; 728; 761; 794
2. Fastensonntag	GL 216; 363; 368; 377; 414; 481; 657,6; 760; 783; 790
3. Fastensonntag	GL 266; 267; 268; 387; 440; 464; 761; 798; 828
4. Fastensonntag	GL 146; 209; 274; 365; 366; 427; 716; 799; 803
5. Fastensonntag	GL 267; 271; 273; 275; 283; 291; 297; 460; 759; 787; 809

In der Heiligen Woche bis zum Osterfest hängen zahlreiche Teile der Liturgie mit Gesängen zusammen, die keine „Lieder“ sind. Hier wird grundsätzlich auf die entsprechenden Teile des Gotteslob (GL 279–280, 281–282, 289–301, 305, 308, 312–315, 442 und 445) bzw. des Münchener Kantorale verwiesen.

Palmsonntag	GL 205; 280; 290; 291; 294; 297; 360; 369; 713; 760; 776; 816; 829
Gründonnerstag, Chrisammesse	GL 209; 366; 370; 384; 452; 453; 477; 479; 792; 811
Messe vom Letzten Abendmahl	305,1 (mit 282 oder 414); 209; 215; 281; 282; 414; 493/494; 497; 774; 798; 286; 287; 288
Karfreitag	GL 289; 290; 291; 292; 294; 295; 299; 300; 369; 532; 716; 799

Von den Osterliedern (GL 318–338; 762–766) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen.

Osternacht	GL 170; 318; 328; 329; 334; 337; 489; 491; 710; 715; 723–725; 765; 787
Ostersonntag	GL 318; 321; 322; 324; 328; 329; 337; 723–725; 763; 766; 89; 94
Ostermontag	GL 321; 325; 326; 331; 332; 336; 525;

	762; 764
2. Sonntag der Osterzeit	GL 318; 324; 328; 329; 331; 338; 402; 533; 657,6; 763; 765; 784
3. Sonntag der Osterzeit	GL 322; 325; 326; 332; 336; 337; 383; 551; 724; 764
4. Sonntag der Osterzeit	GL 144; 366; 384; 409; 421; 487; 657,6; 762; 766; 811
5. Sonntag der Osterzeit	GL 324; 338; 362; 381; 385; 400; 477; 483; 764; 795; 806
6. Sonntag der Osterzeit	GL 326; 329; 349; 368; 450; 551; 553; 766; 794; 805
Christi Himmelfahrt	GL 319; 332; 336; 339; 370; 383; 767; 768; 783
7. Sonntag der Osterzeit	GL 319; 348; 349; 370; 394; 395; 484; 764; 772; 823
Pfingsten, Am Vorabend	GL 342; 345; 346; 347; 348; 349; 770; 771; 800
Pfingsten, Am Tag	GL 341; 342; 344; 345; 346; 347; 351; 468; 770; 771; 772
Pfingstmontag	GL 346; 348; 411; 468; 477; 487; 489; 801; 817; 824; 830
Dreifaltigkeitssonntag	GL 144; 352; 353; 354; 393; 405; 414; 773; 780; 781; 792; 808
Fronleichnam	GL 146; 213; 281; 282; 414; 484; 492; 495; 496; 498; 642; 762; 774; 775; 816
Heiligstes Herz Jesu	GL 143; 358; 359; 369; 371; 399; 421; 427; 798; 800; 818
12. Sonntag im Jahreskreis	GL 147; 184; 367; 416; 446; 470; 811; 823; 825
13. Sonntag im Jahreskreis	GL 144; 355; 385; 392; 455; 468; 802; 806
14. Sonntag im Jahreskreis	GL 142; 216; 437; 447; 451; 479; 790; 794; 813
15. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 358; 433; 453; 467; 470; 481; 783; 795

16. Sonntag im Jahreskreis	GL 186; 361; 387; 388; 403; 428; 463; 801; 819; 822
17. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 436; 439; 472; 477; 618,2; 780; 791; 800
18. Sonntag im Jahreskreis	GL 149; 367; 382; 429; 435; 458; 459; 465; 812; 816
19. Sonntag im Jahreskreis	GL 211; 446; 450; 469; 478; 552; 746; 785; 791
20. Sonntag im Jahreskreis	GL 84; 145; 210; 378; 383; 448; 818; 824
21. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 147; 412; 416; 425; 471; 483; 549; 708; 776; 791
22. Sonntag im Jahreskreis	GL 148; 188; 378; 392; 396; 448; 553; 804; 832
23. Sonntag im Jahreskreis	GL 170; 275; 375; 456; 457; 461; 657,6; 809; 822; 828
24. Sonntag im Jahreskreis	GL 266; 272; 277; 355; 361; 366; 447; 801; 805; 839
25. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 418; 422; 423; 428; 440; 818; 823; 827
26. Sonntag im Jahreskreis	GL 147; 436; 449; 455; 458; 459; 474; 819; 825
27. Sonntag im Jahreskreis	GL 149; 211; 450; 457; 463; 489; 798; 803
28. Sonntag im Jahreskreis	GL 323; 358; 393; 394; 416; 434; 551; 708; 781; 800
29. Sonntag im Jahreskreis	GL 162; 354; 355; 377; 386; 439; 471; 722; 785; 786; 792
30. Sonntag im Jahreskreis	GL 143; 387; 395; 424; 466; 534; 543; 657,6; 799; 807
31. Sonntag im Jahreskreis	GL 268; 275; 368; 446; 447; 452; 460; 811; 817; 824
32. Sonntag im Jahreskreis	GL 84; 210; 336; 413; 417; 498; 502; 784; 790; 813
33. Sonntag im Jahreskreis	GL 95; 403; 429; 451; 481; 549; 553; 796; 829
Christkönigssonntag	GL 360; 370; 375; 380; 386; 388; 392; 732; 776; 778

Karl der Große (28.1.)	GL 841
Darstellung des Herrn (2.2.)	GL 216; 256, 3.4; 372; 374; 500; 657,6; 778; 802; 836
Hl. Josef (19.3.)	GL 364; 365; 395; 427; 543; 792
Verkündigung d. H. (25.3.)	GL 215; 395; 523; 528; 537; 746; 836
Geburt Johannes d. T. (24.6.)	GL 221; 347; 419; 542; 554; 794; 840
Hll. Petrus und Paulus (29.6.)	GL 380; 461; 479; 481; 482; 546; 618,2; 782; 816
Verklärung des Herrn (6.8.)	GL 363; 365; 402; 485; 799; 806
Mariä Aufnahme (15.8.)	GL 390; 395; 466; 521; 522; 531; 536; 648; 835; 838
Kreuzerhöhung (14.9.)	GL 270; 291; 296; 297; 355; 734; 778; 828
Allerheiligen (1.11.)	GL 380; 479; 542; 543; 548; 782; 802
Allerseelen (2.11.)	GL 423; 434; 435; 503; 505; 507; 656; 717; 719; 778; 796
Weihe Lateranbasilika (9.11.)	GL 144; 386; 407; 414; 477; 482; 830
Kirchweihe (13.11.)	GL 399; 414; 478; 479; 482; 784
Lesejahr A (2025–2026)	
1. Adventssonntag	GL 220; 221; 223; 228; 231; 233; 360; 742; 747
2. Adventssonntag	GL 218; 222; 357; 551; 552; 621; 746; 748
3. Adventssonntag	GL 221; 223; 225; 228; 230; 721; 743; 744
4. Adventssonntag	GL 222; 224; 227; 231; 236; 537; 741; 745; 747
Weihnachten, Am Hl. Abend	GL 218; 220; 236; 527; 634,2; 746; 755/756
Weihnachten, In der Hl. Nacht	GL 239; 243; 245; 249; 250; 751; 753; 755/756
Weihnachten, Am Morgen	GL237; 240; 246; 247; 256; 750; 754
Weihnachten, Am Tag	GL 238; 239; 241; 251; 256; 751; 753
Fest der Hl. Familie	GL 239; 245, 2–4; 247; 251; 258; 778;



806; 815

Jungfrau u. Gottesmutter (8.12.)	GL 224; 364; 523; 526; 527; 530; 838
Hl. Stephanus (26.12.)	GL 245; 247; 252; 254; 357; 806
Hl. Johannes (27.12.)	GL 239; 251; 256; 368; 618,2; 766
Unschuldige Kinder (28.12.)	GL 247; 252; 254; 427; 657,6; 782



Die Eigenfeiern des Bistums Aachen

Der Eigenkalender des Bistums Aachen enthält – mit Ausnahme des gebotenen Gedenktages des hl. Hermann Josef, der im deutschen Regionalkalender als nichtgebotener begangen wird – keine Namen mehr, die bereits im Regionalkalender verzeichnet sind. Die Feier dieser im Eigenkalender entfallenen Gedenktage wird aber weiterhin sehr empfohlen, insbesondere die Feier der nichtgebotenen Gedenktage des hl. Lambert, des hl. Hubert und des hl. Willibrord, handelt es sich bei diesen doch um herausragende Persönlichkeiten des Rhein-Maas- bzw. des Ardennen-Eifel-Raumes.

Januar

15. g Hl. Arnold Janssen, Priester

Februar

11. g Hl. Benedikt von Aniane, Abt

April

30. g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau

Mai

8. g Sel. Clara Fey, Jungfrau

13. g Hl. Servatius, Bischof

21. G Hl. Hermann Josef, Priester

Juli

17. F/H Weihe der Hohen Domkirche

18. g Hl. Arnold

August

15. H Aufnahme Mariens in den Himmel –
Patronatsfest des Bistums Aachen und der Hohen
Domkirche

September

5. g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber),
Jungfrau

68

11. g Hl. Maternus, Bischof

November

13. H Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist oder nicht gefeiert werden kann

28. g Sel. Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau

Dezember

4. g Sel. Adolph Kolping, Priester

14. g Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier), Jungfrau
mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Johannes vom Kreuz vom 14. auf den 15. Dezember

ANHANG: Eigenfeier des Hohen Domes und der Stadt Aachen**Januar**

28. H Karl der Große, Patron der Stadt Aachen
mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Thomas von Aquin vom 28. auf den 29. Januar

Zeichen und Abkürzungen

+ Applikationspflicht des Pfarrers (Pfarrvikars)

Die Stellenangaben bei den biblischen Schriften beziehen sich auf die Nova Vulgata (*Editio typica altera*, Rom 1986); wo diese vom Urtext abweicht, sind die Stellenangaben des Urtextes in Klammern beigefügt. Hinter den Schriftstellen sind die Fundstellen der Lesungen in den Lektionaren in Klammern angegeben, wobei die römische Zahl den Band, die arabische Zahl die Seite angibt.

Die Buchstaben am Rand zeigen die liturgische Farbe an:

grün
rot
schwarz
violett
weiß
rosa

AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch (MBII 25*–75*)	
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet (StB I 25*–106*)	
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen	
APs	Antwortpsalm	
AuswL	Auswahllesung/en	
BenAnt	Benedictus-Antiphon	
CIC	Codex iuris canonici von 1983	
Com	Commune-Texte	
	Ap	Apostel
	Bi	Bischöfe
	Erz	Erzieher
	Glb	Glaubensboten
	Gründer	Gründer von Kirchen
	HI	Heilige Männer und heilige Frauen
	Ht	Hirten der Kirche
	Jungfr	Jungfrauen
	Kirchenl	Kirchenlehrer

	Kirchw	Kirchweihe
	Märt	Märtyrer
	Nächstenl	Heilige der Nächstenliebe
	Ordensl	Ordensleute
	Päpste	
	Seels	Seelsorger
Cr	Credo	
DK	Aachener Diözesankalender	
eig.	eigene/r/s	
Einl.	Einleitung	
Ep	Epistel	
ErgPs	Ergänzungspsalmodie	
Ev	Evangelium	
F	Fest	
G	Gebotener Gedenktag	
g	nichtgebotener Gedenktag	
Gg	Gabengebet	
GK	Römischer Generalkalender	
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013)	
Gl	Gloria	
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders (MB I 74*–82*, MB kl 80*–83)	
GORM	Grundordnung des Römischen Messbuches (3. Auflage)	
H	Hochfest	
Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (2010, 5. Auflage 2023)	
Hg	Eucharistische/s Hochgebete/e	
hl., hll.	heilig/e/en	
i. J.	im Jahreskreis	
KA	Kirchlicher Anzeiger	
KH	Kleine Horen (Terz, Sext, Non)	
Komm.	Kommemoration	
Kompl	Komplet	
Kv	Kehrsvers	
L, LL	Lesung, Lesungen	
Ld	Laudes	

LH	Lesehore
LitHor	Liturgia Horarum
LO	Leseordnung
M	Messe
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II ² (2. Auflage 1988)
MB Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II ² 1 (1995) und 2 (2010)
MB kl	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Neudruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
MD	Manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)
ML	Messlektionar (1982–1986, mit der revidierten Einheitsübersetzung ab 2019)
ML Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar (ML A/I 11*–40*)
Prf	Präfation
	Advent vom Advent
	Ap von den Aposteln
	Engel von den Engeln
	Ersch von Erscheinung des Herrn
	Euch von der hl. Eucharistie
	Fastenzeit für die Fastenzeit
	Herz Jesu vom Heiligsten Herzen Jesu

	Himmelfahrt	von Christi Himmelfahrt
	Hl	von den Heiligen
	Ht	von den Hirten der Kirche
	Josef	vom hl. Josef
	Kirchw	von der Kirchweihe
	Kreuz	vom hl. Kreuz
	Leiden	vom Leiden Christi
	Märt	von den Märtyrern
	Maria	von der seligen Jungfrau Maria
	Ostern	für die Osterzeit
	Pfingsten	von Pfingsten
	So	für Sonntage
	Verst	von den Verstorbenen
	Weihn	von Weihnachten
	Wo	für Wochentage
Ps, Pss	Psalm, Psalmen	
RFO	Rundschreiben	„Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ (MB Ostern 9*–30*)
RK	Regionalkalender	für das deutsche Sprachgebiet
sel.	selige/r	
Sg	Schlussgebet	
StB	Die Feier des Stundengebetes.	Stundenbuch (1978, erw. Neudruck 2007)
StB Aachen	Die Feier des Stundengebetes.	Stundenbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)
StB Ergänzungsheft	Die Feier des Stundengebetes.	Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995)
StB Ostern	Die Feier des Stundengebetes.	Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992)
StG	Stundengebet	
Tg	Tagesgebet	
Vg	Nova Vulgata Bibliorum Sacrorum editio	(Editio typica altera 1986)
Vp	Vesper	

Nekrolog

Unter den liturgischen Angaben für den Tag stehen die Namen der an diesem Tage verstorbenen Aachener Diözesangeistlichen (ab dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2024). Ist ein Geistlicher im Ruhestand verstorben, so wird in der Regel der letzte hauptamtliche Tätigkeitsbereich in Klammern beigefügt. Sofern der Wohnort bzw. Aufenthaltsort im Ruhestand bekannt ist und sich von dem während der letzten hauptamtlichen Tätigkeit unterscheidet, ist dieser ebenfalls angegeben; bei mehreren Orten im Ruhestand der letzte. Die Ortsbezeichnungen entsprechen in der Regel den heute üblichen; bei den Schulen (Realschulen, Gymnasien) ist ebenfalls in der Regel der heutige Name angegeben.

Bei Priestern aus anderen Bistümern, die zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen tätig waren oder wohnten, ist die Heimatdiözese in Klammern hinter dem Weihejahr angegeben. Ordenspriester sind in der Regel nur verzeichnet, wenn sie zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen einen seelsorglichen Dienst ausübten bzw. dort tätig waren.

Das Andenken der verstorbenen Geistlichen und das Gebet für sie sollen wachgehalten werden. An einem Tag in der Woche nach Allerseelen soll in allen Pfarrkirchen ein Jahrgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und Pfarrer sowie für alle Geistlichen, die am Ort gewirkt haben, gehalten werden.

a. D.	außer Dienst
Altenseels.	Altenseelsorger
Anstaltsoberpfr.	Anstaltsoberpfarrer
Anstaltspf.	Anstaltspfarrer
Apost.	Apostolisch/er/e/es
Archivdir.	Archivdirektor
Ass.	Assessor
Beauftr.	Beauftragter
Berufssch.	Berufsschule
Berufsschulpfr.	Berufsschulpfarrer
Bezirksbeauftr.	Bezirksbeauftragter
Bischöfl.	Bischöflich/er/e/es
Bischofsvik.	Bischofsvikar



bzw.	beziehungsweise
Caritasdir.	Caritasdirektor
Caritassekr.	Caritassekretär
Caritasverb.	Caritasverband/es
Chordir.	Chordirektor
Chorl.	Chorleiter
d.	der/die/das/des
Dech.	Dechant
Dek.	Dekanat/e
Diak.	Diakon
Diöz.	Diözese/ Diözesan-/e/er/es
Diözesanseels.	Diözesanseelsorger
Dipl.	Diplom
Dir.	Direktor
Domkap.	Domkapitular
Domvik.	Domvikar
Dr.	Doktor
Dr.-Ing.	Doktor der Ingenieurwissenschaften
Dr. iur.	Doktor der Rechtswissenschaften
Dr. iur. can.	Doktor des kanonischen Rechts
Dr. iur. utr.	Doktor des weltlichen und des kanonischen Rechts
Dr. med.	Doktor der Medizin
Dr. phil.	Doktor der Philosophie
Dr. rer. nat.	Doktor der Naturwissenschaften
Dr. rer. pol.	Doktor der Staatswissenschaften
Dr. scient. eccl. orient.	Doktor der ostkirchlichen Studien
Dr. theol.	Doktor der Theologie
EDech.	Ehrendechant
EDiöz.	Erzdiözese
EDomh.	Ehrendomherr
EErzpr.	Ehrenerzpriester
em.	emeritiert/er
ern.	ernannt/er
Erwachsenenseels.	Erwachsenenseelsorger
Erzpr.	Erzpriester
EStadtdech.	Ehrenstadtdechant



Frauenseels.	Frauenseelsorger
GdG	Gemeinschaft der Gemeinden
gef.	gefallen
Geistl.	Geistlicher
Generaldir.	Generaldirektor
Generalsekr.	Generalsekretär
Generalvik.	Generalvikar
gest.	gestorben
Gewerbl.-Techn.	Gewerblich-Technische/e/es
GR	Geistlicher Rat
Gymn.	Gymnasium
Gymnasialpfr.	Gymnasialpfarrer
Hausgeistl.	Hausgeistlicher
h. c.	honoris causae, ehrenhalber
h. c. mult.	honoris causae multiplex, mehrfach ehrenhalber
hl., hll. – Hl., Hll.	heilig/er/e/es/en – Heilig/er/e/es/en
Höh.	Höhere/s
Human.	Humanistisch/es
Internation.	International/er/e/es/en
i. R.	in Ruhe/ im Ruhestand
i. V.	in Vertretung
Jugendseels.	Jugendseelsorger
JVA	Justizvollzugsanstalt
Kanzleidir.	Kanzleidirektor
Kath.	Katholisch/er/e/es/en
Kath.-Theol.	Katholisch-Theologisch/e
Kaufm.	Kaufmännisch/er/e/es
Kirchenrekt.	Kirchenrektor
Kpl.	Kaplan
Krankenhauspfr.	Krankenhauspfarrer
Krankenhausseels.	Krankenhausseelsorger
Kreisgymn.	Kreisgymnasium
Kurseels.	Kurseelsorger
Lehrbeauftragt.	Lehrbeauftragter
Lic. bibl.	Lizenziat der Bibelwissenschaften
Lic. phil.	Lizenziat der Philosophie



Lic. theol.	Lizenziat der Theologie
Mädchengymn.	Mädchengymnasium
Männerseels.	Männerseelsorger
Math.-Naturwissenschaftl.	Mathematisch-Naturwissenschaftlich/er/e/es
Militärpfr.	Militärpfarrer
Msstr.	Monsignore
Nationaldir.	Nationaldirektor
Naturwissenschaftl. nebenamtl.	Naturwissenschaftlich/e/es nebenamtlich
Neusprachl.	Neusprachlich/es
n. r.	nicht residierend/er
Oberpfr.	Oberpfarrer
OSTDir	Oberstudiendirektor
OSTR	Oberstudienrat
P.	Pater
Päpstl.	Päpstlich/e/er/es
Pfarradmin.	Pfarradministrator
Pfarrverw.	Pfarrerweser/ -verwalter (bis 1983, jetzt Pfarr- admin.)
Pfarrvik.	Pfarrvikar
Pfr.	Pfarrer
PH	Pädagogische Hochschule
Phil.-Theol.	Philosophisch-Theologisch/e
Polizeidek.	Polizeidekan
Polizeiseels.	Polizeiseelsorger
Präl.	Prälat
Präs.	Präsident
Priesterl.	Priesterlich/er
Prof.	Professor
Progymn.	Progymnasium
Realgymn.	Realgymnasium
Realschulpfr.	Realschulpfarrer
Rect. eccl.	Rector ecclesiae, Kirchenrektor
Reg.	Region/en
Regionaldek.	Regionaldekan
Regionalpfr.	Regionalpfarrer
Regionalvik.	Regionalvikar



Registaturdir.	Registaturdirektor
Rekt.	Rektor
Religiösl.	Religionslehrer
Rhein.	Rheinisch/er/e/es
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
Seels.	Seelsorger
St.	Sankt
Staatl.	Staatlich/er/e/es/en
Stadtdech.	Stadtdechant
Städt.	Städtisch/er/e/es/en
Ständ.	Ständige/r/n
StAss	Studienassessor
StDir	Studiendirektor
stellv.	stellvertretender
Stift.	Stiftisch/es
StR	Studienrat
Studentenpfr.	Studentenpfarrer
Studentenseels.	Studentenseelsorger
Subs.	Subsidiar
u.	und
Verw.	Verweser/ Verwalter
Vik.	Vikar
Vizepräsi.	Vizepräsident
Vizerekt.	Vizerektor
vorh.	vorher
Vors.	Vorsitzender
Wehrkreisprf.	Wehrkreispfarrer
Wehrmachtsprf.	Wehrmachtspfarrer
WGR	Wirklicher Geistlicher Rat
Wissenschaftl.	Wissenschaftlich/er/e/es
z. A.	zur Aushilfe/ zur Anstellung (bei Studienräten)

Ordensbezeichnungen

CM	Congregatio Missionis – Lazaristen, Vinzentiner
CMM	Congregatio Missionariorum de Mariannahill – Mariannahiller Missionare

CO	Institutum Oratorii Sancti Philippi Nerii – Oratorium des hl. Philipp Neri, Oratorianer
CSSp	Congregatio Sancti Spiritus – Spiritaner
CSsR	Congregatio Sanctissimi Redemptoris – Redemptoristen
MS	Missionarii Dominae Nostrae a La Salette – Salettiner
MSC	Missionarii Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Missionare, Hiltruper Missionare
MSF	Congregatio Missionariorum a Sancta Familia – Missionare der Heiligen Familie
OCarm	Ordo Fratrum Beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo – Karmeliten
OCD	Ordo Fratrum Discalceatorum – Unbeschuhte Karmeliten
OCSO	Ordo Cisterciensium Reformatorum seu Strictioris Observantiae – Zisterzienser von der strengeren Observanz, Trappisten
OFM	Ordo Fratrum Minorum – Minderbrüder, Franziskaner
OFMCap	Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum – Kapuziner
OMI	Congregatio Missionariorum Oblatorum Beatae Mariae Virginis Immaculatae – Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfelder Oblaten
OP	Ordo Fratrum Praedicatorum – Predigerbrüder, Dominikaner
OPraem	Candidus et Canonicus Ordo Praemonstratensis – Prämonstratenser
OSB	Ordo Sancti Benedicti – Benediktiner
OSC	Ordo Sanctae Crucis – Kreuzherren
OSCam	Ordo Sancti Camilli, Ordo Clericorum Regularium Ministrantium Infirmis – Kamillianer
OSFS	Institutum Oblatorum Sancti Francisci Salesii – Oblaten des hl. Franz von Sales
PA	Patres Albi, Missionarii Africae – Weiße Väter, Afrika-Missionare
SAC	Societas Apostolatus Catholici – Pallottiner
SChr	Societas Christi pro Emigrantibus Polonis – Gesellschaft Christi für Emigrantenseelsorge, Missionare der Emigranten
SCJ	Congregatio Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Priester, Dehonianer
SDB	Societas S. Francisci Salesii – Salesianer des hl. Johannes Don Bosco
SDS	Societas Divini Salvatoris – Salvatorianer
SJ	Societas Jesu – Jesuiten



SMA	Societas Missionum ad Afros – Gesellschaft für afrikanische Missionen, Lyoner Missionare
SMM	Societas Mariae Montfortana – Montfortaner
SSCC	Congregatio Sacrorum Cordium Jesu et Mariae necnon adorationis perpetuae Sanctissimi Sacramenti Altaris – Picpus-Patres, Arnsteiner Patres
SSS	Societas a Sanctissimo Sacramento, Congregatio Presbyterorum a Sanctissimo Sacramento – Eucharistiner
SVD	Societas Verbi Divini – Gesellschaft des Göttlichen Wortes, Steyler Missionare







KALENDARIUM





Papst Franziskus hat ein **Heiliges Jahr 2025** ausgerufen, unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“ gestellt und mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht 2024 eröffnet. Die Gläubigen sind eingeladen, nach Rom zu pilgern und die Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, S. Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern und St. Johannes im Lateran) zu durchschreiten. Das Heilige Jahr endet am 6. Januar 2026, dem Fest der Erscheinung des Herrn. Es soll auch in den diözesanen Teilkirchen gefeiert werden. Materialien: www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025 und www.iubilaeum2025.va/de.html

Gebetsanliegen des Papstes für Januar:

Für das Recht auf Bildung.

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Hinweis für Taufbewerber/-innen und neu in die Kirche Aufgenommene sowie für erwachsene Firmbewerber/-innen:

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, sind eingeladen zu einer Willkommensfeier des Bistums am Samstag, 8. März 2025 um 11:15 Uhr im Dom zu Aachen.

Eine Firmfeier für Erwachsene findet statt am Christkönigssonntag, 23. November 2025 um 11:45 Uhr, ebenfalls im Dom zu Aachen.

Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Glaubenskommunikation / katechetische Grundfragen / Bibelpastoral, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; Tel.: 0241/452-378; E-Mail: anne.bettendorff@bistum-aachen.de.

Hinweis für Jubelpaare:

Ehepaare, die 2025 ein Ehejubiläum feiern (ab der Silberhochzeit alle 5 Jahre) sind eingeladen zum Tag der Ehejubiläen am Samstag, 30. August 2025, beginnend um 11:15 Uhr mit einer hl. Messe im Dom zu



Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Familie und Paare, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-379; E-Mail: diana.emmelheinz@bistum-aachen.de.

1 Mi + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Weltfriedenstag
H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

StG vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)
 L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML C/III 43)

1955 *Esser Ludwig 94-27, Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus)*

1975 *van Bergen P. Wilhelm SDB 13-40, Pfr., Pfarrverw. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*

1977 *Hegmann P. Joachim OCarm 13-40, Pfarrverw. Wegberg-Tüschenbroich*

1987 *Maßfeller Bernhard 03-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Blankenheim*

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung des Herrn
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahrgedächtnis)

Die **Lesungen der Wochentage** (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Lesordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen



Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991).

- 2 Do Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz,**
Bischöfe, Kirchenlehrer
- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt), 1. Woche
- weiß **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kirchenl),
Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28; Ev: Joh 1,19–28 (ML IV 81) oder aus
den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12
(ML IV 441)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Der Größte von Euch soll Euer Diener sein“ (Mt 23,11) und hat als Intention: Für den Papst und alle im Dienst an der Einheit. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1950 Schippmann Josef 80-05, GR, Pfr. Wegberg, Dech. Dek. Wegberg

1955 Radeke Gerhard 83-07, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath)

1969 Wohl Franz Josef 06-32 (Breslau), Pfr., Kurat a. D. (Reichenbach-Niederstadt/ Schlesien), Pfarrverw. Meerbusch-Strümp, Seels. für die Heimatvertriebenen im Bistum Aachen

1977 Buedts P. Peter August CSsR 11-38, Pfarrverw. Mechernich-Holzheim

1980 van Eijk P. Jan SCJ 07-35, Hausgeistl. Heinsberg-Kirchhoven, St.-Elisabeth-Stift

- 3 Fr der Weihnachtszeit**
- g Heiligster Name Jesu**
- StG** vom 3. Januar oder vom g
- weiß **M** vom 3. Januar, Prf Weihn
L: 1 Joh 2,29 – 3,6; Ev: Joh 1,29–34 (ML IV 83)
- oder
- weiß **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Handreichung [52023]
10 bzw. MB kl [2007] 1233), Prf Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil
2,6–11; Ev: Lk 2,21–24 (ML IV 444)



Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

- 1934 Heinen Anton 69-93, Dr. theol. h. c., Pfr. Wegberg-Rickelrath
1942 Wimmer Dom Laurentius OCSO, 69-94-09, 1. Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1909-1929
1944 Classen Anton 80-08, Pfr. Übach-Palenberg-Frelenberg
1978 Wassen Norbert 41-68, Generalvik. Chimbote/ Peru
1980 Kniepen Wilhelm 87-12, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), i. R. Heinsberg
1995 Berkel P. Frederik SCJ 20-47, Pfarradmin. Mechernich-Eicks
2005 Menke Hans Peter 32-60, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf u. Inden), Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Uedding), i. R. Subs. Dek. Aachen-Mitte
2023 Frisch Wolfgang 43-74, Pfr., später Subs i. R. (Nettersheim-Marmagen)

4 Sa der Weihnachtszeit

StG vom 4. Januar
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom 4. Januar, Prf Weihn
L: 1 Joh 3,7–10; Ev: Joh 1,35–42 (ML IV 86)

- 1934 Wolfgarten Jakob 50-76, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kall-Keldenich)
1960 Zimmermann Heinrich 89-15, Pfr. Niederzier-Oberzier



- 1979 *Münch P. Lukas OFM 19-43, Anstaltspf. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus*
 1995 *Krewinkel Franz 19-49, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.)*
 2001 *Brück Bernhard 14-39, Dr. phil., Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), Regionaldek. Kempen-Viersen 1968-1979, i. R. Willich-Neersen, Altenseels. Region Kempen-Viersen*
 2004 *Clüttermann Hubert Josef 05-36, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz)*

5 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12; APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255); L 2: Eph 1,3–6.15–18; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML C/III 46)

Heute ist die **Kollekte für die Aus- und Weiterbildungsprojekte Kirchlicher Mitarbeiter in Afrika (Afrikatag)**. Sie kann auch gehalten werden am H Erscheinung des Herrn oder am Sonntag danach.

- 1932 *Uhlenbrock Franz 82-08, Pfr. Aachen-Horbach*
 1950 *Tennie Franz 66-91, Präl., Domkap. Aachen*
 1952 *Küttelwesch Joseph 66-92, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Hückelhoven-Baal*
 1963 *Schwinning Johannes 03-29, Pfr. Aachen-Oberforstbach*
 1974 *Armborst Karl 19-47 (Ermland), Domvik. u. Ordinariatsrat Aachen*
 1977 *Keever Alfons 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Nörvenich-Pingsheim), i. R. Aachen*
 1979 *Brehorst Josef 92-21, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen), i. R. Issum-Sevelen, Diöz. Münster*
 1986 *Völl Julius 04-30, EDech., Pfr. i. R. (Nörvenich), i. R. Hürtgenwald-Brandenberg*

6 Mo + ERSCHEINUNG DES HERRN

H StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 538)



L 1: Jes 60,1–6; APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260); L 2: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12 (ML C/III 50)

Segnungen von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch s. Benediktionale 41.

Segnung und Aussendung der Sternsinger s. Benediktionale 40.

Haussegnung s. Benediktionale 50.

- 1934 *Hüppgens Heinrich 68-94, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*
 1937 *Kröll Wilhelm 80-09 (Trier), Pfr. i. R. (Wershofen, Diöz. Trier), i. R. Blankenheim-Freilingen*
 1939 *Berg Ludwig 74-98, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), i. R. Rekt. Aachen, Marienheim*
 1944 *Tollhausen Robert 65-90, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten)*
 1951 *Schmitz P. Sulpitius SDS 81-13, Pfarrverw. i. R. (Kall-Steinfeld), i. R. Hausgeistl. Düren-Lendersdorf*
 1952 *Calles Franz 96-23, Pfr. Geilenkirchen-Grotenrath*
 1965 *Frenken Carl 92-21 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Gustorf, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Altmyhl*
 1970 *Bett Johannes 02-28 (Köln), Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*
 1984 *Paschmanns Hermann Josef 11-42, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Nettetel-Hinsbeck*
 1984 *Kiek P. Czeslaw SChr 07-40 (Poznan/ Polen), Seels. für die Polen im Bistum Aachen*
 1992 *Claes Matthias 00-25, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath)*
 2004 *Geuenich Joseph 13-39, Pfr. i. R., Propst (Aachen, St. Adalbert), i. R. Monschau*
 2015 *Joussen Heinrich 21-47, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz)*

7 Di der Weihnachtszeit

g **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)

g **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

StG vom 7. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder von einem g

weiß **M** vom 7. Januar, Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6; Ev: Mt 4,12–17.23–25 (ML IV 98)

oder

weiß **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 446)

oder

weiß **M** vom hl. Raimund (Com Seels), Prf Ersch oder Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; Ev: Lk 12,35–40 (ML IV 448)

1982 *Havenith Wilhelm 89-14, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Antonius), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*

1996 *Moors P. Pieter SMM 18-45, Pfr: i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Ertvelde, Diöz. Gent/ Belgien*

2016 *Lorse P. Johannes SVD 32-60, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich u. -Imgenbroich), Subs. i. R. (Dek. Monschau), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Wendelinushei*

2019 *Mesghinna Paulus Dawit 39-64, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Franziskus), Subs. Stolberg, St. Lucia*

8 Mi der Weihnachtszeit

g **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)

StG vom 8. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371) oder vom **g**

weiß **M** vom 8. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,7–10; Ev: Mk 6,34–44 (ML IV 101)

oder

weiß **M** vom hl. Severin (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17; Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML IV 451)

1952 *Otto P. Laurentius SSCC, 78-07, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohl-scheid, Altersheim*

1978 *Zurmahr Hermann Josef 85-12, Pfr: i. R. (Wassenberg-Birgelen)*

1984 *Hillers Heinrich 09-39, Pfr: i. R. (Brüggen-Bracht), Diöz. Altenseels.*

1994 *Emonds Hubert 11-37, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen*

9 Do der Weihnachtzeit

StG vom 9. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)



weiß **M** vom 9. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,11–18; Ev: Mk 6,45–52 (ML IV 103)

- 1952 *Willms Engelbert 84-16, Pfr. Aachen-Haaren*
 1971 *Ritzerfeld Hubert 36-63, Kpl. i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Hückelhoven-Brachelen*
 1989 *Kaiser Johannes 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Himmelfahrt), Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Hohenbudberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Waldhausen*
 1991 *Geulen Jakob 06-33, Dr. phil., Pfr. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Aachen, St. Gregorius*
 1992 *Ernst Adolf 24-52, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Subs. Viersen-Süchteln-Vorst*
 1997 *Borgert P. Alfons MSF 13-39, Subs. Heinsberg u. Heinsberg-Schafhausen*
 2020 *Kursawa Wilhelm 44-82, Dr. phil, Dr. theol., Pfr., später Pfarrvik. i. R. (Schwalmtal), Subs. Schwalmtal*
 2023 *Palmen Johannes 34-61, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Warstein, EDiöz. Paderborn*

10 Fr der Weihnachtszeit

StG vom 10. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)

weiß **M** vom 10. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 4,19 – 5,4; Ev: Lk 4,14–22a (ML IV 106)

- 1933 *Körffer Michael 50-84, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian)*
 1940 *Müller Johannes 86-11, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Erkelenz-Holzweiler*
 1954 *Zimmermann Friedrich 88-13, Dr. phil., Dr. theol., Msgr., StR. i. R., Rekt. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift*
 1964 *Fander Theodor 85-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Wahn), i. R. Viersen*
 1968 *Hülsbusch P. Franz SCJ 96-29, z. A. Erkelenz-Lövenich*
 1971 *Winkels P. Edmund OCarm 11-35, Dr. theol., Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck)*
 1990 *Maßen Herbert 26-55, Pfr. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Aachen, Haus Hörn*
 1992 *Ehl Josef 07-33, EDech., Pfr. i. R. (Krefeld-Hüls)*
 1992 *de Goede P. Antonius MSC 26-52, Pfarrverw. Monschau-Kalterherberg*
 2016 *Franzen Herbert 32-62, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina) u. Pfarr-admin. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt*



11 Sa der Weihnachtszeit

- StG** vom 11. Januar (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I 358 oder 371)
1. Vp vom F Taufe des Herrn
- weiß **M** vom 11. Januar, Prf Ersch oder Weihn
L: 1 Joh 5,5–13; Ev: Lk 5,12–16 (ML IV 108)

- 1953 *Schönheit Walter 85-10, Pfr. i. R. (Mechernich-Eicks), i. R. Essen-Werden, Diöz. Essen*
- 1959 *Gehrmann Wilhelm 96-22 (Köln), Pfr. i. R. (Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Lieck*
- 1961 *Fins Heinrich 83-07, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), i. R. Aachen*
- 1964 *Sittart Gustav 02-33, Pfr. Simmerath-Rollesbroich*
- 1973 *Wolters Romuald OSB, 88-12, Altabt (Benediktsberg, Vaals/ Niederlande), i. R. Hausgeistl. Viersen, Allgemeines Krankenhaus*
- 1975 *Horkenbach P. Hermann CSSp 94-23, Rekt. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*
- 1981 *Mönks Heinrich 06-33, Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Krefeld-Gartenstadt*
- 1998 *Schmelzer Karl 15-40, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschule für Jungen I), i. R. Hausgeistl. Aachen, Kloster der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus*
- 2000 *Bell Leo 27-72, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Ettringen, Diöz. Trier*
- 2007 *Torka Johannes 32-60, Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck und -Lobberich*

12 So + TAUFES DES HERRN

- F StG** vom F, 3. Woche, Te Deum
- weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 548–553)
L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7; APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263) oder L 1: Jes 40,1–5.9–11; APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab; GL 58,1) ; L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7; Ev: Lk 3,15–16.21–22 (ML C/III 54)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Aus-
teilung des Weihwassers [*Aspérge*s, GL 124] sowie Ver-



gebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

- 1932 *Pinnekamp Josef 74-00, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath)*
 1939 *Schmits Theodor 02-27, Kpl. Düren-Gürzenich*
 1944 *Außem Paul 77-00, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Rhein-Maas-Gymn.), Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 1963 *Thurn Wilhelm 74-01, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln*
 1991 *Klein Alexander 00-24, Dr. phil., Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Alten- und Pflegeheim Marienheim*
 2000 *Kreutz Bernhard 41-67, Msgr., Pfr. Aachen, St. Paul*
 2015 *Wasilewski Leon 29-54 (Włocławek/ Leslau, später Köln), Pfr. i. R. (Bergheim-Glesch, EDiöz. Köln), Subs. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Heimbach*

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.



An den Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“, vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom



Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12).

Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/4; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** – „Sei begrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

13 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 3)

oder

weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 2,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 496)

1938 Küster Nikolaus Josef 65-92, Pfr. Vettweiß-Gladbach

1940 Kreuzer Martin 79-04, Dr. theol., StR Mönchengladbach, Marienschule

1953 Heßdörfer Gerhard 69-92 (Köln), Pfr. i. R. (Hürth-Stotzheim, EDiöz. Köln), i. R. Schwalmtal-Ungerath

1999 Kurth Hermann 42-73, Dech., Pfr., Pfarrverw. Jüchen u. Jüchen-Neuhoven, Pfarradmin. Jüchen-Bedburdyck u. Jüchen-Gierath

2003 Piet P. Hubertus Marinus SSS 18-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Huize Berchamanium

2007 Michaelis Horst 40-68, Pfr., Prof. Köln, Kath. Fachhochschule, Kulturpädagogik



14 Di der 1. Woche im Jahreskreis**StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
L: Hebr 2,5–12; Ev: Mk 1,21–28 (ML V 8)*1953 Forsen Friedrich 93-20, Kpl. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Neuss, EDiöz. Köln**1960 Scheer Josef 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz), i. R. Bergheim, EDiöz. Köln**1970 Grimsehl Wilhelm 86-15, GR, EDech., Pfr. i. R. (Korschenbroich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln**1973 Hüskes Johannes 12-38, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt**1994 Böhm Otto, 08-50, Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Glehn**2007 Heck Heinz-Walter 52-83, Gymnasialpfr. Krefeld, Marienschule***15 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Arnold Janssen, Priester (DK)****StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 7; Com Ht oder Ordensl; eig. Oratation; LH: eig. L 2)grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 11 bzw. II² 9; Gg 280; Sg 280
L: Hebr 2,11–12.13c–18; Ev: Mk 1,29–39 (ML V 13)

oder

weiß **M** vom hl. Arnold Janssen (MB Aachen 9; Com Glb oder Ordensl, eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12.14–19; Ev: Joh 1,1–5.9–14.16–18 (ML Aachen 7) oder Eph 3,8–12 (ML V 517); Ev: Mt 28,16–20 (ML V 550)*1955 Schale Johannes 82-07 (Leitmeritz), Katechet a. D., Konsistorialrat, Seels. Wassenberg-Altmyhl**1962 Rocca Anton 86-10, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich)**1968 Müller Wilhelm 01-27, Dr. phil., Pfr. Mönchengladbach-Venn**1970 Hamm Anton 09-37, Dr. phil., Gymnasialpfr. i. R. (Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, St. Angela Gymn.), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Hausgeistl. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Kloster „Maria Königin“**1990 Klug Ewald 10-37, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Teveren), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln**1993 van der Molen Nicolaas 13-38, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Broich u. Jülich-Bourheim), i. R. Deurne, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande*



- 2003 *Kleinheyer Bruno 23-53, Dr. theol., Prof. em. (Regensburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Liturgiewissenschaft), i. R. Singing, Diöz. Regensburg*
 2011 *Witt Gregor 32-60, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Zell, Diöz. Trier*

16 Do der 1. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: Hebr 3,7–14; Ev: Mk 1,40–45 (ML V 17)

- 1939 *Giesbert Adolf 70-94, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist)*
 1941 *Stollenwerk Peter 62-89, Präl., Domkap. Aachen*
 1968 *Goldbach Hieronymus 95-23, Pfr. i. R. (Kall-Krekel)*
 1973 *Impekoven Johannes 03-29, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*
 1974 *van Sloun Josef 25-55, Pfr. Niederkrüchten*
 1981 *Schaath Johannes 14-46, Pfr. Nettetal-Leuth*
 1993 *Jacobs Wilhelm 32-60, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße*

17 Fr Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Antonius
 L: Hebr 4,1–5.11; Ev: Mk 2,1–12 (ML V 22) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 6,10–13.18; Ev: Mt 19,16–26 (ML V 499)

- 1934 *Zimmermanns Heinrich 51-75, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Aachen*
 1941 *Höhr Wilhelm 64-96 (Glasgow/ Großbritannien), Rekt. Mechernich-Eiserfey*
 1942 *Bomm Karl 78-03, Pfr. Eschweiler-Weisweiler*
 1943 *Breiderhoff Josef Heinrich 01-28, Pfr. Dahlem-Kronenburg*
 1944 *Nießén Karl 71-97, Pfr. i. R. (Titz-Kalrath)*
 1951 *Hugo Christian 73-00, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Würselen*
 1973 *Liermann Karl 05-31, Pfr. Aachen, Herz Jesu*
 1979 *Bienbeck Wilhelm 21-51, Pfr., Dir. Aachen, Haus Maria Rast, Ordinaratsrat*
 1984 *Brosch Hermann Josef 04-32, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik)*
 1989 *Pohl Wilhelm 09-35, Pfr. i. R. (Nörvenich-Eschweiler über Feld)*



- 2002 *Leuchtenberg Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Matrei, Diöz. Innsbruck/ Österreich*
- 2011 *Schein Karl 31-58, Domvik., Präl., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat)*
- 2022 *Haus Karl Heinz 33-61, Pfr. (Mechernich-Holzheim), Pfarradmin. (Mechernich-Harzheim) u. Krankenhauseels. i. R. (Mechernich, Krankenhaus), Generalsuperior „Communio in Christo“*
- 2023 *Kremer Peter 31-59, Pfr. i. R. (Düren, St. Josef), Pastor proprius i. R. (Heinsberg-Schafhausen), Subs. i. R. (Würselen, St. Sebastian)*

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Sie steht unter dem Motto: „Glaubst du das?“ (Joh 11,26). Materialien finden sich auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK): www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche.

Ein möglicher Alternativtermin zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten findet in Deutschland zunehmend Beachtung.

In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig. Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Sa **der 1. Woche im Jahreskreis**

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. 319,39; Gg 278; Sg 278

L: Hebr 4,12–16; Ev: Mk 2,13–17 (ML V 27)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1942 *Hermanns Richard 11-36, Kpl. Nettetal-Breyell, gef. in Russland*

1944 *Hillger Hermann Joseph 05-32, Rekt. Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth*



- 1980 *Nießen Andreas 06-31, OStR. i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*
 2021 *van den Hoven Lambertus 33-59 (s'Hertogenbosch/ Niederlande), Msgr., Chorbischof der syro-malankarischen Kirche, Pfr i. R. (Oud-Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande), Subs. i. R. (GdG Blankenheim/Dahlem), i. R. Blankenheim-Lommersdorf*

19 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3a; GL 54,1); L 2: 1 Kor 12,4–11; Ev: Joh 2,1–11 (ML C/III 256)

oder

grün **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 110–130

- 1932 *Bommes Anton 46-72 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach-Holt*
 1943 *Gilz Suitbert 04-31, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), gest. im KZ Dachau*
 1950 *Schüthuth Anton 80-08, Pfr. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Schmallenberg-Werntrop, EDiöz. Paderborn*
 1951 *Selung Bruno 00-23, Dr. phil., Präl., Schriftleiter Aachen, Kirchenzeitung*
 1952 *Hompesch Johannes 85-12, Dr. phil., StR i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*
 1956 *Claren Herbert 12-52, Religionsl. Krefeld, Kaufmannsschule*
 1957 *Brochhaus Adolf 74-00, Msgr., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Empfängnis), i. R. Mönchengladbach-Lürrip*
 1957 *Lösgen Heinrich 89-13, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*
 1981 *Winter Joseph 87-16 (Paderborn), Pfr. i. R. (Hamm-Wiescherhöfen, EDiöz. Paderborn), i. R. Hausgeistl. Linnich*
 1985 *Fenners Peter 13-38, OStR i. R. (Düren, Stift. Gymn.), Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*
 2010 *Vratz Johannes 29-58, Pfr. i. R. (Kempfen, Christkönig), i. R. Subs. Dek. Titz*
 2016 *Nießen Hugo 30-57, Pfr., Propst i. R. (Wassenberg, St. Georg) u. Pfarradmin. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg, St. Georg*



20 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer**StG** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 529,15
L: Hebr 5,1–10; Ev: Mk 2,18–22 (ML V 31)

oder

rot **M** vom hl. Fabian (Com Märt oder Pápste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML V 502)

oder

rot **M** vom hl. Sebastian (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; Ev: Mt 10,28–33 (ML V 504)*1960 Büchel Johannes 95-22, Pfr. Selfkant-Havert**1963 Cremers Hermann Josef 74-98, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Eschweiler, Kinderheim St. Josef**1977 Strock P. Albert SSCC 04-31, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Thiergarten)**1980 Quell P. Antonius Nikolaus OMI 13-39, Generalsekr. i. R. (Aachen, Kinder-Missionswerk in Deutschland)**2013 Wegenaer Paul 37-65, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), i. R. Willich-Schiefbahn, Hubertusstift***21 Di der 2. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)**g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: eig. Ld und Vp)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 271
L: Hebr 6,10–20; Ev: Mk 2,23–28 (ML V 35)

oder

rot **M** vom hl. Meinrad (Com Ordensl oder Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Mt 16,24–27 (ML V 506)

oder

rot **M** von der hl. Agnes (Com Märt oder Jungfr)



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 13,44–46 (ML V 509)

- 1942 *Pirnay Pascal 73-99, Dr. theol. et phil., GR, Dech., Pfr. Aachen, St. Jakob*
 1942 *Goor P. Silvester OFM 80-09, Hausgeistl. Düren, Elisabethstift*
 1947 *Ficker Robert 65-92, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Gymnasium St. Leonhard)*
 1950 *Beulen Heinrich 86-09, Pfr. Erkelenz-Gerderath*
 1952 *Krings P. Hubert SVD 93-28, z. A. Stolberg St. Lucia*
 1954 *Bliersbach Karl 73-98, GR, Pfr. Geilenkirchen, Dech. Dek. Geilenkirchen*
 1976 *Hostenkamp Heinrich 93-20, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Düren, Gymn. am Wirteltor)*
 2009 *Heinrichs Heinz-Arnold 39-66, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch)*
 2009 *Teunissen P. Arnold SSS 21-48, Dir. i. R. (Aachen, Haus Maria Rast), Spiritual für die Ständigen Diakone i. R., Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Aachen-Stadt, Aachen-Land, Düren u. Eifel), i. R. Düren, Kommunität der Eucharistiner*

22 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
 L: Hebr 7,1–3.15–17; Ev: Mk 3,1–6 (ML V 40)

oder

rot **M** vom hl. Vinzenz (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 10,17–22 (ML V 511)

- 1942 *Kaaf Franz 78-03 Msgr., Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen)*
 1946 *Neukirchen Peter 70-97 (Köln), Pfr. i. R. (Kerpen-Balkhausen, EDiöz. Köln), i. R. Kall*
 1960 *Adolph Joseph 96-21, GR, EDech., Pfr. Düren, St. Bonifatius, nebenamtl. Standortpfr. Düren*
 1986 *Zeegers P. Alexander OCarm 14-41, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Wegberg, Karmelitenkloster*
 1993 *Rangs Alfons 14-40, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Subs. Dek. Heimbach-Nideggen*
 2010 *Stams P. Frans SMM 24-51, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Mechernich*



23 Do der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2
L: Hebr 7,25 – 8,6; Ev: Mk 3,7–12 (ML V 45)

oder

weiß **M** vom sel. Heinrich (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 6,12–19; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 514)

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Bischof Klaus Hemmerle** (23. Januar 1994). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch ein Jahrgedächtnis gefeiert werden.

1960 *Hoeren Max 73-99 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Berkum, EDiöz. Köln), i. R. Krefeld-Bockum*

1969 *Schmitz Hubert 08-37, Pfr. Geilenkirchen-Würm*

1993 *Gülden Josef CO 07-32, Dr. theol. h. c., Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen, Oratorium des hl. Philipp Neri*

1994 *HEMMERLE KLAUS 29-52-75, Dr. theol., Dr. phil. h. c., Prof., Bischof von Aachen 1975-1994*

24 Fr **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer**G** **StG** vom Gweiß **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kirchenl)

L: Hebr 8,6–13; Ev: Mk 3,13–19 (ML V 50) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 517)

1935 *Schniewind Theodor 85-08, OStR Düren, Stift. Gymnasium*

1940 *Frielingsdorf Heinrich 89-12, Pfr. Hellenthal-Blumenthal*

1959 *Bücken Leonhard 06-32, Pfr. Heinsberg-Randerath*

1966 *Krings Josef 90-15, Pfr. Eschweiler-Nothberg*

1973 *Werden Josef 10-38, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Grefrath-Oedt*

2013 *Stemes Hans 33-60, Pfr. i. R. (Würselen-Morsbach)*

**25 Sa BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS****F StG** vom F, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22; APs: Ps 117,1.2
 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Mk 16,15–18 (ML V 519)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1939 *Louwens Joseph 53-92, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Heinsberg-Straeten*

1942 *Jülich Josef 61-95, Pfr. i. R. (Niederzier-Hambach)*

1961 *Storms Christian 82-06 (Leitmeritz), Konsistorialrat, Pfr. i. R. Heinsberg*

1969 *Wasser Heinrich 11-37, Pfr. i. R. (Waldfeucht), i. R. Seels. Krefeld-Hülserberg*

1984 *van Wersch Peter 18-47, Pfr. Niederzier-Lich-Steinstraß*

2005 *Sieger Matthias 33-63, Pfr. i. R. (Nörvenich, St. Medardus) u. Pfarradmin. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), Subs. i. R. (Dek. Nörvenich-Vettweiß), i. R. Nörvenich, St. Medardus*

2012 *Senger Friedhelm 28-55, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Waldfeucht)*

2020 *Jöcken Peter 38-64, Dr. theol., Pfarradmin. i. R. (Jülich-Bourheim, -Selgersdorf u. -Koslar), Pfarrvik. i. R. (Jülich), i. R. Jülich-Kirchberg*

26 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt in diese Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10; APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15
 (Kv: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7); L 2: 1 Kor 12,12–31a
 (oder 12,12–14.27); Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21 (ML C/III 260)

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** und **Ökumenischer Bibelsonntag**. In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr



leben-digen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit der Ökumenische Bibelsonntag (www.bibel-sonntag.de) und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

1939 *Augstein Johannes 72-94, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*

1944 *Werres August 98-26, Pfr. Hellenthal-Rescheid*

1971 *Meeßen Leo 11-39, Pfr. i. R. (Schleiden-Dreiborn)*

1985 *Dechamps Max 11-37, StDir i. R. (Eschweiler, Marienschule), i. R. Rekt. Eschweiler, Liebfrauenkloster*

2004 *Kremer Paul 11-36, Pfr. i. R. (Aachen-Hahn), i. R. Geilenkirchen*

27 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1104,1 bzw. II² 1136,1; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg MB II 1107 bzw. II² 1139
L: Hebr 9,15.24–28; Ev: Mk 3,22–30 (ML V 60)

oder

weiß **M** von der hl. Angela (Com Jungfr oder Erz)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; Ev: Mk 9,34–37 (ML V 528)

Heute ist der staatliche **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

In der Stadt Aachen:

1. Vp vom H (StB Aachen 75, eig. Hymnus, Com Hl Männer, eig. Oration)

weiß Vorabendmesse vom H (MB Aachen 25)
Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

1940 *Esser Peter 49-77, Pfr. Erkelenz-Granterath*

1962 *Bock Heinrich 99-31, Pfr. i. R. (Selfkant-Wehr), i. R. Meerssen, Diöz. Roermond/ Niederlande*



- 1985 *COBBEN WILHELM SCJ 97-24-34, Päpstl. Thronassistent, Bischof i. R. (Helsinki/ Finnland), i. R. Willich*
- 1988 *Herzmann Herbert 02-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Nowag/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Willich-Anrath, Johannes-Josef-Heim, Schloss Broich*
- 1998 *Hens Nikolaus 15-40, Dr. theol., StDir i. R. (Krefeld, Marienschule), Subs. i. R. Krefeld, St. Martin*
- 2000 *Plum Leo 30-59, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen)*
- 2002 *Buscher Wilhelm 24-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Liester), i. R. Subs. Stolberg-Liester u. -Donnerberg*
- 2003 *Esser Wolfgang 27-55, Pfr. i. R. (Hochneukirch), i. R. Mönchengladbach-Betrath*
- 2024 *Landen Hans 35-67, Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen*

28 Di HI. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß M vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
L: Hebr 10,1–10; Ev: Mk 3,31–35 (ML V 64) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 530)

In der Stadt Aachen:

HL. KARL DER GROSSE, Patron der Stadt Aachen (DK; Verlegung des G des hl. Thomas von Aquin auf den 29.1.)

H StG vom H (StB Aachen 75; Com HI Männer, Ld u. Vp: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2, Te Deum; KH: Antt aus Com HI Männer mit den Pss aus der ErgPs)

weiß M vom H (MB Aachen 25; Com HI; eig. Tg, Gg und Sg), Gl, Cr, Prf HI, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L 1: Sir 14,20; 15,2–6, APs: Ps 72,1–4.7–8 (Kv: Ps 84,5);
L 2: 1 Kor 3,10–14; Ev: Lk 11,33–36 (ML Aachen 59) oder aus den AuswL ML V 809–812 bzw. 861–883

1939 *Blaesen Konrad 50-74, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Baesweiler-Setterich*

1952 *Dritte Johannes 70-98, Pfr. i. R. (Gangelt-Langbroich), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*

1959 *Keller Hubert 85-14, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidheim), i. R. Roetgen*



- 1959 Küppers P. Paul SCJ 98-28, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius
 2000 Führen Ewald 24-51, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), Regionaldek. Aachen-Land 1978-1988
 2013 Semrau Franz Josef 53-79, Pfr. Erkelenz, St. Maria und Elisabeth

29 Mi der 3. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,6; Gg 348,3; Sg 528,10
 L: Hebr 10,11–18; Ev: Mk 4,1–20 (ML V 68)

In der Stadt Aachen:**Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 530)

- 1934 Siebert Bernhard 76-01, Dr. phil., Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
 1945 Decker Wilhelm 72-97 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf-Itter, EDiöz. Köln); i. R. Grefrath-Oedt
 1951 Papenhoff Heinrich 71-99, Pfr. Düren-Birgel
 1956 Pastern Wilhelm 72-96, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), i. R. Ittenbach-Oberpleis/Sieg, EDiöz. Köln
 1958 Solzbacher Johannes 01-27, Präl., WGR, Präs. Aachen, Päpstl. Werk der heiligen Kindheit
 1973 Graafen Karl 00-25, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven); i. R. Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift

30 Do der 3. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 65 bzw. II² 63; Gg 350,7; Sg MB II 61 bzw. II² 59
 L: Hebr 10,19–25; Ev: Mk 4,21–25 (ML V 74)

- 1990 Stephany Erich 10-35, Dr.-Ing. e. h., Prof., Präl., Domkap. em. u. Domkustos (Aachen)
 1994 Pleuß Rudolf 08-38, Pfr. i. R. (Kreuzau), i. R. Penzberg, EDiöz. München-Freising



2004 *Ruchti Werner 32-58, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Geilenkirchen-Süggerath*

31 Fr **Hl. Johannes Bosco**, Priester, Ordensgründer

StG vom G

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Erz)

L: Hebr 10,32–39; Ev: Mk 4,26–34 (ML V 78) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Mt 18.1–5 (ML V 532)

1943 *Lützeler Heinrich 77-03, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Eschweiler*

1943 *Schüller Johannes 08-35, Kpl. Stolberg, St. Lucia, gef. bei Stalingrad*

1952 *Kleinenbroich P. Severin OP 82-09, Hausgeistl. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus*

1961 *Jutte P. Fidelis OFM 03-31, Rekt. Jülich, Städtisches Krankenhaus*

1962 *Schulte Alexander 78-05, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Marianum), i. R. Unkel, EDiöz. Köln*

1962 *Wolf Heinrich 86-10, Rekt. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Vallendar, Diöz. Trier*

1967 *Giesenfeld Wilhelm 04-28, GR, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis, Dech. Dek. Kempen*

1969 *Heynen Eduard 97-22, Pfr. Jülich-Stetternich*

1971 *Fischer Guido 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Bruchhausen, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

2003 *Kourth Hubert 13-47, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Religionsl. i. R. (Aachen, Waldschule Breuer), Erwachsenenseels. i. R. (Dek. Aachen-West), i. R. Düingenheim, Diöz. Trier*

2013 *Gasten Franz-Josef 53-84, Pfr., Pfarrvik. GdG Hellenthal/Schleiden*

2019 *Schäfer Theodor 30-59, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof., Regens, Studienleiter u. Dozent i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), i. R. Niederzissen, Diöz. Trier*



Gebetsanliegen des Papstes:

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben.

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

1 Sa der 3. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom F Darstellung des Herrn

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1078 bzw. II² 1108; Gg MB II 1078 bzw. II² 1108; Sg MB II 1080 bzw. II² 1110
L: Hebr 11,1–2.8–19; Ev: Mk 4,35–41 (ML V 83)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1939 *Fürdens Johannes 75-99, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln-Sülz*

1940 *Pfennigs Anton 70-97, Pfr: i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Aldenhoven*

1944 *Köhler Friedrich Wilhelm 07-33, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. in Russland*

1944 *von Reth Peter 14-39, Kpl. Aachen, St. Josef, gef. in Russland*

1963 *Schmithausen Konstantin 84-17 (Essen), Dir: i. R. (Essen-Steele, Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung), i. R. Krefeld-Traar*

1976 *Wirtz Joseph 04-32, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Braunsrath), i. R. Selfkant-Tüddern*

1996 *Lennartz P. Erich SJ 19-44, Jugendseels. i. R. (Aachen, Bleiberger Fabrik)*

2008 *Merkelbach Wilhelm 29-58, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Stephan), Krankenhauspfr: i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital), i. R. Subs. GdG Eschweiler-Nord*

2013 *Ehres Walter 10-35, Krankenhauspfr: i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Orthopädische Landeslinik), i. R. Viersen-Dülken, Seniorenhaus St. Cornelius*

2 So DARSTELLUNG DES HERRN**F Mariä Lichtmess**

- StG** vom F (1. Woche), Te Deum
- weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
- L 1: Mal 3,1–4; APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1 oder 633,1); L2: Hebr 2,11–12.13c–18 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32) (ML C/III 405 oder ML V 535)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute ist der **Tag des gottgeweihten Lebens**. Er steht unter dem Leitwort: „Nun lässt du, Herr, Deinen Knecht in Frieden scheiden“ (Lk 2,29) und hat als Intention: Für alle, die in ihrer geistlichen Berufung erfüllt alt geworden sind. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

- 1943 Raab Gustav 05-33, Kpl. Viersen, St. Remigius, gef. bei Stalingrad
 1952 Richtarsky Berthold 80-04 (Olmütz/ Tschechien), Pfr. i. R. (Schönbrunn, EDiöz. Olmütz), i. R. Jüchen-Garzweiler

1958 *Rademachers Joseph 80-04, Rekt. i. R. (Waldfeucht-Obspringen), i. R. Gangel-Breberen*

1975 *Bertus P. Alfred SJ 03-35, Hausgeistl. Roetgen, St.- Elisabeth-Kloster*

3 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK; GK)

g **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
StG vom Tag, 4. Woche, oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1080 bzw. II² 1110; Sg 303
L: Hebr 11,32–40; Ev: Mk 5,1–20 (ML V 89)

oder

weiß **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 540)

oder

rot **M** vom hl. Blasius (Com Märt oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Mk 16,15–20 (ML V 542)

1981 *Stinnesbeck Hermann Josef 00-46, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Bad Breisig, Diöz. Trier*

1988 *Hegger Matthias 05-31, Pfr. Hürtgenwald-Vossenack*

2006 *Baurmann Hugo 08-35, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael),
Priesterl. Mitarbeiter (Würselen, St. Peter u. Paul u. Knappschafts-
krankenhaus), i. R. Aachen, St. Gregorius*

2024 *Jansen Anton 28-56, StDir i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), Subs. i. R. (GdG Gangel)*

4 Di der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
L: Hebr 12,1–4; Ev: Mk 5,21–43 (ML V 95)

oder

weiß **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish
9,1–6.9–10.12a; Ev: Mt 5,13–16 (ML V 544)

- 1942 *Zimmermann Joseph 66-95, Pfr. Mönchengladbach-Neuwerk*
1945 *Bicheroux Otto 04-30, Rekt. Eupen, Diöz. Lüttich/ Belgien, St.-
Nikolaus-Hospital*
1977 *Erb Paul 97-24, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Subs.
Aachen, St. Marien*

5 Mi Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

rot **M** von der hl. Agatha (Com Märt oder Jungfr)

L: Hebr 12,4–7.11–15; Ev: Mk 6,1b–6 (ML V 101)
oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Lk
9,23–26 (ML V 547)

- 1941 *Hüging Alois 81-05, Rekt. Nettetal-Lobberich, Höh. Schule*
1945 *Alef Alexander 85-09, Pfr. Vettweiß-Sievernich, gest. im KZ Dachau*
1961 *Mollen Johannes 81-04, Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt,
Hugo-Junkers-Gymn.)*
1966 *Lennarz Heinrich 87-12, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Düren-
Mariaweiler*
2009 *Poelen P. Theodor SSS 25-53, Leiter i. R. (Eschweiler, Jülich, Mön-
chengladbach u. Düren, Portugiesische Mission), i. R. Düren, Kon-
vent der Eucharistiner*

6 Do Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

G StG vom G

rot **M** vom hl. Paul Miki und den Gefährten (Com Märt)

L: Hebr 12,18–19.21–24; Ev: Mk 6,7–13 (ML V 106)
oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20; Ev: Mt
28,16–20 (ML V 549)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufun-
gen**. Er steht unter dem Leitwort: „Geht zu allen Völkern!“
(Mt 28,19) und hat als Intention: Für alle, die das Wort Gottes
in fremde Kulturen tragen. Das Anliegen sollte in den Fürbit-
ten berücksichtigt werden.



- 1937 *Maybaum Franz 47-74 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Bayenthal), i. R. Heinsberg-Aphoven*
 1938 *van Nooy Johannes 79-05, Pfr. Nettetal-Kaldenkirchen*
 1960 *Engels Joseph 88-24, Pfr. Simmerath-Dedenborn*
 1974 *Scheidt Karl 03-28, Pfr. i. R. (Stolberg-Münsterbusch)*
 1985 *Schlömer Hubert 04-33, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Subs. Grefrath*
 1987 *Steffens Hans 09-34, Lic. theol. et phil., Pfr., Referent für liturgisches Recht Aachen, Generalvikariat, Subs. Düren, St. Joachim*
 1993 *Zincken Paul 18-49, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath)*
 2023 *Bütow Claus-Günter 32-68, Pfr. i. R. (Aachen, St. Andreas), i. R. Subs. (Dek. Stolberg), i. R. Detmold, EDiöz. Paderborn*

7 Fr der 4. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 233; Gg MB II 225 bzw. II² 224; Sg 225

L: Hebr 13,1–8; Ev: Mk 6,14–29 (ML V 110)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442-462

- 1940 *Packenius Paul 70-95 (Trier), Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hardt, St.-Josephs-Kloster)*
 1948 *Kley Joseph 72-97, Pfr. i. R. (Jüchen-Neuenhoven)*
 1960 *Klinkhammer Heinrich 11-39, Berufsschulpfr. Viersen*
 1971 *Bock Herbert 22-49, Pfr. Aachen-Oberforstbach*
 1984 *Esser Josef 29-60, Pfr. Langerwehe, Vors. Pastoralverband Langerwehe*
 1986 *Kranz Friedrich 11-36, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Monschau-Rohren*
 2008 *Valter Herbert 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß)*
 2015 *Wienand Josef 37-64, StDir i. R. (Eschweiler, Städt. Naturwissenschaftl. Gymn.), Pfr. Eschweiler-Hehrath u. -Neulohn, Pfarradmin. Eschweiler-Weisweiler, Rekt. Stolberg-Zweifall, Kapelle „Maria Regina“, Leiter GdG Eschweiler-Nord, Regionaldek. i. V. Aachen-Land 2010–2014*

**8 Sa der 4. Woche im Jahreskreis****g Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer**g Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau**g Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Erz; hl. Josefine: Com Jungfr)
1. Vp vom Sonntag**grün M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
L: Hebr 13,15–17.20–21; Ev: Mk 6,30–34 (ML V 115)

oder

weiß M vom hl. Hieronymus (Com Erz)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Tob 12,6–13; Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27) (ML V 551)

oder

weiß M von der hl. Josefine (MB Handreichung [52023] 14 bzw. MB kl [2007] 1234) (Com Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; Ev: Mt 25,1–13 (ML V 556)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

oder

weiß M vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833Heute ist der **Internationale Tag des Gebets und der Refle-**

xion gegen den Menschenhandel. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1941 *Reul August 87-12, Dr. theol., Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Aachen*
 1951 *Kuypers Gerhard 81-08, Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)*
 1966 *Oebbecke Peter 80-05, Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Aachen*
 1978 *Steffens Johannes 05-32, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Jülich-Barmen*
 1990 *Thoma Johannes 01-25, Pfr. i. R. (Aachen-Vaalsequartier), i. R. Hausgeistl. Euskirchen-Kreuzweingarten, EDiöz. Köln, Haus Maria Rast*
 2011 *Schmitz Erwin Laurenz 20-44, StDir i. R. (Eschweiler, Berufsbildende Schulen), i. R. Aachen, Altenheim St. Franziskus*
 2013 *Boja P. Konrad OSFS 38-66, Pfr. a. D. (Übach-Palenberg, St. Theresia), Pfarrevik. Übach-Palenberg, St. Petrus*

9 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 6,1–2a.3–8; APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (Kv: vgl. 1b; GL 649,5); L 2:1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11); Ev: Lk 5,1–11 (ML C/III 272)

- 1935 *Schrills Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Kall*
 1946 *Ball Adam 86-11, Pfr. Jüchen-Garzweiler*
 1958 *Frentzen Johannes 11-39, Pfr. Düren-Derichsweiler*
 2024 *von den Driesch Heinrich 28-56, Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld, Alexianer Krankenhaus), i. R. Bad Gandersheim, Diöz. Hildesheim*

10 Mo Hl. Scholastika

G StG vom G (Com Jungfr, eig. BenAnt)
 weiß **M** von der hl. Scholastika (Com Jungfr oder Ordensl)
 L: Gen 1,1–19; Ev: Mk 6,53–56 (ML V 120) oder aus den AuswL, z. B. L: Hld 8,6–7; Ev: Lk 10,38–42 (ML V 560)

- 1934 *Janssen Josef 82-08, Kanzleidir. Aachen, Generalvikariat*
 1939 *PAPST PIUS XI. 57-79-22 (Achille Ratti)*



- 1969 *Gartz Josef 81-07 (Essen), Pfr. i. R. (Duisburg, Diöz. Essen, Liebfrauen), i. R. Nettetal-Lobberich*
 1972 *Graw Oskar 89-13 (Ermland), Pfr. i. R. (Lautern/ Ostpreußen), Anstaltspf. i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Aachen*
 1978 *Lauterbach Carl 87-11, Pfr. i. R. (Stolberg-Donnerberg), i. R. Subs. Meerbusch-Osterath*
 2000 *Kauws Heinz-Josef 25-55 (Essen), OStR i. R. (Borbeck, Diöz. Essen), i. R. Subs. Kempen, St. Josef*

11 Di der 5. Woche im Jahreskreis**g Hl. Benedikt von Aniane, Abt (DK)****g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

StG vom Tag oder von einem g (hl. Benedikt von Aniane: StB Aachen 13; Com Ht oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2; Unsere Liebe Frau: eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 228; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Gen 1,20 – 2,4a; Ev: Mk 7,1–13 (ML V 125)

oder

weiß **M** vom hl. Benedikt (MB Aachen 9; Com Ht oder Ordensl; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kön 23,1–3.21–23 oder 2 Kor 10,1–7; Ev: Mk 6,7–13.30–31 (ML Aachen 13)

oder

weiß **M** von Unserer Lieben Frau in Lourdes (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; Ev: Joh 2,1–11 (ML V 562)

Heute ist der **Welttag der Kranken**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1938 *Ortmanns Arnold 60-87, Pfr. i. R. (Stolberg-Mausbach)*
 1957 *Wiskirchen Friedrich 78-03, Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln)*
 1962 *Windelschmidt Hubert 90-20, Pfr. u. Propst i. R. (Aachen-Kornelmünster), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster*



- 1994 Schmitz Matthias 10-36, Pfr., Bischöfl. Notar i. R. (Aachen), i. R. Nettersheim-Zingsheim
- 2000 Birker Leonhard 26-53, Pfr., Religionsl. i. R. (Erkelenz, Kreisberufsschule), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), Vors. i. R. (Pastoralverband Hückelhoven), i. R. Hückelhoven-Rurich

12 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
L: Gen 2,4b–9.15–17; Ev: Mk 7,14–23 (ML V 130)

- 1946 Franken Johannes 15-40, Kpl. Düren, St. Anna, gest. im Lager Sa Imre/ Russland
- 1949 Ludwig Josef 90-15, Dr. theol., Pfr. Aachen, St. Fronleichnam
- 1961 Kadenbach P. Johannes OMI 92-20, Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten
- 1966 Geuskens P. Antonius Gerardus SVD 06-31, Rekt. Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus, St. Franziskushaus

13 Do der 5. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 177 bzw. II² 175; Gg MB II 134 bzw. II² 132; Sg 527,7
L: Gen 2,18–25; Ev: Mk 7,24–30 (ML V 135)

- 1933 Basten Matthias Josef 73-00, Dr. rer. pol., Pfr. i. R. (Nettersheim-Pesch), i. R. Neuaubing, EDiöz. München-Freising
- 1948 Wisgens Heinrich 04-31, Rekt. i. R. (Malmedy), St. Josefshospital, Kpl. i. R. (Malmedy-Chôdes, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Würselen
- 1953 Mockel Sigismund 80-08, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid)
- 1967 Tonnet Wilhelm 00-33, Domvik., Organist u. Chordir. Montevideo/ Uruguay, Metropolitanbasilika
- 1995 Pannhausen Heinrich 06-48, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Hausgeistl. Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus
- 2010 Kremer Jacob, 24-52, Dr. theol., Prof. em. (Wien, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese), i. R. Klosterneuburg, EDiöz. Wien/ Österreich



- 14 Fr HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Patrone Europas**
- F StG** vom F (Com Ht), Te Deum
- weiß M** vom F (MB II² 631 oder MB Ergänzungsheft [1988] 7 oder MB kl [2007] 631), Gl, Pfr Ht oder Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Apg 13,46–49; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Lk 10,1–9 (ML V 564)

Heute ist der **Valentinstag**, auch wenn der hl. Valentin nicht im GK, RK oder DK aufgeführt wird. In vielen Gemeinden finden Segensfeiern für Liebende statt.

1933 *Heggen Karl 60-84, Dr. theol., EDomh. (Köln), Pfr. Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*

1943 *Broichmann Joseph 81-05, StR Stolberg, Goethe-Gymn.*

1943 *Firmenich Julius 81-08, Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth), Ehebandverteidiger i. R.*

1963 *Harmes Johannes 89-14, Pfr. i. R. (Düren-Derichsweiler), i. R. Kempen-St. Hubert*

1969 *HÜNERMANN FRIEDRICH 86-09-39, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Ostracine, Weihbischof, Domkap.*

1982 *Lautenschlager Alois 04-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Tenholt), i. R. Wallfahrtsseelsorger St. Iddaburg, Gähwil, Diöz. St. Gallen/Schweiz*

2006 *Poos Hermann Josef 40-81, Diak. mit Zivilberuf Schwalmthal-Waldniel, -Amern, -Dilkraht, -Lüttelforst u. -Waldnieler Heide*

15 Sa der 5. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag

- StG** vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag
- grün M** vom Tag, z. B. Tg 314,26; Gg 286; Sg 286
L: Gen 3,9–24; Ev: Mk 8,1–10 (ML V 143)
- oder
- weiß M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833



- 1944 *Fasbender Kaspar 69-94, GR, EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Titz-Müntz*
- 1954 *Schall Peter 88-11, Pfr. i. R. (Simmerath-Lammersdorf)*
- 1986 *Pesch Bernhard 95-21, GR, EDech., Pfr. i. R. (Dahlem); i. R. Dahlem-Schmidtheim*
- 2002 *Crins P. Paulus SDS 13-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Birgelen u. -Steinkirchen-Effeld), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*
- 2005 *Schulpen Johannes W. H. 22-46 (Roermond/ Niederlande), Pfr. i. R. (Kerkrade, Diöz. Roermond), i. R. Subs. Blankenheim-Mülheim u. -Blankenheimerdorf*
- 2009 *Kamps Matthias 15-39, Pfr., StDir i. R. (Geilenkirchen, St.-Ursula-Gymn.), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath)*

16 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L: Jer 17,5–8; APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7; GL 31,1); L 2: 1 Kor 15,12.16–20; Ev: Lk 6,17–18a.20–26 (ML C/III 277)

- 1938 *Ritter Karl 82-06, StR Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritanium*
- 1940 *Coenen Franz Josef 74-01, Pfr. Geilenkirchen-Prummern*
- 1953 *Rosenberg Alfred 77-99 (Prag/ Tschechien), Dech., Pfr. (Niederschwedeldorf/ Niederschlesien), i. R. Titz-Hasselsweiler*
- 1955 *Wirtz Franz Xaver 77-01, Msgr., Anstaltsobepfr. i. R. (Düren, Blinden-Heil- u. Pflegeanstalt), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*
- 1988 *Gordijn P. Edwin OFM 23-50, Subs. Aachen, St. Marien*
- 1999 *Wilmkes Josef 13-39, Pfr. i. R. (Düren, St. Marien), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)*

17 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

- g** **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**
- StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg 280; Sg 280
L: Gen 4,1–15.25; Ev: Mk 8,11–13 (ML V 149)
- oder
- weiß **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,26–30; Ev: Mt 19,27–29 (ML V 566)



- 1936 *Knott Jakob 60-83 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Hl. Dreifaltigkeit), Rekt. Aachen, Salvatorkirche Aachen*
- 1939 *Hermanns Leonhard 56-81, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*
- 1950 *Thory Joseph 68-92, Pfr. Korschenbroich-Kleinenbroich*
- 1964 *Wallenborn Adolf 82-09, Pfr. i. R. (Inden-Pier), i. R. Aachen*
- 1968 *Johann P. Gabriel OCSO 89-22, Hausgeistl. Roetgen, St.-Elisabeth-Kloster*
- 1969 *Pricking Bernhard 00-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Haltern-Sythen, Diöz. Münster*
- 1995 *Matzerath Franz 37-67, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Simmerath*
- 2015 *Steinbusch Herbert 39-68, Pfr., EDomh., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Bischöfl. Beauftr. für den Ständigen Diakonat i. R., Diöz. Frauenseels. i. R., Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Bischöfl. Beauftr. für die älteren u. kranken Priester u. Diakone*

18 Di der 6. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10; Ev: Mk 8,14–21 (ML V 154)

1933 *Jungen Peter 73-00, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten*2009 *Kuckelmann Matthias 35-71, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), Pfarr-admin. i. R. (Jülich-Welldorf u. -Stetternich)***19 Mi der 6. Woche im Jahreskreis****StG** vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 104 bzw. MB II² 102; Sg MB II 104 bzw. MB II² 102

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22; Ev: Mk 8,22–26 (ML V 158)

1943 *Stollenwerk Andreas 78-03 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Nippes), i. R. Nideggen-Schmidt*1944 *Pauen Heinrich 72-97 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Aufbauschule)*1952 *Esser Joseph 85-10, GR, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen)*1968 *Hoppmann Gerhard 89-14, Pfr. i. R. (Würselen-Linden), i. R. Aachen*1973 *van Pinxteren P. Lambert SCJ 13-40, z. A. Mönchengladbach-Rheydt-Meerkamp*

- 1992 *Fischenich Hermann Josef 14-39, Pfr: i. R. (Gangelt, St. Nikolaus),
i. R. Subs. Dek. Gangelt-Selkant*
2001 *Olivier Joseph 32-60, Pfr: Heimbach*

20 Do der 6. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14
L: Gen 9,1–13; Ev: Mk 8,27–33 (ML V 162)

- 1936 *Wipperfürth Peter 88-11, Pfr: Linnich-Gevenich*
1940 *Thönessen Lambert 72-98, Pfr: i. R. (Aachen-Brand), i. R. Dremmen-
Eschweiler*
1942 *Zaubrecher Hugo 12-38, Kpl. Simmerath, gef. in Russland*
1949 *Dohmen Hubert 78-03, Pfr: Geilenkirchen-Würm*
1950 *Hortmanns Robert 84-09, Pfr: Erkelenz-Golkrath*
1955 *Irnich Ignaz 89-14, Anstaltspf: Mönchengladbach, Alexianerkloster*
1963 *Peters Hermann 89-14, Pfr: i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Bensberg-
Immekeppel, EDiöz. Köln*
1988 *Thönessen Ernst 93-20 (Münster), Dr. phil., StR i. R. (Wesel, Diöz.
Münster), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
2005 *Rotthauwe Wilfried 34-61, Pfr: i. R. (Brüggen)*
2022 *Kittel Christian 29-58, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Alsdorf-
Schaufenberg), i. R. Alsdorf, Altenheim Haus Christina*

21 Fr der 6. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 279
L: Gen 11,1–9; Ev: Mk 8,34 – 9,1 (ML V 167)
oder
weiß **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Kirchenl oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim
4,1–5; Ev: Joh 15,1–8 (ML V 569)

- 1956 *Kött Johannes 85-10, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen),
i. R. Ziemetshausen, Diöz. Augsburg*
1962 *Sauer Peter 80-06, Msgr., GR, EDech., Pfr: i. R. (Heinsberg-
Oberbruch), i. R. Erkelenz-Tenholt*
1974 *Boymann Christoph 98-23, Pfr: i. R. (Titz-Spiel)*
1989 *Dammer Wilhelm 29-53, Pfr: Aachen-Schmithof-Sief*



- 1997 *Füßler Arthur 06-34, Pfr. u. Propst i. R. (Wassenberg), i. R. Krefeld-Forstwald*
 2003 *Schwelm Karl Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Mariä Geburt), i. R. Viersen*
 2010 *Sistermans P. Willem Hendrik SCJ 21-47, Subs. Kall-Sistig u. Kall-Sötenich*

22 Sa KATHEDRA PETRI

- F StG** vom F, Te Deum
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
 L: 1 Petr 5,1–4; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1);
 Ev: Mt 16,13–19 (ML V 572)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1954 *Winzen Matthias 96-21, Pfr. Nettersheim-Marmagen*
 1982 *Nellessen Ernst 28-53, Dr. theol., Prof. Augsburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese*
 2016 *Kiwitz Josef 28-55, OStDir u. Schulleiter i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), i. R. Seels. Viersen-Dülken, Seniorenheim St. Cornelius*

23 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Der G des hl. Polykarp entfällt in diesem Jahr.
StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23; APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3); L 2: 1 Kor 15,45–49; Ev: Lk 6,27–38 (ML C/III 281)

- 1942 *Brockmann Theodor 76-99, Pfr. Viersen-Boisheim*
 1950 *Zingsem Josef 89-13, Pfr. Stolberg-Büsbach*
 1960 *Mundorf Paul 77-02, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Bonifatius), i. R. Niederkrüchten*
 1962 *Plum Martin 83-09 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Wißkirchen, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Siersdorf*



- 1972 *Hütz Wilhelm* 17-47, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar), i. R. Subs. Mönchengladbach, Hl. Kreuz
- 1975 *Koepgen Georg* 98-24, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum u. Städt. Lyzeum), i. R. Rekt. Krefeld, St.-Josefs-Altersheim u. -Krankenhaus
- 1977 *Firmenich Peter* 05-31, Dr. phil., Präl., Vorsitzender des Diöz. Caritasverbandes, Dompropst (Aachen)
- 1998 *Lind Josef* 39-66, Pfr: Viersen-Bockert
- 1999 *Faßbender Heribert* 40-67, Pfr: Meerbusch-Strümp, Pfarrverw. Meerbusch-Bösinghoven, Rekt. Meerbusch-Lank, St.-Elisabeth-Hospital, Dech. Dek. Meerbusch
- 1999 *Landman P. Meinulf OFM* 12-41, Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Weert, Diöz. Roermond/ Niederlande
- 2002 *Schönwald Paul Heinrich* 26-51, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Würm), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Aachen-Brand

24 Mo HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)

- F StG** vom F, Te Deum
- rot M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Apg 1,15–17.20ac–26; APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1); Ev: Joh 15,9–17 (ML V 576)

- 1937 *Staufmehl Jakob* 84-09, StR Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.
- 1940 *Loogen Josef* 75-01, Pfr. Wegberg-Rath-Anhoven
- 1962 *Lünskens Peter* 75-97, Pfr: i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Geilenkirchen-Gillrath
- 1963 *Kopshoff Theodor* 01-30, Pfr: i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Lüdinghausen, Diöz. Münster
- 1965 *Müller Franz* 80-04, Pfr: i. R. (Niederzier)
- 1986 *Wirtz Aloys* 03-28, EDech., Pfr: i. R. (Würselen-Bardenberg)
- 1991 *Jenniches Johannes* 15-46, StDir i. R. (Düren, Gewerblich-Technische Schulen), i. R. Schleiden
- 2009 *Müller Heinrich Joachim* 29-81, Diak. i. R. (Kempen-St. Hubert)
- 2012 *Dors Klaus* 41-72, Pfr: i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Nettetal-Lobberich
- 2021 *Mießén P. Georg OSB* 37-63, Psychiatriseelsorger i. R. (Aachen, Alexianerkrankenhaus) u. Hausgeistl. i. R. (Aachen Alexianerbrüder), i. R. Aachen, Alexianerkloster
- 2024 *Honings Albert* 33-61, n. r. Domkap. em., Propst u. Pfr: i. R. (Heinsberg, St. Gangolf), u. Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Schafhausen, St. Theresia vom Kinde Jesu), Subs. i. R. (GdG St. Bonifatius Geilenkirchen), Regionaldek. Heinsberg 1980-1990

**25 Di der 7. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 247; Sg 525,1
L: Sir 2,1–11; Ev: Mk 9,30–37 (ML V 180)

oder

weiß **M** von der hl. Walburga (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb
19,1.5–9a; Ev: Mt 25,1–13 (ML V 579)1937 *Zaun Adam 78-04, Pfr. Düren-Derichsweiler*1945 *Conrads Josef 10-38, Kpl. Mönchengladbach-Rheindahlen, gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*1945 *Offermanns Lorenz 76-00, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*1970 *Lambertz Joseph 00-23, Pfr. Niederzier-Ellen*1983 *Weinert Harald 04-27 (Breslau), EErzpr., GR, Pfr. i. R. (Gleiwitz/Oberschlesien, St. Bartholomäus), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld), i. R. Aachen, Altenheim St. Raphael*1996 *Heinen Ludwig 00-27, Pfr. i. R. (Roetgen)*2006 *Johann Peter 40-69, OSiR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Pfr. i. R. (Viersen-Dornbusch)*2013 *Sülzen Dieter 33-62, Pfr. i. R. (Kreuzau), Regionalpfr. Düren 1979-1998, i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte***26 Mi der 7. Woche im Jahreskreis****StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2
L: Sir 4,11–19; Ev: Mk 9,38-40 (ML V 185)1943 *Rötten Johannes 80-16, Pfr. Heinsberg-Rurkempfen*1945 *Esser Wilhelm 13-40, Kpl. Mönchengladbach-Wickrath, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath*1945 *Lohmann Heinrich 80-05, Dr. theol., Pfr. Mönchengladbach-Wickrath, Dech. Dek. Mönchengladbach-Rheydt, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath*1953 *Brückmann Andreas 82-06 (Ermland), Schulleiter i. R. (Seeberg/Ostprien), i. R. Rekt. Heinsberg-Dremmen, Marienkloster*1967 *Sommerhäuser Matthias 97-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Hennef-Blankenberg, EDiöz. Köln*1977 *Domsel Johannes 09-39, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Düren*

- 1979 *Görtz Peter 97-25, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Schierwaldenrath), i. R. Geilenkirchen*
- 1984 *Kalyta P. Jan Antoni OMI 33-60, Seels. Herzogenrath-Straß, St. Josef*
- 1994 *Stieler Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Roetgen*
- 1994 *Bauduin Heinrich 20-55, Kpl. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Geilenkirchen*
- 2023 *Hamachers Heinz Dieter 41-68, Pfr. i. R. (Merzenich), Leiter, später Subs. i. R. (GdG Merzenich/Niederzier)*

27 Do der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gregor von Narek**, Abt, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g (Com Kirchenl oder Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
L: Sir 5,1–8; Ev: Mk 9,41–50 (ML V 188)

oder

weiß **M** vom hl. Gregor (MB Handreichung [2023] 15) (Com Kirchenl oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML V 582)

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Er war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005.

Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an die Armenier am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.



- 1943 *Jaegers Heinrich 73-96, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus Johannistal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*
- 1950 *Schäfer Bernhard 79-06 (Salzburg/ Österreich), Pfr., Rekt. Nörvenich-Rath*
- 1952 *Schuwertack Josef 89-13, Pfr: Willich, St. Katharina, Dech. Dek. Krefeld-Süd*
- 1964 *Brucherseifer Karl 92-16, Msgr., Religionsl. i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)*
- 1969 *Mionskowski Johannes 01-26 (Danzig), Pfr. i. R. (Groß-Lesewitz, EDiöz. Danzig), Vik. i. R. (Heinsberg-Schafhausen), i. R. Ittenbach, EDiöz. Köln*
- 1972 *Bohnkamp Wilhelm 01-26, Pfr. Düren, St. Josef, Dech. Dek. Düren*
- 1976 *van Kempen P. Reiner CSsR 92-16, Dr. theol., Subs. Wegberg-Rath-Anhoven*
- 1986 *Telges Gerhard 11-38, Berufsschulpfr. i. R. (Kall, Berufsschule), Pfarrverw. Kall-Krekel*
- 1993 *Kaiser Ludwig 16-47, Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Stolberg-Breinig*
- 2000 *Stender P. August OSFS 14-40, Krankenhauseels. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus*

28 Fr der 7. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 174 bzw. II² 172; Gg MB II 175 bzw. II² 173; Sg MB II 175 bzw. II² 173
L: Sir 6,5–17; Ev: Mk 10,1–12 (ML V 192)

- 1954 *Doergens Heinrich 72-96, Dr. theol., Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld-Traar)*
- 1957 *Claaßen Hubert 79-03, Pfr: Geilenkirchen-Teveren*
- 1957 *Zimmer Josef 83-08, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Liedberg), i. R. Berkum, EDiöz. Köln*
- 1967 *Emonds Hubert 81-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Giesenkirchen), i. R. Subs. Krefeld-Hülserberg*
- 1972 *Düster Wilhelm 01-28, Pfr: Titz-Gevelsdorf*
- 1988 *Brandt August 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald, St. Joseph), i. R. Waldfeucht-Haaren*
- 2002 *Mackels Paul 10-35, Krankenhauspf. i. R. (Aachen, Städtische Anstalten), i. R. Aachen-Brand*



Gebetsanliegen des Papstes:

Für Familien in Krisen.

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

1 Sa der 7. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 526,6
L: Sir 17,1–4.6–15; Mk 10,13–16 (ML V 196)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–
804 bzw. 813–833

1935 *Brand Friedrich 64-90 (Limburg), Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Kempen)*

1942 *Reuters Adam 94-18, Kpl. i. R. (Korschenbroich), i. R. Elspe, EDiöz. Paderborn*

1945 *Schmitz Suitbert 87-14, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten, gest. durch Kriegseinwirkung*

1947 *Helmig Ludwig 62-87, Rekt. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Hospital), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln, Antoniusheim*

1953 *Hoppe Oswald 72-96 (Ermland), Pfr. i. R. (Posilge/ Ostpreußen), i. R. Kempen*

1963 *Schaffer Bernhard 82-06, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Leverkus-Schlebusch, EDiöz. Köln*

1979 *Kuyper P. Paulinus OCarm 13-40, Anstaltspf: Wegberg, Krankenhaus*

2005 *Olemühlen Friedhelm 19-51, Pfr. i. R. (Eschweiler-Nothberg)*

2 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn
L: Sir 27,4–7; APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (R: vgl. 2a;
GL 401); L 2: 1 Kor 15,54–58; Ev: Lk 6,39–45 (ML

MÄRZ

126

C/III 286)

- 1946 *Lauten Peter 88-14, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)*
- 1948 *Herkenne Heinrich 71-97, Dr. theol., Präl., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese, später Aachen, Priesterseminar), Domkap.*
- 1953 *Pauli Peter 77-02, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern)*
- 1985 *Appelrath Leo 08-34, Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu)*
- 1996 *Schreiber Heinrich 02-39, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Gangelt-Hastenrath); i. R. Geilenkirchen*
- 2001 *van Lent P. Koos OMI 21-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), Subs. i. R. (Pastoralgruppe Neuwerk), i. R. Ravensbos, Diöz. Roermond/ Niederlande, Altersheim des Klosters*
- 2006 *Holzhäuser P. Peter CM 12-41, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Papst-Johannes-Stift), i. R. Aachen-Forst, Haus Margarete*
- 2011 *Haas Karl 24-53, Pfr. i. R. (Düren, St. Antonius), Regionaldek. Düren 1978-1988, i. R. Simmerath-Rurberg*
- 2019 *Fröschen Heinrich 44-76, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), Subs. i. R. (Alsdorf-Kellersberg, -Hoengen, -Maria-dorf u. -Schaufenberg), i. R. Alsdorf, St. Castor*
- 2020 *Kamm Ludwig 48-82, Pfr. i. R. (Tönisvorst-Vorst, -St. Tönis u. Kempen-St. Hubert). i. R. Subs. GdG Kempen/Tönisvorst*

3 Mo der 8. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 301; Gg 301; Sg 301

L: Sir 17,24–29; Mk 10,17–27 (ML V 200)

- 1946 *Hebenstreit Johannes 96-23, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Oberkassel, EDiöz. Köln*
- 1977 *Lefkens Peter 89-15 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Wülfrath-Düssel, EDiöz. Köln), i. R. Selfkant-Tüddern*
- 2004 *Sieberichs Peter 20-52, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Aachen, Haus Hörn*
- 2007 *Werker Werner 19-55, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Apollonia), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid-Bank*
- 2014 *Unterberger Josef 31-58, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), i. R. Subs. Aachen-Walheim, Schmithof-Sief u. -Hahn*

4 Di der 8. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Kasimir, Königssohn**

grün	StG vom Tag oder vom g
	M vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6 L: Sir 35,1–15; Ev: Mk 10,28–31 (ML V 204)
	oder
weiß	M vom hl. Kasimir (Com Hl) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 585)
	1977 <i>Fischer Joseph 86-15 (Freiburg), Dr. phil., Msgr., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.), OStDir i. R. (Hechingen, EDiöz. Freiburg, Gymn.)</i>
	1986 <i>Euing Walter 98-28, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)</i>
	1996 <i>Buchholz Peter 25-53, Präl., Dir. des Diöz. Caritasverbandes</i>
	1998 <i>Wolters Maximilian 37-73, Pfr., Seels. Hüchelhoven-Baal, -Doveren u. -Hilfarth</i>

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cann. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 = Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81 (Bonn 1988); auch in: MB Ostern 9*-30*.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebote Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der LH, den Ld und der Vp können die Gedenktage kommemoriert werden: Für das **Stundengebet** gilt: In der LH fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende



MÄRZ

hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (vgl. AES 239, S. 95*). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) genommen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das Halleluja in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc.; GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Präfationen** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Beisetzungstag und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie vom Marien-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; **Musikinstrumente** dürfen nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 252, S. 87).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen



durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier mit Beichtgelegenheit am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. RFO 6–10 u. 37, MB Ostern S. 10*f., 16*).

10. **Empfang der Ostersakramente:** Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC, GL 29,7,3). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. cann. 959–960; 916 CIC). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24.11.1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.) Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute



ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 32, S. 18; Einführung ebd. 22, S. 29).

12. **Fasten- und Abstinenzgebot:** Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. cann. 1251–1252 CIC).

13. **Freitagsopfer:** Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; can. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24. November 1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 32).

14. **Stationsgottesdienste:** Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen



einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II² 76).

An den Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

Messe vom Wochentag; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MB Maria 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 337).

Lesungen der Wochentage: ML IV. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).



Stundengebet: StB II, Lektionar I/2, LitHor II.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* – „Ave , du Himmelskönigin“ (GL 666,2)

5 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

StG vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Pss und Canticum mit ihren Antt auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18; APs: Ps 51,3–4,5–6b.12–13.14 u. 17 (KV: vgl. 3; GL 639,1); L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML C/III 61 oder ML IV 115)

Segnung und Auflegung der Asche

„Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist.“ (RFO 21; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 253, S. 87)

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche



folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Wird dieser Gottesdienst von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitet, besprengt er nach dem Evangelium mit einem der im Messbuch dazu vorgesehenen Gebete die Asche mit Weihwasser. Danach legt er – evtl. mit anderen Helfern/innen – allen, die vor ihn hintreten, die Asche auf, wozu er eines der im Messbuch genannten Begleitworte spricht. Der Wortgottesdienst wird fortgesetzt mit den Fürbitten. Danach beten alle das Vaterunser. Als Schlussgebet kann das Tagesgebet des ersten Fastensonntags dienen. Mit einer Segensbitte und dem Wechselruf „Singet Lob und Preis ...“ beschließt der oder die Gottesdienstbeauftragte die Feier. (Vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34.)

- 1932 *Peters Joseph 70-97, Pfr: i. R. (Titz-Ameln)*
 1946 *Zilligen Wilhelm 79-02, Pfr: Schleiden-Olef*
 1957 *Jacob P. Urban SDS 01-32, Rekt. Aachen-Lichtenbusch*
 1963 *Drauschke Joseph 83-15, EDomh., Pfr: Mönchengladbach-Holt, St. Michael*
 1965 *Willemsen Theodor 80-03, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Paulus*
 1973 *Hahn Jakob 13-46, Pfr: Heinsberg-Dremmen*
 2003 *Collas Karlheinz 31-57, Präl., Domkap., Generalvik. 1978-1994 u. 1995-1997, Pfarradmin. Aachen, St. Paul*
 2019 *Wammers Karlheinz 22-52, Pfr., Krankenhauseels. i. R. (Aachen, Luisen-, Marien- und St. Franziskushospital), Subs. i. R. (Aachen-Brand)*
 2022 *Suchy Stanislaus 52-78, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, St. Franziska von Aachen), i. R. Pszczyna, EDiöz. Kattowitz/ Polen*

**6 Do nach Aschermittwoch****g** **Hl. Fridolin von Säcking**en, Mönch, Glaubensbote (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dtn 30,15–20; Ev: Mt Lk 9,22–25 (ML IV 119)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wähle das Leben, damit Du lebst!“ (Dtn 30,19) und hat als Intention: Für alle jungen Menschen, die nach Gottes Willen fragen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1936 *Schmitz Ignaz 65-88, Dr. theol., n. r. Domkap., Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*

1949 *Schrievers Andreas 74-97, GR, Pfr. Mechernich-Eicks, Dech. Dek. Mechernich*

1950 *Kuhlen Max 85-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Knabenmittelschule), Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*

1960 *Savelbergh Leopold 00-52 (Semarang/ Indonesien), Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*

1963 *Lux Hermann 01-24, GR, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt*

1965 *Michels Heinrich 90-16, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert), i. R. Kvelaer, Diöz. Münster*

1979 *Ahlert Rudolf 96-22, Msgr., Religionsl. i. R. (Kempen, Mädchen-gymn. u. Frauenoberschule), Anstaltspf: i. R. (Grefrath-Mülhausen, Mutterhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau)*

1991 *Heffels Anton 20-54, Pfr. Hückelhoven-Schaufenberg, Pfarrverw. Hückelhoven-Kleingladbach*

7 Fr nach Aschermittwoch**G** **Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago**StG** vom Tag, Kommemoration des G möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und der hl. Felizitas

L: Jes 58,1–9a; Ev: Mt 9,14–15 (ML IV 121)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.



Heute ist der **Weltgebetstag**. Frauen aller Konfessionen laden ein.

- 1933 *Maaßen Franz 73-98, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)*
 1941 *Busseler Heinrich 84-16, Pfr. Blankenheim-Lommersdorf*
 1953 *Schroers Wilhelm 60-86, Pfr. i. R. (Titz-Spiel), i. R. Pelm, Diöz. Trier*
 1976 *Eschweiler Werner 00-29, Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch)*
 1980 *Pergens Gottfried 21-52, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
 1981 *POHLSCHNEIDER JOHANNES 99-24-54, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Aachen 1954–1975*
 2000 *Meuffels Wilhelm 30-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich) u. Pfarrverw. i. R. (Stolberg-Werth), Subs. i. R. (Merzenich-Girbelsrath, -Golzheim u. -Morschenich)*
 2002 *Jansen Gerhard 41-66, Pfr. Mönchengladbach-Wickrathhahn, Dech. Dek. Mönchengladbach-Wickrath*
 2010 *Stöckmann Heinrich 12-39, StDir i. R., Berufsschulpfr. i. R. (Krefeld, Gewerbl.-Techn. Berufsschule), i. R. Tönisvorst*
 2013 *Hoß Albert 27-58, Pfr. i. R. (Kall), Krankenhausseels. i. R. Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln*
 2021 *Plum Rolf-Dieter 42-69, Pfr. i. R., Seels. i. R. (Mönchengladbach, JVA), Subs. i. R. (GdG Korschenbroich), i. R. Niederkrüchten*
 2023 *Pfeifer P. Franz-Josef CSSp 38-66, Subs. i. R. (Kath. Portugiesische Mission Mönchengladbach - Krefeld), i. R. Würselen-Broichweiden, Missionshaus vom Hl. Geist*

8 Sa nach Aschermittwoch

g **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemorator des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Jes 58,9b–14; Ev: Lk 5,27–32 (ML IV 124)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie für Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die



katholische Kirche eingetreten sind, findet heute, beginnend um 11:15 Uhr, eine **Willkommensfeier des Bistums** im Dom zu Aachen statt. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Glaubenskommunikation / katechetische Grundfragen / Bibelpastoral, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; T.: 0241/452-378; E-Mail: anne.bettendorff@bistum-aachen.de.

1950 *Lux Peter 92-22, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath*

1950 *Sprave Bernhard 71-97, Pfr. Schwalmthal-Amern, St. Georg*

1953 *Schütz Peter 81-04, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*

1953 *Wilms Wilhelm 75-03, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)*

1982 *Weißweiler Konrad 97-21, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Köln-Delbrück*

2005 *Engelhard P. Hubert Adrianus OSC 36-62, Pfarrverw. Baesweiler-Oidtweiler, -Loverich u. -Beggendorf*

9 So + 1. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche

violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10; APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1); L 2: Röm 10,8–13; Ev: Lk 4,1–13 (ML C/III 65)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten; vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 76–101. Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.



Heute beginnt das **Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2025 bzw. 5785/86** (ehemals Woche der Brüderlichkeit). Das Motto lautet: „Füreinander streiten“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; www.deutscherkoordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

- 1970 *Nießen P. Theodor MSC 98-22, Pfarrverw. Heinsberg-Eschweiler*
 1990 *Pesch Walter 13-39, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Gangelst-Stahe*
 2010 *Rottler Helmut 21-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster, Wohnstift St. Marien*
 2014 *Vogt Julius 38-64, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Innrath, Kapuzinerkloster), i. R. Subs. Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit*
 2017 *Carl Alfred 28-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu), Geistl. Assistent i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47, MB I 78*, MB kl 84*. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

10 Mo der 1. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18; Ev: Mt 25,31–46 (ML IV 127)

- 1941 *SCHULTE KARDINAL KARL JOSEPH 71-95-10, Dr. theol., Dr. iur. utr. h. c., Erzbischof von Köln 1920–1941, Metropolit*
 1971 *Arnold Johannes 03-29, Pfr. Jülich-Güsten*
 2003 *Grubert Karl 17-48, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), Subs. i. R. (Aldenhoven) u. Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Nörvenich, Altenheim Maria Hilf*
 2015 *Wetzler Peter 47-75, Pfr., Pfr. a. D. (Aachen-Kronenberg), Pfarrvik. Herzogenrath-Merkstein*



2021 Göbbels Werner 47-87, Diak. mit Zivilberuf Stolberg, St. Franziskus

11 Di der 1. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11; Ev: Mt 6,7–15 (ML IV 131)

1946 Winkel Heinrich 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Elisabeth, gest.

im russischen Lager Wodogon

1952 Zerwes Johannes 79-07 (Leitmeritz), Dech., Pfr. i. R. (Sauberwitz/
Oberschlesien), Rekt. Nettersheim

1971 Mayers Wilhelm 85-08 (Köln), Msgr., StR i. R. (Bergheim), i. R.
Aachen-Burtscheid

2017 Jackels Peter Bernd 46-81, Diak. mit Zivilberuf Mechernich-
Kallmuth, -Weyer u. -Eiserfey

12 Mi der 1. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10; Ev: Lk 11,29–32 (ML IV 133)

1937 Dauffenbach Wilhelm 88-12, Pfr. Aachen-Verlautenheide

1950 Mausbach Leo 77-01, Prof., StR i. R. (Jülich, Gymn.)

1953 Rings Joseph 74-01, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R.
Rheurdt-Schaephuysen, Diöz. Münster

1961 Baensch P. Josef OCSO 67-03, Seels. i. R. (Erkelenz-Keyenberg)

1961 Schmitz Karl 75-15, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Bonn-Duisdorf,
EDiöz. Köln

1965 Hamacher August 92-20, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach),
i. R. Nörvenich-Poll

1965 Schmidt Eduard 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)

1975 Sinzig Kaspar 91-20, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Jakob)

2015 Ehmer P. Alwin CSSp 36-64, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-
Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Speyer, Kommunität der
Spiritaner

2020 Müller Manfred 36-69, Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster) u.
Pfarradmin. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Eupen, Diöz. Lüttich/
Belgien



13 Do der 1. Fastenwoche

StG vom Tag
violett **M** vom Tag
L: Est 4,17k.17l–m.17r–t; Ev: Mt 7,7–12 (ML IV 136)

Heute ist **Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus** (2013). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann heute allerdings nicht gefeiert werden.

1933 *Allmang Karl 92-20, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien*
1945 *Sauer Max 75-00, Pfr: i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Titz-Kalkrath*
1948 *Wagels Wilhelm 81-04, Anstaltspfr: Krefeld, Alexianerkloster*
1982 *Boltersdorf Johannes 03-29, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Lucia)*

14 Fr der 1. Fastenwoche

g **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde
L: Ez 18,21–28; Ev: Mt 5,20–26 (ML IV 138)

1957 *Kolberg Peter 85-09, Anstaltspfr: i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Krankenhaus)*
1961 *Goor Leo 91-22, Pfr: i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*
1967 *Neibecker Josef 89-12, Pfr: i. R. (Heimbach-Hausen), i. R. Aldenhoven*
1968 *Lüke Alfons 09-34, Pfr: Viersen, St. Josef*
1984 *Nießen Johannes 10-35, Pfr: i. R. (Wassenberg-Myhl)*
2008 *Hellebrandt Nikolaus 29-58, Pfr: i. R. (Langerwehe) u. Pfarradmin. i. R. (Langerwehe-Wenau), Subs. i. R. (Eschweiler; St. Michael, St. Peter u. Paul u. Herz Jesu), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien, Marienheim*
2016 *Uhrmann P. Johannes OSCam, Dr. iur. can., Vizeoffizial i. R. (Aachen, Offizialat), i. R. Mönchengladbach-Hermges, Kamillianerkloster*

15 Sa der 1. Fastenwoche

g **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)
StG vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich



1. Vp vom Sonntag
violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria
L: Dtn 26,16–19; Ev: Mt 5,43–48 (ML IV 141)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1943 *Nußbaum Wilhelm 91-20, Rekt. Erkelenz-Tenholt*
1969 *Hamm Josef 87-11, Pfr: i. R. (Hellenthal-Kreuzberg), i. R. Aachen*
1970 *Jans P. Petrus OSB 87-13, Rekt. Kempen-Schmalbroich, Kapelle St. Mariä Geburt Heumischhof*

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

16 So + 2. FASTENSONNTAG

StG vom Sonntag, 2. Woche
violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 540)
L 1: Gen 15,5–12.17–18; APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1); L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1); Ev: Lk 9,28b–36 (ML C/III 69)

- 1943 *STRÄTER HERMANN JOSEPH 66-91-22, Dr: theol., Päpstl. Thron-assistent, Titularbischof von Caesaropolis, Weihb., Generalvik., Dom-propst, Apost. Administrator 1938–1943*
1945 *Müller Ludwig 86-09, StR i. R. (Geilenkirchen), i. R. Köln*
1965 *Kopp Heinrich 97-23 (Paderborn), StR a. D. (Grefrath-Mühlhausen, Mädchengymn. Unserer Lieben Frau), Pfr: Unna-Hemmerde, EDiöz. Paderborn*
1978 *Schunck P. Peter SCJ 92-22, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius*
1984 *Wetermann P. Gerhard SCJ 06-33, Subs. Brüggen-Bracht*
2020 *Beyer Hubert, Pfr: i. R. (Eschweiler, St. Michael), Seels. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Lourdesheim)*



17 Mo der 2. Fastenwoche**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**StG** vom Tag, Kommemoration eines g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Dan 9,4b–10; Ev: Lk 6,36–38 (ML IV 144)

1939 *Knein Richard 73-07, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St. Irmgardisheim*1945 *Keuchen Max 76-05, Pfr. Eschweiler-Dürwiß*1961 *Scholl Paul 87-13 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Neukirchen), i. R. Hürtgenwald-Großhau*1961 *Dürr P. Hermann CMM 05-32, Rekt. Gangelt, Maria-Hilf-Kloster*1970 *Keller P. Hermann OSB 05-30, Dr. theol., Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk*1970 *Schrader Karl 88-12, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel)*1978 *Maybaum Jakob 88-14 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Etzweiler, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Laffeld*1983 *Venhovens P. Theodor SMA 10-37, Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*1996 *Erkens Johannes 10-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*1996 *Mühlenbrock P. Georg SJ 15-42, Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Regens i. R. (Frankfurt-St. Georgen, Diöz. Limburg, Priesterseminar), Rektor i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), i. R. Hausgeistl. Dernbach, Diöz. Limburg, Mutterhaus der Armen Dienstmägde Jesu Christi*2013 *Dapper Willi 40-66, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), Vik. i. R. (Meerbusch-Kierst, -Nierst u. -Ossum), Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Lank)***18 Di der 2. Fastenwoche****g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer**StG** vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Jes 1,10.16–20; Ev: Mt 23,1–12 (ML IV 146)

1941 *Brester Josef 71-98, Dr. phil., Msgr., Prof., OSiR i. R. Aachen (Couven-Gymn.)*

MÄRZ

142

- 1960 *Erbel Jakob 74-99, Pfr. i. R. (Waldfeucht)*
 1982 *Jansen Friedrich 06-33, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Hausgeistl. Viersen-Dülken, Theresienheim*
 1985 *Magermans P. Andreas SCJ 20-46, Pfarrverw. Selfkant-Saeffelen*
 1985 *Rulands Arnold 06-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck*
 1987 *Schulte-Fischedick Johannes 22-55 (Essen), Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Untermaubach)*
 1997 *Schomus Walter 13-38 (Lüttich/ Belgien), Subs. Region Eifel*
 2003 *Michiels Robert 35-64, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*
 2007 *Berg Edgar 37-67, Pfr. i. R. (Kreuzau-Boich u. -Drove), Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Oberbruch u. -Eschweiler), Subs. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Kall*
 2009 *Wolters Johannes 35-69, Pfr. Brügggen-Bracht*
 2010 *Loyen Antonius 18-51, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), i. R. Subs. Meerbusch-Lank*
 2013 *Frigge Erich 33-60, Pfr. i. R. (Hellenthal-Hollerath), i. R. Längenfeld, Diöz. Innsbruck/ Österreich*
 2022 *Hoberg Kurt 40-73, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer, -Kallmuth u. Eiserfey), i. R. Wissen-Streitholz, EDiöz. Köln*

19 Mi HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

H StG vom H, Te Deum
weiß M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16; APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1 oder 401); L 2: Röm 4,13.16–18.22; Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a (ML C/III 410 oder ML IV 517)

- 1940 *Dickerboom Johannes 83-08, Pfr. Kempen-St. Hubert*
 1981 *Ameln Rudolf 04-28, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Subs. Aachen, St. Peter*
 1988 *Hüppen Ignaz 15-46, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen), Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Simmerath-Einruhr*
 1990 *Wieland Dieter 18-44, n. r. Domkap., Pfr. Düren-Rölsdorf, St. Nikolaus*
 1992 *Tissen Franz 30-58, Msgr., Vizeoffizial Aachen, Offizialat*
 2000 *Bombik Jan Leonhard 50-77, Pfr. Mönchengladbach-Uedding*

20 Do der 2. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10; Ev: Lk 16,19–31 (ML IV 151)

- 1944 Göbbels Johannes 76-03, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), Rekt. i. R. (Aachen, Salvatorkirche), i. R. Seltkant-Saeffelen
- 1947 Meising Wilhelm 72-96, Pfr. Seltkant-Höngen
- 1951 Hafels Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
- 1988 Rindermann Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), i. R. Eschweiler, Altenheim der Pfarre St. Peter u. Paul
- 1994 Jansen Cornelius 13-39, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Gereonsweiler) u. Pfarrverw. i. R. (Linnich-Gevenich), i. R. Linnich-Gereonsweiler Schulen), Studienleiter Pastoral- und Gemeindeassistenten u. Bischöfl. Beauftr. für den Ständ. Diakoniat i. R. (Aachen)
- 2019 Schmitz Erich Herbert 54-09, Diak. GdG Blankenheim/Dahlem

21 Fr der 2. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28; Ev: Mt 21,33–43. 45–46 (ML IV 154)

- 1937 Schmitz Heinrich 62-89, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven)
- 1946 Beyer Robert 66-93, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), i. R. Beelen, Diöz. Münster
- 1957 van Aaken Heinrich 82-06, Dr. phil., Stadt- u. Kreisschulrat i. R. (Düren), z. A. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Erzbischöflicher Prüfungskommissar Bonn, Essen u. Köln, Pädagogische Akademien Subs. Viersen, St. Remigius
- 1989 Schwelm Johannes 11-36, OSr i. R. Viersen (Gymn. An der Löh), Subs. Viersen, St. Remigius
- 2015 Kurth Richard 32-59, Pfr. i. R. (Inden-Pier) u. Pfarradmin. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Düren, Altenheim der Cellitinnen
- 2023 Henrichs Paul 34-61, Pfr. i. R. (Düren, St. Bonifatius), Subs. i. R. (GdG Nörvenich/Vettweiß), i. R. Düren

22 Sa der 2. Fastenwoche**StG** vom Tag



violett **M** 1. Vp vom Sonntag
vom Tag
L: Mi 7,14–15.18–20; Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML IV
158)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1939 *Hartmann Wilhelm 71-01, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Georg), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*

1939 *Schiffer Hubert 69-97, Hausgeistl. i. R. (Mönchengladbach, Alexianerkloster), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*

1955 *Bartels Karl 72-96, Pfr. i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln*

1963 *Seeves Julius 84-12, Pfr. i. R. (Düren-Merken), i. R. Kerken-Nieuwerk, Diöz. Münster*

2009 *van de Laak P. Dionysius SMA 36-61, Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. GdG Eschweiler-Süd*

23 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt in diesem Jahr.

violett **StG** vom Sonntag, 3. Woche
M vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher
Schlusssegen (MB II 540)
L 1: Ex 3,1–8a.10.13–15; APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8
u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder GL 657,3); L 2: 1 Kor
10,1–6.10–12; Ev: Lk 13,1–9 (ML C/III 74)
oder die Texte vom Lesejahr A (mit eig. Prf): L 1: Ex
17,3–7; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL
53,1); L 2: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–
15.19b–26.39a.40–42) (ML C/III 78)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 112–116.



- 1935 *Bardenhewer Bertram Otto 51-75, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em. (München, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese)*
- 1935 *Masberg Walter 78-03, Pfr: Linnich-Boslar; Dech. Dek. Hasselsweiler*
- 1960 *Bremer Wilhelm 00-24, Propst, Pfr: Aachen-Kornelimünster*
- 2021 *Sieberichs Hubert 24-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Aphoven u. -Laffeld), i. R. Wassenberg-Birgelen*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden: L: Ex 17,1–7; Ev: Joh 4,5–42 (ML IV 163).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“ (MB II 106 bzw. II² 104).

24 Mo der 3. Fastenwoche

StG vom Tag
1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

violett **M** vom Tag
L: 2 Kön 5,1–15a; Ev: Lk 4,24–30 (ML IV 168)

- 1972 *Scheufens Arnold 07-33, Pfr: Alsdorf-Hoengen*
- 1976 *Klauser Hermann 19-48, Dr. theol., WGR, Präl., Leiter Abteilung für Gottesdienst u. Sakramente Aachen, Generalvikariat, stellv. Generalvik.*
- 1977 *Langen Josef 10-36, Pfr: i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. Dek. Nettetal-Grefrath*
- 1981 *Bonnen Franz 13-39, EDech., Pfr: Kreuzau-Stockheim*

25 Di VERKÜNDIGUNG DES HERRN

H StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr (zum Et incarnatus est – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: „... Euch und allen, die heute das Fest der



MÄRZ

Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...“)

L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5); L 2: Hebr 10,4–10; Ev: Lk 1,26–38 (ML C/III 414 oder ML IV 523)

- 1932 *Wirtz Joseph 88-11 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule)*
- 1942 *Richen Vinzenz 60-84, EDech., Pfr: i. R. (Geilenkirchen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
- 1943 *Boers Heinrich 65-90, n. r. Domkap., EDech., Pfr: i. R. (Nettetal-Lobberich)*
- 1945 *Keul Peter 10-37, Kpl. Düren-Arnoldsweiler*
- 1945 *Stappers Franz 84-09, Pfr: i. R. (Wegberg-Rickelrath), gest. in NS-Haft*
- 1968 *Gilles Leonhard 91-15 (Lüttich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Aachen*
- 1978 *Jacobs Harry 10-39 (Avignon/ Frankreich), Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim St. Elisabeth*
- 1989 *Neibecker Paul 06-35, Pfr: i. R. (Brüggen), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
- 2003 *Günzel Wolfgang 29-56, Msgr., Pfr: i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Dekanat Kempen-Tönisvorst*
- 2004 *van Marrewijk P. Leonardus SCJ 05-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Selkant-Wehr u. -Hillensberg), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, St. Jozefklooster*
- 2011 *Dörenkamp Gerhard 31-58, Pfr: i. R. (Kreuzau-Winden), Gymnasialpfr: i. R. (Düren, Burgau-Gymn.), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), Subs. GdG Kreuzau/Hürtgenwald*

26 Mi der 3. Fastenwoche

g **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

StG vom Tag, Kommemorations des g möglich

M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger

L: Dtn 4,1.5–9; Ev: Mt 5,17–19 (ML IV 175)

- 1962 *Cremer Lambert 84-09, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Neustadt, Diöz. Trier*
- 1970 *Pleus Leonhard 07-37, Pfr: Hürtgenwald-Gey*
- 1987 *Brasse Theodor 03-31, Pfr: i. R. (Nideggen), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
- 1992 *Roblek Peter 15-40, Pfr: i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Übach-Palenberg-Frelenberg*



- 2006 *Derichs Lambert 29-61, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Reg. Heinsberg), i. R. Baesweiler, St. Petrus*
- 2007 *Wissemann Ernst Wilhelm 16-46, Pfr., Hausgeistl. i. R. (Kempen, Abtei Mariendonk)*

27 Do der 3. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28; Ev: Lk 11,14–23 (ML IV 178)

- 1945 *Schleyer Leopold 77-00, Pfr. Gangelt, gest. im Interniertenlager Vught/ Niederlande*
- 1953 *Beckschäfer Heinrich 79-07, GR, Pfr. Nettersheim-Marmagen, Dech. Dek. Steinfeld*
- 1966 *Krause Carl Friedrich 74-00, Pfr. i. R. (Selkant-Tüddern), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus*
- 1973 *de Ree Titus 15-48 (Arassuai/ Brasilien), Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Horst*
- 1980 *Heuser Adolf 00-24 (Essen), Dr. theol., Dr. phil., Msgr., Päpstl. Geheinkämmerer, Prof. u. Rekt. em. (Aachen, Pädagogische Akademie)*
- 1991 *Mertens Josef 18-47, OStR i. R. (Herzogenrath, Gymn.), i. R. Aachen*
- 1993 *Kleynen Josef 24-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Subs. Blankenheim-Alendorf, -Dollendorf u. -Ripsdorf*
- 1998 *De Backer Robert 25-60, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien*
- 1998 *Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen, St. Marien*
- 2013 *Laugs Kurt 28-54, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)*
- 2013 *Berghaus P. Werner SVD 35-69, Pfarradmin. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven u. -Prummern), i. R. Wipperfürth, EDiöz. Köln*
- 2024 *REGGER KARL 30-60-87, Titularbischof von Ard Sratha, Weihbischof em., Domkap. em.*

28 Fr der 3. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10; Ev: Mk 12,28b–34 (ML IV 180)

- 1933 *Schmitz Edmund 74-00, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Aachen*
- 1939 *Lenzen Johannes 74-99 (Wichita, Kansas/ USA), Dir. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen, Erziehungsheim), i. R. Inden*

**MÄRZ**

- 1966 *Wassong Josef 93-25 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Rodenkirchen), i. R. Blankenheim-Uedelhoven*
 1980 *Paalvast P. Hubert SCJ 07-34, Pfarrverw. Seltkant-Hillensberg*
 1981 *Peters Hubert 30-63, Anstaltspfr. Aachen, Klinikum der RWTH*
 1983 *Zitzen Josef 22-51, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Reg. Düren*
 1987 *Havers Friedrich 26-53, StDir Kempen, Luise-von-Duesberg-Gymn.*
 1994 *Pitz Leonhard 19-49, Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Josef)*
 1998 *Sieben Josef 09-49, Pfr. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Düren*

29 Sa der 3. Fastenwoche

StG vom Tag
 1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
 L: Hos 6,1–6; Ev: Lk 18,9–14 (ML IV 183)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1958 *Ferber Bernhard 95-22, Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Heimbach*
 1972 *Röttges P. Johannes OSFS 05-31, Pfr., Pfarrverw. Kreuzau-Boich*
 1981 *Rutge Hubert 10-38, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Subs. Dek. Aachen-West*
 1981 *Spicher Norbert 14-50, Pfr. Herzogenrath-Kämpchen, Pfarrverw. Herzogenrath-Berensberg*
 1999 *Schütt Josef 16-42, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*
 2001 *Wolter Josef 11-39, Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Eifel), i. R. Velbert, EDiöz. Köln*
 2006 *Heinen P. Horst OSFS 31-57, Pfr. i. R. (Linnich-Welz u. Linnich), Leiter i. R. (Heinsberg, Mönchengladbach u. Krefeld, Portugiesische Mission), Subs. i. R. (Jülich-Barmen)*

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit.

30 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

StG vom Sonntag, 4. Woche

violett/
 rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
 L 1: Jos 5,9a.10–12, APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a;



GL 39,1); L 2: 2 Kor 5,17–21; Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML C/III 87)

oder die Texte vom Lesejahr A (mit eig. Prf): L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Eph 5,8–14; Ev: Joh 9,1–41 (oder 91.6–9.13–17.34–38) (ML C/III 91)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 117–121.

- 1942 *Flöhr Josef 76-02, Pfr. Mönchengladbach-Windberg, St. Anna*
 1945 *Dinstühler Friedrich 96-22, Pfr. Hückelhoven, St. Lambertus, gest. im KZ Buchenwald*
 1971 *Vohn Johannes 99-34, Pfr. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*
 1979 *Wiggers Leopold 95-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Müheim u. -Reetz), i. R. Hillesheim, Diöz. Trier*
 1982 *Purschke Leopold 09-38 (Olmütz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Udenbreth), i. R. Jüchen-Hochneukirch*
 1984 *Schelte P. Hubert CSSp 29-60, Pfarrverw. Würselen-Euchen*
 1985 *Timberg Peter 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. Kall*
 1997 *Gau Adolf 05-32, Pfr. i. R. (Blankenheim-Lommersdorf)*
 2008 *Maaßen Anton 35-67, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg), Subs. i. R. (Schwalmtal)*
 2020 *Frey Hermann 28-60, Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. GdG Titz*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: Mi 7,7–9; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML IV 186).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“ (MB II 116 bzw. II² 114).

**31 Mo der 4. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21; Ev: Joh 4,43–54 (ML IV 193)

- 1933 *Paas Theodor 69-93 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*
- 1946 *Crumbach Johannes 85-12, Msgr., Domschatzmeister Aachen*
- 1960 *Döhn Karl 86-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Kreuzau-Winden*
- 1962 *von Issum Josef 19-46 (Ermland), Kpl. Würselen-Weiden*
- 1969 *Kittler Karl 93-18, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler)*
- 1974 *Koch Josef 86-11, Dr. phil., Dr. theol., Pfr. i. R. (Mechernich-Holzheim), i. R. Simmerath-Lammersdorf*
- 1982 *Hecker Ludwig 03-34, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Aachen-Schleckheim u. Dek. Aachen-Kornelimünster*
- 2009 *Schleiermacher Franz 33-61, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Krankenhaussseels. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Pfarradmin. Düren-Niederau*
- 2021 *Wingender Lothar 43-71, Religionsl. i. R. (Rheydt-Odenkirchen, Städt. Gymn.), Subs. i. R. (Dek. Hochneukirch), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Kloster Immaculata*



Gebetsanliegen des Papstes:

Für den Gebrauch der neuen Technologien.

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

1 Di der 4. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12; Ev: Joh 5,1–16 (ML IV 196)

1945 *Wachendorf Josef 16-40, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. im Osten*

1951 *Vehres Kaspar 75-01, Pfr. i. R. (Titz-Müntz), i. R. Kronberg im Taunus, Diöz. Limburg*

1957 *Oehmen Wilhelm 77-02, Msgr., GR, Propst, Pfr. i. R. (Kempen)*

1973 *Wüsthoff Peter 12-39, StR i. R. (Mönchengladbach, Städt. Berufsschulen)*

1978 *Fog Aegidius 97-22, Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Burtscheid, Vinzenzheim)*

1997 *Kassing Altfried 24-52 (Köln), Dr. theol., Prof. (Aachen, RWTH, Kath. Theologie und ihre Didaktik), Pfr. Aachen-Lichtenbusch*

2 Mi der 4. Fastenwoche

g **Hl. Franz von Paola**, Einsiedler, Ordensgründer

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Franz

L: Jes 49,8–15; Ev: Joh 5,17–30 (ML IV 199)

1932 *Bock Joseph 62-94, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Rheinbach, EDiöz. Köln*

1934 *Englert Philipp 60-83 (Würzburg), Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Apologetik), Stifisherr Aachen*

1957 *Vogtland Franz 83-07, Dr. theol., Pfr. Viersen-Helenabrunn*

1966 *Roeckerath Michael 99-24, Dipl.-Chemiker, Msgr., Dir. Diözesanbibliothek*

1983 *Schroiff Josef 15-40, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim), i. R. Stolberg-Zweifall*

1997 *Wirtz Paul 09-35, Pfr. i. R. (Mechernich-Berg), i. R. Roetgen*

1997 *Bücken Franz 09-35, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), i. R. Aachen*



- 1997 *Albers P. Paul MSC 14-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Eschweiler) u. Pfarrverw. (Eschweiler-Horst), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*
 2005 *PAPST JOHANNES PAUL II. 20-46-78 (Karol Wojtyła)*

3 Do der 4. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Ex 32,7–14; Ev: Joh 5,31–47 (ML IV 203)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Schnell sind sie vom Weg abgewichen“ (Ex 32,8) und hat als Intention: Für alle, die in der Theologie forschen und lehren. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1937 *Scholl Hubert 88-15, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis*
 1940 *Lang Hermann Josef 83-07, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg*
 1944 *Kniebeler Theodor 09-36, Kpl. Tönisvorst-Vorst, gef. im Osten*
 1948 *Margref Friedrich 85-09, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)*
 1948 *Zangs Peter 77-02 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Zülpich-Nemmenich, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach*
 1952 *Grobecker Albert 66-91, Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Titz-Müntz)*
 1962 *Gnörich Alfred 03-28, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus*
 1994 *Hecker Herbert 52-78, Pfr., stellv. Leiter a. D. (Bonn, Collegium Leoninum), beurlaubt zum Promotionsstudium*
 2022 *Wynen Franz Josef 43-69, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler) u. Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Regionaldek. Aachen-Land 1988-1998, i. R. Subs. GdG Inden/Langerwehe*

4 Fr der 4. Fastenwoche

g **Hl. Isidor**, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich,

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Isidor

L: Weish 2,1a.12–22; Ev: Joh 7,1-2.10.25–30 (ML IV 206)



Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1936 Sanders Max 79-02, Pfr. Tönisvorst-St. Tönis
 1939 Dierdorf Wilhelm 77-01 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Mehlem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Burtscheid
 1942 Arden Karl 01-30, Kpl. Kempen
 1943 Braun Peter 77-02, Pfr. Stolberg-Zweifel
 1952 Pohl Wilhelm 93-21, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), Hausgeistl. Schwalmatal-Waldniel, Kloster Maria im Schnee
 1964 Nösser Josef 88-14, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen)
 1967 Dünnwald Wilhelm 03-33, Pfr. Gangelt-Breberen
 1968 Palm Ludger 93-17, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klein-kum), Beauftragter für die Kirchenzeitung des Bistums Aachen, i. R. Wassenberg-Orsbeck
 1975 Greven Arnold 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Porselen), i. R. Jüchen
 1979 Brötsch Jakob 02-29 (Münster), Pfr. i. R. (Duisburg-Rheinhausen, Diöz. Münster, St. Peter), i. R. Krefeld
 1990 Graf P. Odo OSB 13-39, Abtei Kornelimünster, Hausgeistl. Schleiden-Gemünd

5 Sa der 5. Fastenwoche

g **Hl. Vinzenz Ferrer**, Ordenspriester, Bußprediger

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemoratiön des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Vinzenz

L: Jer 11,18–20; Ev: Joh 7,40–53 (ML IV 209)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1932 Firmenich Wilhelm 64-89, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler), i. R. Lindlar-Frielingsdorf, EDiöz. Köln
 1941 Heckmanns Joseph 91-16, Dr. phil., Kpl. (Aachen-Forst, St. Katharina), ern. Pfr. Titz-Mündt
 1951 Scheufens Johannes 80-04, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Ökonom Aachen, Priesterseminar
 1966 Gabriel Alex 86-10, Apostol. Protonotar, Vizeprärs. i. R. (Paderborn, Bonifatius-Verein), EDomh. i. R. (Hildesheim), i. R. Paderborn



- 1971 Müller Franz 09-34, Dr. theol., Anstaltspf: Düren-Birkesdorf, Marienhospital
- 1974 Neujean Walter 94-22, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr: i. R. (Schleiden), i. R. Hausgeistl. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus
- 1985 Klein P. Josef MSF 01-36, Seels. i. R. (Kreuzau-Obermaubach)
- 1985 Stump P. Odilo OFM 97-32, Seels. Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital
- 1987 Vinkeloe Wilhelm 12-46, Pfr: i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Subs. Monschau-Rohren
- 1991 Werth Peter 00-23, GR, EDech., n. r. Domkap. i. R., Pfr: i. R. (Nettetal-Lobberich)
- 1995 Krehwinkel Werner 10-36, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt), Subs. i. R. (Dek. Rheydt-Mitte)
- 2014 Kraus Josef 34-66, Pfr: i. R. (Blankenheim-Ripsdorf), Pfarraadmin. i. R. (Blankenheim-Alendorf u. -Dollendorf), i. R. Subs. GdG Mechernich
- 2016 Jacobs Peter 30-56, Msgr., Pfr: i. R., später Subs. i. R. (Aachen-Brand)

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

6 So + 5. FASTENSONNTAG

- StG** vom Sonntag, 1. Woche
- violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegn (MB II 540)
- L 1: Jes 43,16–21; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432); L 2: Phil 3,8–14; Ev: Joh 8,1–11 (ML C/III 100)
- oder die Texte vom Lesejahr A (mit eig. Prf): L 1: Ez 37,12b–14; APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3); L 2: Röm 8,8–11; Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45) (ML C/III 104).

Heute sind die **MISEREOR-Kollekte** und das **Fastenopfer der Kinder**. Der Opferstock „Fastenalmosen“ steht bis zum 2. Sonntag der Osterzeit.



Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 122–126.

- 1931 *Hagen Ferdinand 72-95, Pfr. Jülich-Barmen*
 1931 *Mühlens Adolph 62-01, Pfr. i. R. (Selfkant-Millen), i. R. Rekt. Eitorf-Obereip, EDiöz. Köln*
 1949 *Errenst Josef 82-09 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald), i. R. Blankenheim-Mülheim*
 1960 *Fremy Paul 86-09, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*
 1963 *Axmacher P. Georg OFM 89-14, Rekt. Mönchengladbach, St. Barbara*
 1984 *Blaß Heinrich 00-24, Dr. theol., Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz), Vik. i. R. (Hellenthal-Oberwolfert), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*
 1990 *Drieschmanns Johannes 08-36, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Mönchengladbach*
 1993 *König Eduard 10-36, EDech., Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Schwalmthal-Lüttelforst*
 1996 *Lenßen Ferdinand 11-36, Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth)*
 2004 *Simon P. Karl OSFS 23-56, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Übach-Palenberg-Marienberg), i. R. Jülich, Haus Overbach*

In der LH, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: 2 Kön 4,18b–21.32–37; Ev: Joh 11,1–45 (ML IV 212).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“ (MB II 126 bzw. II² 124).

7 Mo der 5. Fastenwoche

G **Hl. Johannes Baptist de la Salle**, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag, Kommemoration des G möglich



violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62);
Ev: Joh 8,12–20 (ML IV 217)

1941 *Krahwinkel Johannes 88-15, Pfr: i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Bedburg-Frauweiler, EDiöz. Köln*

1945 *Nagel Wilhelm 83-09, Pfr. Hürtgenwald-Hürtgen*

1969 *Dederichs Wilhelm 85-10, Pfr: i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Schwalmthal-Waldniel*

1974 *Königs P. Theodor SVD 97-28, Rekt. Grefrath-Oedt, Altenheim*

1978 *Trimborn Josef 91-22, StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

8 Di der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Num 21,4–9; Ev: Joh 8,21–30 (ML IV 228)

1933 *Lüdenbach August 75-03, Prof., StR Düren, Gymn. am Wirteltor*

1936 *Wolters Karl 67-91, Pfr: Eschweiler-Laurenzberg*

1937 *Havenith Heinrich 06-33, Kpl. Viersen-Süchteln*

1940 *Winands Peter 05-31, Kpl. Kreuzau*

1959 *Erkens August 76-01, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist)*

1976 *Albrecht August 98-24 (Köln), Kpl. i. R. (Bonn, EDiöz. Köln, St. Marien), Religionsl. i. R. (Alsdorf, Gymn.), i. R. Alsdorf-Kellersberg*

1980 *Nailis Viktor 97-25, Pfr: i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Aachen*

1987 *Fabry Hubert 18-51, Anstaltspf: Düren, Krankenanstalten*

1998 *Vroemen P. Mattheus SMM 16-43, Pfarrvik. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), Subs. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Erkelenz*

2016 *Gerhartz P. Johannes SJ 26-58, Dr. iur. can., Prof. u. Rekt. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Rekt. i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), Spiritual i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), Seels. u. Exerzitienbegleiter i. R. (Aachen), i. R. Köln-Mülheim, Seniorenkommunität der Jesuiten*

9 Mi der 5. Fastenwoche

StG vom Tag



- violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
L: Dan 3,14–21.49.91–92.95; Ev: Joh 8,31–42 (ML IV 230)
- 1933 *Klein-Schmeinck Hermann 67-93, Rekt. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen, Höh. Schule)*
- 1944 *Rody Georg 73-97, Pfr: Düren-Birkesdorf*
- 1969 *Lanckohr P. Peter SMM 95-20, Pfarrverw. Selfkant-Wehr*
- 1984 *Dreißen Josef 10-36, Dr. theol., Msgr., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar; Katechetik)*
- 2017 *Maßen Karl Josef 32-58, Pfr., Vik. i. R. (Krefeld-Oppum, Seelsorgebezirk Glockenspitz, Pax Christi), Subs. i. R. (GdG Krefeld-Süd, Schwerpunkt Seelsorgebezirk Pax Christi), i. R. Krefeld, Altenwohn- u. Pflegeheim Gatherhof*
- 2018 *Bardenheuer Heinrich 38-65, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten) u. Pfarr-admin. i. R. (Jülich-Mersch u. -Welldorf), i. R. Aachen-Laurensberg, Seniorenhaus St. Laurentius*

10 Do der 5. Fastenwoche

- StG** vom Tag
- violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
L: Gen 17,1a.3–9; Ev: Joh 8,51–59 (ML IV 234)
- 1933 *Küppers Heinrich 61-86, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath), i. R. Korschenbroich*
- 1954 *Halter Friedrich 76-01, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*
- 1974 *Lenčák Ignaz 07-31, Dr. theol. et phil., Prof. (Ljubljana/ Slowenien, Theol. Fakultät der Universität, Hdrogué/ Argentinien, Slowenisches Seminar, Moraltheologie), Dir. i. R. (Aachen, Priesterhaus Maria Rast), i. R. Graz/ Österreich*
- 1987 *Delahaye Karl 12-38, Dr. theol., Dr. phil., Präl., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Religionspädagogik u. Homiletik), Leiter i. R. (Bonn, Cusanuswerk), i. R. Aachen*
- 1991 *Schneider Josef 12-39, Pfr. i. R. (Jülich-Kirchberg), i. R. Düren*
- 1997 *Schnitzler Josef 19-46, Pfr: Selfkant-Tüddern*
- 2009 *Ewald Edgar 14-39, OStR i. R. (Monschau, Gymn. St. Michael), i. R. Subs. Monschau*

**11 Fr der 5. Fastenwoche****G Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau, Märtyrer**StG** vom Tag, Kommemoratio des G möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Stanislaus, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
 L: Jer 20,10–13; Ev: Joh 10,31–42 (ML IV 237)

1944 *Koss Heinrich 95-18, Pfr: i. R. (Wassenberg-Ophoven), gest. bei Fliegerangriff auf Aachen*

1944 *Willems Peter 13-39, Kpl. Düren, St. Joachim, gest. bei Fliegerangriff auf Aachen*

1947 *Busch Bernhard 78-04 (Köln), Pfr: i. R. (Lohmar, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Scheifendahl, Pfarrei Heinsberg-Waldenrath*

1951 *Zehnpfennig Josef 75-00, Pfr: Baesweiler-Puffendorf*

1973 *Tibio Heinrich 15-46, Pfr: Eschweiler-Hehlrath*

1976 *Schweiß Leonhard 13-39, Pfr: Inden*

1980 *Schumacher Edmund 92-21, Pfr: i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Mechnich-Kallmuth-Lorbach*

1994 *Schmitter Heinrich 09-34, EDech., Pfr: i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Titz-Hasselsweiler*

2004 *Schmitz P. Stephan CSSp 25-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), Rekt. i. R. (Baesweiler-Setterich, Alten- und Pflegeheim St. Andreas)*

2009 *Gehlen Alfred 25-56, Pfr: i. R. (Wassenberg-Orsbeck), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Erkelenz-Gerderath*

12 Sa der 5. Fastenwoche**StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
 L: Ez 37,21–28; Ev: Joh 11,45–57 (ML IV 239)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1943 *Schuster Vitus 65-88, Pfr: i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*

1954 *Lauscher Paul 86-12, Pfr: Düren-Echtz*

1954 *Stammel Lorenz 79-07 (Köln), Pfr: i. R. (Essen-Steele, damals EDiöz. Köln, St. Antonius), i. R. Wassenberg*



- 1967 *Albertus Nikolaus 76-01, Pfr. i. R. (Mechernich-Glehn), i. R. Heimbach-Hergarten-Düttling*
- 1990 *Vredebregt Heinrich 20-47, Pfr. i. R. (Aldorf-Warden), i. R. Monschau-Höfen*
- 2000 *Ginster Matthias 07-35, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen-Geistenbeck), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*
- 2001 *Grond P. Linus OFM 18-44, Subs. i. R. (Dek. Langerwehe), i. R. Heerlen, Diöz. Roermond/ Niederlande, Klooster Sint Antonius van Padua*
- 2023 *Brodwolf Franz Josef 29-59, OstR i. R. (Krefeld, Städt. Berufsaufbau-, Berufsfach- und Fachschule für Mädchen), Subs. i. R. (Krefeld-Oppum, Heilige Schutzengel u. St. Karl Borromäus), i. R. Krefeld*

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

„In der Heiligen Woche feiert die Kirche die Heilsgeheimnisse, die Christus in den letzten Tagen seines Lebens, von seinem messianischen Einzug in Jerusalem an, vollbracht hat. Die Fastenzeit dauert bis zum Donnerstag dieser Woche an. Mit der Messe vom Letzten Abendmahl beginnen die drei österlichen Tage, zu denen der Karfreitag und der Karsamstag gehören, die dann ihren Höhepunkt in der Osternachtfeier haben und mit der Vesper des Ostersonntags abgeschlossen werden.“ (RFO 27)

Die Feier der Heiligen Woche (die Palmweihe und Palmprozession am Palmsonntag, die Messe vom Letzten Abendmahl und die Übertragung des Allerheiligsten am Gründonnerstag, die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag und die Osternacht) kann in allen Kirchen, öffentlichen und halböffentlichen Kapellen stattfinden. Es ist jedoch angebracht, dass in Kirchen, die nicht Pfarrkirchen sind, und in den Kapellen die Gottesdienste nur gefeiert werden, wenn eine angemessene Anzahl von Gläubigen teilnimmt; vgl. RFO 43.



13 So + PALMSONNTAG

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche

rot **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40 (ML C/III 112)

oder einfacher Einzug

rot **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die Messe mit dem Tagesgebet), Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 14 bzw. MB I 226 bzw. MB kl 540)

L 1: Jes 50,4–7; APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293); L 2: Phil 2,6–11; Passion: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49) (ML C/III 113)

„Seit alters her wird des Einzugs Christi in Jerusalem in einer feierlichen Prozession gedacht, mit der die Christen dieses Ereignis begehen und dabei den Herrn begleiten, wie die Kinder der Hebräer, die ihm entgegen zogen und ‚Hosanna‘ zujubelten“ (ROF 29; MB Ostern 14*).

„In jeder Kirche darf nur eine einzige Prozession gehalten werden, und zwar vor der Messe, zu der die meisten Gläubigen zusammenkommen; dies kann auch eine Abendmesse sein, sei es am Samstag oder Sonntag.“ (ROF 29; MB Ostern 14*).

Für die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem bietet das Messbuch neben der feierlichen Prozession zwei weitere Formen an, die benutzt werden können, wenn die Prozession aus bestimmten Gründen nicht möglich ist. Die zweite Form ist der feierliche Einzug, wenn keine Prozession außerhalb der Kirche stattfinden kann. Die dritte Form ist der einfache Einzug, der in allen Messen am Palmsonntag stattfindet, denen kein feierlicher Einzug vorausgeht. Nach der Prozession bzw. dem feierlichen Einzug beginnt der Priester die Messe mit dem Tagesgebet.

Wo keine Messe gehalten werden kann, empfiehlt es sich, am



Vorabend oder zu einer passenden Zeit am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier zum Thema des messianischen Einzugs Christi und seines Leidens zu halten; vgl. RFO 31. Leitet ein beauftragter Laie – Frau oder Mann – diesen Gottesdienst, kann er ihn mit der „Feier des Einzugs Christi in Jerusalem“ eröffnen. „Er richtet sich dabei nach einer der drei im Messbuch vorgesehenen Formen (Prozession, Feierlicher Einzug, Einfacher Einzug). Nach dem Gebet zur Segnung der Zweige besprengt er diese mit Weihwasser.“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34).

„Die Leidensgeschichte des Herrn wird mit besonderer Feierlichkeit vorgetragen. Anzuraten ist, sie in traditioneller Weise von drei Vortragenden lesen oder singen zu lassen, die den Part Christi, des Evangelisten und des Volkes übernehmen. Sie soll entweder von Diakonen oder von Priestern vorgetragen werden, oder, wenn solche nicht vorhanden sind, von Lektoren; in diesem Fall ist die Christus-Rolle dem Priester vorbehalten. Bei dieser Verkündigung der Leidensgeschichte werden keine Leuchter verwendet; Inzens, Begrüßung des Volkes und Bezeichnung des Buches entfallen; nur Diakone bitten vorher um den Segen des Priesters, wie sonst beim Evangelium

Die Leidensgeschichte soll wegen des geistlichen Nutzens der Gläubigen ganz vorgetragen werden und die vorausgehenden Lesungen sollen nicht ausgelassen werden. ... Nach der Passion soll eine Homilie gehalten werden.“ (RFO 33f.).

Heute ist die **Kollekte für das Heilige Land.**

1939 Zählen Heinrich 62-87, Lic. theol., Pfr. i. R. (Euskirchen-Euenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen

1951 Möhlen Josef 81-06, Pfr. Schwalmatal-Waldniel

1962 Fesenmeyer Paul 93-22, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hehlrath), i. R. Schleiden

1966 Lambertz Peter 06-32, Pfr. Geilenkirchen-Kraudorf



- 1980 *Koffler P. Hubert SJ 94-24, Dr. theol., Prof. (Frankfurt-St. Georgen, Phil-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Prof. Aachen, Priesterseminar, Dogmatik*
- 2000 *Jansen Paul 37-79, Diak. Mönchengladbach-Hardt u. -Windberg*
- 2010 *Schouten Cornelis 20-47, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Lammersdorf u. -Rollesbroich), i. R. Dortmund, EDiöz. Paderborn*

14 Mo DER KARWOCHE**StG** vom Tag

- violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
- L: Jes 42,5a.1–7; Ev: Joh 12,1–11 (ML IV 243)

- 1945 *Thöne Johannes 84-07, Dr. phil., Rekt. i. R. (Mechernich, Kreuserstift), i. R. Hausgeistl. Burg Ockenfels, Diöz. Trier*
- 1946 *Jochims Johannes 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Jüchen-Garzweiler*
- 1946 *Joppen Heinrich 71-95, Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymnasium)*
- 1950 *Fischer Peter 71-96, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), i. R. Erkelenz-Lövenich*
- 1963 *Fabry Wilhelm 89-13, Pfr. Merzenich-Girbelsrath, Dech. Dek. Arnoldsweiler*
- 1963 *Werner Karl 93-23, Pfr. Schwalmthal-Waldniel*
- 1969 *Esser Hubert 88-22, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Aachen-Eilendorf*
- 1989 *Fernandes Ozorio 36-65, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg*
- 2022 *Mays Eckhard 38-67, Pfr. i. R. (Würselen, St. Pius X. u. Würselen-Scherberg), i. R. Würselen*

15 Di DER KARWOCHE**StG** vom Tag

- violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
- L: Jes 49,1–6; Ev: Joh 13,21–33.36–38 (ML IV 245)



Im Dom weiht der Bischof heute das Öl für die Krankensalbung, den Chrisam für Taufe, Firmung und die hl. Weihen, sowie das Katechumenenöl. „Die Chrisam-Messe, in der der Bischof mit seinem Presbyterium konzelebriert, ... soll Ausdruck der Verbundenheit der Priester mit ihrem Bischof in dem einen Priesteramt Christi sein Zu dieser Messe sollen die Priester aus allen Regionen des Bistums eingeladen werden und mit dem Bischof konzelebrieren; sie sollen als Zeugen und Helfer bei der Weihe des Chrisam fungieren, wie sie ja auch in ihrem täglichen Dienst Mitarbeiter des Bischofs und seine Ratgeber sind.

Auch die Gläubigen sollen dringend eingeladen werden, an dieser Messe teilzunehmen und in ihr die heilige Eucharistie zu empfangen.“ (RFO 35)

weiß
Im Dom:
Chrisam-Messe

(MB Ostern 339), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 366 bzw. MB II 1030 oder MB I 226 bzw. MB II 540)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9; APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Offb 1,5–8; Ev: Lk 4,16–21 (ML C/III 131)

1952 *Koenen Ferdinand 87-12, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä HimmelFahrt, Propst Mönchengladbach, St. Vitus, Dech. Dek. Mönchengladbach-West*

1965 *Wirtz Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Nettersheim)*

1981 *Botterweck G. Johannes 17-44, Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese)*

16 Mi DER KARWOCHE

violett **StG** vom Tag
M vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
L: Jes 50,4–9a; Ev: Mt 26,14–25 (ML IV 249)



- 1944 *Fischer Christian 75-00, Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln)*
 1944 *Laumen Gottfried 76-02, Pfr: Baesweiler-Oidtweiler*
 1948 *Angermann Friedrich 84-10, Pfr: Geilenkirchen-Gillrath*
 1953 *Handschumacher Heinrich 72-99, Pfr: i. R. (Heinsberg-Dremmen),
 i. R. Hausgeistl. Lank-Latum, St.-Elisabeth-Hospital*
 1981 *Reiff Matthias 07-32, Pfr: i. R. (Eschweiler-Lohn), Pfarrverw. i. R.
 (Jülich-Pattern), i. R. Eschweiler-Neulohn*
 2006 *Debye Hermann Josef 21-47, Archivdir: i. R. (Aachen, Diözesan-
 archiv)*
 2006 *Weber Josef 33-60, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Willich-Anrath),
 Pfarradmin. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Dek. Willich*
 2016 *Poll Arnold 25-56, Pfr., Präl., Dir: i. R. (Aachen, MISSIO) u.
 Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder), Subs.
 i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), Regionaldek. Erkelenz-Geilenkirchen
 1966-1973, Heinsberg 1973-1983, i. R. Erkelenz-Houverath*
 2018 *Brisch Gerhard 30-55, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-
 Gymn.), Seels. i. R. (Willich, JVA), i. R. Kötschach-Mauthen, Diöz.
 Gurk-Klagenfurt/ Österreich*
 2020 *Beenen Josef 50-75, Pfr: i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Pfarrvik.
 Grefrath, Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester
 im Bistum Aachen für die Regionen Kempen-Viersen und Krefeld*

17 Do DER KARWOCHE

StG vom Tag, zur LH können auch die Pss und Antt vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (RFO 47).

Am Gründonnerstag darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.



**TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND
STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER
AUFERSTEHUNG DES HERRN**

„Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr“ (GOK 18; MB I 76*)

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag und enden mit der Vesper am Ostersonntag.

An den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

StG Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

weiß

M vom Letzten Abendmahl

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig. Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14; APs: Ps 116,12–13.15–16. 17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L 2:1 Kor 11,23–26; Ev: Joh 13,1–15 (ML C/II 135)



Die Messe vom Letzten Abendmahl (zwischen 16.00 und 21.00 Uhr) wird mit dem besonderen Gedächtnis der Einsetzung des eucharistischen Sakramentes gefeiert. Es ist deshalb mit dem Sinn dieser Feier nicht vereinbar, stattdessen eine Wort-Gottes-Feier anzusetzen, wenn ein Priester nicht zur Verfügung steht. Die Gläubigen sollten in diesem Fall zur nächst erreichbaren Eucharistiefeier eingeladen werden.

Vorzubereiten sind genügend Hostien für die Kommunionfeier am Karfreitag. Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein, kein „Ewiges Licht“ brennen. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in der Feier selbst konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll auch für die Kommunion am Karfreitag ausreichen. Zur Aufbewahrung und Verehrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt. Das Gloria kann heute besonders feierlich gestaltet werden; die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, nach dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge. – Vgl. RFO 48-50.

Heute ist die Kommunion unter beiden Gestalten besonders angemessen.

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarsakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Das Sakrament wird in den Tabernakel gestellt, und dieser wird geschlossen. Eine Aussetzung mit der Monstranz ist nicht zulässig. – Vgl. RFO 55.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden. – Vgl. RFO 57.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach



örtlichem Brauch gehalten; z. B. GL 286; GL 674,2; GL 675,3.6.8; GL 676,1; GL 682,1.

- 1947 *Flaam Heinrich 97-20, Pfr. Inden-Lamersdorf*
 1954 *von Iter Alfred 83-08, GR, EDomh., Pfr. Krefeld, Liebfrauen, Vors. Diöz.-Caritasverb., Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Mitte*
 1957 *Schumacher Karl 91-18, Pfr. i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln*
 1957 *Gilles Andreas 79-06, Pfr. i. R. (Viersen-Bockert)*
 1985 *Meurer Johannes 06-32, Pfr. i. R. (Simmerath-Rurberg)*

18 Fr KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag; zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

An diesem Tag, da Christus „geopfert ist, betrachtet die Kirche das Leiden ihres Herrn und Bräutigams und verehrt sein Kreuz; dabei erwägt sie ihren eigenen Ursprung aus der Seitenwunde des am Kreuz entschlafenen Christus und tritt betend für das Heil der ganzen Welt ein.“ (RFO 58)

StG eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Die Vp wird nur von denen gehalten, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

rot

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Soll eine Einführung gehalten werden, so geschehe dies vor dem Einzug. Priester und Assistenz ziehen unter Schweigen zum Altar, ohne dass dazu gesungen wird. Sie verneigen sich



vor dem Altar und werfen sich dann auf ihr Angesicht nieder. „Dieser Ritus, der dem Karfreitag eigen ist, soll unbedingt beibehalten werden, da er sowohl die Haltung der Demut, die dem ‚irdischen Menschen‘ ... geziemt, als auch den Schmerz und die Trauer der Kirche ausdrückt. Die Gläubigen stehen während des Einzuges und knien danach nieder und verharren eine Weile im stillen Gebet.“ (RFO 65)

Wortgottesdienst

L 1: Jes 52,13 – 53,12; APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1); L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9; Passion: Joh 18,1 – 19,42 (ML C/III 140)

Zum Vortrag der Passion vgl. die entsprechenden Angaben am Palmsonntag.

Große Fürbitten

Aus der Zahl der Fürbitten im Messbuch kann man diejenigen auswählen, die den örtlichen Verhältnissen am meisten entsprechen; jedoch soll die Reihe der Gebetsanliegen gewahrt bleiben, die für das Allgemeine Gebet vorgesehen ist. – Vgl. RFO 67.

Kreuzverehrung

„Für die Erhebung des Kreuzes soll dieses selbst groß und ansehnlich sein; eine der beiden im Messbuch angegebenen Formen kann gewählt werden. Dieser Ritus soll mit der ganzen Feierlichkeit vollzogen werden, die diesem Geheimnis unserer Erlösung zukommt: sowohl der Ruf zur Kreuzerhebung als auch die Antwort des Volkes sollen gesungen werden Das Kreuz soll jedem einzelnen Gläubigen zur Verehrung dargeboten werden, da die persönliche Verehrung ein wesentliches Element dieser Feier ist; nur wenn eine sehr große Gemeinde versammelt ist, kann der Ritus der gemeinsamen Kreuzverehrung genommen werden.“ (RFO 68f.) Zur Kreuzverehrung werden die Antiphonen, die Improperien und der Hymnus „Preise, Zunge, und verkünde ...“ gesungen oder andere geeignete Gesänge genommen (GL 308,2–5; GL

300; GL 294; GL 299).

Kommunionfeier

Zu Beginn der Kommunionfeier wird ein Tuch über den Altar gebreitet, darauf werden Korporale und Messbuch gelegt. Der Diakon oder Priester bringt das Allerheiligste, begleitet von zwei Ministranten mit brennenden Kerzen, vom Aufbewahrungsort auf kurzem Weg zum Altar, während alle schweigend stehen. Nach der Kommunionsspendung wird das Gefäß mit den übriggebliebenen Hostien ohne besondere Feierlichkeit an den dafür vorbereiteten Platz getragen.

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE Nr. 331, S. 108.

Nach der Feier wird der Altar ohne besonderen Ritus abgedeckt. Kreuz und Leuchter verbleiben an ihrem Platz. Von der Kreuzverehrung an bis zum Beginn der Osternachtfeier wird das Kreuz durch eine Kniebeuge verehrt.

Priester, die für mehrere Gemeinden zuständig sind, können die Karfreitagsliturgie einmal wiederholen. Der von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitete Gemeindegottesdienst am Karfreitag entspricht grundsätzlich der im Messbuch beschriebenen Form; vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 (Bonn 1999) 38, S. 34.



- 1942 *Schoelgens Wilhelm 63-90, Pfr: i. R. (Hauset, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Aachen*
- 1969 *Bechstein Friedrich 08-34, Pfr: Würselen-Euchen*
- 1983 *Gotzen Friedrich 03-32 (Aterrado, jetzt Luz/ Brasilien), Rekt. i. R., Hausgeistl. i. R. (Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster), i. R. Hausgeistl. Boppard, Diöz. Trier; St.-Carolus-Haus*
- 1988 *Wallraff Theodor 99-24, EDech., Pfr: i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Zülpich-Hoven, EDiöz. Köln*
- 2005 *Thönißen Johannes 15-40, Pfr: i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Düren*

19 Sa KARSAMSTAG

Der g des hl. Leo IX. und der g des sel. Marcel Callo entfallen in diesem Jahr.

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes ... und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung.“ (RFO 73; MB Ostern 23*)

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden. Die Feier der Trauung und anderer Sakramente müssen unterbleiben, ausgenommen Buße und Krankensalbung.

StG eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 310: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.“ Die Kompl wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.



- 1948 *Schnitzler Michael* 75-97, Dr. phil., Msgr., StDir i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle), Ehebandverteidiger i. R., i. R. Warburg, EDiöz. Paderborn
- 1960 *Klinkenberg Josef* 86-10, Pfr: Alsdorf-Mariadorf, Dech. Dek. Alsdorf
- 1978 *Hansen Peter* 04-32, Religionsl. i. R. (Düren, Berufsschulzweckverband)
- 1979 *Derichs Hermann* 96-22 (Köln), Pfr: i. R. (Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln), i. R. Wassenberg-Orsbeck
- 1979 *Rütten Hermann* 04-28, Pfr: i. R. (Vettweiß, St. Gereon), i. R. Viersen-Rahser
- 1994 *Maessen P. Theodor Alfons SMA* 19-45, Pfr., Pfarrverw. Mechnich-Harzheim u. -Holzheim
- 1997 *Fischer P. Dr. Bonifatius OSB* 15-40, Spiritual Kempen, Abtei Mariendonk
- 2001 *Sistig Johannes* 26-53, Präl., Hauptabteilungsleiter Erziehung und Schule i. R., stellv. Generalvik. i. R., Moderator u. Kanzler der Kurie i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Aachen-Burtscheid
- 2024 *Klumpen Hermann Josef* 31-59, Pfr: i. R. (Nettetal-Breyell) u. Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Tönisvorst-St. Tönis

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (vgl. GOK 22). „Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ...“ (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen



Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden, z. B. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. eine Sakramentalie gespendet werden (vgl. AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit der Antiphon *Vidi aquam* [GL 125,1]) empfiehlt sich anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207).

Die **Lesungen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Während der Osteroktav **Komplet** vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: *Regina coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmlskönigin (GL 525).



Zum **Angelus** wird in der Osterzeit die Antiphon *Regina coeli* (GL 663,3) gebetet.

Stundengebet: Lektionar I/3.

20 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN H OSTERSONNTAG

weiß **DIE FEIER DER OSTERNACHT**

„Die Osternacht ist nach ältester Überlieferung ‚eine Nacht der Wache für den Herrn‘ ...; die Nachtwache, die in ihr gehalten wird, gedenkt jener heiligen Nacht, in der der Herr auferstand und wird daher als die ‚Mutter aller Nachtwachen‘ angesehen In dieser Nacht erwartet die Kirche betend die Auferstehung des Herrn und feiert sie dann mit den Sakramenten der Taufe, der Firmung und der Eucharistie

‚Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.‘ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (RFO 77f.).

Die Osternacht kann in allen Kirchen und Kapellen nur einmal gefeiert werden.

Wer die Messe der Osternacht (kon)zelebriert, kann eine weitere Messe am Ostersonntag (kon)zelebrieren.

Wer in der Messe in der Osternacht kommuniziert, kann auch in einer weiteren Messe am Ostersonntag kommunizieren.

Die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, vor dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge.



1. Lichtfeier

Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze:

Das Entzünden und die Segnung des Feuers soll außerhalb der Kirche stattfinden. Das Feuer soll so groß sein, dass seine Flamme wirklich die Finsternis durchbrechen und die Nacht erhellen kann. Die Osterkerze soll, um der Echtheit des Zeichens willens, eine wirkliche Kerze aus Wachs sein und jedes Jahr neu angeschafft werden. Es darf nur eine einzige Osterkerze gebraucht werden. Sie soll von ansehnlicher Größe sein und darf keine Kerzenattrappe sein, in die ein Einsatz (Kerze oder Gas) gesteckt wird. Vgl. RFO 82.

Lichtprozession (GL 312,1):

Die Prozession, in der das Volk in die Kirche einzieht, wird allein vom Licht der Osterkerze erleuchtet und geführt; vgl. RFO 83.

Das erste *Lumen Christi* wird zu Beginn der Prozession gesungen, das zweite in der Kirche (danach zünden die Mitfeiernden ihre Kerzen an der Osterkerze an und ziehen weiter), das dritte vor dem Altar. Eine Kniebeuge nach dem *Deo gratias* ist nicht vorgesehen. Im Kirchenraum vorhandene Kerzen (z. B. Apostelleuchter, jedoch nicht die Altarkerzen) werden ebenfalls angezündet.

Osterlob (Exsultet)

Das *Exsultet* kann auch einem Laien übertragen werden; es entfallen dann der einleitende Segen und die im Text eingeklammerten Stellen.

2. Wortgottesdienst (ML C/III 153)

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament. Nach jeder Lesung spricht der Priester eine Oration.

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26 – 31a); APs: Ps 104,1 – 2.5 – 6.10 u. 12.13 – 14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2) oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401);

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18); APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3);

L 3: Ex 14,15 – 15,1; APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–



18 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4);

L 4: Jes 54,5–14; APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4; APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28; APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8) oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a; GL 301).

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel);

Tagesgebet;

Epistel: Röm 6,3–11; APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23;

Halleluja (GL 312,9 oder 175,2);

Ev: Lk 24,1–12 (keine Leuchter, sondern nur Weihrauch).

3. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird);

Taufwasserweihe (oder Wasserweihe);

ggf. Taufe (und Firmung);

Erneuerung des Taufversprechens, wozu alle die brennenden Kerzen in Händen halten;

Besprenzung der Gemeinde mit dem geweihten Wasser, dazu die Antiphon *Vidi aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang;

Fürbitten

4. Eucharistiefeier

„Die Eucharistiefeier ist der vierte Teil der Osternachtfeier und auch ihr Höhepunkt, denn sie ist *das* österliche Sakrament, das Gedächtnis des Kreuzesopfers Christi, die Gegenwart des Auferstandenen, die Vollendung der Eingliederung

in die Kirche und die Vorwegnahme des ewigen Paschafestes.“ (RFO 90)

Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Ostern 182 oder Benediktionale 58.

OSTERSONNTAG

StG eig.

Die LH wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Am Schluss der Kompl die Marianische Antiphon *Regína coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 3,7; 525)

weiß

M am Ostertag

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser dazu die Antiphon *Vidi Aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang, Gl, Sequenz, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43; APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1); L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8; Sequenz *Victimæ pascháli laudes* (GL 320); Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18) (ML C/III 177) oder Lk 24,1–12 (ML C/III 175), bei einer Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35 (ML C/III 187)

1938 *Hütten Georg 70-95, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Pfarrverw. Amel-Herresbach, Diöz. Lüttich/Belgien*

1952 *Schmitz Josef 83-09, Pfr. Erkelenz-Keyenberg*

1954 *Wilms Alexius 75-00 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Mittlere Knabenschule), i. R. Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*

21 Mo + OSTERMONTAG

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

StG von der Osteroktav, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium

weiß **M** vom Tag, Gl, (Cr), Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusseggen und Entlassungsruf: MB Ostern 322f. bzw. 314–317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusseggen MB II 542, Entlassungsruf MB II 531
L 1: Apg 2,14.22–33; APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2:1 Kor 15,1–8.11; Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15 (ML C/III 184)

1943 *Nix Bartholomäus 74-00, Pfr. Aachen, Hl. Kreuz*

1958 *Klaßen Johann 83-08, GR, EDech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim*

1961 *Engels Heinrich 26-55, Hausgeistl. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus Maria-Hilf*

1985 *Scheublein Johannes 23-57 (Bucaramanga/ Kolumbien), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Subs. Heiligenstadt-Burggrub, EDiöz. Bamberg*

1990 *Mai Heinrich 02-29, Hausgeistl. i. R. (Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus), i. R. Grevenbroich-Langwaden, EDiöz. Köln*

2008 *Losberg Wilhelm CO 30-56, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)*

22 Di DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 2,14a.36–41; APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401); Ev: Mt 28,8–15 (ML IV 256)

1940 *Sentis Andreas 75-00, Pfr. Erkelenz-Immerath*

1962 *Berg Matthias 87-11, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), i. R. Niederlahnstein, Diöz. Limburg*

1968 *Krückel Alexander 79-03, Pfr. Linnich*

**APRIL**

- 1982 *Wistuba Paul 96-23 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuhнау/ Oberschlesien),
Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Aachen-Forst, St. Bonifatius*
1991 *Meurer Leonhard 16-40, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Subs.
Kerpen-Brüggen, EDiöz. Köln*
2011 *Esters Günter 36-63, Pfr. i. R. (Jülich, St. Franz von Sales)*

23 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

- StG** von der Osteroktav, Te Deum
weiß **M** vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 3,1–10; APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b;
GL 60,1); Ev: Joh 20,11–18 (ML IV 260)

- 1948 *Abrahams Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), Kirchen-
rekt. Eschweiler-Lohn-Frohnhausen*
1979 *Burgers P. Arnold SCJ 13-40, Pfarrverw. Linnich-Rurdorf*
1979 *Roßkamp Heinrich 13-39, EDech., Pfr. Viersen, St. Remigius*
2014 *Lützenrath Ferdinand 25-54, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim), i. R.
Subs. Mönchengladbach-Venn u. -Windberg*

24 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt in diesem Jahr.

- StG** von der Osteroktav, Te Deum
weiß **M** vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 3,11–26; APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab;
GL 33,1); Ev: Lk 24,35–48 (ML IV 265)

- 1934 *Pütz Hermann 76-03, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), Rekt. i. R.
(Viersen, Allgemeines Krankenhaus)*
1950 *Schumacher Karl 87-16, Pfr. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid),
Pfarrverw. Jüchen-Otzenrath*
2010 *Baumann Heinz Hubert 46-72, Pfr. Aachen, St. Elisabeth*

25 Fr DER OSTEROKTOAV

Das F des hl. Markus entfällt in diesem Jahr.

- StG** von der Osteroktav, Te Deum
weiß **M** vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag



L: Apg 4,1–12; APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a
(Kv: 22; GL 643,3); Ev: Joh 21,1–14 (ML IV 269)

- 1944 *Meffert Franz 69-91 (Würzburg), Dr. theol., Präl., Dir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)*
 1963 *Schirp Franz 92-24, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Norbertus), i. R. Essen-Steele*
 1973 *Dohmen Heinrich 11-38, Pfr. Nettersheim-Zingsheim*
 1992 *Severa Josef Sylvester 04-33 (Breslau), EErzpr., Pfr. i. R. (Wollmerrath, Diöz. Trier), i. R. Krefeld*
 1993 *Krüppel Wilhelm 04-39, Propst, Pfr. i. R. (Heinsberg)*
 2022 *Knips Rolf 43-75, Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), Hausgeistl. i. R. (Schleiden-Gemünd, Altenheim Kloster Maria-Hilf), i. R. Schleiden-Gemünd*
 2024 *Hack Friedrich 29-58, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden), Subs. i. R. (Monschau-Höfen, -Kalterherg u. -Rohren), i. R. Monschau-Höfen*

26 Sa DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21; APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.
20–21 (Kv: 21a; GL 643,3); Ev: Mk 16,9–15 (ML IV 272)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1942 *Fischer Karl 87-11, Pfr. Würselen-Broichweiden*
 1968 *Mager Josef 97-23, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Meerbusch-Osterath*
 1969 *Schoenen Johannes 87-11, Pfr. i. R. (Linnich-Boslar)*
 1977 *Feller Theodor 13-39, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Subs. Willich-Anrath*
 1988 *Schmitz Jacob 00-26, Kpl. i. R. (Wassenberg, St. Georg), Hausgeistl. Bad Neuenahr, Diöz. Trier, Klarissenkloster*
 1997 *Spyra Franz Adrian 12-39, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilien-Hospital)*
 2017 *Ix Bruno 36-65, Pfr. Schleiden-Dreiborn*



**27 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT
Weißer Sonntag**

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt in diesem Jahr.

- StG** von der Osteroktav, Te Deum
- weiß M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
- L 1: Apg 5,12–16; APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 1; GL 444); L 2: Offb 1,9–11a.12–13. 17–19; Ev: Joh 20,19–31 (ML C/III 191)

Bei einer Erstkommunionfeier wird das **Diasporaopfer der Kommunionkinder** für die katholische Diaspora-Kinderhilfe, Paderborn gesammelt.

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten (Rom, 29.6.2002: AAS 94 [2002] 634-636).

1939 Koch Paul 69-95, Pfr: Vettweiß-Ginnick

1983 Zipp Kuno 12-38, Pfr: i. R. (Grefrath-Oedt)

1991 Schröer Wolfgang 24-52, Pfr: i. R. (Mechernich, Mechernich-Strempt u. Bad Münstereifel-Nöthen), Regionaldek. Eifel 1968-1978, n. r. Domkap., Krankenhauspf: Krefeld, Städt. Krankenanstalten



1998 Cramer Hubert 48-78, Pfr: Viersen-Hamm

Jeder **Wochentag der Osterzeit** hat ein eigenes Messformular. – An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

Messe vom Wochentag;

Messen eines/ einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

Marien-Messen (MB Maria 93-119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Präfationen Ostern I–V** gewählt.

Die **Lesungen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nicht-



biblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

28 Mo der 2. Osterwoche

	g	Hl. Peter Chanel , Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
	g	Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort , Priester
	StG	vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
weiß	M	vom Tag L: Apg 4,23–31; Ev: Joh 3,1–8 (ML IV 276)
		oder
rot	M	vom hl. Peter Chanel (Com Märt oder Glb) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mk 1,14–20 (ML IV 568)
		oder
weiß	M	vom hl. Ludwig (MB Handreichung [52023] 18 bzw. MB kl [2007] 1236) (Com Glb) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480); Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 570)

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Clemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in Saint-Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

1981 Korr Hubert 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg

1981 Schmitz Konrad 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Subs. Erfstadt-Niederberg, EDiöz. Köln

1983 Conrads Karl 04-29, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag), i. R. Aachen-Hahn



- 1984 *Molls Michael 07-33, Dr. phil., Msgr., OStDir i. R. (Aachen, Pius-Gymn.), i. R. Rekt. (Aachen, Kapelle Haus Eich)*
 2021 *Kirsten Wolfgang 30-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Murg, EDiöz. Freiburg, Vinzentiushaus*

29 Di HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau,
 Kirchenlehrerin, Patronin Europas
F StG vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Te Deum
 weiß **M** vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Gl, Prf Hl, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 560)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.
 17–18a (Kv: 1a; GL 57,1); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV
 573)

- 1931 *Hintzen August 66-94, Pfr. Titz-Jackerath*
 1955 *Göbbels Heinrich 70-95 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Heinsberg-Dremmen*
 1979 *Schulz Alfons 09-38 (Ermland), Pfr. i. R. (Nußtal/ Ostpreußen), i. R. Subs. Mönchengladbach-Betrath*

30 Mi der 2. Osterwoche
g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau (DK)
g Hl. Pius V., Papst
StG vom Tag oder von einem g (Sel. Pauline von
 Mallinckrodt: StB Aachen 17; Com Jungfr oder
 Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 5,17–26; Ev: Joh 3,16–21 (ML IV 281)
 oder
 weiß **M** von der sel. Pauline von Mallinckrodt (MB Aachen 11;
 Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol
 3,12–17; Ev: Joh 15,1–8 (ML Aachen 19)
 oder
 weiß **M** vom hl. Pius (Com Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor
 4,1–5; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML IV 576)

**APRIL**

- 1933 *Giesbert Joseph 74-97, Pfr. Aachen-Verlautenheide*
1936 *Jansen Matthias 49-74, Pfr. i. R. (Brüggen-Born)*
1940 *Thomae Wilhelm 76-01, Pfr. Linnich-Rurdorf*
1945 *Dyck Matthias 07-35, Kpl. Linnich-Körrenzig, gef. bei Johannestal/
Tschechien*
1961 *Höppener Arnold 95-23, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Frelenberg)*
1994 *Schroeder Anton 06-33, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg, St. Theresia),
i. R. Subs. Aachen, St. Marien*
2001 *Dreyer Anton 15-44, OStR i. R. (Düren, Wirteltor-Gymn.), Haus-
geistl. i. R. (Düren-Rölsdorf, Altenheim St. Nikolaus), i. R. Niederzier*
2002 *Schubert Georg 25-55, Pfr., Pfarradmin. Korschenbroich-Liedberg*



Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Arbeitsbedingungen.

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

1 Do der 2. Osterwoche**g Hl. Josef, der Arbeiter**

StG vom Tag oder vom g (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33; Ev: Joh 3,31–36 (ML IV 284)

oder

weiß **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24; Ev: Mt 13,54–58 (ML IV 579)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Tut Eure Arbeit gern“ (Kol 3,23) und hat als Intention: Für alle Priester, die durch ihren unermüdlichen Dienst Zeugnis geben. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

2009 *Rang Wilhelm 30-59, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG Meerbusch*

2020 *Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß*

2 Fr HL. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer**G StG** vom Gweiß **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kirchenl)

L: Apg 5,34–42; Ev: Joh 6,1–15 (ML IV 286) oder aus den AuswL, z. B. L:1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML IV 582)

1934 *Flinterhoff Friedrich 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thomaeum*1945 *Jansen Leonhard 70-98, Pfr. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier*1967 *Bolten Friedrich 93-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim*1968 *Vlatten Jacob 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidtheim*1973 *Paffenholz Werner 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost*1975 *Fernges Walter 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln*1997 *Wittrock Clemens 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)*2002 *Rinke Hans 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden*2010 *Rutten Norbert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd***3 Sa HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel****F StG** vom F, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); Ev: Joh 14,6–14 (ML IV 584)

1934 *Mockel Felix 79-04, Pfr. Aachen-Hahn*1980 *Laaf Peter 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle*1984 *Kauff Josef 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt)*1986 *PETERS AUGUST 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.*1994 *Peters P. Leo OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)*

- 1998 *Türks Paul CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn*
 2005 *Gehlen Winfried 44-72, Pfr. Mönchenglaabach-Rheindahlen*
 2007 *Grewe Friedhelm 50-90, Diak. mit Zivilberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer*

4 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Florian und der hll. Märtyrer von Lorch entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 5,27b–32.40b–41; APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5); L 2: Offb 5,11–14; Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14) (ML C/III 195)

Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen.**

- 1938 *Thomas Josef 80-05, Pfr. Hückelhoven-Doveren*
 1943 *Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr. Selfkant-Wehr*
 1952 *Naß Franz 99-23, Pfr. Heimbach*
 1954 *Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten*
 1958 *Hansen Peter 72-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten)*
 1979 *Skrzypek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr. i. R. (Bergstadt/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck*
 1991 *Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R. Kall-Krekel*
 1992 *Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.*
 1999 *Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

5 Mo der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Godehard, Bischof (RK)**
StG vom Tag oder vom g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 6,8–15; Ev: Joh 6,22–29 (ML IV 293)
 oder
 weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12.1–6a.9–11; Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 589)

- 1940 *Dahm Peter 68-00, Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Münsterstereifel, EDiöz. Köln*
 1948 *Görtz Joseph 89-15, Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen*
 1963 *Dahmen Josef 08-33, Pfr: Geilenkirchen-Gillrath*
 1980 *Hohn Josef 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-Erkensruhr*
 1997 *DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, Bischof, Apost. Vikar em. von Calapan/ Philippinen*

6 Di der 3. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a; Ev: Joh 6,30–35 (ML IV 295)

- 1939 *Breidenbend Peter 55-86, Dr. med., Pfr: Heimbach*
 1942 *Kitz Johannes 77-04, Pfr: Titz-Gevelsdorf*
 1955 *Moris Ludwig 21-54, Kpl. Krefeld, St. Stephan*
 1962 *Klein Reiner 86-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Linnich-Boslar*
 1977 *Vaes Augustinus 10-36, Anstaltspf: Mönchengladbach, St.-Josefs-Krankenhaus*
 2019 *Schmitz Heinz-Albert 56-84, Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr. Krefeld, Papst Johannes XXIII.*

7 Mi der 3. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8; Ev: Joh 6,35–40 (ML IV 298)

- 1932 *Minkenberg Aloys 60-84, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath)*
 1943 *Esser Leo 03-27, Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten*
 1952 *Schmitz Johannes 75-01, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Düren*
 1954 *Zorn Alois 80-09, Pfr. Simmerath-Strauch*
 1955 *Hövelmann Joseph 90-15, Pfr. Meerbusch-Osterath*
 1966 *Esser Hubert 75-01, Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier; Landesstudienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)*



- 1982 *Welsch Franz 90-15, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau*
- 1985 *Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskus-kloster*
- 1986 *Högel Paul 08-35, Pfr. i. R. (Alsdorf-Kellersberg)*
- 1997 *Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR*
- 2000 *Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggen-Born*
- 2007 *Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf, -Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum*

8 Do der 3. Osterwoche

g Sel. Clara Fey, Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl oder Hl; eig. Oration, eig. L 2)

weiß **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40; Ev: Joh 6,44–51 (ML IV 301)

oder

weiß **M** von der sel. Clara (MB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,13–20; Ev: Mk 9,34–37 (ML IV 736) (ML Aachen Ergänzungsblätter)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, dein Sohn wurde für uns als ein Kind geboren. Die selige Clara hat in ihrem ganzen Leben danach gestrebt, ihm in der Arbeit für die Kinder, besonders die armen und verlassenen, zu dienen. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass deiner Kirche niemals Menschen fehlen, die sich bemühen, die Kinder zu schützen und sie die Wege des Heiles zu lehren. Durch Jesus Christus.

Die selige Clara Fey wurde am 11. April 1815 in Aachen geboren. Schon in ihren Jugendjahren – es ist die Zeit der so



genannten ersten Industrialisierung – verspürte Clara die Verpflichtung, sich mit ihrer ganzen Kraft in der Hilfe, in der Zuwendung und in der Unterweisung der Kinder und der Heranwachsenden, die sie in ihrer Stadt oft vernachlässigt und sich überlassen erfuhr, zu engagieren. Ebenso wurde ihr die Berufung zum Ordensleben bewusst. Im Jahr 1844 gründete sie die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus, die der Kölner Erzbischof mit der kirchlichen Anerkennung versah. In der Zeit des Kulturkampfes war die Kongregation gezwungen, das Generalat in die Niederlande zu verlegen. Sie wurde mehrfach zur Generaloberin gewählt und hatte das Amt von 1850 bis zu ihrem Tode inne. Sie starb am 8. Mai 1894 in Simpelveld (Niederlande).

- 1946 *Velten Ernst* 96-24, *Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt*
 1951 *Herweg Hermann* 81-06, *Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)*
 1957 *Opladen Peter* 76-02, *Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*
 1958 *Lambertz Franz* 81-07, *Pfr. Viersen-Rahser*
 1958 *Zimmermann Hubert* 75-98 (Köln), *Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel*
 1964 *Jansen Wilhelm* 78-05, *Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*
 1974 *Franke P. August* MSF 96-24, *Anstaltspfr. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus*
 1985 *van Kuijk Peter* 14-41, *Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch*
 1988 *Jost P. Peter* Alois MSF, 13-39, *Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jüllich*
 2003 *Hönings Hubert* 14-40, *n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln*
 2011 *Gatz Erwin* 33-60, *Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen*
 2017 *Maqua Wilhelm* 26-52, *Pfr., Pfarradmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar*

9 Fr der 3. Osterwoche

StG vom Tag

M vom Tag

L: Apg 9,1–20; Ev: Joh 6,52–59 (ML IV 304)



- 1940 *Nacken Franz 69-96, Pfr. Aldenhoven-Niedermerz*
 1941 *Amfaldern Martin 76-02, Pfr. Jülich-Mersch*
 1948 *Arians Joseph 75-00, Pfr. Nettetal-Hinsbeck*
 1951 *Strohenger Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspf: i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift*
 1958 *Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath*
 1959 *von Meer Wilhelm 79-03, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 1963 *Lückerath Jakob 08-35, Pfr. Aachen-Hahn*
 1981 *Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967*
 1982 *Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)*
 2015 *Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen*

10 Sa der 3. Osterwoche

g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kirchenl)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 9,31–42; Ev: Joh 6,60–69 (ML IV 307)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes von Ávila, (MB Handreichung [52023] 19)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L:Apg 13,46–49; Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 592)

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt und Papst Benedikt XVI.



hat ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

- 1960 *Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer*
 1971 *Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarrverw. Selfkant-Millen*
 1974 *Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr. i. R. (Kuratie Goldenau/ Oberschlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist*
 1988 *Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Mersch), Subs. Krefeld-Linn*
 1991 *Boni Armand 09-35, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Averbode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/ Belgien, Prämonstratenserabtei*
 2005 *van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Selfkant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Selfkant*
 2024 *Kerbusch Leo 40-67, Krankenhauspfr. i. R. (Simmerath, St. Brigida-Krankenhaus), Subs. i. R. (GdG Simmerath)*

11 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 13,14.43b–52; APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1); L 2: Offb 7,9.14b–17; Ev: Joh 10,27–30 (ML C/III 202)

Heute ist der **Weltgebetstag für geistliche Berufe**. Er steht unter dem Jahresmotto: „in allem du“. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die **Kollekte** ist für das Pöpstliche Werk für geistliche Berufe. Der Opferstock für das PWB steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pflngsten.

- 1977 *Lüttswager Wilhelm 99-23, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Prummern), i. R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln*
 1991 *Steffens Walter 13-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Nettetäl-Hinsbeck*
 2012 *Sturm Franz-Wilhelm 33-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld, Papst Johannes XXIII.)*
 2017 *Stefes Johannes-Georg 28-54, Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen*



12 Mo der 4. Osterwoche

- g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer
g **Hl. Pankratius**, Märtyrer
StG vom Tag oder von einem g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 11,1–18; Ev: Joh 10,1–10 (ML IV 311)
 oder
 rot **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 7,9–17; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 594)
 oder
 rot **M** vom hl. Pankratius (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 19,1.5–9a; Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 597)

1955 *Weisweiler Peter 89-15, Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein*

1961 *Zimmermann Johannes 77-02, StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)*

1964 *Faust Johannes 86-10, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich*

1967 *Flöck Johannes 78-04 (Lüttich), Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen*

1976 *Elsen Dom Christoph OCSO 90-14-47, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1947-1961*

1979 *Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangeltschierwaldenrath*

13 Di der 4. Osterwoche

- g** **Hl. Servatius**, Bischof (DK)
g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fátima**
StG vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 11,19–26; Ev: Joh 10,22–30 (ML IV 315)
 oder
 weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim



1,3.5–7.15–17; Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)

oder

weiß

M von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Handreichung [²2023] 21 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 599)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, und Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fátima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 geschah das angekündigte Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen von Fátima durch den Bischof von Leira für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima gestattet.

1972 *Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm*

2011 *Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/ Niederlande*

14 Mi der 4. Osterwoche

StG vom Tag

weiß

M vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5; Ev: Joh 12,44–50 (ML IV 318)

1946 *Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr. i. R. (Bergheim-Oberaußem, EDiöz. Köln), i. R. Jüllich-Koslar*

1948 *Sprick Karl 85-10, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*

1959 *Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr. Simmerath-Lammersdorf*

1962 *Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus*



1968 *Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Berufsschulen)*

15 Do der 4. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 13,13–25; Ev: Joh 13,16–20 (ML IV 320)

1943 *Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen*
 1969 *Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Immerath*

1989 *Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth), i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn*

1998 *Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster, Altenkrankenheim St. Hedwig*

2016 *Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufsu. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kempen-St. Hubert*

2016 *Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Geilenkirchen*

16 Fr der 4. Osterwoche

g **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)
StG vom Tag oder vom g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 13,26–33; Ev: Joh 14,1–6 (ML IV 323)
 oder
 rot **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 5,1–5; Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 602)

1969 *Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach*

1983 *Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)*

1997 *Heidenthal Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)*

1997 *Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brüggel-Bracht*

2008 *Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter*

17 Sa der 4. Osterwoche

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag
L: Apg 13,44–52; Ev: Joh 14,7–14 (ML IV 326)

1952 *Vossen Friedrich 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf*

1954 *Pelman Johannes 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath*

1967 *Jansen Josef 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*

1979 *Kreutz Wilhelm 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schauenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim*

1979 *Viehoff Josef 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum*

1982 *Bigenwald Richard 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift*

1990 *Schmitz Konrad 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich*

2007 *Winker Johannes 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Obspringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*

2015 *Schnitzler Franz 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*

2020 *Gölden Karl 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)*

18 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegens (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 14,21b–27; APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11. 13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5); L 2: Offb 21,1–5a; Ev: Joh 13,31–33a.34–35 (ML C/III 205)

- 1948 *Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen*
 1948 *Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Inden)*
 1958 *Conrad Eduard 88-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Aachen*
 1961 *Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr. i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*
 1974 *Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*
 1990 *Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen*
 2015 *Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)*

19 Mo der 5. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 14,5–18; Ev: Joh 14,21–26 (ML IV 329)

- 1950 *Viehoff Franz 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim*
 1951 *Jaeger Heinrich 80-05, Pfr. i. R. (Selkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn*
 1952 *Lob Joseph 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln*
 1954 *VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH 91-15-43, Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954*
 1968 *Frings Karl 97-40, Pfr. Hellenthal-Hollerath*
 1969 *Dickmann Paul 85-10, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)*
 1973 *Pohen Nikolaus 98-23, Pfr. Eschweiler-Röhe*
 1980 *Rütten P. Peter SMM 13-40, Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande*
 1981 *Martiné Leonhard 33-60, Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich*
 1989 *Bik P. Theodor OSC 02-32, Rekt. Selkant-Höngen, St.-Josefs-Haus*

20 Di der 5. Osterwoche

g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 14,19–28; Ev: Joh 14,27–31a (ML IV 332)

oder



weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Glb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg
4,8–12; Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 607)

- 1962 *Radermacher Werner 09-36, Pfr: Mönchengladbach-Hockstein*
 1968 *Scharrenbroich Heinrich 04-29, EDomh., Pfr: Aachen, St. Foillan,
Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus*
 1981 *Schwab Erich 05-29 (Münster), Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn.
Thomaeum)*
 1988 *Schmitz Matthias 10-37, Pfr: i. R. (Jüchen)*
 2004 *Hastenrath Heinrich 14-39, Pfr: i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek.
Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen*
 2007 *Bergmann P. Wilhelm SJ 34-65, Diözesanpräses i. R. (Aachen,
Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)*

21 Mi **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (DK, RK: g)
G Der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten
entfällt im Bistum Aachen.

StG vom G (StB Aachen 29; Com Ordensl; Ld: eig. Hymnus,
eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2)

weiß **M** vom hl. Hermann Josef (MB Aachen 13; Com Ordensl)
L: Apg 15,1–6; Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 334) oder aus
den AuswL, z. B. L: Sir 42,15–21b; Ev: Mt 11,25–30
(ML IV 609)

- 1941 *Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchenglad-
bach-Rheindahlen)*
 1969 *Micke Peter 92-21, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*
 1975 *Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspfr: Willich-
Anrath*
 1990 *Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hardt),
i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz*
 2017 *Müller Alois 32-60, Pfr: i. R. (Korschenbroich)*

22 Do **der 5. Osterwoche**
g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

StG vom Tag, 3. Woche, oder vom g (Com Ordensl)

weiß **M** vom Tag
L: Apg 15,7–21; Ev: Joh 15,9–11 (ML IV 337)



oder
 weiß **M** von der hl. Rita (MB Handreichung [52023] 23 bzw. MB kl [2007] 1239) (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 614)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

1938 *Birgel Jacob 70-95, Pfr: i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln*

1940 *Kreitz Anton 69-95, Pfr: Mönchengladbach, Herz Jesu*

1952 *Fredloh Wilhelm 76-04, Pfr: Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim*

1955 *Chantrain Hubert 84-12, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich*

1963 *Bremer Jakob 81-06, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg*

1976 *Lantin Wilhelm 15-46, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr*

2002 *Rochels Franz 15-47, StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)*

23 Fr der 5. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31; Ev: Joh 15,12–17 (ML IV 340)

1935 *Arrenbrecht Wilhelm 62-86, Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer*

1938 *Sommer Johannes 60-86, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*

- 1956 *Außem Josef 88-17, Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr: Roetgen-Rott*
- 1963 *Netten Leonhard 91-15, Pfr: i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*
- 1966 *Tenbusch Josef 96-22, Pfr: i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren*
- 1978 *Stobb P. Josef SVD 11-36, Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*
- 2010 *Weigel Georg 52-82, Pfr: Krefeld-Fischeln u. -Königshof*

24 Sa der 5. Osterwoche

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag
L: Apg 16,1–10; Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 343)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseiligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

- 1958 *Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*
- 1958 *Nolte Franz 80-05, Pfr: Krefeld-Verberg*
- 1966 *Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath*
- 1973 *Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich*
- 1991 *van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner*
- 1997 *Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim*
- 2017 *Besgen Johannes 28-53, Pfr: i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarradmin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach*

25 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 15,1–2.22–29; APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1); L 2: Offb 21,10–14.22–23; Ev: Joh 14,23–29 (ML C/III 208)

1943 *Benz Heinrich 78-00, Pfr. Mechernich-Kallmuth*

1944 *Dürbaum Heinrich 67-94, Propst u. Pfr. Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen*

1955 *Wessel Josef 74-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Düren-Rölsdorf*

1975 *Schmitz Franz 96-22, Kpl. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*

1984 *Laufenberg Wilhelm 10-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn), i. R. Schleiden-Gemünd*

2006 *Mühlen Heribert 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik)*

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gesendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) verwendet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568) oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gesendet werden.



26 Mo Hl. Philipp Neri, Priester

- G StG** vom G
- weiß **M** vom hl. Philipp (Com Seels oder Ordensl)
L: Apg 16,11–15; Ev: Joh 15,26 – 16,4a (ML IV 346)
oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Joh
17,20–26 (ML IV 625)
- oder
- violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–
302)

1946 *Havenith Leonhard 82-07, Pfr: Baesweiler-Setterich*

1950 *Offermann August 79-05, Pfr: Simmerath, Dech. Dek. Monschau*

1956 *Schauf Wilhelm 87-11 (Köln), Dr. theol., GR, Pfr: i. R. (Düsseldorf,
EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Lüxheim*

1960 *Baaken Theodor 87-18, Pfr: i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs.
Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius*

1963 *Schümmer Johannes 93-21, Dr. theol., Präl., WGR, Domkap.,
Synodalrichter Aachen*

1970 *Scheeren Johannes 27-56, Anstaltspf: Eschweiler, St.-Antonius-
Hospital*

1985 *Deutzmann P. Bruno SDS 24-54, Seels. Mönchengladbach-Neuwerk,
Krankenhaus*

27 Di der 6. Osterwoche

- g Hl. Augustinus von Canterbury, Bischof, Glaubensbote**
- StG** vom Tag oder vom g
- weiß **M** vom Tag
L: Apg 16,22–34; Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 348)
- oder
- weiß **M** vom hl. Augustinus (Com Glb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1
Thess 2,2b–8; Ev: Mt 9,35–38 (ML IV 628)
- oder
- violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–
302)
- 1965 *Warzitz Georg 07-35 (Breslau), Pfr: Groß Kochen (Oppeln),
Pfarrverw. Gangelt-Stahe*



- 1981 *Mattelé Erich 11-41, Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Baschenegg*
- 1983 *van den Berg P. Heinrich CSSp 21-48, Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
- 1984 *Gehlen Johannes 95-22, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg*
- 2012 *Walch Herrmann 39-64 (Innsbruck/ Österreich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo*
- 2015 *Kampmann Hansjoachim 37-63 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenzig*
- 2018 *Boscheinen Paul 47-96, Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz*

28 Mi der 6. Osterwoche**StG** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

weiß **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1; Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 351)

oder

violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)1961 *Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)*1967 *Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich*1970 *Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim*1972 *Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch***29 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT****H** Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.**StG** vom H, Te Deumweiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegn (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340); L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23; Ev: Lk 24,46–53 (ML C/III 212)



- 1956 *Backes Andreas 83-07, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)*
 1963 *Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/ Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moralthologie*
 1966 *Brock Alfons 97-24, GR, Pfr: Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg*
 1966 *Conrads Bernhard 09-34, Pfr: Krefeld-Limm, St. Margareta*
 1995 *Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr: i. R. (Viersen-Hamm)*
 1997 *Geller Anton 27-54, EDech., Pfr: Düren-Merken*

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de

30 Fr der 6. Osterwoche

- StG** vom Tag
 weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L: Apg 18,9–18; Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 357)

- 1952 *Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr: Nettersheim-Pesch*
 1956 *Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr: Kall-Dottel-Scheven*
 1989 *Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr: i. R. (Mechnitz/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar*
 1996 *van Kück Karl Josef 26-53, Pfr: i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl. Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen*

31 Sa der 6. Osterwoche

- StG** vom Tag
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L: Apg 18,23–28; Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 359)

- 1942 *Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr: Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*
 1959 *Knott Wilhelm 94-22, Pfr: Linnich-Kofferen*



- 1961 *Pütz Robert 79-06, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift*
- 1991 *Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Großbüllesheim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath*
- 1998 *Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr. i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Kerken-Aldekerk, Diöz. Münster*
- 2013 *Quirnbach Peter Josef 26-52, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus), Regionalpfr. Krefeld 1963-1977*
- 2021 *Schmitz Ludwig 26-57, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diözesan-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitienwerk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg*
- 2024 *Stepkes Gregor 28-53, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef), Subs. i. R. (Dek. Blankenheim-Kronenburg), i. R. Blankenheim-Alendorf*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen.

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

1 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Justin entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegnen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60; APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1); L 2: Offb 22,12–14.16–17.20; Ev: Joh 17,20–26 (ML C/III 217)

1965 *Vianden Matthias 84-09, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt)*

1974 *Platzbecker Hermann Josef 07-32, Pfr: Nörvenich-Hochkirchen*

1981 *Becker Werner CO 04-32, Dr. iur. utr., GR (Meißen), Oratorium Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen*

1983 *Wolff Josef 17-50, Pfr: Krefeld-Fischeln*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)

L und Ev vom Tag

2 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8; Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 362)



- oder
- rot M von den hll. Marcellinus und Petrus (Com Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 636)
- 1957 *Loevenich Anton 89-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Wassenberg*
- 1964 *Böll Josef 99-23, Msgr., Ordinariatsrat, Notar Aachen, Offizialat*
- 1977 *Zwingen Hermann 16-48, Dr. phil., StDir Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Gymn.*
- 1983 *Ziemer P. Wunibald OFMCap 14-41, Pfarrverw. Kempen, Christus König*
- 2001 *Weckauf Stephan 15-40, Pfr., Anstaltsoberpfr. i. R. (Düren, Rhein. Landesklinik), Subs. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren, St. Anna*
- 2002 *Jumpertz Heinrich 24-57, Pfr. Mechernich-Floisdorf, Pfarradmin. Mechernich-Berg*
- 2011 *Gedden Stephan 61-87, Pfr. Viersen, St. Remigius, Leiter GdG Viersen*
- 2013 *Klussmeier Günther 32-60, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Subs. Aachen*

3 Di Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

- rot G StG vom G
- M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27; Ev: Joh 17,1–11a (ML IV 364) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; Ev: Mt 5,1–12a (ML IV 638)

- 1937 *Breuer Ferdinand 70-94, Pfr. Vettweiß*
- 1944 *Elo Heinrich 64-88, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag)*
- 1963 *PAPST JOHANNES XXIII. 81-04-58 (Angelo Giuseppe Roncalli)*
- 1974 *Arndt P. Johannes MSF 09-35, Pfr., Pfarrverw. Niederzier-Ellen*
- 1976 *Steinfort Josef 15-40, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Rochus*
- 1978 *Heidötting P. Christian SCJ 11-40, Vik. Meerbusch-Kierst*

4 Mi der 7. Osterwoche

StG vom Tag



- weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 20,28–38; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 367)
- 1931 *Kamp Hermann 49-73, Msgr, EDech., Pfr. Erkelenz, St. Lambertus*
1938 *Dreschers Josef 73-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Hückelhoven-Altmyhl*
1955 *Röttgen Bernhard 75-99, Pfr. i. R. (Brüggen)*
1987 *Steinhauer Adolf 10-34 (Ermland), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Altenheim*
2014 *Landen Ferdinand 33-61, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Aachen*
2015 *Enderli Mirko 34-65, Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven), i. R. Wegberg*

5 Do HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (DK; RK: G)

- F StG** vom F (eig. BenAnt und MagnAnt), Te Deum
rot **M** vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Apg 26,19–23; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 15,14–16a.18–20 (ML IV 641)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Ich habe euch erwählt, dass ihr euch aufmacht“ (Joh 16,16) und hat als Intention: Für die Bischöfe in unserem Land. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Heute ist der **Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Helmut Dieser** (5. Juni 2011 im Hohen Dom zu Trier). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Bischof kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Könings Heinrich 74-97, Pfr. Nettetal-Breyell*
1935 *Zilles Franz 59-88, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Rurich)*
1940 *Huppertz Franz 72-00, Pfr. i. R. (Düren-Merken), i. R. Aachen-Burtscheid*
1944 *Stoos Johannes 63-90, Pfr. i. R. (Heinsberg-Uetterath)*
1963 *Lula Johannes 99-28, Vik. Hellenthal-Oberwolfert*
1967 *Wolters Hubert 06-30, Pfr. Mechernich-Kallmuth*



- 1972 *Leroi Johannes 97-23, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Aachen*
 2004 *Günster P. Johannes OCarm 34-73, Subs. Wegberg, St. Peter u. Paul*
 2006 *Claeßen Robert Oscar 29-59, Dr. theol., Propst, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), Pfarradmin. Jülich-Koslar*

6 Fr der 7. Osterwoches

g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 373)

oder

weiß **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Ez 34,11–16; Ev: Lk 14,25–33 (ML IV 643)

- 1944 *Rühling Heribert 12-38, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, gef. in Russland*
 2018 *Bruckes Ferdinand 57-86, Pfr. Baesweiler; St. Marien, u. Leiter GdG St. Marien, Baesweiler*

7 Sa der 7. Osterwoche

StG vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31; Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 376)

rot **M** **von Pfingsten**

am Vorabend: Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104,1–2.24–25. 27–28.29–



30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML C/III 221)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. MB Handreichung [^s2023] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228; ML C/III 228).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

- 1950 *Braun Moritz 83-08, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*
 1956 *Hilgers Walter 99-27, Pfr. Jülich-Mersch*
 1967 *Hüren Anton 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Effelsberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Waldenrath*
 1969 *van Booven Heinrich 13-41, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Dilkath)*
 1979 *Fritzinger Josef 98-24, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Monschau*
 1979 *Lückenbach Hubert 08-63, Pfr. i. R. (Kall-Dottel-Scheven), i. R. Barweiler, Diöz. Trier*
 1985 *Hafner Johannes 01-24 (Salzburg), Dr. theol., Msgr., Prof., Organist, Chorl. u. Rekt. Krefeld, Liebfrauen*

8 So + PFINGSTEN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja.“

rot **M am Tag:** Gl, Sequenz, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Röm 8,8–17; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26 (ML C/III 231)



Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

- 1940 Joeris Leonhard 77-02, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Mönchengladbach
- 1968 Beyhs Theodor 81-08 (Prag), Pfr. i. R. (Rodisfort, EDiöz. Prag/Tschechien), Stadtdech. i. R., Pfarrverw. i. R. (Jüchen-Neuenhoven), i. R. Linnich
- 1979 Müllers Heinrich 13-39, Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
- 1990 Goffart Wilhelm 15-40, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg
- 1994 Mende Alfons 07-31 (Breslau), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Krankenanstalten) u. Rekt. i. R. (Krefeld, Alexianerkloster)
- 1996 Ebus Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar), i. R. Krefeld-Hüls
- 2013 Weber Johannes 30-63, Pfr. i. R. (Blankenheim), i. R. Subs. Aachen

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.



An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“; vgl. AEM 337).



Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die Lesungen der Wochentage (ML V und VI, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgelesen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** – „Sei gegrüßt, o Königin“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

9 Mo + PFINGSTMONTAG**G Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Ephräm entfällt in diesem Jahr.

StG vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M vom Pfingstmontag**

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Cr; MB II 203 bzw. II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5; APs: Ps 145,2–3. 4–5.8–9.10–11.15–16 (Kv: 1b; GL 616,3); L 2: Röm 8,14–17; Ev: Joh 3,16–21 (ML C/III 238)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

1944 *Gonella Robert 68-93, GR, Pfr: Meerbusch-Lank, Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Ost*

1966 *Tinck Johannes 85-13, Pfr: i. R. (Titz-Hasselsweiler)*

1985 *Gober Heinrich 02-29, Pfr: i. R. (Viersen-Boisheim)*

1987 *Bertram Johannes 12-40, Pfr: Blankenheim-Alendorf*

2023 *Gottschalk Vinzenz 42-71, Pfr., Fidei-Donum-Priester i. R. (Osorno, Diöz. Osorno/ Chile)*

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß **M von Maria, Mutter der Kirche**
(MB II 1109 bzw. II² 1141)
L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1,12–14; Ev: Joh 19,25–27
(ML V 634)

10 Di der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
L: 2 Kor 1,18–22; Mt 5,13–16 (ML V 260)

2015 *Eversheim Franz 33-63, Pfr. i. R. (Würselen-Bardenberg), i. R. Aachen*

2017 *Esters Friedhelm 34-60, Pfr., Seels. i. R. (Coto Laurel, Diöz. Ponce/ Puerto Rico), i. R. Jülich, Mariä Himmelfahrt*

11 Mi Hl. Barnabas, Apostel

G StG vom G (eig. Ant Invitatorium, eig. Ld und Vp)
rot **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 (ML V 653); Ev: Mt 5,17–19 (ML V 269) oder aus den AuswL, z. B. Mt 10,7–13 (ML V 655)

1939 *Florack Gerhard 79-02, Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Liebfrauenhof)*

1958 *Boeckem Wilhelm 90-21, Präl., WGR, Domkap., Generalvik. 1938-1943*

1974 *Weber Peter 94-20, GR, EDech., Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Aachen*

1994 *Derichs Josef 20-47, Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Subs. Dek. Gangel*

**12 Do der 10. Woche im Jahreskreis**

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 83 bzw. II² 81; Sg MB II 83 bzw. II² 81
 L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6; Mt 5,20–26 (ML V 269)

- 1953 *Loup Peter 71-98, Anstaltspf: i. R. (Aachen, St.-Elisabeth-Krankenhaus)*
 1969 *Ingenlath Heinrich 85-13, Pfr: i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*
 1969 *Müller P. Ekkehard OFM 10-39, Guardian Hürtgenwald-Vossenack, Franziskanerkloster*
 1979 *Gorissen P. Julius SCJ 07-34, Subs. Krefeld, St. Norbertus*
 2013 *Hirsch Josef 37-62, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), Subs. i. R. (Aldenhoven-Schleiden u. -Siersdorf), i. R. Baesweiler*
 2020 *Buchholz Werner 37-64, Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Königswinter, EDiöz. Köln*

13 Fr Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Antonius (Com Seels oder Kirchenl oder Ordensl)
 L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 5,27–32 (ML V 273) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Lk 10,1–9 (ML V 656)

- 1932 *Uerlichs Peter 53-77, Dir: i. R. (Aachen, Kuetgens-Nellessensches Institut)*
 1938 *Lohmann Heinrich 69-95, Dr. iur. utr., Pfr: i. R. (Blankenheim-Blankenheimerdorf), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 2019 *Wieland Heinrich 37-64, Krankenhauspfr: i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Neuwerk)*

14 Sa der 10. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467 bzw. III² 505)



- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1052,1 bzw. II² 1076,1; Gg MB II 1053 bzw. II² 1077; Sg MB II 1053 bzw. II² 1077 L: 2 Kor 5,14–21; Ev: Mt 5,33–37 (ML V 278)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1934 *Martini August 69-95, Pfr. Linnich-Glimbach*

1998 *Müller Josef 13-40, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz Jesu), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*

15 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt in diesem Jahr.

- H StG** vom H (Lektionar I/5 218), Te Deum
- weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 552)
L 1: Spr 8,22–31; APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1); L 2: Röm 5,1–5; Ev: Joh 16,12–15 (ML C/III 243)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

1939 *Willms Josef 87-16, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler*

1954 *Schmalohr Joseph 73-97, Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)*

1964 *DEMONT FRANZ WOLFGANG SCJ 80-05-36, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Usinanza, Apost. Vik. von Aliwal/Südafrika 1936–1944, i. R. Aachen*

1969 *Esser Arnold 13-39, Pfr. Düren-Echtz*

1977 *Mohr Werner 26-58, Pfr., Subs. Gangelt-Schierwaldenrath*

1982 *Steven Wilhelm 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Hausgeistl. Aachen, Marienheim*

1998 *Jennes Karlheinz 26-51, Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

**16 Mo** der 11. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)

StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 2 Kor 6,1–10; Ev: Mt 5,38–42 (ML V 283)

oder

weiß **M** vom hl. Benno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
 6,1–10; Ev: Joh 14,1–6 (ML V 661)

1949 *Fröschen Josef 86-12, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud, Dech. Dek. Krefeld-Ost*

1964 *Baumsteiger Johannes 99-24, Pfr. Titz*

1974 *Rheindorf Wilhelm 97-22, Pfr. i. R. (Aachen-Verlautenheide), i. R. Würselen*

1975 *Lenze Heinrich 12-38, Pfr. Viersen-Helenabrunn*

1978 *Braß Bruno 02-28 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Mittelschulen), i. R. Aachen-Schleckheim*

2016 *Ortens Hermann Josef 32-61, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)*

17 Di der 11. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1087 bzw. II² 1118; Gg MB II
 1083 bzw. II² 1113; Sg 1083 bzw. II² 1114
 L: 2 Kor 8,1–9; Ev: Mt 5,43–48 (ML V 288)

1948 *Nett Jakob 93-23, Rekt. Bluffton/ Ohio, USA, St. Mary, Krankenhauseels. Lima/ Ohio, USA, St.-Rita-Hospital*

1972 *Kopp Matthias 14-40, Pfr. Hellenthal-Kreuzberg*

1975 *Bungartz Edmund 17-40, Pfr. Krefeld, St. Thomas Morus, Regionaldek. Krefeld seit 1968*

1987 *Schöler P. Wilhelm MSC 14-40, Pfr. Viersen-Boisheim*

1999 *Haas Walter 29-59, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen) u. Pfarradmin. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Aachen-Burtscheid*

2014 *Brüggemann Johannes 30-57, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), Regionalpfr. Krefeld 1981-1992, i. R. Willich-Schießbahn*



18 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485 bzw. III² 524)
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg 293; Sg 294
L: 2 Kor 9,6–11; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML V 293)

1936 *Axer Arnold 66-93, Pfr. Wassenberg-Ophoven, Dech. Dek. Wassenberg*

1973 *Jutte P. Franz OSC 07-36, Anstaltspf. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus*

1987 *Hermanns Wilhelm 04-34, Pfr. i. R. (Baesweiler-Loverich), i. R. Nettersheim-Zingsheim*

2002 *Spaas P. Heinrich OPraem 26-55, Krankhausseels. i. R. (Erkelenz-Immerath, Krankenhaus Nazareth), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*

2004 *Mühl P. Andreas Werner SDS 38-67, Seels. Nettersheim-Bouderath u. Kapellengemeinden*

**19 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
H FRONLEICHNAM**

- Der g des hl. Romuald entfällt in diesem Jahr.
- weiß **StG** vom H (Lektionar I/5 222), Te Deum
M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 bzw. II² 1030 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)
L 1: Gen 14,18–20; APs: Ps 110,1.2–3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1); L 2: 1 Kor 11,23–26; Ev: Lk 9,11b–17 (ML C/III 246)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...



Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt. Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.

Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, empfiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamsfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamsprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird.“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] Nr. 50, S. 41)

- 1941 *Piepers Josef 89-14, Pfr. Linnich-Rurdorf*
- 1993 *Robben Wilhelm 25-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich, Mechernich-Weyer u. -Eiserfey)*
- 1996 *Erasmii Franz 11-37, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), Pfarrverw. i. R. (Solingen-Burg, EDiöz. Köln)*
- 2004 *Kleemann Heribert 50-76, Pfr. Vettweiß-Sievernich u. -Disternich*
- 2006 *Eißlen Leo 33-60, Pfr. Mönchengladbach-Hehn, Pfarrverw. Mönchengladbach-Günhoven, Seels. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*
- 2007 *Düppengießer Adolf 31-59, Dr. phil., StDir i. R. (Krefeld, Montessori-Gesamtschule), Regionaldek. Krefeld 1985-1995, i. R. Subs. Krefeld-Verberg*



2014 *Beckers Hans 38-65, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar, St. Josef), i. R. Nettetal-Hinsbeck*

20 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 232; Gg 232; Sg 233
 L: 2 Kor 11,18.21b–30; Ev: Mt 6,19–23 (ML V 302)

1937 *Klösgen Heinrich 73-97 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Neuss-Grefrath, EDiöz. Köln*

1950 *Hirsch Alfred 70-96 (Köln), Pfr. i. R. (Essen, Münsterkirche), i. R. Aachen-Brand*

1955 *Klaes Paul 84-09, GR, Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*

1968 *Theisen Edgar 90-52, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus)*

1988 *Segeroth P. Willibald CSsR 33-61, Religionsl. Aachen, Rhein-Maas-Gymn., Kurseels. Aachen-Burtscheid*

21 Sa Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G StG vom G
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom hl. Aloisius
 L: 2 Kor 12,1–10; Ev: Mt 6,24–34 (ML V 308) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 22,34–40 (ML V 666)

1952 *Fossen Matthias 78-02, Pfr. Nettersheim-Zingsheim*

1976 *Hennekes Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Mönchengladbach-Venn*

1986 *Somers Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Cadier en Keer; Diöz. Roermond/ Niederlande*

1995 *Kohr Jakob 12-39, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath)*

1995 *van Hout P. Heinrich Anton SMA 12-37, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. i. R. (Dek. Eschweiler), i. R. Cadier en Keer; Diöz. Roermond/ Niederlande, Missionshaus*

22 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Paulinus und der g des hl. John Fischer und des

hl. Thomas Morus entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sach 12,10–11; 13,1; APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9
 (Kv: vgl. 2; GL 420); L 2: Gal 3,26–29; Ev: Lk 9,18–24 (ML C/III 303)

1943 *Dorsemagen Wilhelm 09-37, Kpl. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1943 *Michels Josef 79-04, Pfr. Krefeld, St. Elisabeth, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1950 *Orth Joseph Hubert 79-03, Pfr. Mönchengladbach-Hardt*

1959 *Fuß Martin 01-26, Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern)*

1965 *Roeben Gerhard 87-10, GR, EDech., Pfr. Monschau*

1967 *Ohlert Wilhelm 88-13, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Kuckum), i. R. Nettersheim-Engelgau*

1976 *Weyer Heinrich 07-33, Rekt. Meitingen, Diöz. Augsburg, Christkönigsinstitut*

1998 *Wolpers Paul 09-38 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain), i. R. Subs. Neersen*

23 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
 L: Gen 12,1–9; Ev: Mt 7,1–5 (ML V 314)

weiß **M** vom hl. Johannes
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: Jer 1,4–10; APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1 oder 670,8); L 2: 1 Petr 1,8–12; Ev: Lk 1,5–17 (ML C/III 418 oder ML V 673)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1942 *Mommertz Martin 89-14, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Schelsen), i. R. Aachen-Kornelimünster*

- 1944 *Dreesbach Albert 93-21, Rekt. Mönchengladbach, St. Elisabeth*
 1944 *Keuchen Wilhelm 75-01 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Kerpen-Horrem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*
 1950 *von der Helm Heinrich 59-82, Msgr., GR, EDomh. (Köln), EStadtd. Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen)*
 1955 *Jaegers Wilhelm 78-02 (Köln), Prof., StR i. R. (Oberhausen, damals EDiöz. Köln), Rekt. Aachen-Lichtenbusch*
 1958 *Denis Heinrich 86-11, Pfr. Simmerath-Kesternich*
 1965 *Ortmanns Peter 72-05, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich) i. R. Aachen-Brand*
 1968 *Reiff Heinrich 00-25, Pfr. Stolberg-Zweifall, Dech. Dek. Stolberg*
 1989 *Beumer P. Johannes SJ 01-31, Dr. theol., Prof. a. D. (Aachen, Priesterseminar; Dogmatik, u. Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Fundamentaltheologie), i. R. Münster, Haus Sentmaring*
 2002 *Omsels Richard 09-35, Oberpfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Burtscheid*
 2015 *Jansen Anton Hubert 35-61, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Regionaldek. Aachen-Stadt 1988-1998, i. R. Aachen-Laurensberg*

24 Di GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H StG vom H, Te Deum
M **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L 1: Jes 49,1–6; APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1); L 2: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80 (ML C/III 422 oder ML V 677)

- 1952 *Maaßen Joseph 72-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Kraudorf), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
 1960 *Schippers Leonhard 88-16 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Villip, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 1974 *Rixen Franz 92-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius)*
 1979 *Esser Josef 98-27, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Großhau), i. R. Hürtgenwald-Straß*
 1991 *Melchers Josef 17-47, Pfr. Niederzier-Hambach*

25 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg 288; Sg 289

L: Gen 15,1–12.17–18; Ev: Mt 7,15–20 (ML V 323)

1957 *Elsing Johannes 00-25, Pfr: Eschweiler-Röhe*

1968 *Pütz August 04-29, Pfr: Hückelhoven-Ratheim*

1974 *Walgenbach Johannes 89-13, Pfr: i. R. (Erkelenz-Katzem)*

1995 *Huppertz Gerhard 24-54, StDir i. R. (Viersen, Berufs- u. Fachschule der Stadt u. des Kreises)*

2009 *Bouschery Eugen 30-56, Berufsschulpfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, Clara-Fey-Schule), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Altenheim Hl. Geist), i. R. Monschau*

26 Do der 12. Woche im Jahreskreis

g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)

StG vom Tag oder vom g (Com Ht)

1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504 bzw. III² 544)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8

L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16); Ev: Mt 7,21–29 (ML V 328)

oder

weiß **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Handreichung [52023] 26) (Com Seels)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17; Ev: Lk 5,1–11 (ML V 680)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatuur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggespro-

chen.

- 1935 *Schumacher Wilhelm 89-14, Pfr: Aachen-Forst, St. Katharina*
 1944 *Dahmen Franz 91-16, Pfr: i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Grefrath*
 1966 *Wagner Jakob 04-32, Rekt. Würselen-Bardenberg, Knappschafts-
 krankenhaus*
 1968 *Jansen Franz 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Stolberg-Breinig)*
 1977 *Jerusalem Ägidius 90-15, Pfr: i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R.
 Erkelenz-Immerath*
 1990 *Marx P. Friedbert OFM 07-33, Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-
 Ophoven), i. R. Mönchengladbach, Franziskanerkloster*
 1998 *Manns Ernst-Ludwig 36-72, Dr. rer. pol., Diak. mit Zivilberuf
 Krefeld-Stahldorf*
 2006 *Kraus Ludwig-Arnold 41-81, Diak. mit Zivilberuf Aachen, St.
 Sebastian u. Haus Hörn*
 2015 *Gerhards Dieter Theodor 46-99, Diak. mit Zivilberuf GdG
 Hückelhoven*

27 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen in diesem Jahr.

Heute entfällt das Freitagsopfer.

StG vom H (Lektionar I/5 228), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher
 Schlussegen (MB II 552)

L 1: Ez 34,11–16; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Röm 5,5b–11; Ev: Joh Lk 15,3–7 (ML C/III 252)

- 1951 *Gilson Peter 83-09, Pfr: Aachen, St. Elisabeth*
 1967 *Vaßen Gustav 82-11, Pfr: i. R. (Niederzier-Oberzier), i. R. Aachen*
 1972 *Wipperfürth Paul 09-34, Pfr: Brüggem-Born*
 1981 *Engelen P. Johannes SMA 16-41, Pfr., Pfarrverw. Aldenhoven-
 Pattern*
 1995 *Vollert P. Wilhelm Josef PA 21-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim
 Franziskuskloster Lindenplatz*
 1999 *Schumacher Heinz 45-72, Pfr: Kall-Sistig u. Pfarrverw. Kall-
 Sötenich*
 2000 *Esser Wilhelm 38-79, Diak. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich),
 i. R. Viersen-Dülken*
 2008 *Oomens P. Wilhelm Joseph SJ 18-57, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Esch-
 weiler-Röhe), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande*



2018 *Hennekam August 23-51, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach),
i. R. Viersen, Haus Maria Hilf*

28 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

G Der G des hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

StG vom G (StB III 783, Lektionar II/5 272; LitHor III 1191
bzw. III² 1265, eig. BenAnt)

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

weiß

M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 (ML V 705) oder aus den AuswL, z. B.
ML V 803–804 bzw. 813–823; Ev: Lk 2,41–51 (ML V
707)

rot

M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus

am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schluss-
segen (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL
35,1 oder 454); L 2: Gal 1,11–20; Ev: Joh 21,1.15–19
(ML C/III 426 oder ML V 692)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der
Tagesmesse vom H genommen werden.

1975 *Nilles Peter 01-27 (Trier), Msgr., Pfr. i. R. (Kanzem, Diöz. Trier),
Generalsekr. Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung*

1990 *Blum Wilhelm 20-51, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen)*

2023 *Otten Bernhard 46-72, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg) u.
Pfarradmin. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), Pfarrvik., später
Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Südwest), i. R. Mönchenglad-
bach*

29 So HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H StG vom H, Te Deum

rot

M am Tag: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusseggen (MB
II 556)

L 1: Apg 12,1–11; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv:
vgl. 5b; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt



16,13–19 (ML C/III 430 oder ML V 696)

Heute ist die **Kollekte für den Hl. Vater** („Peterspfennig“ für die Aufgaben der Weltkirche). Sie kann auch am Sonntag danachgehalten werden.

- 1941 *Rollbrocker Jakob 62-89, GR, Pfr. i. R. (Grefrath)*
 1945 *Kreitz Johannes 81-09, Pfr. Kreuzau-Drove*
 1963 *Zapp Friedrich 86-09, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Meerbusch-Osterath*
 1978 *Offermann Josef 98-24, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)*
 1985 *Zelenka P. Siegfried OSB 13-39, Hausgeistl. Stolberg, Krankenhaus*
 1991 *Thomé Johannes 08-34 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 2004 *Schaffrath Matthias Horst 36-81, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Dek. Baesweiler*

30 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
- g** **Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom**
StG vom Tag, 1. Woche, oder von einem g (die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom: eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Gen 18,16–33; Ev: Mt 8,18–22 (ML V 345)
- oder
- weiß **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 10,11–16 (ML V 700)
- oder
- rot **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 24,4–13 (ML V 703)

- 1955 *Kivelip Carl 83-10, Pfr. Erkelenz-Lövenich*
 1957 *Soiron P. Thaddaeus OFM 81-09, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Bibelwissenschaften)*
 1968 *Stierum P. Johannes SCJ 07-37, Rekt. Viersen, Altenheim Maria-Hilf*



JUNI

- 1987 *Oppenberg P. Heinrich SVD 05-31, Dr. theol., Anstaltspf: Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus*
- 2000 *Koenigs Franz Adolf 12-38, StDir i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Aachen, Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz*
- 2007 *Eßer Heinrich 29-56, OSr i. R. (Mönchengladbach, Berufskolleg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Giesenkirchen*



Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Bildung in Unterscheidung.

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

1 Di der 13. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Gen 19,15–29; Ev: Mt 8,23–27 (ML V 350)

- 1938 Vonessen Heribert 85-10, StR Kempen, Gymn. Thomaem
 1943 Krege Johannes 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Josef, gest. Juni 1943 (Todestag unbekannt) nach Stalingrad im Lager Wolsk/ Russland
 1952 Linzbach Peter 77-02, Pfr: i. R. (Nörvenich), i. R. Bonn-Lengsdorf, EDiöz. Köln
 1952 Scherkenbach August 85-09, Pfr: i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Titz-Ralshoven
 1967 Rodenbach Wilhelm 91-20, Kpl. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus
 1970 Hamm Anton 96-23, Pfr: i. R. Korschenbroich-Liedberg
 1970 Schmitz Peter 81-07, Pfr: i. R. (Kall), i. R. Troisdorf, EDiöz. Köln
 1980 Dominick Josef 00-29, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Simmerath
 1992 Fabry Anton 19-59, Pfr: Jülich-Koslar

2 Mi MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; GK: 31. Mai)

F StG vom F, Te Deum
 weiß **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3); Ev: Lk 1,39–56 (ML V 708)

- 1934 Schritz Peter 59-85 (Luxemburg), Pfr., Rekt. i. R. (Erkelenz-Houeverath)
 1958 Stiegeler Heinrich 68-94, Msgr., EDech., Pfr: i. R. (Kreuzau)



- 1977 *Fütting Hermann 95-22, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Monschau*
- 1980 *Kühlkamp P. Karl OFMCap 02-30, Seels. Waldfeucht-Braunsrath, Wallfahrtskirche*
- 1984 *Kusseler Franz 14-47, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Hürtgen), i. R. Hürtgenwald-Bergstein*
- 2021 *Steffes Bernhard 37-71, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath) u. Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Houwerath), Subs. i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Alten- und Pflegeheim Marienkloster*
- 2022 *Naus P. Toni SMM, 36-63, Leiter i. R. (Geistl. Jugendzentrum für die Reg. Mönchengladbach), i. R. Viersen, Seniorenheim Mariahilf*

3 Do HL. THOMAS, Apostel

- F StG** vom F, Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Eph 2,19–22; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 20,24–29 (ML V 711)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28) und hat als Intention: Für alle, die in ihrer Berufung von Zweifeln geplagt werden. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1954 *Plaum Gottfried 78-02, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Dalheim-Rödgen*
- 1962 *Voß Otto 05-31, Pfr. Simmerath-Rollesbroich*
- 1966 *Krischer Johannes 85-09, n. r. Domkap., EDech., Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist*
- 1971 *Kops P. Petrus Jakobus SCJ 05-34, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift*
- 1986 *Schulte-Kruppen Bernhard 97-32, Pfr., Religionsl. i. R. (Düren, St.-Angela-Schule), Seels. Kreuzau-Leversbach*
- 1994 *Al Vinzenz 10-42, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Schelsen), i. R. Vaals-Vijlen, Diöz. Roermond/Niederlande*
- 1994 *Kremer Johannes 19-48, Msgr., Pfr., Abteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Kirchliche Erwachsenenarbeit), Diöz.-Frauensels. i. R. (Aachen)*
- 1996 *Schneiders P. Gangolf M. OP 10-36, Dr. theol., Rekt. Schwalmthal-Waldniel, Kinderdorf*



- 1998 *Storcken Johannes 20-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkraht), i. R. Düren-Birkendorf*
 2008 *Mayfisch Wolfgang 39-69, Pfr. Mönchengladbach-Meerkamp*
 2015 *Koerschgens Karl Wilhelm 38-66, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hehler, -Waldniel, -Lüttelforst, -Dilkrath u. -Amern), i. R. Subs. Schwalmtal*

4 Fr der 13. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

g **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67; Ev: Mt 9,9–13 (ML V 365)

oder

weiß **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–8.15–16; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 713)

oder

weiß **M** von der hl. Elisabeth (Com Nächsten)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML V 716)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II² 1132f.;
 Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1939 *Zillessen Peter 68-95, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster*

1942 *Zillikens Max 80-22, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath)*

1969 *Weisweiler Paul 98-23, Pfr., Rekt. Herzogenrath-Hofstadt*

1973 *Berens Johannes 83-08, Pfr. i. R. (Kall-Sistig), i. R. Hausgeistl. Blankenheim, St.-Josefs-Stift*

1984 *Ecken P. Michael SVD 01-29, Hausgeistl. Kempen, Altenheim*

1988 *Graab Heinrich 06-32, OStR i. R. (Jülich, Mädchengymn.), i. R. Wassenberg*

1990 *Solberg Johannes Lambert 13-38, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Wassenberg-Birgelen*



2000 *Daufenbach Rudolf 13-39, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen), i. R. Heinsberg-Hülhoven*

5 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 162 bzw. II² 160; Gg MB II 162 bzw. II² 160; Sg MB II 162 bzw. II² 160
L: Gen 27,1–5.15–29; Ev: Mt 9,14–17 (ML V 370)

oder

weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Seels oder Erz oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Ev: Mk 10,13–16 (ML V 721)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1955 *Luther Bernhard 74-99, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster*

1966 *Hohmann Josef 89-14 (Ermland), Pfr. i. R. (Neukirch-Höhe/Ostprien), i. R. Merzenich*

1979 *Heunen P. Bruno OCD 08-35, Pfr., Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg*

1989 *Ruland Wilhelm 11-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, Hl. Kreuz), i. R. Subs. Dek. Mönchengladbach-Südwest*

2001 *Baumert P. Adalbert SSCC 26-53, Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Hofstadt), i. R. Lahnstein, Diöz. Limburg*

2017 *MEISNER KARDINAL JOACHIM 33-62-75, Erzbischof von Köln 1989–2014, Metropolit*

2024 *Kaiser Hermann Josef 24-51, Pfr. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius)*

Stundengebet: Lektionar I/6



6 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Maria Goretti entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 66,10–14c; APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20
 (Kv: 1; GL 54,1); 2: Gal 6,14–18; Ev: Lk 10,1–12. 17–
 20 (oder 10,1–9) (ML C/III 310)

1947 *Cleven Johannes 74-00, Pfr: Krefeld-Fischeln*1958 *Wallerang Ludwig 01-27 (Mendoza/ Argentinien), Pfr., Hausgeistl.
 Jüchen-Hochneukirch*1967 *Milz Johannes 18-49, Pfr: Nörvenich-Wissersheim, Pfarrverw.
 Nörvenich-Rath*1995 *Klingen Wilhelm 10-35, EDech., Pfr: i. R. (Aldenhoven), i. R.
 Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Kloster Heiligenpesch***7 Mo der 14. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Gen 28,10–22a; Ev: Mt 9,18–26 (ML V 376)

oder

weiß **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr
 13,7–8.15–17.20–21; Ev: Mt 19,27–29 (ML V 725)

1939 *Weber Wilhelm 47-73, Pfr: i. R. (Gangelt-Birgden)*1946 *Gerards Matthias 87-11, Pfr: Vettweiß*1957 *Heinen Franz 88-20 (Köln), Rekt. i. R. (Köln-Niehl, St.-Agatha-
 Krankenhaus), i. R. Selfkant-Höngen*1976 *Creutz Hubert 10-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Werth)*2003 *Keuck Werner 11-36, Dr. theol., Prof., Dozent i. R. (Bonn, Collegium
 Leoninum, Homiletik, Sprecherziehung), i. R. Krefeld*2010 *Schiffers Winfried 31-58, Militärpfjr: i. R. (Budel, Diöz. 's-Hertogen-
 bosch/ Niederlande), i. R. Tessenderlo, Diöz. Hasselt/ Belgien*2019 *Wittig Erich 31-66, Pfr: i. R. (Alsdorf-Kellersberg), i. R. Düren,
 Marienkloster*

**8 Di der 14. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
L: Gen 32,23–33; Ev: Mt 9,32–38 (ML V 380)

oder

rot **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Glb oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Lk 6,17–23 (ML V 727)

1947 *Hochscheid Matthias 65-90, GR, EDech., Pfr: Merzenich-Golzheim*1955 *Decker Friedrich 81-08, Pfr: i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*1962 *Bonsiepe Otto 99-23, Pfr: Dahlem-Berk*1988 *Montuë Leonhard 17-47, Pfr: i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Subs. Stolberg-Münsterbusch*1994 *Hermanspahn Jakob 99-23, Anstaltspf: i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Mönchengladbach***9 Mi der 14. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China**StG** vom Tag oder vom g (Com Märt)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a; Ev: Mt 10,1–7 (ML V 385)

oder

rot **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Handreichung [²2023] 27 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Joh 12,24–26 (ML V 730)

Augustinus Zhao Rong wurde 1746 geboren und diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue



so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und später Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

- 1935 *Gisbertz Josef 47-74, Msgr., Pfr. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, Marienhospital*
 1948 *Verfürth Joseph 86-14, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Linnich-Gereonsweiler*
 1962 *Vieth Heinrich 96-23, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Erkelenz-Immerath*
 1963 *Esser Arnold 92-24, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Köln-Rodenkirchen, EDiöz. Köln*
 1968 *Michels Karl 84-08, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)*
 1968 *Linden Karl 89-13 (Köln), Pfr. i. R. (Zülpich-Wichterich, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Baal*
 1976 *Kursawa Adolf 16-44, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Kempen-St. Hubert*
 1984 *Wevers P. Engelbert SMM 06-31, Hausgeistl. Korschenbroich, Kreisaltersheim*
 2017 *Zorn Günter 43-68, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Thomas Morus), Pfarrvik. i. R. (Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit)*

10 Do der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg MB II 219 bzw. II² 217; Sg MB II 219 bzw. II² 218
 L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5; Ev: Mt 10,7–15 (ML V 389)

oder

rot **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15; Ev: Mt 10,34–39 (ML V 732)



- 1960 Schnabel Engelbert 79-05, Msgr., Prof., StR i. R. (Erkelenz, Cusanus-Gymn.), i. R. Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln
- 1965 Kusch Johannes 96-23 (Breslau), StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
- 1968 Zohren Wilhelm 00-23, Pfr: Eschweiler-Röthgen
- 1970 Kramer Josef 87-13 (Breslau), Pfr: i. R. (Reinschdorf/Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Welldorf)
- 1976 Franken Karl 11-37, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), Pfarrverw. i. R. (Aachen-Lichtenbusch), i. R. Jülich-Kirchberg
- 1976 Stepkes Heinz Wilhelm 23-54 (Hildesheim), Vik. i. R. (Meerbusch-Nierst), Pfarrverw. i. R. (Heiningen, Diöz. Hildesheim), i. R. Nettetal-Hinsbeck
- 1980 Thomé Josef 91-16, Dr. theol. h. c., Pfr: i. R. (Würselen-Morsbach)
- 1990 Commes Helmut 29-56, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Mönchengladbach
- 1991 Gartz P. Rudolf SCJ 13-40, Seels. Krefeld, Seelsorgehaus der Herz-Jesu-Priester

11 Fr HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Patron Europas

F StG vom F (Com Ordensl; eig. BenAnt; Vp: eig. Hymnus und MagnAnt), Te Deum

weiß M vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft [1988] 9), Gl, Prf Hl oder Ordensl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Spr 2,1-9; APs: Ps 34,2-3.4 u. 6.9 u. 12.14-15 (Kv: 2a; GL 401 oder 670,8); Ev: Mt 19,27-29 (ML V 734)

- 1955 Hünermann Joseph 87-11 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Köln-Lindenthal), i. R. Aachen
- 1959 Haller Hermann 84-09, Msgr., Pfr: i. R. (Baesweiler-Setterich), i. R. Stolberg-Dorff
- 1963 Luyten Gottfried 16-42, Kpl. Eschweiler-Bergtham
- 1975 Harnacke Franz 11-39, Msgr., Pfr: i. R. (Roetgen-Rott), Ordinariatsrat Aachen, Generalvikariat
- 1984 Fischer Ferdinand 08-32 (Köln), Präl., GR, Dir. i. R. (Köln, Generalvikariat), i. R. Erkelenz-Golkrath

12 Sa der 14. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder vom g



- grün **M** 1. Vp vom Sonntag
vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
L: Gen 49,29–33; 50,15–26a; Ev: Mt 10,24–33 (ML V 399)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

1941 Thyssen Johannes 82-06, StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.)

1945 Esser Johann Baptist 75-01, Pfr: Krefeld-Linn, St. Margareta

1948 Kuhles Heinrich 13-39, Kpl. Krefeld, St. Anna

2016 Thoenes Herbert CO 25-52, Pfr., Pfarverw. i. R. (Aachen-Hörn)

13 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Heinrich II. und der hl. Kunigunde entfällt in diesem Jahr.

- grün **StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Dtn 30,10–14; APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.
36–37 (Kv: vgl. 33; GL 77,1) oder Ps 19,8.9.10.11–12
(Kv: 9a; GL 312,7); L 2: Kol 1,15–20; Ev: Lk 10,25–37 (ML C/III 315)

1944 Viethen Heinrich 82-07, Deservitor i. R. (Niederkassel-Lülsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen

1948 Kreyenberg Hermann 82-12, Pfr: Viersen-Süchteln

1951 Peters Josef 89-12, OStR Stolberg, Goethe-Gymn.

1962 Haser Paul 91-23 (Köln), Anstaltspf. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Krankenanstalten), i. R. Aachen

1964 Harst Anton 79-12, Pfr. i. R. (Heimbach-Flatten), i. R. Baesweiler-Setterich

1969 Schaefer P. Andreas SAC 97-26, Dr. theol., Dr. phil., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Hausgeistl. Aachen-Burtscheid, Landesbad

1973 Basqué Alfred 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Müddersheim), i. R. Aachen

1976 Jacquemain Joseph 04-28 (Köln), Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Münstereifel-Nöthen

1987 Delonge Josef 24-56, Pfr. Alsdorf-Begau

1998 Gieswinkel Ludwig 31-58, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Seels. Viersen-Unterbeberich, Seelsorgebezirk Papst Johannes



2021 *Reuter Josef 36-63, Dr. theol., Pfr. u. Propst i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Kornelimünster), i. R. Kempen*

14 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Ex 1,8–14.22; Ev: Mt 10,34 – 11,1 (ML V 405)
 oder
 weiß **M** vom hl. Kamillus (Com Nächstenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 740)

1962 *Werth Anton 88-15, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Düren*

1965 *Cornelissen Lorenz 77-08 (Buffalo/ USA), Dr. phil., Prof. em. (Buffalo, Kleines Seminar), i. R. Mönchengladbach*

1965 *Hoppe Julius 84-12 (Ermland), Pfr. i. R. (Gilgenburg/ Ostpreußen), i. R. Krefeld*

1973 *de Moel P. Stephan OFM 16-42, Kpl. Würselen-Broichweiden*

15 Di Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

- G** **StG** vom G
 weiß **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kirchenl)
 L: Ex 2,1–15a; Ev: Mt 11,20–24 (ML V 409) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 742)

1937 *Kapp Paul 94-22, Pfr. Roetgen-Rott*

1971 *Wassenberg Matthias 86-15, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Aachen*

2002 *Werr Hugo 30-62, Pfr. Stolberg-Münsterbusch*

16 Mi der 15. Woche im Jahreskreis

- g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt); im Dom: 1. Vp vom H Weihe der Hohen Domkirche
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 286; Gg 286; Sg 286



L: Ex 3,1–6.9–12; Ev: Mt 11,25–27 (ML V 415)

oder

weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sach
2,14–17; Ev: Mt 12,46–50 (ML V 744)

1978 Dahmen P. Johannes SVD 99-24, Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-
Pesch), i. R. Meerbusch-Lank

1984 Nießen Johannes 21-54, Dech., Pfr. Hellenthal-Blumenthal

1990 Hoffmann Peter 09-36, Pfr: i. R. (Heimbach)

2003 van Gorp P. Adrianus Josef SVD 24-50, Pfarradmin. i. R. (Nettetal-
Schaag)

2024 Evertz Erich 39-67, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-
Osterath), i. R. Geilenkirchen-Lindern

17 Do WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

F StG vom F (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration;
LH: eig. L 2), Te Deum

weiß **M** vom F (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 882),
Gl, Prf Kirchweihe (MB II 883), feierlicher Schluss-
segnen (MB II 562)

L und Ev aus den AuswL ML C/III 487–505

Im Dom:

WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

H StG vom H (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Orati-
on; LH: eig. L 2), Te Deum

weiß **M** vom H (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 878),
Gl, Cr, Prf Kirchweihe (MB II 880), eig. Einschub Hg
I–III, feierlicher Schlusssegnen (MB II 562)

L und Ev aus den AuswL C/III 487–505

1934 Grommes Konrad 94-24, Kpl. Mönchengladbach-Neuwerk

1942 Rottländer Peter 76-05, Rekt. Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus

1968 Kremer Heinrich 95-23, Pfr. Selkant-Millen

1972 Junge Karl 10-39, Pfr. Dahlem-Baasem

1980 GOFFART MAXIMILIAN 21-52-78, Titularbischof von Uzita,
Weihbischof, Domkap.

1999 Duin P. Peter Theodor SCJ 14-42, Subs. Dek. Heimbach-Nideggen



2001 *Daum Fritz 21-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)*

18 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Arnold (DK)**

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 43; Com Nächstenl; eig. Oratation; LH: eig. L 2)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 247; Sg 290
L: Ex 11,10 – 12,14; Mt 12,1–8 (ML V 423)

oder

weiß **M** vom hl. Arnold (MB Aachen 15; Com Nächstenl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Lk 10,25–28 (ML Aachen 33) oder ML V 809–812 bzw. 861–883

1931 *Neuß Heinrich 86-11, Religionsl. Aachen, Knabenmittelschule*

1948 *Adrian Anton 98-36, Kpl. i. R. (Titz-Müntz), Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Müntz), i. R. Mönchengladbach*

1959 *Brock Jakob 76-99, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina), i. R. Hönningen, Diöz. Trier*

1959 *Meyer Eduard 90-21, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*

1970 *Sahler Hubert 95-22, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Aachen-Eilendorf*

1978 *Jansen August 94-21, Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*

1997 *Gau Michael 20-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus)*

2003 *Wallrafen Paul 11-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Kempen*

2020 *Hendker Karl-Heinz 40-68, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Giesenkirchen, -Schelsen, -Mülfort u. -Meerkamp), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Giesenkirchen)*

19 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 288; Gg 288; Sg 289



L: Ex 12,37–42; Ev: Mt 12,14–21 (ML V 429)

weiß oder

M vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–
804 bzw. 813–833

1954 Reuter Karl 84-10, Pfr., Rekt. Mönchengladbach-Waldhausen

1959 Hillebrand Wilhelm 92-15, Dr. med. h. c., Pfr. Stolberg-Scheven-
hütte

1959 Zimmermann Theodor 80-05, Dr. theol., Pfr. i. R. (Inden-Schop-
hoven), i. R. Auderath, Diöz. Trier

1988 Bützler Walter 05-42 (Milwaukee/ Wisconsin, USA), Dr. phil., Prof.
em. (Burlington/ USA, Trinity College), Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-
Reifferscheid, Kloster Liebfrauenhof), i. R. Eschweiler

20 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Margareta und der g des hl. Apollinaris entfallen
in diesem Jahr.

grün

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Gen 18,1–10a; APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL
34,1); L 2: Kol 1,24–28; Ev: Lk 10,38–42 (ML C/III
320)

1977 Feicks Erich 05-34, Dr. rer. nat., OStR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.)

21 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
(RK; GK)

grün

StG vom Tag oder vom g

M vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
L: Ex 14,5–18; Ev: Mt 12,38–42 (ML V 433)

oder

weiß

M vom hl. Laurentius (Com Seels oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
4,1–2.5–7; Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML V
752)



- 1961 *Koschel Jacob 74-99, Dr. phil., Präl., Prof. Aachen, Priesterseminar, Moraltheologie, Domkap.*
- 1964 *Haak Heinrich 98-23, EDech., Pfr: i. R. (Gangelt), i. R. Aachen*
- 1967 *Wagner Peter 85-10 (Trier), Dr. phil., Pfarrverw. i. R. (Trier-Tarforst), StDir u. Schulleiter i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven, Höhere Schule)*
- 1973 *Breuer Leopold 02-26, Pfr: i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Schüller bei Stadtkyll, Diöz. Trier*
- 1982 *Nolte Johannes 96-23, Msgr., Ordinariatsrat i. R. (Aachen, Generalvikariat)*
- 1990 *Lemma Konrad 15-40, Pfr: Vettweiß-Müddersheim*
- 2000 *Dohmen Josef 13-39, Pfr: i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Heinsberg-Dremmen*
- 2008 *Kämmerling Paul 19-50 (Mainz), Pfr: i. R. (Bad Vilbel-Heilsberg, Diöz. Mainz), i. R. Erkelenz, St. Lambertus*

22 Di HL. MARIA MAGDALENA, Apostolin der Apostel

F StG vom F, Te Deum
M vom F (MB Handreichung [⁵2023] 29), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17; APs: Ps 63,2.3–4. 5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1); Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V 756)

- 1951 *Lauffs P. Heinrich OMI 72-02, Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Krankenhaus*
- 1954 *Lempertz Joseph 86-09, Pfr: i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Pfarrverw. Heinsberg-Straeten*
- 1965 *Schäfer P. Justus OFM 95-23, Rekt. Korschenbroich, St.-Elisabeth-Krankenhaus*
- 1969 *Tholen Theodor 01-38, Pfr: Kall, Dech. Dek. Steinfeld*
- 1975 *Schafgans Heinrich 88-12, Pfr: i. R. (Niederzier-Hambach), i. R. Aachen*
- 1990 *Lotz Robert 99-66 (Mainz), Pfr: i. R. (Aushilfe Bingen, St. Martin, u. Aspishheim, Diöz. Mainz), i. R. Krefeld, Altenheim Pauly-Stiftung*
- 1997 *Lochtman P. Josef Hubert SMA 17-41, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler), Subs. i. R. (Dek. Düren-Nord), i. R. Düren-Mariaweiler*
- 2002 *Dienstknecht Ewald 16-48, Pfr: i. R. (Kall-Keldenich), i. R. Düren-Merken*
- 2011 *Bernhard Josef 20-47, Pfr: i. R. (Helgoland, EDiöz. Hamburg), i. R. Krefeld*



2013 *Cremer Klaus 25-53, Pfr: i. R. (Titz u. Titz-Spiel), Pfarrverw. i. R. (Titz-Gevelsdorf), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), i. R. Düren, St. Bonifatius*

23 Mi HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Patronin Europas

F StG vom F (Com Ordensl), Te Deum
weiß M vom F (Com HI), Gl, Prf HI, feierlicher Schlussegens (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1); Ev: Joh 15,1–8 (ML V 760)

1963 *Janßen Wilhelm 89-14, Pfr: i. R. (Grefrath)*

1976 *Willinek Josef 02-26 (Breslau), GR, Pfr: i. R. (Neumarkt/ Schlesien), Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Viersen-Süchteln*

2024 *Schnabel Werner 37-66, Pfr: i. R. (Nettersheim-Zingsheim) u. Pfarr-admin. i. R. (Nettersheim-Frohngau u. -Tondorf), i. R. Düren-Merken*

24 Do der 16. Woche im Jahreskreis

g HI. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)

g HI. Scharbel Mahluf, Ordenspriester

StG vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Ordensl)

grün M vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10
 L: Ex 19,1–2.9–11.16–20; Ev: Mt 13,10–17 (ML V 447)

oder

rot M vom hl. Christophorus (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,1–8; Ev: Mt 10,28–33 (ML V 762)

oder

weiß M vom hl. Scharbel (MB Handreichung [²2023] 33 bzw. MB kl [2007] 1241) (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 3,17–25 (ML V 867); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 565)



Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

1966 *Horlacher Martin 09-48, Pfr: Geilenkirchen-Tripsrath*

1971 *Brudermanns John Louis 79-03 (La Crosse/ Wisconsin, USA), Pfr: i. R. (Adams, Diöz. La Crosse), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*

25 Fr HL. JAKOBUS, Apostel

F StG vom F, Te Deum

rot M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 443); Ev: Mt 20,20–28 (ML V 767)

1959 *Gaspers Josef 86-10, Msgr., Propst, Pfr: i. R. (Heinsberg), i. R. Gangelt*

1981 *Wellner Franz 07-35, Pfr: Mönchengladbach-Günhoven*

2008 *Weindorf Peter Josef 09-34, Pfr: Aldenhoven-Schleiden*

26 Sa Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

G StG vom G (eig. Ld)

1. Vp vom Sonntag

weiß M von den hll. Joachim und Anna

L: Ex 24,3–8; Ev: Mt 13,24–30 (ML V 456) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1.10–15 oder Spr 31,10–13. 19–20.30–31; Ev: Mt 13,16–17 (ML V 770)

1936 *Böckling Wilhelm 78-03, Pfr: Düren, St. Joachim*

1944 *Sparbrodt Friedrich 08-33, Kpl. Aachen, St. Fronleichnam, gef. in Russland*

1972 *Dohmen Lambert 01-26, Pfr: Erkelenz-Granterath*



27 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Gen 18,20–32; APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8
 (Kv: vgl. 3a; GL 77,1); L 2: Kol 2,12–14; Ev: Lk 11,1–13 (ML C/III 324)

Heute ist der **Welttag für Großeltern und Senioren**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1947 *Kamphausen Joseph 15-40, Kpl. Aachen, St. Jakob*
 1980 *Loers Gottfried 01-27 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Nippes, St. Marien), i. R. Mönchengladbach*
 1987 *Haerten Wilhelm 01-24, Dr. phil., Msgr., Diözesankatechet i. R. (Aachen)*
 1995 *Boymanns Friedrich 15-40, EDech., Pfr. i. R. (Aachen, St. Gregorius)*
 2008 *Gasper Heinrich 31-61, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Düren, St. Anna*

28 Mo der 17. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 274; Sg 277
 L: Ex 32,15–24.30–34; Ev: Mt 13,31–35 (ML V 460)

- 1957 *Koenigs Johannes 84-10, StR a. D. (Aachen, Gymn. St. Ursula), Pfr. i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen-Brand*
 1970 *Kaufhold Heinrich 92-18, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Essen*
 1971 *Strang August 10-38, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
 1978 *Lücker Jakob 99-24, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg*
 1978 *Rosenbaum Bernhard 01-24, Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Losheim), i. R. Koblenz-Metternich, Diöz. Trier*
 1987 *Marx Peter 11-38, StDir i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*
 2018 *Kemmerling Dieter 41-76, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Süd)*

**29 Di Hl. Marta, Maria und Lazarus**

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus (MB Handreichung [⁵2023] 34)
 L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28 (ML V 465) oder aus den AuswL, z. B. 1 Joh 4,7–16; Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42 (ML V 773)

- 1932 *Pöhen Peter 00-24, Kpl. Krefeld-Fischeln*
 1951 *Brenger Wilhelm 89-12, Pfr. Inden-Altendorf*
 1966 *Feldhaus Friedrich 99-25, Pfr. Mechernich-Floisdorf*
 1975 *Baeumker Franz 84-08, Dr. theol., GR, Ass. u. Bibliothekar i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)*
 1979 *Hespers Wilhelm 12-39, Religionsl. i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Hausgeistl. Roßbach, Diöz. Trier, Altenheim, Religionsl. Linz, Diöz. Trier, Realschule*
 1988 *Köttgen Heinrich 11-35, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna)*
 1991 *Rath P. Heinrich CSSp 07-35, Hausgeistl. Eschweiler, Altenkrankenheim*

30 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Ex 34,29–35; Ev: Mt 13,44–46 (ML V 470)

oder
 weiß **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Lk 6,43–45 (ML V 777)

- 1938 *Schmalen Simon 66-91, Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Michael*
 1954 *Fritzen Josef 72-95, Msgr., Prof., StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.)*
 1975 *Reichardt Ernst 94-22, Pfr. i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Euskirchen, EDiöz. Köln*
 1984 *Winkhold Clemens 06-33, EDech., Pfr. i. R. (Merzenich), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Subs. Düren, St. Antonius*
 1985 *Rolland Christian 02-26 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Weiß), i. R. Langerwehe*



31 Do Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 40,16–21.34–38; Ev: Mt 13,47–52 (ML V 474)
oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 10,31–11,1; Ev:
Lk 14,25–33 (ML V 779)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Alles zur größeren Ehre Gottes“ (1 Kor 10,31) und hat als Intention: Für alle jungen Menschen in den Priesterseminaren und Noviziaten. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1934 *Spoelgen Julius 79-01, Pfr: Aachen, St. Marien*

1944 *Wolters Theodor 04-30, Rekt. Gangelt-Hastenrath*

1952 *Altstadt Heinrich 86-12, Pfr: Schleiden-Gemünd*

1954 *Rohbeck Walter 00-25, Pfr: Heinsberg-Uetterath*

1956 *Görres Franz 06-32, Dr. phil., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Für das wechselseitige Zusammenleben.

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

1 Fr Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kirchenl)

L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37; Ev: Mt 13,54–58 (ML V 478) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,1–4; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 782)

1976 *Biermanns Arnold 06-34, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Aachen-Brand*

1976 *Stoetz Friedrich 13-50, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Titz-Kalrath), i. R. Kerkrade-Bleijerheide, Diöz. Roermond/Niederlande*

1984 *Pohlen Friedrich 05-32, Pfr: i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Stolberg-Liester*

1994 *Senfile P. Alexander OFMCap 17-51, Dr. phil., Studentenseels. i. R. (Krefeld, Fachhochschulen), Hausgeistl. Erfstadt-Liblar, EDiöz. Köln, Kloster der Klarissen-Kapuzinerinnen*

2000 *Stegers Joseph 12-36, Pfr: i. R. (Baesweiler-Setterich)*

2006 *Kretz Wolfgang 45-73, Dech., Pfr: Waldfeucht-Braunsrath u. -Obspringen, Pfarradmin. Waldfeucht*

2011 *Niermann Ernst 30-58, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Militär-generalvikar 1981-1995 (Bonn, Kath. Militärbischofsamt), i. R. Bonn*

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August bzw. am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in der Kathedrale sowie in päpstlichen Basiliken (Basilicae minores), Pfarrkirchen oder Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass, gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Spre-



chen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

- 2 Sa der 17. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli, Märtyrer
g Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer
g Marien-Samstag
StG vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Ordensl)
 1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
 L: Lev 25,1.8–17; Ev: Mt 14,1–12 (ML V 482)
- oder
- weiß **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 5,1–12a (ML V 784)
- oder
- weiß **M** vom hl. Petrus (MB Handreichung [52023] 35 bzw. MB kl [2007] 1242) (Com Seels oder Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,32–35; Ev: Joh 15,1–8 (ML V 787)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 803–804 bzw. 813–833

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der



Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

- 1945 *Welters Winand 96-21, Pfr. Inden-Lucherberg*
 1964 *Reicherts Ferdinand 92-15, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Aachen, Alexianerkrankenhaus*
 1980 *Thoren Franz 03-29, Pfr. Gangelt-Langbroich*
 1985 *Dentel Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Subs. Baesweiler*
 1996 *Wempe P. Johannes OFM 18-45, Subs. Region Eifel*
 1999 *Kleineidam Engelbert 19-86, Prof., Pfr., Subs. Dek. Mönchengladbach-Mitte*

Stundengebet: LitHor IV.

3 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Koh 1,2; 2,21–23; APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14
 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1); L 2: Kol 3,1–5.9–11; Ev:
 Lk 12,13–21 (ML C/III 329)

- 1938 *Oberreuter Jakob 72-01, Pfr. Selfkant-Hillensberg*
 1959 *Offermann Werner 04-28, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*
 1970 *Litterscheid Ferdinand 79-08, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Josef)*
 1978 *Lampka Josef 06-32 (Oppeln), Pfr. i. R. (Nesselwitz/ Oberschlesien), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*
 1984 *Berks Nikolaus 08-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardterbroich), i. R. Mönchengladbach-Hehn*
 1994 *Birkenbeil Edward J. 30-58, Dr. phil., Prof. i. R. (Aachen, RWTH, Erziehungswissenschaft), i. R. Geilenkirchen-Teveren*
 2008 *Hempel Elmar 41-74, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Paul*



Lesungen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

4 Mo Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars**G StG** vom Gweiß **M** vom hl. Johannes Maria (Com Seels)

L: Num 12,1-13; Ev: Mt 14,13-21 (ML VI 3) oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 3,16-21; Ev: Mt 9,35 - 10,1 (ML VI 481)

*1961 Engels Leo 89-14 (Köln), Pfr: i. R. (Meckenheim-Ersdorf, EDiöz. Köln), i. R. Niederzier-Lich**1996 Dohr Matthäus 17-46, Berufsschulpfr: i. R. (Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt)**2003 Giesen Johannes 13-39, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), i. R. Titz***5 Di der 18. Woche im Jahreskreis****g** **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom****StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,5; Gg MB II 1078 bzw. II² 1108; Sg 525,2

L: Num 12,1-13; Ev: Mt 14,22-36 oder Mt 15,1-2. 10-14 (ML VI 10)

oder

weiß **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 21,1-5a; Ev: Lk 11,27-28 (ML VI 484)

*1932 Wiertz Josef 77-05, Pfr: i. R. (Wegberg-Rickelrath)**1943 Breuer Leo 13-39, Kpl. Eschweiler-Pumpe-Stich, gef. auf Sizilien**1953 Müller Theodor 82-13, Pfr: i. R. (Jülich-Welldorf), Rekt. i. R. (Meerbusch-Nierst), i. R. Münster**1960 Baer Wilhelm 94-24, Pfr: Grefrath-Mülhausen**1989 Busen Anton 11-38, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Straß), i. R. Mönchengladbach-Günhoven**1989 Dangela Andreas 14-39, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Viersen, St. Notburga), Regionaldek. Viersen 1979-1983, i. R. Brüggen*



- 2001 *Tollhausen Matthias 27-79, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius), i. R. Simmerath-Hammer*
- 2004 *Löhner Horst 38-63, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Heinsberg-Oberbruch*
- 2009 *Müllejan Johannes 29-53, Dr. iur. can., Präl., Dompropst em., stellv. Generalvik. 1975-1995*
- 2011 *Pohl Alfons 25-71, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Stolberg, St. Lucia*
- 2015 *Wild Josef 35-64, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf 2, "St.-Franziskus-Haus" u. Mitarbeit in der Krankenhauseelsorge Krankenhaus Maria Hilf 1), i. R. Baeswieler-Setterich*

6 Mi VERKLÄRUNG DES HERRN

- F StG** vom F, Te Deum
- weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
- L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19; APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1); Ev: Lk 9,28b–36 (ML C/III 434 oder ML VI 486)

- 1948 *Frey Joseph 63-89, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Jülich-Welldorf*
- 1953 *Plümpe Joseph 02-28, Pfr. Blankenheim-Blankenheimerdorf*
- 1978 *PAPST PAUL VI. 97-20-63 (Giovanni Battista Montini)*
- 1986 *Wiethage Friedrich 12-37, Pfr. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Subs. Dek. Aachen-Burtscheid*
- 2016 *Kaiser Stefan 62-88, Pfr. a. D. (Nideggen, Nideggen-Berg u. -Schmidt)*

7 Do der 18. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer**
- g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer**
- StG** vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 210 bzw. II² 208; Gg 292; Sg 293
- L: Num 20,1–13; Ev: Mt 16,13–23 (ML VI 25)
- oder
- rot **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com März)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish



3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 492)

oder

weiß **M** vom hl. Kajetan (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
2,7–11; Ev: Lk 12,32–34 (ML VI 494)

1965 *Hanold P. Ernst SVD 91-20, Hausgeistl. Nettetel-Hinsbeck, Altenheim
Schloss Krickenbeck*

1991 *Hoffmanns Heinrich 01-26, Pfr: i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R.
Nettetel-Hinsbeck*

1991 *Fritz Herbert Michael 03-31, Pfr: i. R. (Mechernich-Eicks), Pfarr-
verw. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Werl, EDiöz. Paderborn*

2003 *Braun Franz-Josef 62-89, Pfr: Aldenhoven-Siersdorf u. -Freialden-
hoven*

8 Fr HL. Dominikus, Priester, Ordensgründer

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Dominikus (Com Seels oder Ordensl)
L: Dtn 4,32–40; Ev: Mt 16,24–28 (ML VI 26) oder aus
den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 9,57–62
(ML VI 496)

1948 *Fahnenbruch Franz 91-15, Pfr: Meerbusch-Lank*

1964 *Wassenberg Theodor 00-23, Pfr: Aldenhoven-Freialdenhoven*

1979 *Busenbender P. Wilfried OFM 07-33, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl.
Akademie*

1999 *Veltmaat Gerhard 30-61, Pfr: i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Em-
pfängnis, u. Krefeld-Gellep-Stratum) u. Pfarrverw. i. R. (Krefeld-
Linn, St. Margareta), Krankenhauspfr: i. R. (Mechernich, Kreiskran-
kenhaus), i. R. Subs. Dek. Mechernich*

2010 *Hendrickx P. Franz OCarm 40-66, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Wegberg-
Beeck), i. R. Subs. GdG Wegberg*

2014 *Schuck Hans Josef 29-59, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)*

9 Sa HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Patronin Europas

F StG vom F (Ergänzungsheft [1995] 19 bzw. StB III [2010]
1368, Com Märt [StB III 1110] oder Ordensl [StB III
1245]), Te Deum



rot **M** 1. Vp vom Sonntag
 vom F (MB Handreichung [⁵2023] 36 bzw. MB kl [2007] 1243) (Com Märt oder Ordensl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Est 4,17k.17l-m.17r-t; APs: Ps 18,2-3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1); Ev: Joh 4,19-24 (ML VI 499)

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den nationalsozialistischen Machthabern verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1989 *Petermann Max 05-51, Präl., Caritasdir. i. R. (Krefeld)*

2022 *Fabianek Gregor 34-98, Diak. i. R. (Dortmund, Erzdiöz. Paderborn, Pastoralverbund Süd-Ost), i. R. Aachen-Brand*

10 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Laurentius entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum



grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Weish 18,6–9; APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22
(Kv: vgl. 12b; GL 56,1); L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder
11,1–2.8–12); Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40) (ML
C/III 333)

- 1936 *Struff Matthias 78-03, Pfr. Nörvenich-Eschweiler über Feld*
1941 *Ossemann Josef 82-07, Pfr. Langerwehe-D'horn*
1945 *Gerhards Engelbert 10-38, Kpl. Nettetal-Lobberich*
1945 *Holenstein P. Thomas OSB 69-97 (Beuron), Spiritual u. Hausgeistl.
Kempen, Abtei Mariendonk*
1960 *Bertram Jakob 82-05 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Rheinbach,
EDiöz. Köln), i. R. Inden*
1967 *Fix Hubert 99-22 (Köln), Rekt. i. R. (Windeck-Rosbach, EDiöz. Köln,
Heilstätte), i. R. Stolberg*
1976 *Huntjens P. Peter SMM 10-39, Pfr. i. R. (Loleka/ Yahuma, Belgisch
Kongo), Pfarrverw. Kall-Keldenich*
1998 *Jansen Franz 11-39, Pfr. i. R. (Monschau-Konzen)*
2008 *Hermes P. Hermann Joseph SVD 11-37, Pfr., Pfarradmin. i. R.
(Hellenthal-Losheim), Subs. i. R. (Hellenthal-Udenbreth, -Rescheid
u. -Losheim), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Missionshaus der Steyler
Missionare*

11 Mo **Hl. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin

G StG vom G

weiß **M** von der hl. Klara (Com Jungfr oder Ordensl)
L: Dtn 10,12–22; Ev: Mt 17,22–27 (ML VI 36) oder
aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Mt 19,27–29
(ML VI 504)

- 1931 *Schmitz Conrad 73-96, Pfr. Titz-Bettenhoven*
1951 *Wolters Johannes 76-01, GR, Dech., Pfr. Krefeld-Hüls*
1970 *Flatten Joseph 95-21 (Köln), Pfr. i. R. (Leverkusen-Rheindorf,
EDiöz. Köln), i. R. Mechernich-Strempt*
2006 *van Wigger P. Anton SDB 18-50, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-
Gerderath), Subs. i. R. (Dek. Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-
Dremmen, Altenheim Marienkloster*

**12 Di der 19. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau
(Verlegung vom 12.12. auf den 12.8.: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: Notitiae 38 [2002] 313f.)

StG vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III [2010] 1369; Lektionar I/1 217)

grün M vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1
L: Dtn 31,1–8; Ev: Mt 18,1–5.10.12–14 (ML VI 41)

oder

weiß M von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866 oder MB kl [2007] 745) (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 31,10–13.19–20.30–31; Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 506)

1942 *Hesseler Franz Josef 63-88, Pfr. Würselen-Bardenberg*

1950 *Hannot Karl 67-91, GR, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Bettrath)*

2003 *Düppengiesser Josef 33-63, Pfr. Mönchengladbach-Venn*

13 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Pontianus**, Papst, und **hl. Hippolyt**, Priester, Märtyrer

StG vom Tag oder vom g

grün M vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1
L: Dtn 34,1–12; Ev: Mt 18,15–20 (ML VI 45)

oder

rot M von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Märt oder Ht)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 508)

1960 *Radermacher Ewald 75-99, GR, EDomh., EStadtdech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Erkelenz-Immerath*

1963 *Purrio Wilhelm 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, St. Jakobus), i. R. Mönchengladbach*

1966 *Bonczkowitz Georg 88-15 (Breslau), GR, Erzpr., Pfr. i. R. (Gleiwitz-Richtersdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Floßdorf)*

1981 *Gerads Josef 03-27, n. r. Domkap. em., EDech., Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), Regionaldek. Aachen-Stadt 1968-1973, i. R. Subs. Aachen, Hl. Kreuz, Geistl. Betreuer der Diakonatsbewerber*



- 1992 *Boonen Philipp 21-49, Präl., WGR, Domkap., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung), Dir. i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie)*
- 1997 *Spelten Josef 11-39, Konsistorialrat, Pfr., Religionsl. i. R. (Krefeld), Regionaler Seels. für Altenheime, Altenwohnheime u. Langzeitkrankenhäuser i. R. (Reg. Krefeld)*
- 1997 *Oberbandscheid Wilhelm 15-47, Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen-Forst*
- 2001 *Sobieszczyk P. Stanislaus MSC 13-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Vusseme-Breitenbenden), Subs. i. R. (Dek. Mechernich), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*
- 2011 *Mäurer Peter Heinrich 33-62, Pfr. i. R. (Eschweiler, Herz Jesu), i. R. Stolberg-Venwegen, Altenheim Maria im Venn*

14 Do **Hl. Maximilian Kolbe**, Ordenspriester, Märtyrer

StG vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passerweise die Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* (GL 666,2) – „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt werden.

rot **M** vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Handreichung [52023] 38)

L: Jos 3,7–10a.11.13–17; Ev: Mt 18,21 – 19,1 (ML VI 50) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 511)

weiß **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel**

am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2; APs: Ps 132,6–7. 9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1); L 2: 1 Kor 15,54–57; Ev: Lk 11,27–28 (ML C/III 438 oder ML VI 514)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1951 *Strang Heinrich 93-22, Pfr. Tönisvorst-Vorst*

2011 *Heckenbach Dietmar 27-53 (Köln), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Baesweiler-Setterich), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Düren, Rhein. Landes-*



linik u. Heilpädagogisches Heim), i. R. Aachen, Seniorenpflegeheim Franziskuskloster Lindenplatz

2020 *Lossen Eckhard 39-65, Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus, St. Elisabeth, St. Mariä Himmelfahrt u. St. Mariä Rosenkranz), i. R. Spiritual (für die Ständigen Diakone im Bistum Aachen), Subs. (GdG Mönchengladbach-Rheindahlen) u. Moderator der Seelsorge (Mönchengladbach-Holt, St. Benedikt), Regionaldek. Mönchengladbach 1988–1996*

15 Fr MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
H PATRONATSFEST DES BISTUMS AACHEN UND DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

StG vom H, Te Deum

weiß **M am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegn (MB II 554)
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1); L 2: 1 Kor 15,20–27a; Ev: Lk 1,39–56 (ML C/III 440 oder ML VI 516)

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

1936 *Burchard Karl 71-96, Pfr: i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Linnich*
 1940 *Ohlenforst Michael 84-09, Pfr: Geilenkirchen-Immendorf*
 1946 *Bechte Karl 82-06, GR, Dech., Propst, Pfr: Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*
 1948 *Krötz Peter 81-05, EDech., Pfr: i. R. (Blankenheim)*
 1973 *Borkott Wilhelm 02-27, Pfr: i. R. (Kreuzau-Drove), i. R. Aachen*
 1988 *Enger Otto 29-56, Pfr: Aachen-Forst, St. Katharina*
 2003 *Lintzen Anton 25-54, Pfr: i. R. (Erkelenz-Golkraath), Krankenhaus-seels. i. R. (Heinsberg, Städt. Krankenhaus)*

16 Sa der 19. Woche im Jahreskreis
g Hl. Stephan, König von Ungarn
g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1
 L: Jos 24,14–29; Ev: Mt 19,13–15 (ML VI 63)
 oder



- weiß **M** vom hl. Stephan (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Dtn 6,3–9; Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23) (ML VI 520)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL 775–776 bzw. 785–799

- 1951 *Gelsam Friedrich 81-05, GR, Dech., Pfr. Erkelenz-Holzweiler*
1963 *Forsbach Wilhelm 99-23, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven*
1978 *Prinz Heinrich 08-36, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath), i. R. Würselen-Broichweiden*
1979 *Schneider Joseph 04-32 (Köln), Dir. i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hostert, Fürsorge- und Erziehungsheim), i. R. Bad Honnef-Selhof, EDiöz. Köln, Herz-Jesu-Kloster*
1985 *Roderburg Johannes 11-46, Pfr. i. R. (Simmerath-Lammersdorf), i. R. Düren*
2019 *Heinrichs Josef 26-52, Pfr. i. R. (Brüggen-Born), i. R. Wassenberg, St. Georg*

17 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10; APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5); L 2: Hebr 12,1–4; Ev: Lk 12,49–53 (ML C/III 340)

- 1934 *Schürgers Heinrich 50-74, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster*
1961 *Mennicken-Holley Ludwig 84-09, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim)*
1987 *Jammers Joseph CO 06-31, Kpl. i. R. (Düren, St. Joachim), Pfarrvik. i. R. (Waldkraiburg-Pürten, EDiöz. München-Freising), i. R. München, Oratorium des hl. Philipp Neri*
1994 *Vellmanns Johannes 07-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell), i. R. Krefeld-Hüls*
1997 *Froitzheim Erich 12-38, Pfr. i. R. (Nettersheim-Marmagen), i. R. Aachen-Burtscheid*
2001 *Kahlert Josef 34-60, OStR i. R. (Düren, Gymn. St. Angela), Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich*
2010 *Krewinkel Hans Rolf 46-74, Pfr. Würselen, St. Sebastian, Regionaldek. Aachen-Land seit 2003*

**18 Mo der 20. Woche im Jahreskreis****StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 237 bzw. II² 236; Gg 349,6;
Sg 526,6
L: Ri 2,11–19; Ev: Mt 19,16–22 (ML VI 69)

*1981 Dapper Heinrich 16-40, Pfr: Viersen-Süchteln**1996 Hoff Helmut 27-53, StDir i. R. (Aachen, Berufssch.), Diözesanseels.
für geistig Behinderte und Lernbehinderte i. R. (Aachen, General-
vikariat), Subs. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Monschau***19 Di der 20. Woche im Jahreskreis****g Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 125 bzw. II² 123; Gg 349,6;
Sg 529,14
L: Ri 6,11–24a; Ev: Mt 19,23–30 (ML VI 73)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph
3,14–19; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 525)

*1948 Schüller Wilhelm 84-08, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St.
Josef), i. R. Titz-Hasselsweiler**1952 Tapper Friedrich 86-12, Pfr: i. R. (Roetgen), i. R. Morsbach, EDiöz.
Köln**1958 Bommes Heinrich 79-03, Msgr., GR, Registraturdir: i. R. (Aachen,
Generalvikariat)**1987 Dargel Josef 05-30, Pfr: i. R. (Hürtgenwald-Bergstein), i. R. Winter-
berg-Züschen, EDiöz. Paderborn**2003 Doerges Wilhelm 13-39, Pfr: i. R. (Korschenbroich)***20 Mi Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer (RK; GK)**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Bernhard (Com Kirchenl oder Ordensl)
L: Ri 9,6–15; Ev: Mt 20,1–16a (ML VI 79) oder aus
den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; Ev: Joh 17,20–26 (ML
VI 527)



- 1943 *Schmitz Peter 14-40, Kpl. St. Vith, Diöz. Lüttich, gef. in Russland*
 1948 *Schäfer Franz 77-02, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), i. R. Aachen, Alexianerkloster*
 1962 *Linden Laurenz 10-38, StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.), Dir. Aachen, Diözesanarchiv*
 1964 *Helling Wilhelm 97-24, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud*
 1973 *Demont P. Theodor SCJ 92-23, Hausgeistl. Aachen, Mutterhaus der Elisabethinnen*
 1975 *Eilers P. Erwin OFM 08-33, Dr. theol., Hausgeistl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf*
 1990 *Koch Arthur 29-55, OStR i. R. (Aachen, Kaufm. Schule II), Subs. Würselen-Morsbach*

21 Do Hl. Pius X., Papst**G StG** vom Gweiß **M** vom hl. Pius (Com Päpste)

L: Ri 11,29–39a; Ev: Mt 22,1–14 (ML VI 85) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess 2,2b–8; Ev: Joh 21,1. 15–17 (ML VI 529)

- 1956 *Heuel Theodor 83-08, Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Subs. Wassenberg*
 1959 *Freischheim Bernhard 87-14, Pfr. Düren-Birkesdorf*
 1989 *Reuter Matthias 14-47, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Bochum-Werne, Diöz. Essen*
 1994 *Nauen Matthias 13-42, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Georg), Männerseels. u. Geistl. Betreuer Soziale Seminare Reg. Kempen-Viersen, i. R. Viersen*
 1995 *Frohn Bruno 31-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu, u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheydt, Altenheim Pfarre Herz Jesu*

22 Fr Maria Königin**G StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon *Ave, Regina Caelorum* (GL 666,2) – „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt werden.

weiß **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI



90) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 9,1–6; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 532)

- 1940 *Bertram Heinrich 96-22, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Wehrmachtspfr. Insterburg/ Ostpreußen*
 1967 *Stegerhütte Johannes 85-13, Msgr., Pfr. i. R. (Baesweiler)*
 1988 *Grundmann Wilhelm 01-34, Pfr. i. R. (Schleiden-Wollseifen-Herhahn), i. R. Geldern, Diöz. Münster*
 2001 *Leisse Guido 41-75, Dech., Pfr. Mönchengladbach, St. Elisabeth*

23 Sa der 20. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rosa von Lima, Jungfrau**

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,33; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg 527,9
 L: Rut 2,1–3.8-11; 4,13–17; Ev: Mt 23,1–12 (ML VI 95)

oder

weiß **M** von der hl. Rosa (Com Jungfr oder Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 535)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL 775–776 bzw. 785–799

- 1933 *Brüll Stephan 84-15, Msgr., Domvik., Subregens, Prof. Aachen, Priesterseminar. Liturgik u. Rubrizistik*
 2001 *Loven Karl 15-43, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Roetgen, Jugendarbeit Grenzlandjugend)*
 2006 *Zermahr Ludwig 19-47, Pfr. i. R. (Geilenkirchen), Pfarradmin. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Jüchen-Hochneukirch*
 2020 *Arabia Giampiero Maria 65-00 (Rom/ Italien), Pfr., Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Franziska von Aachen*

Stundengebet: Lektionar I/7.



24 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Bartholomäus entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 66,18–21; APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454); L 2: Hebr 12,5–7.11–13; Ev: Lk 13,22–30 (ML C/III 343)

*1936 Schaabens Gottfried 73-98, Pfr: i. R. (Willich, St. Katharina)**1957 Geimer Robert 80-08, Pfr: i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Wissen-Selbach, EDiöz. Köln**1965 Jansen Nikolaus 80-08, Präl., WGR, Domkap., Vors. Frauenhilfswerk für Priesterberufe i. R. (Aachen)**1986 BUCHKREMER JOSEPH 99-23-61, Titularbischof von Aggar, Weihbischof em., Domkap. em.**1987 Mießen Heinrich 07-38, Pfr: i. R. (Simmerath-Kesternich), i. R. Aachen***25 Mo der 21. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Ludwig**, König von Frankreich**g** **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer**StG** vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 247; Sg MB II 246 bzw. II² 247
L: 1 Thess 1,1–5.8b–10; Ev: Mt 23,13–22 (ML VI 101)

oder

weiß **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 58,6–11; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 539)

oder

weiß **M** vom hl. Josef (Com Erz oder Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13); Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 542)

*1939 Leonards Ludwig 68-93, Pfr: Eschweiler, St. Peter u. Paul**1944 Kreuser Joseph 72-92 (Köln), Pfr: i. R. (Köln-Mülheim, St. Mauritius), i. R. Aachen**1956 Thelen Bruno 86-14, Pfr: Linnich-Gereonsweiler*



- 1957 *Fischer Friedrich 78-02, Pfr. i. R. (Aachen, Herz Jesu), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich*
 1965 *Bremmer Josef 09-42, Pfr. Inden-Lucherberg*
 1975 *Brzenska Josef 00-24 (Kattowitz), Pfr. i. R. (Lublinitz/ Oberschlesien, St. Nikolaus), Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Krankenhaus*
 1987 *Weyland Reinhard 09-37, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Kempen*
 1993 *Schwelm Otto 12-40, Pfr. i. R. (Erkelenz-Kückhoven)*
 2006 *Jordans Hans 38-87, Diak. mit Zivilberuf Alsdorf-Mariadorf*

26 Di der 21 Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1052,1 bzw. II² 1076,1; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: 1 Thess 2,1–8; Ev: Mt 23,23–26 (ML VI 105)

- 1936 *Schmitz Josef 65-93, Pfr. i. R. (Würselen-Linden u. Alsdorf-Broich)*
 1937 *Schüten Michael 65-90, Dech., Pfr. Viersen, St. Remigius*
 1974 *Hünemann Joseph 04-34, Dr. theol., Präl., Domkap., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)*
 1975 *Ferri Bonifacio 05-35 (Valencia/ Spanien), Pfr. i. R. Aachen*
 1988 *Königs Theodor 05-30, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Bedburdyck), i. R. Aachen*
 1990 *Hölter Johannes 31-62, Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), Diöz. Altenseels.*

27 Mi Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** von der hl. Monika (Com HI)
 L: 1 Thess 2,9–13; Ev: Mt 23,27–32 (ML VI 109) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 26,1–4.13–16; Ev: Lk 7,11–17 (ML VI 547)

- 1933 *Wehn Wilhelm 78-04, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina*
 1941 *Busch Hubert 72-96, Dr. theol., Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)*
 1944 *Esser Peter 68-92, Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Krefeld-Bockum*
 1955 *Willems Nikolaus 76-02, Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Aachen-Walheim*



- 1958 *Pagés Hermann Josef 78-02, Msgr., Prof., StR i. R. (Eschweiler, Städt. Naturwissenschaftl. Gymn.)*
- 1968 *Kanters Johannes 03-34 (Ermland), Religionsl. i. R. (Mülhausen-Oedt), Rekt. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Krefeld-Traar*
- 1989 *Jankowski Karl 10-37 (Breslau), Pfr., Pfarradmin. i. R. (Kanth u. Schosnitz/ Niederschlesien), Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Frauwülesheim), i. R. Düren, Altenheim der Pfarre St. Anna*
- 1989 *Repenn P. Johannes SCJ 13-40, Anstaltspfr: u. Subs. Meerbusch-Lank*
- 1999 *Peschel Rudolf 17-53, Pfr: i. R. (Mechernich)*

28 Do Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 3,7–13; Ev: Mt 24,42–51 (ML VI 112) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 4,7–16; Ev: Mt 23,8–12 (ML VI 549)

- 1933 *von der Fuhr Wilhelm 62-93, Dr. theol., Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Lehrerseminar)*
- 1966 *Rosenstein Josef 16-41, Pfr. Schwalmtal-Amern, St. Georg*
- 1968 *Moortz Heinrich 92-26, EDech., Pfr: i. R. (Niederkrüchten), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
- 1976 *Ramakers P. Hubert CSsR 13-37, Subs. Mechernich*
- 1986 *Freistedt Heinrich 03-29 (Köln), Dr. phil., Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus), Prof. (Aachen, Priesterseminar), i. R. Stolberg-Venwegen*
- 1987 *Vanwersch Anton 10-39, Pfr: i. R. (Inden-Lamersdorf)*
- 2006 *Bertsch P. Ludwig SJ 29-56, Dr. theol., Rekt. u. Prof. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Homiletik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft), Dir. i. R. (Aachen, Missionswissenschaftliches Institut Missio), i. R. Köln*

29 Fr Enthauptung Johannes' des Täufers

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)

rot **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig. Prf

L: 1 Thess 4,1–8 (ML VI 117) oder aus den AuswL, z. B. L: Jer 1,4.17–19; Ev: Mk 6,17–29 (ML VI 552)



- 1943 *Render Franz 66-92, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)*
 1945 *Bauer Leo 93-23, Pfr. i. R. (Hellenthal), Subs. Waldkirch, EDiöz. Freiburg*
 1958 *Neuenhofen P. Jakob SVD 70-96, Subs. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Tönisvorst-Vorst*
 1969 *Baumann Johannes 07-36, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu*
 1988 *Schauf Heribert 10-35, Dr. phil., Dr. theol., Präl., WGR, EDomh., Ehebandverteidiger, Subregens i. R., Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht)*
 1990 *Leuchter Hubert 09-36, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*
 2013 *Bruchhausen Robert 35-73, Pfr. i. R. (Kall-Dottel u. -Keldenich), i. R. Subs. GdG Düren-Nord*
 2021 *Nau Helmut 43-84, Diak. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst) i. R. Grefrath*

30 Sa der 21. Woche im Jahreskreis g Marien-Samstag

- StG** vom Tag oder vom g
 1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 348,1; Sg MB II 1040
 bzw. II² 1062
 L: 1 Thess 4,9–11; Ev: Mt 25,14–30 (ML VI 121)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL 775–776 bzw.
 785–799

Für Ehepaare, die 2025 ein Ehejubiläum feiern (ab der Silberhochzeit alle 5 Jahre) findet heute ein **Tag der Ehejubiläen** statt, beginnend um 11:15 Uhr mit einer hl. Messe im Dom zu Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Familie und Paare, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-379; E-Mail: diana.emmelheinz@bistum-aachen.de.

- 1978 *Regul Franz 03-51, Pfr. Linnich-Boslar*
 1980 *de Rooy P. Johannes SMA 06-30, Subs. Dahlem-Baasem*



31 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Paulinus entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sir 3,17–18.20.28–29; APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11
 (Kv: 11a; GL 77,1); L 2: Hebr 12,18–19.22–24a; Ev:
 Lk 14,1.7–14 (ML C/III 346)

1989 Göhn Edmund 06-39, Pfr. i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Subs.
 Heinsberg-Straeten

2002 Ingenkamp Gerhard 09-34, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)

2006 Strick Erich 20-48, Präl., Domkap. em., Chefredakteur i. R. (Aachen,
 Kirchenzeitung)

2007 Keil Johannes 29-53, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R.
 Hausgeistl. Waldfeucht-Braunsrath, Kloster Maria-Lind

2008 Beimdieke Karl 10-46, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), Berufsschulpfr.
 i. R. (Krefeld, Kaufmannschule der Industrie- und Handelskammer), i. R. Tönisvorst-St. Tönis

2015 Prummern Horst Josef 38-89, Diak. i. R. (Aachen-Brand)

Gebetsanliegen des Papstes:

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung.

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt

1 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 62,1 bzw. II² 60,1; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 208,1 bzw. II² 206,1
 L: 1 Thess 4,13–18; Ev: Lk 4,16–30 (ML VI 126)

- 1935 *Schiedges Albert 04-31, Kpl. Eschweiler, St. Peter u. Paul*
 1954 *Bolten Hubert 86-10, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden), i. R. Gangelt-Kreuzrath*
 1955 *Meyer Wilhelm 81-06, Pfr. Kreuzau-Untermaubach*
 1962 *Joisten Johannes 97-23, Rekt. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*
 2008 *Bahnschulte Heribert 27-53, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia), Krankenhauspfr. i. R. (Stolberg, Bethlehemkrankenhaus)*
 2016 *Pletz Siegfried 35-62, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Mitte), i. R. Aachen, Franziska von Aachen*
 2023 *Schuh Josef 27-52, Dr. phil, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Aachen*

Vom 1. September bis zum 30. Oktober lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) dazu ein, die **Schöpfungszeit** in konfessionsverbindender Weise zu feiern.

2 Di der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 146 bzw. II² 144; Gg MB II 199 bzw. II² 197; Sg MB II 219 bzw. II² 218
 L: 1 Thess 5,1–6.9–11; Ev: Lk 4,31–37 (ML VI 130)

- 1956 *Harff Johannes 81-05, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf)*

- 1956 *Heinz Josef 86-23, Pfr: Krefeld-Traar*
 1966 *Weyden Joseph 87-11, GR, EDech., Pfr: i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Altenheim*
 1967 *Schneider Josef 88-14, Pfr: Aachen, St. Peter*
 1984 *Adams Joseph 03-27, Pfr: Erkelenz-Holzweiler*
 1985 *Wolters Heinrich 17-46 (Rottenburg-Stuttgart), Pfr: i. R. (Würselen, St. Pius X., zuletzt Öpfingen, Diöz. Rottenburg-Stuttgart), i. R. Burgrieden, Diöz. Rottenburg-Stuttgart*
 1998 *Langen Josef 28-53, Pfr: i. R. (Linnich-Welz), i. R. Kall*
 2017 *Vohn Josef 40-66, Dr. theol., Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Rheydt-Odenkirchen), Subs. i. R. (Alsdorf, St. Castor)*

3 Mi **HL. Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste oder Kirchenl)
 L: Kol 1,1–8; Ev: Lk 4,38–44 (ML VI 134) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 557)

- 1970 *Bicheroux P. Hans SJ 01-24, Rekt. Erkelenz, Hermann-Josef-Krankenhaus*
 1983 *Jakobs Hermann Josef 31-58, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Maria-Lenssen-Berufssch.*
 1983 *Spülbeck Eduard 07-34, Pfr: Korschenbroich-Herrenshoff*
 2011 *Lembachner Udo Paul Peter 44-74, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Subs. GdG Mönchengladbach-Ost*

4 Do **der 22. Woche im Jahreskreis**

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg 1040 bzw. II² 1062
 L: Kol 1,9–14; Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 138)
 oder
 weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–

94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Dankt dem Vater mit Freude“ (Kol 1,12) und hat als Intention: Für alle, die Sorge tragen für würdige und festliche Gottesdienste. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1943 *Offermanns Peter 65-91, EDech., Pfr: i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau-Untermaubach*
 1947 *Aretz Johann Josef 76-03, Pfr: Erkelenz-Borschemich*
 1952 *Vetter P. Philipp CM 68-96, Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*
 1989 *Jansen Josef 22-53, StDir i. R. (Alsdorf, Städt. Gymn.), i. R. Hausgeistl. Rees-Haldern, Diöz. Münster, Haus Aspel*
 1990 *Küppers Joseph 09-35, Pfr: i. R. (Linnich-Gevenich), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Heinsberg-Karken*
 1993 *Wolf Johannes 04-32, Pfr: i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*
 1997 *Mertens P. Peter Anton CM 23-49, Subs. Niederkrüchten u. Oberkrüchten*
 2000 *Gerards Peter 28-57, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Brachelen), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), i. R. Subs. Würselen-Weiden u. -Euchen*

5 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber), Jungfrau (DK)

- StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 49; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Orat; LH: eig. L 2)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 176 bzw. II² 174; Gg MB II 119 bzw. II² 117; Sg MB II 119 bzw. II² 117
 L: Kol 1,15–20; Ev: Lk 5,33–39 (ML VI 142)
- oder
- weiß **M** von der sel. Maria (MB Aachen 17; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,11–15; Ev: Lk 8,1–3 (ML Aachen 37)
- oder
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II² 1132f.; Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

1982 *Lenzen Ludwig 07-71, Diak. i. R. (Düren-Birkesdorf)*

1999 *Heinen Paul Heinz 33-61, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufsschulen), i. R. Subs. Viersen, St. Notburga u. St. Remigius*

2002 *Pütz Heinrich 15-47, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Geilenkirchen*

6 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg MB II 99 bzw. II² 97; Sg 100 bzw. II² 98

L: Kol 1,21–23; Ev: Lk 6,1–5 (ML VI 146)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1948 *Paas Robert 63-88, Pfr. i. R. (Titz), i. R. Düsseldorf-Kalkum, EDiöz. Köln*

1970 *Müssener Hermann 86-10, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Bischofsvik., Dompropst, Generalvik. 1943-1967*

1994 *Ostermann P. Rudolf SJ 25-56, Aachen, Diöz. Mämmerseels.*

1997 *Gilb P. Friedrich CSSp 11-38, StDir i. R. (Würselen-Broichweiden, Hl.-Geist-Gymn.)*

2009 *Pesch Heinrich 29-56, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), Krankenhausseels. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Städt. Hardterwald-Klinik), Subs. i. R. (Viersen, St. Josef, u. Viersen-Helenabrunn), i. R. Viersen, St. Josef*

SEPTEMBER

272

7 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn
 L 1: Weish 9,13–19; APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u.
 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1); L 2: Phlm 9b–10.12–17; Ev:
 Lk 14,25–33 (ML C/III 349)

- 1941 *Czerwonka Anton 68-10, Pfr: Geilenkirchen-Süggerath*
 1955 *Ponten Josef 12-39, Kpl. Düren-Lendersdorf*
 1956 *Krause Paul 04-32, Pfr: Inden-Lamersdorf*
 1988 *Josch Hermann Josef 08-35 (Breslau), GR, Pfr: i. R. (Groß-Schim-
 mendorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler),
 Diöz. Beauftr. für Aussiedler aus Polen*
 1990 *Schaper P. Joseph CSsR 15-40, Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Wissers-
 heim u. -Rath), i. R. Pfarradmin. Nörvenich-Rath*
 2009 *Lennartz Heribert 29-56, Pfr: i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Verw.
 i. R. (Pfarrvikarie Simmerath-Hammer), Pfarradmin. i. R. (Simme-
 rath-Dedenborn), i. R. Stolberg-Venwegen, Patriarchalischer Ex-
 arch der Melkitischen Kirche*
 2012 *Schmitz Theodor 30-60, Pfr: i. R. (Würselen-Linden), i. R. Haus-
 geistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

8 Mo MARIÄ GEBURT

F StG vom F, Te Deum
 weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub,
 feierlicher Schlusssegn (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30; APs: Ps 13,6ab.6cd
 (Kv: Jes 61,10; GL 650,2); Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder
 1,18–23) (ML VI 559)

- 1938 *Nießen Johannes 69-95, Dr. theol., Pfr: i. R. (Krefeld-Bockum, St.
 Gertrud), i. R. Aachen*
 1942 *Pauen Karl Josef 62-88, GR, EDech., Pfr: Heinsberg-Waldenrath*
 1961 *Kaltenbach P. Karl OMI 79-04, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-
 Krankenhaus*
 1970 *Schmitz Matthias 21-51, Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R.
 Vik. Hopferau, Diöz. Augsburg*
 1986 *Mertens Wilhelm 09-35, Pfr: i. R. (Krefeld-Stahldorf), i. R. Hausgeistl.
 Kempen, Altenheim Von-Broichhausen-Stift*
 2022 *Schmitz Michael Franz 19-50, Pfr., später Pfarradmin. (Garzweiler),
 i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln*

9 Di der 23. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Petrus Claver**, Priester**StG** vom Tag oder vom g (Com Seels)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
L: Kol 2,6–15; Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 154)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus Claver (MB Handreichung [52023] 41
bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes
58,6–11; Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 564)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven, zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

1940 *Coppeneur Joseph 74-00 (Köln), Pfr. i. R. (Buchholz, Kreis Neuwied, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

1967 *Forst Gerhard 81-07, Pfr. Nörvenich-Binsfeld*

1978 *Weterman P. Theodor SCJ 21-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Hückelhoven-Hilfarth, Subs. Reg. Heinsberg*

10 Mi der 23. Woche im Jahreskreis**StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 348,2; Sg MB II 208,1
bzw. II² 206,1
L: Kol 3,1–11; Ev: Lk 6,20–26 (ML VI 158)

1948 *Schmelzer Matthias 86-13, Pfr. Nettetal-Lobberich*

1955 *Graafen Josef 92-15, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen-Hahn)*

1959 *Franzen Heinrich 82-07, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim)*

1970 *Schmitt Joseph 80-08, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schaufenberg), i. R. Nörvenich-Hochkirchen*



- 1970 *Reinartz Heinrich 92-17 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Otzenrath*
 1971 *Diepers Theodor 92-15, Pfr., Kpl. i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), i. R. Anstaltspf: Kempen, Provinzial-Gehörlosenschule*
 1991 *Ziemons Wilhelm 02-29, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schauvenberg), i. R. Aachen-Brand*

11 Do der 23. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Maternus, Bischof (DK)****StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg MB II 105 bzw. II² 103; Sg 527,9

L: Kol 3,12–17; Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 162)

oder

weiß **M** vom hl. Maternus (MB Aachen 17; Com Bi; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mk 16,15–20 (ML Aachen 41)1990 *Schneider Hermann-Josef 07-45 (Trier), Pfr. i. R. (Merzig-Büdingen, Diöz. Trier), i. R. Düren*1998 *Janßen Franz 07-34, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Krefeld, Liebfrauen***12 Fr der 23. Woche im Jahreskreis****g** **Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)****StG** vom Tag oder vom g (StB III² [2010] 890) (Com Maria)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,23; Gg 339,6; Sg 526,6

L: 1 Tim 1,1–2.12–14; Ev: Lk 6,39–42 (ML VI 167)

oder

weiß **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB Handreichung [52023] 42) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Jes 61,9–11; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 567)

Der Gedenktag erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der



Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde dieser Gedenktag als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

- 1963 *Lüpschen Heinrich 98-25, Pfr: i. R. (Düren, St. Marien), i. R. Rekt. Prüm, Diöz. Trier; St.-Josefs-Krankenhaus*
 1981 *Drerup P. Leonhard OFMCap 09-37, Kpl. Krefeld-Inrath*
 1982 *Schmitz Johannes Heinrich 06-36, Pfr: Langerwehe-D'horn*
 1984 *Struth Carl 12-39, Pfr: Selzkant-Havert*
 1988 *Schirbach Leo 28-53, Pfr: Aachen, St. Jakob*
 1995 *Pelzer Joseph 11-36, Pfr: i. R. (Krefeld-Stratum)*
 2000 *Papez Milan 27-57, Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, Herz Jesu) u. Pfarr-admin. i. R. (Viersen-Boisheim), i. R. Viersen-Boisheim*

13 Sa **HL. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

G StG vom G

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kirchenl)

L: 1 Tim 1,15–17; Ev: Lk 6,43–49 (ML VI 171) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML VI 570)

- 1955 *Seitz Bernhard 76-02, Pfr: i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Grefrath*
 1962 *Lennards Peter 81-06, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Gangelt*
 1972 *Groutars Walter 31-57, Religionsl. Grefrath-Mülhausen, Liebfrauen-schule*
 1975 *Falter P. Christian MSF 87-22, Rekt. Kreuzau-Thum*

14 So **KREUZERHÖHUNG**

F StG vom F, 4. Woche, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf oder Prf Leiden I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L 1: Num 21,4–9; APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517); L 2: Phil 2,6–11; Ev: Joh 3,13–17 (ML C/III 445 oder ML VI 574)

Heute wird der **Wettersegen** zum letzten Mal gespendet; er tritt an die Stelle des Schlussegens der Messfeier (Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

Heute ist der **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **Kollekte** ist für diesen Zweck

- 1930 Frank Roland 52-75, Pfr: i. R. (Wegberg), i. R. Köln-Lindenthal
 1930 Hecker Paul 80-04, Pfr: i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Spiritual Köln, Schwestern Krankenfürsorgeverein Rotes Kreuz
 1957 Timmerman Viktor 66-94, Pfr: i. R. (Niederzier-Ellen)
 1959 Kanders Gisbert 76-01, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Viersen-Süchteln
 1976 Cleven Wilhelm 99-25, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk, Herz Jesu), i. R. z. A. Mönchengladbach, St. Albertus
 1982 Kabzinski Jan 15-38 (Lodz/ Polen), Dr. theol., Lehrbeauftragt. i. R. (Lodz, Priesterseminar, Religionswissenschaft), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Giesenkirchen), i. R. Erkelenz
 1986 Scheidt Heinrich 11-36, Pfr: i. R. (Monschau-Mützenich)
 1989 Heitzer Adolf 10-35, Dr. theol., EDech., Pfr: i. R. (Schleiden-Gemünd)
 1993 Janßen Ewald CO 24-54, Subs. Aachen, St. Sebastian u. St. Konrad

15 Mo Gedächtnis der Schmerzen Mariens

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
 weiß **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig. Prf
 L: 1 Tim 1,1–2.12–14 (ML VI 167) oder aus den AuswL, z. B. Hebr 5,7–9, Sequenz *Stabat mater* – „Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532); Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35 (ML VI 577)

- 1936 Schleiß Wilhelm 84-10, Pfr: Wassenberg-Steinkirchen-Effeld
 1953 Gripekoven Jakob 68-97, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Wegberg

- 1975 *Goertz Heinrich 00-25 (Münster), Apost. Protonotar, Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)*
 1991 *Hauser Peter 10-39, Pfr: i. R. (Merzenich-Golzheim)*
 2005 *Graßhoff Herbert 35-63, Lic. iur. can., Pfr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Horkesgath), Ehebandverteidiger u. Diözesanrichter, i. R. Grefrath-Oedt*

16 Di Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
rot M von den hll. Kornelius und Cyprian (Com Märt oder Bi)
 L: 1 Tim 3,1–13; Ev: Lk 7,11–17 (ML VI 179) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML VI 582)

- 1934 *Wiemers Rudolf 84-11, Pfr: Vettweiß-Jakobwüllesheim*
 1951 *Scheuffgen Nikolaus 96-21, Pfr: Bad Münstereifel-Nöthen*
 1963 *Probst Max 83-07 (Köln), Pfr: i. R. (Bonn-Dottendorf, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*
 1969 *Lukas Peter 03-39, Pfr: i. R. (Aachen-Schmithof), i. R. Schleiden-Gemünd*
 1974 *Retz Josef 13-39, Pfr: Düren, St. Bonifatius*
 1990 *Hüppgens Peter 10-37, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Diözesanpräses Schönstattbewegung, Seels. Aachen-Burtscheid, Schwestern vom armen Kinde Jesus*

17 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)

g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer (RK; GK)

StG vom Tag oder von einem g
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 191 bzw. II² 189; Gg MB II 199 bzw. II² 197; Sg MB II 90 bzw. II² 88
 L: 1 Tim 3,14–16; Ev: Lk 7,31–35 (ML VI 184)

oder
weiß M von der hl. Hildegard (Com Ordensl)



L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 8,1–6; Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 586)

oder

weiß

M vom hl. Robert (Com Bi oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML VI 588)

18 Do der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün

M vom Tag, z. B. Tg MB II 211 bzw. II² 209; Gg MB II 219 bzw. II² 217; Sg MB II 90 bzw. II² 88
L: 1 Tim 4,12–16; Ev: Lk 7,36–50 (ML VI 188)

oder

rot

M vom hl. Lambert (Com Bi oder Glb oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 591)

1962 *Wilbert Hubert 84-11, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Würselen*

1971 *Stoffels Hubert 23-52, Pfr: Kreuzau-Untermaubach*

1985 *Duszczynski Edgar 03-26 (Kulm), Pfr: i. R. (Legbad/ Westpreußen), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Mönchengladbach-Holt*

1994 *Spelthahn P. Heinrich Josef OSFS 19-50, Pfarradmin. Übach-Palenberg-Frelenberg*

2013 *Lennarz Wilhelm 51-76, Krankenhauspfr. Düren-Birkedorf, St.-Marien-Hospital, Pfarrverw. Düren, St. Joachim u. St. Peter, u. Düren-Arnoldsweiler*

2019 *Frohn Joseph Walter 36-72, Pfr: i. R. (Grefrath-Mülhausen), Hausgeistl. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kloster der Schwestern vom armen Kinde Jesus), Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen*



19 Fr der 24. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 169 bzw. II² 167; Gg MB II 169 bzw. II² 167; Sg MB II 171 bzw. II² 169
L: 1 Tim 6,3b–12; Ev: Lk 8,1–3 (ML VI 193)

oder

rot **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Märtt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 10,32–36; Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 594)

1939 *Thomas Rudolf 53-79, Pfr. i. R. (Elsdorf-Angelsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nörvenich-Poll*1948 *Engstenberg Wilhelm 85-11, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Bergisch Gladbach-Schildgen, EDiöz. Köln*1963 *Felten Franz 05-29 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Düren, St.-Rita-Stift*1978 *Wirtz Robert 00-23, Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Swisttal-Oden-
dorf, EDiöz. Köln*1992 *Zenses Ernst 06-32 (Essen), Pfr. i. R. (Mülheim-Styrum, Diöz. Essen, St. Albertus Magnus), i. R. Mönchengladbach***20 Sa** **Hl. Andreas Kim Taegon**, Priester, und **hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**, Märtyrer**G** **StG** vom G (Com Mär, StG III² 1365 bzw. 1370 oder Ergänzungsheft [1995] 5)
1. Vp vom Sonntagrot **M** von den hll. Märtyrern (MB Handreichung [⁵2023] 44) (Com Mär)
L: 1 Tim 6,13–16; Ev: Lk 8,4–15 (ML VI 197) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 596)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche

Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paulus Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

- 1934 *Kerp Klemens 58-92, Dech., Pfr. Titz-Hasselsweiler*
 1944 *Lunz Georg 13-37, Kpl. Aachen-Brand, gef. in Russland*
 1947 *Laumen Joseph 77-01, GR, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen)*
 1995 *Böhm P. Heribert OSC 19-66, Hausgeistl. Stolberg-Zweifall, Kloster Maria Regina*

21 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Matthäus entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Am 8,4–7; APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1a.7b; GL 71); L 2: 1 Tim 2,1–8; Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13) (ML C/III 361)

Heute ist die **Kollekte für die Pfarr-Caritas**.

Heute beginnt die **Woche der Partnerschaft des Bistums Aachen mit der Kirche in Kolumbien**. In den Tagen 21.-28. September sollte das Anliegen in den Fürbitten berücksichtigt werden; s. auch das Partnerschaftsgebet GL 705, das Gebet für das Bistum Aachen und die Weltkirche GL 703 und das kolumbiansche Lied GL 818.

Weitere Informationen unter: www.kolumbienpartnerschaft.de.

- 1955 *Sauer Dom Stephanus OCSO 74-00-29, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1929-1939*
 1959 *Girretz Johannes 85-12, Pfr. Kall-Keldenich*
 1980 *Masch Bruno 06-32, Dr. phil., Pfr. i. R. (Erkelenz-Borschemich), i. R. Aachen*
 2011 *Schneider Ernst 47-75, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Eicherscheid) u. Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), Diöz. Frauen-seels. i. R., i. R. Subs. Aachen, Christus unser Bruder*

2017 *Sack Gerhard 23-79, Diak. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), i. R. Aachen-Laurensberg*

22 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
StG vom Tag oder vom g
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 62 bzw. II² 60; Gg 350,7; Sg MB II 53 bzw. II² 51
 L: Esra 1,1–6; Ev: Lk 8,16–18 (ML VI 202)
 oder
rot **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 600)

1932 *Will Heinrich 76-02, Pfr. i. R. (Düsseldorf-Unterrath, EDiöz. Köln, St. Bruno), i. R. Aachen-Lichtenbusch*

1957 *Winkler P. Floribert SDS 88-16, Hausgeistl. Düren-Niederau, Marienkloster*

1966 *Borgmann Josef 10-35, Pfr. Alsdorf-Busch*

1968 *Heßler Wilhelm 98-23, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Viersen*

1975 *Kliewer Wilhelm 08-36, Pfr. Hellenthal-Reifferscheid*

1976 *Offergeld Anton 90-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Eschweiler*

1988 *Braun Johannes 10-40, OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gewerbliche Schulen für Jungen), i. R. Mönchengladbach*

1996 *Thomik Josef 28-54, Pfr. i. R. (Linnich), Pfarradmin. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Linnich*

2001 *Ruijling P. Wienand SMA 26-53, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Bank), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missiehuis*

2003 *Kaiser Helmut 14-39, OStR i. R. (Jülich, Berufsschule der Stadt und des Kreises Düren), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Jülich*

2014 *Adams Karl August 36-61, Dr. theol., Prof. em. (Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen)*

23 Di Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

G **StG** vom G (StB III² [2010] 1371) (Com Ht)

weiß **M** vom hl. Pius (MB Handreichung [⁵2023] 46 bzw. MB kl [2007] 1244) (Com Seels oder Ordensl)
L: Esra 6,7–8.12b.14–20; Ev: Lk 8,19–21 (ML VI 206)
oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20; Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 603)

Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

1930 *Tillmanns Wilhelm 67-94, Dech., Pfr. Alsdorf-Mariadorf*

1934 *Bellen Joseph 65-91, GR, Pfr. Grefrath-Oedt*

1944 *Pelzer Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), gest. bei Fliegerangriff auf Neuss*

2001 *Lennertz P. Josef SMA 17-45, Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerdershahn), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missiehuis*

2002 *Rütten Franz Wilhelm 08-40, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Kelmis-Hergenrath, Diöz. Lüttich/ Belgien*

24 Mi der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 210 bzw. II² 208; Gg MB II 7 bzw. II² 5; Sg MB II 153 bzw. II² 151
L: Esra 9,5–9; Ev: Lk 9,1–6 (ML VI 209)

oder

weiß **M** von den hll. Rupert und Virgil, eig. Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–10.14–17; Ev: Joh 12,44–50 (ML VI 605)

- 1941 Mühlens Johannes 90-23, Dr. rer. pol., Pfr. Titz-Müntz
 1943 Kohlschein Karl 88-17, Pfr. Hückelhoven-Doveren
 1950 Wichelmann Theodor 78-05, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Mönchengladbach-Rheindahlen
 1974 Müllejans Heinrich 12-40, Anstaltspfr. Mechernich, Kreiskrankenhaus
 1989 van Maastrigt P. Theodorus CSSp 17-41, Hausgeistl. i. R. (Jülich, St.-Elisabeth-Krankenhaus)
 1997 Dossing Gottfried 06-34, Dr. h. c. mult., Präl., Apost. Protonotar, EDomh., Hauptgeschäftsführer i. R. (Aachen, MISEREOR)
 2007 Hübner Johannes 16-50, Msgr., Diözesanrichter i. R. (Aachen, Offizialat), Krankenhauspfr. i. R. (Aachen-Forst, Haus Margarete), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Kloster der Vinzentinerinnen)
 2016 Zensus Thomas 35-61, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln

25 Do der 25. Woche im Jahreskreis

- g** Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 57,2 bzw. II² 55,2; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg 526,5
 L: Hag 1,1–8; Ev: Lk 9,7–9 (ML VI 213)
 oder
weiß M vom hl. Niklaus, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 14,17–19; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 607)

- 1943 Pieper August 66-89 (Paderborn), Dr. theol., Präl., Generaldir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)
 1955 Willms Joseph 66-95, GR, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Gresse-nich)
 1972 Witsiers P. Theodor SMM 18-43, Pfr., Pfarrverw. Dahlem
 1985 Esser Kaspar 02-29, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich), i. R. Subs. Aachen, Herz Jesu
 1998 Lijnen P. Viktor SDS 22-48, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), Altenseels. Aichach, Diöz. Augsburg, Altersheim Blumenthal
 2012 Müller Heinrich 35-67, Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Subs. GdG Merzenich/Niederzier

**26 Fr** der 25. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3

L: Hag 1,1a; 2,1–9; Ev: Lk 9,18–22 (ML VI 217)

oder

rot **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 609)

1950 *Nierling P. Augustinus SVD 02-31, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus*1956 *Linnartz Paul 73-97, Pfr: i. R. (Nettersheim-Frohngau), Seels. i. R. (Brasilien), i. R. Kall*1968 *Schmitz Heinrich 02-27, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), Seels. i. R. (Geilenkirchen, Gerichtsgefängnis), i. R. Geilenkirchen*1970 *Thissen Hermann 36-67, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich*1972 *Plum Georg 96-22, Pfr: Brüggel-Bracht*1985 *Springob P. Hermann MSF 05-40, Hausgeistl. Düren-Arnoldsweiler, Kloster***27 Sa** **Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer**G** **StG** vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Vinzenz

L: Sach 2,5–9.14–15a; Ev: Lk 9,43b–45 (ML VI 222)

oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 9,35–38 (ML VI 612)

1966 *Goldmann Otto 14-39, StR Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt*1974 *Suykerbuyk P. Adrian SMA 12-37, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef*1981 *Michiels Johannes 07-39, Pfr: Titz-Müntz***28 So** + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Lioba, der g des hl. Wenzel und der g des hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und der Gefährten entfallen in



diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Am 6,1a.4–7; APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1;
GL 58,1); L 2: 1 Tim 6,11–16; Ev: Lk 16,19–31 (ML
C/III 366)

Heute ist der **Welttag des Migranten und Flüchtlings**.
Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1938 *Wetter Josef 65-92, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Zülpich, EDiöz. Köln*
- 1950 *Lemke Joseph 94-23, Kpl. i. R. (Nideggen), i. R. Köln-Ehrenfeld*
- 1952 *Hoffmans Wilhelm 99-22, Pfr. Eschweiler-Weisweiler*
- 1978 *PAPST JOHANNES PAUL I. 12-35-78 (Albino Luciani)*
- 1982 *Heyers Josef 17-51, Pfr. Titz, Pfarrverw. Titz-Gevelsdorf*
- 1990 *Kaussen Joseph 15-41, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Strempt)*
- 1995 *Krolage P. Hermann-Josef SCJ 11-40, Pfarrverw. Niederzier-Oberzier*

29 Mo HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel

- F StG** vom F, Te Deum
- weiß **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlussegen (MB II 549)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a; APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1 oder 664,5);
Ev: Joh 1,47–51 (ML VI 622)

- 1947 *Baguette Johannes 69-04, Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Realschule u. Reform-Realgymn.), i. R. Bergisch Gladbach-Gronau, EDiöz. Köln*
- 1949 *Kloth Karl 74-99 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Zündorf), i. R. Viersen-Dülken*
- 1950 *Pörting Ludger 67-95, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
- 1985 *Schmitz Ludwig 04-30, Pfr. i. R. (Heinsberg-Laffeld)*
- 1998 *Stegmann Ernst 10-34, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), Subs. i. R. (Aachen, Hl. Geist) u. Krankenhausseels. i. R. (Aachen, St. Franziskushospital), i. R. Aachen, Papst-Johannes-Stift*



30 Di **Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Hieronymus

L: Sach 8,20–23; Ev: Lk 9,51–56 (ML VI 231) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 3,14–17; Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 625)

1940 *Hack Karl 74-99, Dech., Pfr. Willich-Anrath*

1950 *Lambertz Hermann Josef 86-10, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*

1959 *Havenith Matthias 89-15, Rekt. Heinsberg-Aphoven*

1967 *Ruppertzhoven Anton 86-11, GR, Edech., Pfr. Wegberg-Dalheim-Rödgen, n. r. Domkap.*



Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen.

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

1 Mi Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** von der hl. Theresia

L: Neh 2,1–8; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 234) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 627)

1930 *Koerdt Karl 68-99, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln*

1976 *Junkers Matthias 15-40, Pfr: Vettweiß-Gladbach*

1995 *Rütten Heinrich 29-60, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Subs. Schwalmtal-Amern, St. Anton u. St. Georg, Schwalmtal-Dilkrath, -Lüttelforst, -Waldniel u. -Waldniel-Hehler*

2 Do Heilige Schutzengel

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)

weiß **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12 (ML VI 239) oder aus den AuswL, z. B. Ex 23,20–23a; Ev: Mt 18,1–5.10 (ML VI 629)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wer ein Kind aufnimmt,



OKTOBER

nimmt mich auf“ (Mt 18,5) und hat als Intention: Für alle, die sich für Kinder und Schutzbefohlene einsetzen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1934 *Küppers Heinrich 87-11, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden)*
 1949 *Bremer Joseph 73-98, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Kloster Hl. Familie*
 1972 *Schomer Josef 09-34, Dr. theol., OStR Aachen, Gymn. St. Leonhard*
 1973 *Licht August 92-21, Msgr., Anstaltspf. Aachen-Burtscheid, Kloster vom armen Kinde Jesus, Ehebandverteidiger*
 2002 *Bartz Rudolf 30-58, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Hl. Geist u. Diözesanbibliothek), i. R. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist*
 2020 *Müller Leonhard 42-69, Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Mönchengladbach, Lebens- und Glaubensberatung), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Windberg u. -Waldhausen, i. R. GdG Willich), i. R. Krefeld*

3 Fr der 26. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 349,5; Sg MB II 1097 bzw. II² 1129
 L: Bar 1,15–22; Ev: Lk 10,13–26 (ML VI 243)
- oder
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II² 1132f.; Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462
- oder
- weiß **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 170–200
- oder
- weiß **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 201–208



Heute ist der **Tag der deutschen Einheit**. Die Bedeutung des Tages sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1934 Schmitz Heinrich 69-97 (Köln), Dir. i. R. (Aachen, Vinzenzheim)
 1954 Nordhoff Hermann 81-05, GR, EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell)
 1976 Bohnen Josef 90-21, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Heinsberg-Laffeld
 1992 Vonhasselt Josef 22-54, Pfr. Geilenkirchen-Immendorf
 2020 Leuchter Hubert 48-77, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
 2021 von den Driesch Günther 28-53, Msgr., StDir. a. D. (Siegburg, EDiöz. Köln, Staatl. Anno-Gymn.), i. R. Sankt Augustin, EDiöz Köln

4 Sa Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

G StG vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Franz

L: Bar 4,5–12.27–29; Ev: Lk 10,17–24 (ML VI 247)
 oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,14–18; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 631)

- 1947 Wagels Leo 84-09, Anstaltspf: Krefeld, Alexianerkloster
 1961 Herkenrath Josef 86-11, Pfr. i. R. (Wegberg-Tüschbroich), i. R. Niederkrüchten-Gützenrath
 1962 Ziegler Arthur 76-01 (Ermland), GR, Pfr. i. R. (Frauenburg, Diöz. Ermland, St. Nikolaus), Hausgeistl. Kempen, Hospital zum Hl. Geist
 1963 Rehmann Theodor 95-23, Präl., WGR, Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenmusik, Leiter Köln, Staatliche Hochschule für Musik, Abteilung Kath. Kirchenmusik, Domkap. u. Domkapellmeister Aachen
 1968 Wulf P. Johannes SJ 07-35, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Seelsorgeamt
 1975 van Leuven P. Cornelis SMM 11-37, Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Christenserinnen
 1985 Turocha P. Erich MSF 16-51, Pfarrverw. Jüchen-Gierath
 1986 Mordstein Georg 01-37, Pfr., Vik. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Volkach, Diöz. Würzburg
 2010 Schumacher Horst Peter 35-64, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Subs. GdG Korschenbroich
 2019 Gruber Lambert 45-76, Dr. theol., Pfr., Hörfunk- und Fernsehbeauftragter der nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümer beim Westdeutschen Rundfunk i. R. (Köln), i. R. Aachen

**5 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g der hl. Faustina Kowalska entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Hab 1,2–3; 2,2–4; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv:
vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: 2 Tim 1,6–8.13–14; Ev: Lk
17,5–10 (ML C/III 370)

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier s. Benediktionale 65.

In Gemeinden, in denen heute das Erntedankfest gefeiert wird, kann in einer oder mehreren Messen das entsprechende Formular genommen werden:

grün/
weiß **M** zum Erntedank (MB II 1066 bzw. II² 1094), Gl, Cr, Prf Sonntag V (MB II 406), feierlicher Schlusssegen L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 245–252

1937 *VOGT JOSEPH 65-88-31, Dr. theol., Dr. iur. can., Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1930–1937*

1937 *Wirtz Peter 78-05, Pfr. Nideggen-Berg*

1945 *Conrads Joseph 02-26, Pfr. Hellenthal*

1967 *Schultheis Hubert 26-53, Pfarrverw. Titz-Mündt*

1972 *Ehrlich Hermann 38-64, Religionsl. Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*

1999 *Optendrenk Johannes 13-40, Dr. phil., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Neusprachl. Mädchengymn. u. Gymn. für Frauenbildung), Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Heinsberg, Kempen-Viersen, Krefeld u. Mönchengladbach), i. R. Mönchengladbach, Caritasheim am Martinshof*

2002 *Kowalczyk Karl-Johann 32-81, Diak. i. R. (Hückelhoven-Schauferberg u. -Kleingladbach), i. R. Hückelhoven-Baal*

2004 *Cremer Hermann-Josef 32-59, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt*

2011 *Zimmermann Wilhelm 27-53, StR i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), Seels. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kurkliniken), i. R. Lontzen-Astenet, Diöz. Lüttich/ Belgien, Altenheim Katharinenstift*



Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)
L und Ev vom Tag

6 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 237; Gg MB II 202 bzw. IP² 200; Sg 300

L: Jona 1,1 – 2,1.11; Ev: Lk 10,25–37 (ML VI 252)

oder

weiß **M** vom hl. Bruno (Com Seels oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 635)

1985 *Klinkenberg Gerhard 12-39, Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln-Vorst)*

2019 *Frings Robert 27-56, Pfr: i. R. (Simmerath-Steckenborn, St. Apollonia), i. R. Monschau, St. Mariä Geburt*

7 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

G **StG** vom G (eig. Ld und Vp)

weiß **M** vom G, Prf Maria

L: Jona 3,1–10; Ev: Lk 10,38–42 (ML VI 258) oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 1,12–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 638)

1932 *Hütter Heinrich 71-97, Pfr: i. R. (Mechernich-Bleibuir), i. R. Jülich-Kirchberg*

1948 *Jüsgen Michael 76-00, GR, EDech., Pfr: i. R. (Dahlem)*

1953 *Chaudre Albert 82-06, Dr. phil., Präl., WGR, EDomh., StR. i. R. (Aachen, Gymn. St. Leonhard), Schulreferent Aachen, Generalvikariat*

1964 *Hillebrand Franz 99-26, Pfr: Geilenkirchen-Grottenrath*

1987 *Didden Heinrich 16-40, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Josef), i. R. Subs. Dek. Viersen*

**8 Mi der 27. Woche im Jahreskreis****StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10
L: Jona 3,10b; 4,1–11; Ev: Lk 11,1–4 (ML VI 262)

1963 *Künster Anton 05-36, Pfr. Niederzier-Huchem-Stammeln*1969 *Schlömer Karl 97-23, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Nettetal-Lobberich*1994 *Lebouille P. Friedrich SMM 15-42, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Porselen u. -Horst)*2011 *Spielmann Engelbert 26-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Aachen, Herz Jesu)*2014 *Jansen Wilhelm 37-64, Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), Regionaldek. Aachen-Stadt 1978-1988, i. R. Subs. GdG Aachen-Nordwest***9 Do der 27. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer**g** **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer**StG** vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg MB II 215 bzw. II² 213; Sg 525,2
L: Mal 3,13–20a; Ev: Lk 11,5–13 (ML VI 266)

oder

rot **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; Ev: Mt 5,13–16 (ML VI 641)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb oder Nächstenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 643)

1932 *Schütze Walter 74-04, Pfr. Jülich-Stetternich*1954 *Grommes Joseph 04-28, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Prüm, Diöz. Trier*1958 *PAPST PIUS XII. 76-99-39 (Eugenio Pacelli)*1969 *Lindelauf Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Itaperuna, Diöz. Campos/Brasilien), Mitarbeiter in der Seelsorge Aachen-Eilendorf*2001 *Wolters Heinrich 41-69, Pfr. Langerwehe-Schlich-D'horn*2010 *Laumen Richard 26-55, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn u. -Golkraht), i. R. Gangelt-Breberen*

10 Fr der 27. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 234 bzw. II² 233;
Sg MB II 208,2 bzw. II² 206,2
L: Joël 1,13–15; 2,1–2; Ev: Lk 11,14–26 (ML VI 271)

1957 Müller Paul 97–22, Dech., Pfr: Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich

1971 Dautzenberg Johannes 85–11, Pfr: i. R. (Düren-Arnoldsweiler)

1977 Lutz Peter 02–27, Pfr: i. R. (Aachen, St. Michael), i. R. Windeck-Datenfeld, EDiöz. Köln

1985 Schul Franz 05–38, Lic. phil., Pfr: Mönchengladbach-Hockstein

1992 Kostron Johannes 12–37, Pfr:, Pfarrvik. i. R. (Krefeld-Oppum, St. Karl Borromäus), i. R. Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln

1995 Jaeger Gottfried 10–37, Pfr: i. R. (Jülich-Stetternich)

2012 Megens P. Theodardus OCarm 26–54, Pfr:, Pfarrverw. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst), i. R. Erkelenz-Venrath

11 Sa der 27. Woche im Jahreskreis**Hl. Johannes XXIII., Papst****sg****Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g (hl. Johannes XXIII.: Com Ht)

I. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Joël 4,12–21; Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 275)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung [52023] 50) (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. z. B. L: Ez 34,11–16 oder Eph 4,1–7.11–13; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 646)

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 wurde er an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker berufen, 1922 in den General-



rat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Papst Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

oder

weiß

M vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

- 1948 *Fruntko Willibald 85-13 (Breslau), Pfr., Kurat i. R. (Kohlfurt/ Oberlausitz), Rekt. Titz-Ralshoven*
- 1968 *Breuer Josef 04-31, Propst u. Pfr. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)*
- 1998 *Thelen Kurt 25-51, Pfr., OStR i. R. (Aachen, Gewerbliche Berufssch. für Jungen), Pfarrvik. Stolberg-Dorf*
- 1999 *Classen Anton 26-57, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Geilenkirchen*
- 2017 *Hahn Richard 23-51, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg*
- 2018 *Wulf Paul 37-63, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Alsdorf-Hoengen, Seniorenheim St. Anna*
- 2019 *Römer Wolfgang 28-53, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, Landesgehörlosenschule, u. Düren, Landesblindenschule, Diözesanblindenseelsorger), i. R. Pilgerseelsorger Mariazell, Diöz. Graz-Seckau/ Österreich*

Stundengebet: Lektionar II/8.



12 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 2 Kön 5,14–17; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1); L 2: 2 Tim 2,8–13; Ev: Lk 17,11–19 (ML C/III 374)

1937 *Krings Karl 78-03, Pfr: Herzogenrath-Berensberg*

1962 *Alfer Paul 85-10, Pfr: i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Eschweiler-Röhe*

1963 *Berrenrath Christian 88-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*

1964 *Hessler P. Bertram OFM 12-38, Dr. theol., Lic. bibl., Prof., Religionsl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Gymn.*

1971 *Pottbeckers Johannes 03-27, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*

1989 *Nelissen P. Johannes SCJ 13-40, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Altenheim*

13 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 200 bzw. II² 198
 L: Röm 1,1–7; Ev: Lk 11,29–32 (ML VI 280)

1939 *Coenen Franz 85-09, Pfr: i. R. (Jülich-Stetternich), i. R. Bergisch Gladbach-Moitzfeld, EDiöz. Köln*

1965 *Fothen Heinrich 87-15, Pfr: i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Mönchengladbach*

1968 *Engels Bartholomäus 87-14, GR, Pfr: i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

1982 *Merzbach Franz 05-33 (Köln), Msgr., Dir: i. R. (Krefeld-Fischeln, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain, später Euskirchen, EDiöz. Köln, Landesjugendheim Erlenhof), i. R. Neuwied-Feldkirchen, Diöz. Trier; Altenheim Johanneshöhe*

14 Di der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg MB II 1058 bzw. II² 1082; Sg MB II 1079 bzw. II² 1109



OKTOBER

L: Röm 1,16–25; Ev: Lk 11,37–41 (ML VI 284)

oder

rot

M vom hl. Kallistus (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr
5,1–4; Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 649)

1946 Müllers Martin 74-00, Pfr: i. R. (Aldenhoven), i. R. Niederkrüchten-
Overhethfeld

1949 Koerner Wilhelm 62-85 (Köln), GR, EDech., Pfr: i. R. (Düsseldorf-
Himmelgeist, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand

1969 Johnen Cornelius 84-12, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R.
Würselen-Broichweiden

1972 Pauly Josef Markus 01-65, Rekt. Gangelt, Kloster Maria-Hilf

1973 Rütther P. Ewald OCarm 05-32, Pfr., Pfarrverw. Wegberg-Rickel-
rath

1991 Kaufmann Felix 10-38, Pfr: i. R. (Willich-Anrath), i. R. Düren-Nie-
derau, Marienkloster

15 Mi Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchen-
lehrerin

weiß

G StG vom G
M von der hl. Theresia

L: Röm 2,1–11; Ev: Lk 11,42–46 (ML VI 287) oder aus
den AuswL, z. B. L: Röm 8,22–27; Ev: Joh 15,1–8
(ML VI 651)

1938 Faßbender Franz 74-98, Pfr: i. R. (Tönisvorst-Vorst), i. R. Kalkar-
Appeldorn, Diöz. Münster

1968 Franken Anton 10-37, Pfarrverw. Blankenheim-Reetz

1973 Kranz Eugen 06-32, Pfr: Krefeld-Fischeln, St. Clemens

1995 Kürschgens Karl 12-38, Pfr: i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Aachen,
Lourdesheim

1995 Robens Christian 23-53, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath, -Holzweiler
u. -Borschemich), i. R. Titz-Ameln

2000 Vaasen Matthias 04-30, Pfr: i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Nideggen

16 Do der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK;
GK)



- g** **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
- g** **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau
StG vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8
 L: Röm 3,21–30a; Ev: Lk 11,47–54 (ML VI 291)
- oder
- weiß **M** von der hl. Hedwig, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,7b–10; Ev: Mk 10,42–45 (ML VI 654)
- oder
- weiß **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 12,1–4a; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 656)
- oder
- weiß **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jungfr oder Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 658)
- 1961 *Lechner Josef 11-38, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich*
- 1987 *HÖFFNER KARDINAL JOSEPH 06-32-62, Erzbischof von Köln 1969–1987, Metropolit*
- 2021 *Schmitz Hans 56-90, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen, -Eschweiler, -Horst, -Oberbruch, -Porselen, -Randerath u. -Uetterath), Leiter i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), Pfarrvik. GdG Hellenthal-Schleiden, Subs. Reg. Eifel*
- 17 Fr** **Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien, Märtyrer
- G** **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
- rot **M** vom hl. Ignatius
 L: Röm 4,1–8; Ev: Lk 12,1–7 (ML VI 296) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,17 – 4,1; Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 660)



OKTOBER

- 1980 *Aßfalß Dom Otto OCSO 15-40-67, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1967-1980*
- 1981 *Louven Heinrich 10-37, Pfr: i. R. (Mechernich-Weyer) u. Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Eiserfey), i. R. Mechernich-Weyer*
- 2009 *Moritz Anton 13-38, EDech., Pfr: i. R. (Simmerath), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn) u. Verw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Simmerath*
- 2021 *Wanke Otto 31-84, Dr. phil., Diak. mit Zivilberuf i. R. (Meerbusch)*

18 Sa HL. LUKAS, Evangelist**F StG** vom F, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b; APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3); Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 663)

1965 *Christmann P. Heinrich OP 90-16, Hausgeistl. Schwalmthal-Waldniel, Haus Bethanien*1986 *Kann Conrad 08-34, Pfr: i. R. (Würselen-Linden)***19 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Johannes de Brébeuf, des hl. Isaak Jogues und der Gefährten und der g des hl. Paul vom Kreuz entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deumgrün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ex 17,8–13; APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; 124,8; GL 49,1 oder 67,1); L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2; Ev: Lk 18,1–8 (ML C/III 378)1949 *Giesen Peter 67-91, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*1965 *Pinner Josef 88-13, Pfr: i. R. (Übach-Palenberg, St. Dionysius)*1966 *Schmidt Dom Andreas OCSO 07-50-61, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1961-1966*1979 *Nieten Paul 03-30, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Subs. Gangelt-Birgden*

- 1980 *Windelen Johannes 05-31, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster), i. R. Subs. Reg. Heinsberg u. Dek. Heinsberg-Waldfeucht*
 1981 *Thull P. Peter OSFS 05-33, Pfarrverw. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpensee), i. R. Jülich, Missionshaus Salesianum, Haus Overbach*
 1999 *Reuter P. Heinrich MSC 14-49, Pfr. i. R. (Linnich-Körrenzig), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*
 2011 *Kicken Joseph 18-49, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid, Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid*

20 Mo der 29. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II² 130; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg 528,12
 L: Röm 4,20–25; Ev: Lk 12,13–21 (ML VI 304)

oder

weiß **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 670)

1946 *Frissen Hubert 76-02, Pfr. Stolberg-Münsterbusch*1954 *Berrenberg Peter 79-13, Pfr. Hückelhoven-Brachelen*1960 *Errens Josef 70-95, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Langerwehe-D'horn*1962 *Pohl Andreas 80-07 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen-Abenden*1965 *Arns Leo 20-54, Pfarrvik. Nettetel-Leutherheide*2007 *Sommer Gottfried 19-50, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus), Subs. i. R. (Reg. Mönchengladbach)***21 Di der 29. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)**StG** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 3 bzw. II² 1; Gg MB II 3 bzw. II² 1; Sg MB II 4 bzw. II² 2
 L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21; Ev: Lk 12,35–38 (ML VI 308)

oder

OKTOBER

300

rot **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 672)

- 1943 *Schaffrath Paul 12-37, Kpl. Krefeld, St. Johann Baptist, gef. in Russland*
 1963 *Beyers Josef 03-33, Pfr. Krefeld-Verberg*
 1969 *Fuchs Franz Xaver 02-35, Pfr. Linnich-Körrenzig*
 1976 *Hostenbach Martin 90-21, Pfr. i. R. (Selkant-Hillensberg), i. R. Dreumel, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande*
 1976 *van Aken P. Marinus OPraem 15-42, Pfr., Pfarverw. Krefeld-Verberg*
 1977 *Baltes Johannes 01-24, Präl., EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Subs. Eschweiler, St. Peter u. Paul*
 1978 *Herrig Johannes 86-12 (Köln), Dr. theol., Anstaltspf: i. R. (Köln-Sülz, Kinderheim), Hausgeistl. Monschau, Ursulinenkloster*
 1981 *Joeres Herbert 45-71, Militärpf: Faßberg, Diöz. Hildesheim*
 1984 *Thelen Wilhelm Remigius 04-29, Msgr., Ordinariatsrat, Referent Grundsatzfragen der Priesterbesoldung Aachen, Generalvikariat*
 1989 *Beulen Gerhard 10-35, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), i. R. Stolberg-Venwegen*

22 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Paul II., Papst****StG** vom Tag oder vom g (Com Ht)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
L: Röm 6,12–18; Ev: Lk 12,39–48 (MB VI 312)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB Handreichung [⁵2023] 52) (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 675)

Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und

nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, am Vorabend des Zweiten Sonntags der Osterzeit, dem „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

- 1955 *Gaspers Heinrich 80-04, Pfr: i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Subs. Mönchengladbach-Wickrath*
 1958 *Schwaborn Gregor 76-98, Dr. theol., Präl., n. r. Domkap., Pfr: Krefeld, St. Dionysius, Stadtdech. Krefeld-Uerdingen*
 1959 *Barion Wilhelm 75-05, Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln-Dornbusch)*
 1981 *Piontek Paul 07-35, EDech. Pfr: i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Stolberg-Mausbach*
 1988 *Dümmer Ewald 14-46, Pfr: Blankenheim-Blankenheimerdorf*
 1997 *Gerrits P. Martinus Arnoldus SVD 13-38, Krankenhauspfr: Viersen-Dülken*

23 Do der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 98 bzw. II² 96; Sg MB II 100 bzw. II² 98

L: Röm 6,19–23; Ev: Lk 12,49–53 (ML VI 316)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 677)

- 1933 *Husmann Josef 64-87, n. r. Domkap., Pfr: Aachen, St. Foillan*

OKTOBER

302

- 1944 *Rath Josef 69-94 (Paderborn), Pfr. i. R. (Birkenfelde/ Eichsfeld), i. R. Viersen*
 1945 *van den Broeck Leonhard 78-08, Dech., Pfr. Aachen-Laufenberg*
 1959 *Schlitter Karl 91-20, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*
 1977 *Freiburg P. Anton SJ 06-36, Dr. phil., Seels. Aachen-Schleckheim*
 1977 *Frenken Gerhard 90-13, GR, EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Viersen, St. Remigius), i. R. Heinsberg-Karken*

24 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

- StG** vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 200 bzw. II² 198
 L: Röm 7,18–25a; Ev: Lk 12,54–59 (ML VI 320)
 weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Glb oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mk 1,14–20 (ML VI 680)

- 1945 *Cujé Heinrich 99-24, Kpl. Mönchengladbach-Giesenkirchen, gest. bei Heimkehr aus Gefangenenlager in Böhmen*
 1971 *Charlier Peter 39-64, Lic. phil., theol. et bibl., Kpl. a. D. (Krefeld, St. Elisabeth), Vizerekt. Rom, Campo Santo Teutonico*
 1981 *Klais Heinrich 06-32, Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Subs. Dek. Hellenthal u. Schleiden*
 2008 *Geerlings Wilhelm 41-73, Dr. theol., Prof. Bochum, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alte Kirchengeschichte*

25 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

- StG** vom Tag oder vom g
 1. Vp vom Sonntag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
 L: Röm 8,1–11; Ev: Lk 13,1–9 (ML VI 324)
 oder
 weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

- 1935 *Pütz Peter Wilhelm 79-05, Pfr: Vettweiß-Kelz*
 1942 *Boll Franz 65-91, EDech., Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*
 1948 *Paffen Wilhelm 75-00, Pfr: i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Sankt Augustin-Hangelar; EDiöz. Köln*
 1952 *Vasen Matthias 75-02, Pfr: i. R. (Wassenberg-Birgelen)*
 1955 *Sieger Peter 74-01, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Straß)*
 1955 *Wesendonck Johannes 81-07, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Rees-Bienen, Diöz. Münster*
 1967 *ter Ellen P. Bonaventura OCarm 98-25, Kpl. Schleiden-Oberhausen*
 1972 *Holzmann Joseph 11-38, Pfr: Krefeld, St. Franziskus*
 1980 *Krebs Wilhelm 01-27, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Bonifatius, jetzt St. Thomas Morus), i. R. Sankt Augustin-Buisdorf; EDiöz. Köln*
 1981 *Euskirchen Ernst 04-29, Pfr: i. R. (Meerbusch-Lank), i. R. Krefeld, St. Elisabeth*
 1994 *Frings Josef 08-34, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hehn), Subs. i. R. (Schwalmtal, Waldnieler Heide)*

In dieser Nacht endet die Sommerzeit.

26 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sir 35,15b–17.20–22a; APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23 (R: vgl. 7; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18; Ev: Lk 18,9–14 (ML C/III 382)
- oder
- grün **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 131–144

Heute ist **Weltmissionssonntag**. Dieses Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **MISSIO-Kollekte** ist für diesen Zweck.

- 1951 *Rehling Bernhard 68-93 (Münster), Dr. phil., Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

OKTOBER

304

27 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
 L: Röm 8,12–17; Ev: Lk 13,10–17 (ML VI 329)
- 1951 Krämer Karl 80-13 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf), i. R. Hückelhoven
 1991 Paggen Josef 31-59, Pfr. i. R. (Selkant-Süsterseel), i. R. Subs. Selkant-Süsterseel, -Saeffelen u. -Höngen
 1998 Henn Johannes 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Dedenborn), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Monschau-Konzen

28 Di HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

- F StG** vom F, Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegens (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454);
 Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 682)
- 1943 Schroeder Peter 80-05 (Köln), Pfr. i. R. (Dirmerzheim, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven
 1975 Tremanns Heinrich 98-22, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Liturgik), i. R. Willich-Anrath
 1978 Maréchal Ferdinand 00-23, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Zül-pich-Geich, EDiöz. Köln
 1983 Flossdorf Georg 03-28, Rekt., Kpl. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Aachen, Altenzentrum Papst-Johannes-Stift
 1987 Gockel Joseph 03-27 (Osnabrück), Pfr. i. R. (Andervenne, Diöz. Osnabrück), i. R. Eschweiler-Hastenrath
 1989 Rump P. Ignatius OFMCap 25-54, Seels. Krefeld, Dreifaltigkeitskloster
 1993 Jacobs Heinrich 12-37, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Stolberg-Venwegen
 1995 Simon Joseph 21-44, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Holt), Pfarrverw. Baesweiler-Puffendorf
 2017 Bender Hans Günter 28-56, Dr. phil., Pfr., Spiritual

29 Mi der 30. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg 296

L: Röm 8,26–30; Ev: Lk 13,22–30 (MB VI 337)

- 1933 *Nießen Karl 83-09, Pfr. Stolberg-Venwegen*
 1938 *Mauß Matthias 91-14, Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen*
 1958 *Etscheid Heinrich 81-10 (Hildesheim), Pfr. i. R. (Helmstedt, Diöz. Hildesheim), i. R. Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt*
 1966 *Matenaer Friedrich 89-20, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Kalkar, Diöz. Münster*
 1969 *Plum Martin 88-13 (Köln), Pfr. i. R. (Dormagen-Straberg, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*
 1981 *Dupont Johannes 09-37, Pfr. i. R. (Aachen-Haaren)*
 1981 *Förster Johannes 02-36, Pfr. i. R. (Baesweiler-Beggendorf)*
 2011 *Jorissen Hans 24-51, Dr. theol., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Dogmatik)*

30 Do der 30. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: Röm 8,31b–30; Ev: Lk 13,31–35 (MB VI 341)

- 1933 *Hegel Heinrich 68-08, Rekt. i. R. (Düren-Hoven)*
 1937 *Klein Franz 76-03, Pfr. Hüchelhoven-Baal*
 1973 *Beckers Joseph 95-21, Präl., Domkap., Regens u. Prof. Aachen, Priesterseminar, Katechetik*
 1996 *Fleischhauer Paul Wilhelm 11-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Städt. Kaufm. Schulen), i. R. Referent für das Berufliche Schulwesen (Aachen, Generalvikariat), Rekt. Aachen, St.-Josefs-Stift St.-Josefs-Stift*
 2020 *Groß Engelbert 38-64, Dr. theol., Prof. em. (Eichstätt, Theol. Fakultät der Kath. Universität, Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik)*

31 Fr der 30. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)
StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Allerheiligen
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
 L: Röm 9,1–5; Ev: Lk 14,1–6 (ML VI 345)
 oder



weiß **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor
4,1–2.5–7; Ev: Mt 9,35 – 10,1 (ML VI 684)

- 1936 *Steinen P. Peter SJ 70-00, Spiritual Aachen, Priesterseminar*
 1959 *Lintzen Jakob 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*
 1962 *Hellenbroich Johannes 12-39, Pfr: Viersen-Süchteln-Dornbusch*
 1972 *Zillikens P. Wilhelm SVD 92-23, Rekt. Hückelhoven-Brachelen, Maria-Hilf-Hospital*
 1993 *von Erp P. Gerlach OCarm, 15-41, Pfarrverw. Wegberg, St. Peter u. Paul*
 2006 *Höckels Josef, 29-57, Pfr: i. R. (Krefeld-Gartenstadt, St. Pius X.), i. R. Subs. Reg. Krefeld*
 2007 *Renkes Erwin 40-75, Pfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich), Krankenhausseels. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital), i. R. Grefrath-Oedt*
 2023 *Falken Herbert 32-64, Dr. theol. h. c., Pfr: i. R., Bischöfl. Beauftr. für Kunst i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Düren*



Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Prävention von Suizid.

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

1 Sa + ALLERHEILIGEN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14; APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3); L 2: 1 Joh 3,1–3; Ev: Mt 5,1–12a (ML C/III 448 oder ML VI 687)

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

- 1933 *Brandts Johannes 80-03, Dech., Pfr: Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*
 1939 *Simons Konrad 77-02, Pfr: Merzenich*
 1955 *Tholen Peter 82-08, n. r. Domkap., Stadtdech., Pfr: Aachen, St. Josef*
 1962 *van Gils Joseph 85-08, Pfr: i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Geilenkirchen-Würm*
 1967 *Karskens P. Jan SCJ 06-34, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Subs. Hückelhoven-Altmyhl*
 1996 *Gathen Franz 08-34, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Wissen, EDiöz. Köln*
 2010 *Chrubasik Benno Fridolin 30-55, Pfr: i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Diöz. Beauftr. für Aussiedlerseelsorge i. R., i. R. Krefeld, St. Anna*

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Abläss für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters – wobei diese Erfordernisse mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden können) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 So + ALLERSEELEN

31. Sonntag im Jahreskreis

StG vom 31. Sonntag im Jahreskreis, 3. Woche, Te Deum
In der Feier mit dem Volk können Ld und Vp von Allerseelel genommen werden (Com Verstorbene).

Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

violett/
schwarz **M** von Allerseelel (nach Wahl aus den drei Formularen MB II 824–827 bzw. II² 826–830), Cr, Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL ML C/III 452–467 oder ML VI 691–706 oder ML VII 409–518

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa.**

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

- 1941 *Brathe Wilhelm* 70-11, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), Rekt. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Aachen
 1955 *Better Franz* 06-33, Pfr. Grefrath-Oedt
 1960 *Fring's Otto* 82-05, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), i. R. Subs. Erkelenz-Tenholt u. Rekt. Erkelenz, Krankenhaus Hermann-Josef-Stiftung
 1974 *Reiners Hubert* 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Hottorf), i. R. Geilenkirchen-Lindern
 1976 *Kamper Matthias* 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Selfkant-Süsterseel)
 1990 *Bertram P. Wilhelm* OSFS 16-47, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Übach-Palenberg, Kloster Marienberg
 1992 *Müller Theodor* 29-56, Dech., Anstaltspfr. Düren, Rhein. Landesklinik
 1995 *Drink Lambert* 15-39, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Josef)
 2020 *Korr Heinrich* 38-63, Pfr. i. R. (Aachen, Heilig Kreuz), Subs. i. R. (GdG Aachen-Mitte)

Es folgen die Namen der Priester, die aus dem 2. Weltkrieg nicht zurückgekehrt sind und deren Todestag unbekannt ist:

- Drießen August* 07-32, Kpl. Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel
Klinkenberg Robert 12-39, Kpl. Titz-Rödingen
Lentz Hubert 15-40, z. A. Baesweiler-Loverich
Linßen Heinrich 00-26, Dr. phil., StAss Mönchengladbach, Stift. u. Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.
Montué Heinrich 06-34, Kpl. Alsdorf-Hoengen
Plönnes August 12-38, Kpl. Eschweiler-Weisweiler
Strerath Wilhelm 07-35, Kpl. Würselen, St. Sebastian

An einem Tag in der Woche nach Allerseelen soll in allen Pfarrkirchen ein Jahrgedächtnis für die verstorbenen Bischöfe und Pfarrer sowie für alle Geistlichen, die am Ort gewirkt haben, gehalten werden.

NOVEMBER

310

3 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
StG vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig. BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9
 L: Röm 11,29–36; Ev: Lk 14,12–14 (ML VI 354)
- oder
- weiß **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,24–27; Ev: Mt 24,42–47 (ML VI 707)
- oder
- weiß **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,2–3a.5–11; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 709)
- oder
- weiß **M** vom hl. Martin (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 712)

1953 *Frenck Johannes 82-07, Pfr. Nettetal-Schaag*

1957 *Buscher Georg 80-04, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz),
 Rekt. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Stolberg*

1962 *Harff Hubert 92-15, GR, Dech., Pfr. Willich-Anrath*

2019 *Hochhäuser Heribert 42-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Attendorn, EDiöz. Paderborn*

4 Di Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

- G** **StG** vom G
- weiß **M** vom hl. Karl (Com Bi)
 L: Röm 12,5–16a; Ev: Lk 14,15–24 (ML VI 357) oder
 aus den AuswL, z. B. L: Röm 12,3–13; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 714)

1940 *Sommer Karl 68-92, Pfr. i. R. (Selfkant-Havert), i. R. Düren*

1995 *Heine Alfred 31-58, Pfr. Krefeld, St. Anna*

- 2001 *Eich Franz Maria 11-38, StDir i. R. (Schleiden, Städt. Gymn.), i. R. Bonn-Bad Godesberg-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*
- 2015 *Erlemann Edmund 35-60, Propst, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt mit Münster St. Vitus), Regionaldek. Mönchengladbach-Rheydt 1973-1988, i. R. Rect. eccl. Mönchengladbach-Windberg, Brandts-Kapelle*
- 2021 *Engel Paul 43-71, Gymnasialpfr. i. R. (Düren, Gymn.), i. R. Subs. Appenweiler-Durbach, EDiöz. Freiburg*

5 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 166 bzw. II² 164; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 167 bzw. II² 165
L: Röm 13,8–10; Ev: Lk 14,25–33 (ML VI 362)

- 1948 *Bieger Wilhelm 70-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)*
1970 *Nosbisch Peter 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Broich-Peel), i. R. Mönchengladbach*
- 2005 *Förster Martin 21-48, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Aachen*
- 2006 *Großmann Wilhelm 27-60, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Schleiden u. Schleiden-Wollseifen-Herhahn*

6 Do der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

StG vom Tag oder vom g

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 101 bzw. II² 99; Gg MB II 98 bzw. II² 96; Sg MB II 98 bzw. II² 96
L: Röm 14,7–12; Ev: Lk 15,1–10 (ML VI 366)

- weiß **M** vom hl. Leonhard (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 717)

oder

- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Prf Wo – oder MB II 1095f. bzw. II² 1127f.; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–421

NOVEMBER

312

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Keiner lebt sich selber“ (Röm 14,7) und hat als Intention: Für alle, die in der Caritas Menschen nachgehen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1955 *Weber P. Paul MSC 00-26, Rekt. Heinsberg-Eschweiler*
 1961 *Hillmann P. Willibrord OFM 12-37, Dr. theol., Prof. Aachen, Priesterseminar*
 1983 *Hohn Johannes 14-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Wegberg-Beeck*
 1998 *Roevenich Peter 15-79 (Köln), Diak. mit Zivilberuf Nideggen-Schmidt*
 2009 *Morskiefert P. Laetantius OCarm 37-64, Pfarradmin. i. R. (Wegberg, St. Peter u. Paul, u. Wegberg-Dalheim-Rödgen), Leiter i. R. (GdG Wegberg), i. R. Wegberg*
 2021 *Harperscheidt Peter 30-56, Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Gemeindegemeinschaft), Pfr. i. R. (Krefeld-Fischeln, St. Clemens), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

7 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
 L: Röm 15,14–21; Ev: Lk 16,1–8 (ML VI 370)

oder

weiß **M** vom hl. Willibrord, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mk 16,15–20 (ML VI 719)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1931 *Clemens Heinrich 57-84, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Hausgeistl. Aachen, St. Josefsstift*

1935 *Dorn Peter 57-82, Pfr. i. R. (Bergheim-Büsdorf), i. R. Niederzier-Lich-Steinstraß*

- 1936 *Bers Theodor* 48-72, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)
 1962 *Priemer Peter* 25-52 (Breslau), Rekt. Kempen, Hospital zum Hl. Geist
 1965 *Hoffmann Karl* 73-97, Dr. theol., Msgr., GR, EDech., Pfr: i. R. (Eschweiler-Röthgen)
 1966 *Reimann Alexander* 93-21, Pfr: Hückelhoven-Rurich
 1969 *Eich Albert* 89-15, GR, Pfr: i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu)
 1986 *Schroiff Heinrich* 17-46, Pfr: Hückelhoven-Doveren
 1999 *Arnold P. Karl PA*, 25-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Lindenplatz
 2018 *Wintz Dieter* 38-67, Pfr: i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Jülich

8 Sa der 31. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag

- grün **M** 1. Vp vom F Weihetag der Lateranbasilika
 vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg MB II 94
 bzw. II² 92; Sg 528,10
 L: Röm 16,3–9.16.22–27; Ev: Lk 16,9–15 (ML VI 374)
 oder
 weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776
 bzw. 785–799

- 1938 *Welty Franz* 75-06, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster
 1941 *Brockhans Gottfried* 78-04, Pfr: i. R. (Aachen-Rothe Erde)
 1949 *Knorr Wilhelm* 75-02, GR, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Venn)
 1951 *Klein Joseph* 86-12, Pfr: Krefeld-Stahldorf
 1951 *Schmitt Heinrich* 76-03, Pfr: i. R. (Linnich-Hottorf)
 1967 *Bauer Arnold* 01-28, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
 1974 *Justen Heinrich* 14-39, Pfr: Mönchengladbach-Mülfort
 1984 *Esser Leonhard* 21-46, EDech., Propst u. Pfr: i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)
 2004 *Reidt Heinrich* 37-63, Pfr: i. R. (Dahlem-Berk), Pfarradmin. i. R. (Dahlem-Kronenburg u. -Baasem), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Simmerath-Einruhr

NOVEMBER

314

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

9 So WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

F StG vom F, 4. Woche, Te Deum
weiß M vom F (Com Kirchweihe), Gl, Cr, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
 L 1: Ez 47,1–2.8–9.12; APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550); L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17; Ev: Joh 2,13–22 (ML C/III 468 oder ML VI 722)

Heute ist die **Kollekte für die Büchereiarbeit in den Gemeinden.**

- 1937 Koch Hermann 63-88, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Unkel, EDiöz. Köln
 1954 Peters Hubert 90-20, Pfr: Wassenberg-Myhl
 1959 Olbrück Wilhelm 67-93, GR, EDech., Pfr: Linnich-Körrenzig
 1966 Nötges Heinrich 82-05, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Krefeld-Hüls
 1981 Niechoj Robert 94-18 (Breslau), Erzpr., Pfr: i. R. (Beuthen/Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Glimbach), i. R. Viersen, St. Remigius
 1985 Kannegießer Hermann Josef 20-51, Pfr., Vik. Hellenthal-Oberwolfert
 2001 Dohmen Karl Joseph 28-69, Msgr., OSiR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Seels. u. Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), Subs. Krefeld, Liebfrauen, Referent für Liturgie
 2019 Walter Johann Theodor 52-77, Pfr., Krankenhauspf: i. R. (Aachen, Luisenhospital), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, St.-Franziskus-Hospital), i. R. Aachen-Forst, St. Katharina

10 Mo Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß M vom hl. Leo (Com Päpste oder Kirchenl)
 L: Weish 1,1–7; Ev: Lk 17,1–6 (ML VI 380) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 39,6–10; Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 725)

- 1976 *Herions Josef 88-12 (Köln), Pfr. i. R. (Rolandia/ Brasilien), i. R. Willich*
 1976 *Moonen P. Heinrich CSsR 05-39, Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Ap-hoven*
 2007 *Wäckers Anton Josef 13-38, Präl., Domkap. em., Generalvik. 1968-1978, Abteilungsleiter Ordenswesen i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Kempen, Abtei Mariendonk*

11 Di Hl. Martin, Bischof von Tours

- G StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
 weiß **M** vom hl. Martin
 L: Weish 2,23 – 3,9; Ev: Lk 17,7–10 (ML VI 384) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 728)

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktio-nale 79.

- 1932 *Küppers Robert 74-98, Pfr. Krefeld, St. Josef*
 1937 *Küppers Wilhelm 62-87, Dech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim*
 1938 *Cohen Carl 51-75 (Köln), Präl., Domkap. Köln, EDomh. Aachen*
 1953 *Mesker Friedrich 73-98, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Eschweiler*
 1962 *Wagemann Hermann 08-36, Pfr. Eschweiler-Pumpe-Stich*
 1969 *Hebben Franz 05-31, Pfr. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Mön-chengladbach*
 2007 *Lennartz Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Viersen-Bockert)*
 2018 *Schruff Hubert Franz 35-62, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Nettersheim*

12 Mi Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

- G StG** vom G; in konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirch-weihfest: 1. Vp vom H Kirchweihe
 rot **M** vom hl. Josaphat (Com Märt oder Bi)
 L: Weish 6,1–11; Ev: Lk 17,11–19 (ML VI 388) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 731)

Heute ist der **Jahrestag der Einführung von Bischof Helmut Dieser** als Bischof von Aachen (12. November 2016). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Bischof gefeiert werden – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1025f. bzw. II² 1045f.; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 25–30

1940 *Franken Werner 85-11, Pfr. Düren-Mariaweiler*

1945 *Schumacher Hermann Josef 72-00, Dr. iur. can., Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim*

1968 *Gossen Peter 21-51, Pfr. Düren-Mariaweiler*

1986 *Vitus Rudolf 96-24, Dr. theol., Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Mönchengladbach-Hockstein*

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, wird im Bistum Aachen das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am 13. November begangen. Eine **Vorabendmesse** ist vom H.

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

13 Do der 32. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 19 bzw. II² 17; Gg MB II 19 bzw. II² 17; Sg MB II 17 bzw. II² 15
 L: Weish 7,22 – 8,1; Ev: Lk 17,20–25 (ML VI 392)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, z. B. weil der Weihetag unbekannt ist oder meist in eine liturgische Jahreszeit fällt, in der eine äußere Festfeier am Sonntag nicht möglich ist:

JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE
 (DK)

H **StG** vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg

I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)

L und Ev aus den AuswL ML C/III 487–505

Die äußere Feier der Kirchweihe kann in allen Messen am nächstliegenden Sonntag begangen werden. Nach Möglichkeit wird jedoch der eigentliche Tag der Kirchweihe begangen.

- 1931 *Zaubrecher Joseph 72-99 (Köln), Pfr. i. R. (Meerbusch-Büderich, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Eschweiler*
- 1955 *Körfer Heinrich 80-07, GR, EDec., Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren*
- 1959 *Kever Peter 88-12 (Köln), StR i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, Helmholtz-Gymn.), i. R. Aachen*
- 1962 *Obst August 84-12 (Breslau), Erzpr., Pfr. (Niederhermsdorf/Oberschlesien), i. R. Simmerath-Woffelsbach*
- 1982 *Leyendecker Josef 00-28, Hausgeistl. i. R. (Hückelhoven-Brachelen, Kloster Maria Hilf)*
- 1986 *Walgenbach Adolf 01-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkraath), Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), i. R. Erkelenz-Golkraath*
- 2015 *Heinemann Gerd 33-62, Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar), Dir. i. R. (Bonn, Collegium Leoninum), Referent für die Ordens- und Säkularinstitute i. R., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Abt. Weltkirchliche Aufgaben), Pfarradmin. i. R. (Aachen-Schmithof-Sief), i. R. Aachen*

14 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 193 bzw. II² 191; Sg 239
 L: Weish 13,1–9; Ev: Lk 17,26–37 (ML VI 396)

- 1940 *Neu Theodor 64-88, Msgr., EDec., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), i. R. Troisdorf-Bergheim, EDiöz Köln*
- 1964 *Wenskowski Albin 92-17 (Ermland), Pfr. i. R. (Altschöneberg/Ostpreußen), Subs. Mönchengladbach-Windberg*
- 2012 *Brendt Heribert 43-68, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. GdG Alsdorf-Süd*


15 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK)

g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: Weish 18,14–16; 19,6–9; Ev: Lk 18,1–8 (ML VI 400)

oder

weiß **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 734)

oder

weiß **M** vom hl. Leopold (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 3,13–20; Ev: Lk 19,12–26 (ML VI 736)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776 bzw. 785–799

1946 *Faust Karl 85-08, Pfr. Stolberg-Büsbach*

1976 *Riebartsch Johannes 11-40 (Fulda), Pfarrkurat i. R. (Breuna-Wettesingen, Diöz. Fulda), i. R. Waldfeucht-Haaren*

1990 *Füser P. Thomas OFMCap 10-37, Seels. Krefeld, Krankenhaus Maria Hilf*

2008 *Szigeti Stephan 28-58, Leiter i. R. (Mission für die Ungarn im Bistum Aachen), i. R. Würselen*

16 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Mal 3,19–20b; APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (R: vgl. 9a; GL 633,3); L 2: 2 Thess 3,7–12; Ev: Lk 21,5–19 (ML C/III 394)



Heute ist die **Kollekte für die Diaspora.**

Heute ist der **Welttag der Armen.**

Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20. November 2016 dazu aufgerufen, den 33. Sonntag im Jahreskreis als „Welttag der Armen“ zu begehen, „damit in der ganzen Welt die christlichen Gemeinden immer mehr und immer besser zum konkreten Zeichen der Liebe Christi für die Letzten und Bedürftigsten werden. ... Gleichzeitig ist die Einladung an alle Menschen gerichtet, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit, damit sie sich als konkretes Zeichen der Brüderlichkeit für das Teilen mit den Armen in jeder Form der Solidarität öffnen“ (Botschaft zum ersten Welttag der Armen vom 13. Juni 2017).

Bei einem Fliegerangriff auf Düren starben im Jahre 1944:

Biergans Josef 97-22 (Köln), Kpl. i. R. (Bergheim-Quadrath, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau

Fröls Johannes 74-02, GR, Dech., Pfr. Düren, St. Anna

Meisen Franz 06-32, Kpl. Düren, St. Anna

Molsberger Karl 02-28, StAss Düren, Stift. Gymn.

Pardun Johannes 07-34, Kpl. Düren, St. Anna

Voissen Bernhard 70-94, GR, Pfr. Düren, St. Marien

1948 *Franzen Friedrich 76-05 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Rheinkassel), i. R. Gangelt-Kreuzrath*

1971 *Pelzer Johannes 08-34, Pfr. Herzogenrath-Merkstein*

1984 *Bayer Josef 11-35, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

1996 *Kalmbacher Karl 21-52, Dekan i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Gaggenau-Sulzbach, EDiöz. Freiburg*

2001 *Rombouts Josef 17-45, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen u. -Vlatten), Pfarrrverw. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Heimbach-Hausen*

17 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16.11.)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg MB II 1081 bzw. II² 1111; Sg 1081 bzw. II² 1111

NOVEMBER

320

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64; Ev: Lk 18,35–43 (ML VI 404)

oder

weiß

M von der hl. Gertrud (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 742)

1937 *Hermanns Albert 77-04, Pfr., Rekt. i. R. (Aachen, Maria-Hilf-Krankenhaus), i. R. Kall*

1960 *Lohe P. Petrus OFM 85-13, Hausgeistl. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

1962 *Warler Ernst 93-20, Pfr. Vettweiß-Soller*

1967 *Schoenen Heinrich 02-32, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Bedburg-Kirchherten, EDiöz. Köln*

2009 *Steinrath Wilhelm 26-52, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld u. -Ophoven), i. R. Wassenberg-Birgelen*

18 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün

M vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg MB II 104 bzw. II² 102; Sg 925

L: 2 Makk 6,18–31; Ev: Lk 19,1–10 (ML VI 409)

oder

weiß

M vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31; Ev: Mt 14,22–33 (ML VI 744)

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und

die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.

Liturgische Materialien sind abrufbar unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag.

- 1960 *Schiffers Heinrich Josef 74-00, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Braunsrath)*
 1960 *Roderburg Hubert 79-07, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt)*
 1981 *Heidenthal Johannes 13-39, EDech., Pfr. Hückelhoven-Hilfarth*

19 Mi **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17.11.)
G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß M von der hl. Elisabeth, eig. Pfr
 L: 2 Makk 7,1.20–31; Ev: Lk 19,11–28 (ML VI 415)
 oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 747)

- 1933 *Krötzig Johannes 83-08, Dir: Horn-Bad Meinberg, EDiöz. Paderborn, Dahlmannsches Institut*
 1938 *Berns Josef 79-06, Dr. theol. et phil., Pfr. Simmerath-Einruhr*
 1941 *Kohl P. Hermann SCJ 74-99, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*
 1956 *Wessel Johannes 81-06, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Elsdorf, EDiöz. Köln*
 1972 *Woltery Theodor 98-24, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Immendorf)*
 1981 *Hecker P. Gottfried OSFS 22-54, Pfarrverw. Jülich-Güsten u. -Wellendorf*
 1982 *Münstermann Franz 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Langerwehe*
 1984 *Weingartz Heinrich 06-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Hückelhoven-Ratheim*
 1988 *Tries Julius 15-40 (Köln), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Finnentrop-Schliprüthen, EDiöz. Paderborn), Pfarrverw. Hellenthal-Losheim*
 1995 *Ramakers P. Lambert CM 29-55, Dr. theol., Subs. Dekanat Mönchengladbach-Südwest*
 2011 *Stockebrand Hans-Robert 21-55, Pfr. i. R. (Titz-Ameln) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Spiel u. -Hasselsweiler), i. R. Diöz. Essen*



2023 *Vieten Peter 51-89, Diak. mit Zivilberuf Mönchengladbach, St. Vitus*

20 Do der 33. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg 270; Gg MB II 149 bzw. II² 147; Sg MB II 118 bzw. II² 116
 L: 1 Makk 2,15–29; Ev: Lk 19,41–44 (ML VI 421)

1933 *Unterkeller Wilhelm 55-81, Pfr: i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*

1940 *Krichel Heinrich 99-26 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Baesweiler-Puffendorf*

1973 *Pflumm P. Josef SJ 01-30, Hausgeistl. Nörvenich, Altersheim Maria-Hilf*

1979 *Selhorst Heinrich 02-27, Dr. theol., Präl., Prof., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Schulreferat), Domkap. em.*

1989 *Franßen Johannes 21-49, Pfr. Waldfeucht-Bocket, Pfarrverw. Waldfeucht-Obpringen u. -Braunsrath*

1993 *van der Ploeg Peter 17-42, Subs. i. R. (Dek. Gangelt-Selfkant u. Reg. Heinsberg), i. R. Selfkant-Heilder*

21 Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L: 1 Makk 4,36–37.52–59; Ev: Lk 19,45–48 (ML VI 426) oder aus den AuswL, z. B. L: Sach 2,14–17; Ev: Mt 12,46–50 (ML VI 750)

1964 *Schiffer Heinrich 87-23, Pfr: i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Wassenberg*

1972 *Becher P. Corbinian SDS 93-29, Spiritual Aachen, Priesterseminar*

1978 *Brosch Joseph 07-33, Dr. theol., Dr. iur. can., Apost. Protonotar, Offizial Aachen*

1995 *Kronen Mathias 22-51, Pfr: Mönchengladbach-Speick, St. Hermann Josef*

1999 *Borgas Friedrich 09-36, Pfr: i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Aachen*

2017 *Meyer Heinz-Josef 44-87, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Hürtgenwald*



- 22 Sa Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
G StG vom G (eig. BenAnt)
 1 Vp vom H Christkönigssonntag
 rot **M** von der hl. Cäcilia (Com Märt oder Jungfr)
 L: 1 Makk 6,1–13; Ev: Lk 20,27–40 (ML VI 430) oder
 aus den AuswL, z. B. L: Hos 2,16b.17b.21–22; Ev: Mt
 25,1–13 (ML VI 752)

1952 *Schapidick Albert 77-04, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst)*

1962 *Wynands P. Hubert OMI 87-15, Vik. Jüchen-Damm*

1978 *Steinhauer Johannes 12-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Waldfeucht-Ob-springen)*

1983 *Lange Leo 04-30, Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Subs. Dek. Titz*

1985 *Mannheims Peter 04-32, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven)*

1993 *Schlösser Johannes 16-47, Realschulpfr. i. R. (Stolberg), i. R. Rekt. Willich-Schiefbahn, Altenheim Hubertusstift*

23 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Kolumban und der g des hl. Klemens I. entfallen
 in diesem Jahr.

StG vom H, Te Deum

- weiß **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 548/I)
 L 1: 2 Sam 5,1–3; APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL
 78,1); L 2: Kol 1,12–20; Ev: Lk 23,35b–43 (ML C/III
 398)

Heute um 11:45 Uhr beginnt die Feier der **Firmung** von er-
 wachsenen Bewerber/-innen aus dem gesamten Bistum
 Aachen im Dom.

1943 *Pauls Josef 80-05, Pfr. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1945 *Wiechens Johannes 67-93, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Bad Pyrmont, EDiöz. Paderborn*

1947 *Werhahn Heinrich 70-97, Pfr. i. R. (Würselen-Euchen), i. R. Stockach, Diöz. Würzburg*

- 1955 *Ingenhoven Ernst 76-00, GR, EDech., Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Heinsberg-Kirchhoven*
- 1969 *Hemsing Albert 86-16, GR, Präl., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln*
- 1979 *Nilkens Wilhelm 97-24, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), i. R. Mönchengladbach-Hehn*
- 2006 *Wackerzapp Winfried 37-63, Pfr., Polizeiseels. für das Bistum Aachen u. für die Polizeischule i. R. (Linnich), Polizeidek. i. R., Pfarradmin. Linnich-Glimbach*
- 2014 *Rieth P. Theobald SJ 26-59, Leiter i. R. (Aachen, Arbeitsstelle der Jesuiten), i. R. Mindelheim-Lohhof, Diöz. Augsburg*
- 2015 *Ewald Horst 37-73, Pfr. i. R. (Viersen-Rahser), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Antonius u. Benediktus*

- 24 Mo Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer**
G StG vom G (Com Märt; StB III [2007] 1374 bzw. Ergänzungsheft [1995] 12)
rot M vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Handreichung [⁵2023] 58 bzw. MB kl [2007] 1247) (Com Märt)
 L: Dan 1,1–6.8–20; Ev: Lk 21,1–4 (ML VI 437) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 oder 1 Kor 1,17–25; Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 760)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

- 1945 *Kipper Heinrich 80-04, Pfr. Jüchen-Hochneukirch*
 1946 *Otto Julius 68-93, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*
 1949 *Großgarten Gottfried 86-14, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven*

- 1965 *Gillßen Josef 97-23, Pfr. Düren, St. Antonius von Padua*
 1968 *Sieberath Josef 29-62, Kpl. Düren, St. Joachim*
 1982 *Heinemann Franz Josef 04-32, Anstaltsobepfr: i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Landesklinik)*
 1989 *Jentgens Josef 13-39, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Meer-kamp), i. R. Subs. Kreuzau-Obermaubach*
 1992 *Joppen Gottfried 06-33, Pfr: i. R. (Vettweiß-Jakobwüllesheim), i. R. Waldfeucht-Obspringen*
 2022 *Altenähr P. Albert OSB 42-67, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1982-2007*

25 Di der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**

StG vom Tag, 2. Woche, oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
 L: Dan 2,31–45; Ev: Lk 21,5–11 (ML VI 442)

oder

rot **M** von der hl. Katharina (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

- 1960 *Einerhand Franz 10-38, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler*
 1961 *Philipps Alban 92-18, Pfr., Rekt. Waldfeucht-Obspringen*
 1962 *Harck Hermann 90-14, Pfr: i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), i. R. Kleve, Diöz. Münster*
 1963 *Espagne Josef 03-27, Pfr. Aachen, St. Gregorius*
 1963 *Frembgens Hubert 97-26, Pfr. Merzenich-Morschenich*
 1971 *Gehlen P. Johannes MS 06-42, Pfr: i. R. (Espera-Feliz, Diöz. Caratinga/ Brasilien), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Rohr)*
 1976 *Rehling P. Engelbert OMI 06-33, Seels. Aachen, Luisenhospital*
 1985 *Schaaff Josef 10-37, Pfr. Übach-Palenberg-Boscheln*
 1993 *van Buuren P. Antonius SCJ 12-37, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Nijmegen, Diöz. s-Hertogenbosch/ Niederlande, Sint Jozef Kloster*
 1998 *Besouw Rudolf 06-32, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Subs. i. R. (Krefeld, St. Antonius), Hausgeistl. Krefeld, Kloster Mariä Heimsuchung*
 2014 *Frinken Michael 49-74*

NOVEMBER

326

26 Mi der 34. Woche im Jahreskreis**g Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 239 bzw. II² 238; Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28; Ev: Lk 21,12–19 (ML VI 447)

oder

weiß **M** von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15; Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 764)

1945 *Wigge Arnold 70-97, Msgr., StDir u. Schulleiter i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*1950 *Ommer Otto 63-89, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Haaren), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln*1966 *Goergen Engelbert 88-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Mechernich*1976 *von den Driesch Wilhelm 96-22, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*1989 *Schmitz Josef 09-36, Seels. i. R. (Aachen-Schleckheim), i. R. Aachen*2000 *Kok P. Herman SVD 16-43, Krankenhausseels. Nettetal-Lobberich, Städt. Krankenhaus*2001 *Schuurman Johannes 27-54, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Osorno/ Chile***27 Do der 34. Woche im Jahreskreis****StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 133 bzw. II² 131; Gg MB II 133 bzw. II² 131; Sg 527,8

L: Dan 6,12–28; Ev: Lk 21,20–28 (ML VI 452)

1942 *Kaiser Jakob 07-34, Kpl. Jüchen, gef. in Russland*1994 *Nießen Franz 20-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung u. Bischöfl. Akademie)*2001 *Houben Wilhelm 11-39, Pfr. i. R. (Nettersheim), i. R. Gangelt-Breberen*

28 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**g** Selige Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau (DK)**StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 61; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14; Ev: Lk 21,29–33 (ML VI 458)

oder

weiß **M** von der sel. Maria Helena (MB Aachen 19; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,6–10; Ev: Joh 20,11–18 (ML Aachen 47)

1941 *Schwalge Josef 77-00, Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus),
Rekt. i. R. (Aachen, Herz Jesu), Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kir-
chenmusik), i. R. Aachen-Burtscheid*1953 *Schmitz Bernhard 97-22, Pfr. Simmerath-Steckenborn*1962 *Firmenich Franz 79-05, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter)*1975 *Hünemann Wilhelm 00-23, Subs. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt,
St. Marien), i. R. Essen-Bergerhausen*1977 *Büscher Aloys 04-31 (Köln), Kpl. a. D. (Kleinenbroich), Pfr. i. R.
(Wachtberg-Fritzdorf, EDiöz. Köln), i. R. Bad Münstereifel-Hohn*1986 *Bous P. Albrecht SDS 22-52, Hausgeistl. Nettersheim, Herz-Jesu-
Kloster*1995 *Biagioni Edmund 30-56 (seit 1967 Essen), 1956-1958 Kpl. Aachen-
Eilendorf, St. Severin, Rekt. i. R. (Essen, Generalvikariat, Bistums-
archiv)*1996 *Heesen P. Heinrich SVD 24-50, Pfarrverw. Mönchengladbach-
Broich-Peel***29 Sa** der 34. Woche im Jahreskreis**g** Marien-Samstag**StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 32 bzw. II² 30; Gg MB II 1097 bzw. II² 1129; Sg MB II 1097 bzw. II² 1129

L: Dan 7,15–27; Ev: Lk 21,34–36 (ML VI 463)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VI 775–776



bzw. 785–799

1968 *Bevartz Bernhard 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Wegberg-Klinkum*

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.“ (GOK 39)

Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vp des 1. Adventssonntages und endet vor der 1. Vp von Weihnachten.

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr A** für die Sonntagslesungen (ML A/I „Markus“) und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Präfationen ausgewählt.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérge*s, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldkenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt:



Messe vom Wochentag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Roratemesse (Marien-Messe im Advent: MB II 890 bzw. MB Maria 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen oder den angegebenen Auswahllesungen; sonstige Marien-Messen (MB Maria 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (vgl. Pastorale Einführung MB Maria 31);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier zur Eröffnung bzw. als Bußgesang das **Rorate coeli** („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Lesungen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist

NOVEMBER

330

„sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 236).

Stundengebet: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LitHor I.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Alma Redemptoris Mater* (GL 666,1) – „Erhabne Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530).

30 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5; Aps : Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL 633,5); L 2: Röm 13,11–14a; Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44 (ML A/I 3)

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL 24.

1936 *Toussaint Johannes* 72-98, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Aachen

1940 *Küpper Josef* 73-00, Pfr. Willich-Schiefbahn

1942 *Böminghaus P. Ernst* SJ 82-13, Dr. theol., Spiritual Aachen, Priesterseminar

1948 *Berger Hubert* 89-15, Dech., Pfr. Jüchen-Otzenrath

1977 *Prömpler Josef* 99-23, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), i. R. Mönchengladbach, Altenzentrum des Caritasverb.

1977 *Kirschbaum Heinrich* 98-23, GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)



NOVEMBER

331

- 1978 *Könings Heinrich 01-28, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.)*
- 1981 *Koppelberg P. Paul CSSp 12-37, Generalsekr. u. Nationaldir. (Aachen, Päpstel. Missionswerk der Kinder)*
- 1983 *Becker Hubert 92-22, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Niederkrüchten*
- 1995 *Peters P. Gottfried SMM 12-40, Subs. Hückelhoven-Brachelen*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag



DEZEMBER

332

Gebetsanliegen des Papstes:

Für Christen in Konfliktgebieten.

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

1 Mo der 1. Adventswoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6; Ev: Mt 8,5–11 (ML IV 3)

- 1942 *Voss Joseph 76-04, Pfr: i. R. (Willich-Neersen), i. R. Straelen, Diöz. Münster*
- 1944 *Hockertz Johannes 98-23, Kpl. Schleiden, gest. bei Fliegerangriff auf Schleiden*
- 1957 *Nicolini Bernhard 90-18, Pfr: Willich-Schiefbahn*
- 1965 *Roeben Georg 85-10, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler)*
- 1970 *Keim P. Josef SCJ 10-38, Pfarrverw. Niederzier*
- 1972 *Noethlichs Franz 12-38, Dech., Pfr: Alsdorf, St. Castor, Regionaldek. Aachen-Land 1968-1972*
- 1975 *Berg Matthias 87-15, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Krefeld-Hüls*
- 1988 *Siepen Paul 09-35, EDech., Pfr: i. R. (Willich), Subs. Kempen, St. Mariä Geburt*
- 1996 *Nijhof P. Augustin OCarm 40-68, Seels. Willich-Anrath, JVA*
- 1998 *Milz Josef 11-37 (Trier), 1947-1967 Pfr: Simmerath-Einruhr, Pfr: Üdersdorf, Diöz. Trier*
- 2021 *Pohl Rudolf, Dr. phil., Präl., EDomh., Domkapellmeister i. R. (Aachen, Dom), Präs. Consociatio Internationalis Musicae Sacrae (CIMS) i. R. (Rom/ Italien), i. R. Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien*
- 2022 *Fölsing Werner 39-82, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Würselen, Kreiskrankenhaus Marienhöhe), Priesterl. Mitarbeiter (Baesweiler, St. Petrus, Baesweiler-Beggendorf, -Loverich, -Oidtweiler, -Puffendorf u. -Setterich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln*

2 Di der 1. Adventswoche**g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)**StG** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10; Ev: Lk 10,21–24 (ML IV 7)

oder
 rot **M** vom hl. Luzius (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak
 1,12–18; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 384)

- 1936 *Ruffini Heinrich 85-11, Pfr. Erkelenz-Keyenberg*
 1969 *Walbert Arnold 94-21, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Hausgeistl. Aachen, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*
 1972 *Hillmann Josef 07-32, StDir i. R. (Mönchengladbach, Marienschule)*
 1972 *Krings Josef 92-16 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Hürth-Knapsack, EDiöz. Köln), i. R. Würselen*
 1983 *Schneider Theodor 88-14, Dr. theol., StR i. R. (Viersen, Humanist. Gymn.), i. R. Siegburg, EDiöz. Köln*
 1988 *Dunkel Joseph 06-32, Pfr. i. R. (Dahlem-Berk) u. Pfarrverw. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Monschau*
 1991 *Diels Peter 21-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath), i. R. Selfkant-Havert*
 1993 *Langenbusch P. Anton OSFS 15-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Boich), i. R. Jülich, Haus Overbach*
 2019 *Mitscherling Gerd-Heinrich 49-77, Pfr. i. R. (Nettersheim, St. Martin), Subs. i. R. (GdG St. Hermann-Josef Steinfeld), i. R. Nettersheim*

3 Mi Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Franz Xaver (Com Glb)
 L: Jes 25,6–10a; Ev: Mt 15,29–37 (ML IV 10) oder aus
 den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23; Ev: Mk
 16,15–20 (ML IV 386)

- 1956 *Schumacher Hermann 99-26, Dr. theol., Wissenschaftl. Mitarbeiter Freiburg, Medizingeschichtliches Institut der Universität*
 1958 *Fischer Julius 70-96, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), i. R. Brühl, EDiöz. Köln*
 1987 *Duschak Alfons 05-37, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Viersen-Dülken*
 2000 *Klinkhammer Karl 12-39, Dr. phil., StDir i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

**4 Do der 1. Adventswoche**

- g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
- g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
- g** **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)
- StG** vom Tag oder von einem g (Adolph Kolping: StB Aachen 65; Com Ht; eig. Oration; LH: eig. L 2)
- violett **M** vom Tag
L: Jes 26,1–6; Ev: Mt 7,21.24–27 (ML IV 13)
- oder
- rot **M** von der hl. Barbara (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 10,34–39 (ML IV 389)
- oder
- weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Ev: Mt 25,14–30 (ML IV 392)
- oder
- weiß **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Seels) (MB Handreichung [52023] 61 bzw. MB Aachen 21; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17 (ML IV 425 bzw. ML Aachen 51); Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736 bzw. ML Aachen 53) oder Mt 25,14–23 (ML IV 738)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wer hört, ist wie ein Mensch, der sein Haus auf Fels baut“ (Mt 7,24) und hat als Intention: Für alle, die ihre Berufung zu einem Beruf in der Kirche führt. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1954 *Eurskens Karl 04-32, Pfr. Herzogenrath-Kohlscheid, St. Katharina*
- 1955 *Boschbach Peter 78-02, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Tönisvorst-Vorst*
- 1958 *Plum Wilhelm 92-19, Pfr. Wegberg-Beeck*
- 1973 *Alt Johannes 90-14 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Realsch. Severinswall), i. R. Monschau-Kalterherberg*
- 1979 *Bonnier P. Hermann SMM 03-31, Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Krankenhaus*



- 1986 *Heintges P. Karl SVD 06-33, Hausgeistl. i. R. (Willich-Anrath, Johannes-Josef-Kinderheim, Schloss Broich), i. R. Neuenkirchen, Diöz. Münster, Ordenshaus St. Arnold*
- 1989 *Witte Bernhard 22-51, Pfr. Blankenheim-Uedelhoven*
- 1991 *Heller Engelbert 25-53 (Essen), Pfr. i. R. (Essen-Bredeney), i. R. Nettersheim-Tondorf*
- 2011 *Lunkebein Hermann 26-53, Pfr. i. R. (Krefeld-Forstwald, St. Mariä Heimsuchung), i. R. Krefeld-Hüls, Subs. GdG Krefeld-West*
- 2013 *Gombert Bernhard 32-60, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna), i. R. Subs. Langerwehe-Schlich-D'horn*
- 2013 *Wickeler Josef 25-62, Pfr. i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte*
- 2018 *Zielonka Michael 42-73, Pfr., Schulseelsorger i. R. (Krefeld, Maria-Montessori-Gesamtschule)*

5 Fr der 1. Adventswoche

g **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

StG vom Tag oder vom g

violett M vom Tag

L: Jes 29,17–24; Ev: Mt 9,27–31 (ML IV 15)

weiß M vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 395)

1935 *Spülbeck Hubert 52-77, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem), i. R. Wegberg*

1937 *Stupin Michael 68-94, Msgr., Religionsl. Mönchengladbach, Marienschule, u. Rekt. Mönchengladbach, St. Albertus*

1948 *Pütz Josef 80-10, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen)*

1958 *Conrads Franz 91-14, Pfr. Linnich-Welz*

1960 *Trecker Theodor 84-11, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt)*

2023 *Jannan Franz-M. 34-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Düren, St. Josef)*

6 Sa der 1. Adventswoche

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

violett M vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26; Ev: Mt 9,35 – 10,1.6-8 (ML IV 17)



oder
weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes
6,1–8; Ev: Lk 10,1–9 (ML IV 397)

- 1939 *Grosche Heinrich 68-92, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*
1962 *Dammer Heinrich 85-09, Kpl. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), i. R. Gar-
misch-Partenkirchen, EDiöz. München-Freising*
1962 *Schipperges Johannes 05-34, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Aachen*
1994 *Dombret Franz 04-33, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Esch-
weiler*
2000 *Niesemann Josef 13-38, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten),
i. R. Nettetal-Hinsbeck*

7 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der G der hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

2. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlussse-
gen (MB II 532)
L 1: Jes 11,1–10; Aps: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv:
vgl. 7; GL 47,1); L 2: Röm 15,4–9; Ev: Mt 3,1–12 (ML
A/I 10)

- 1951 *Pontzen Johannes 82-08, Pfr. Monschau-Konzen*
1953 *Muisers Johannes 72-99, Pfr. i. R. (Brüggen-Bracht), i. R. Kevelaer-
Winnekendonk, Diöz. Münster*
1957 *Schreiner Joseph 82-07, Pfr. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R.
Olpe, EDiöz. Paderborn*
1987 *Förster Berthold 15-49, OStR i. R. (Düren, Kaufm. Schulen des
Kreises), i. R. Düren-Birkesdorf*

8 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

H StG vom H, Te Deum
weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub,
feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L 1: Gen 3,9–15.20; Aps: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab;



GL 55,1); L 2: Eph 1,3–6.11–12; Ev: Lk 1,26–38 (ML A/I 472 oder ML IV 438)

1958 *Houben Josef 89-21, Dech., Pfr. Linnich-Gevenich*

9 Di der 2. Adventswoche

g **Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatotzin**, Glaubenszeuge

StG vom Tag oder vom g (Com HI)

violett **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11; Ev: Mt 18,12–14 (ML IV 23)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Handreichung [2023] 63 bzw. MB kl [2007] 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 406)

Der hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatotzin wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas in Mexiko selig- und beim erneuten Besuch dort 2002 heiliggesprochen.

1937 *Kummer Simon 81-06, Msgr., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*

1942 *Schneider Friedrich 93-22, Kpl. a. D. (Korschenbroich), Wehrkreispfr. Stuttgart*

1955 *Toussaint Josef 04-31, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*

1982 *Penczerzinski Paul 14-46 (Ermland), OStR i. R. (Würselen, Berufsschule)*

1999 *Koll Robert 26-55, Generalvik. Diöz. Osorno/ Chile*

- 2004 *Kerkmann Johannes 29-56, Pfr: i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Brand*
- 2016 *Bamfaste Klaus 38-71, Pfr: i. R. (Monschau-Imgenbroich), Pfarrad-min. i. R. (Monschau-Mützenich) u. Pfarrvik. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Hürtgenwald-Gey*
- 2016 *Floß Johannes 37-67, Dr: theol., Dr: theol. habil., Prof. em. (Aachen, RWTH, Biblische Theologie) u. Subs. i. R. (Aachen, St. Josef u. Fronleichnam)*

10 Mi der 2. Adventswoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto****StG** vom Tag oder vom g (Com Maria)violett **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31; Ev: Mt 11,28–30 (ML IV 26)

oder

weiß **M** vom g (MB Handreichung [52023] 64) (Com Maria oder z. B. Maria, die auserwählte Tochter Israels, MB Maria 4)

L: Jes 7,10–14; 8,10; Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 409)

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung und das biblische Beispiel der Heiligen Familie betrachtet. Nachdem die Kreuzfahrer das Heilige Land verloren hatten, haben Engel der Überlieferung nach das Haus von Nazareth in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 an den kleinen Ort Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Vor allem die Laurentanische Litanei verbreitete sich von hier aus in die gesamte Kirche. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Mehrere Päpste schenkten dem Heiligtum besondere Aufmerksamkeit. Papst Franziskus hat den Gedenktag 2019 in den Römischen Generalkalender eingetragen.

- 1950 *Tennagels Everhard 93-22, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Niedermerz), i. R. Emmerich-Vrasselt, Diöz. Münster*
- 1955 *Crombach Rudolf 75-99, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar)*
- 1961 *Rüters Ernst 80-04, Pfr: i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Köln-Dellbrück*

- 1967 *Florenz Heinrich 00-24, Religionsl. i. R. (Schwalmtal-Waldniel, Rektoratsschule) u. Subs. i. R. (Schwalmtal-Waldniel), Pfarrverw. Jüchen-Neuenhoven*
- 1984 *Mertens Leo 30-59, Pfr. Gangelst-Stahe*
- 1992 *Ostwald Karl 05-31 (Köln), Pfr. i. R. (Zülpich-Langendorf u. -Merzenich, EDiöz. Köln), i. R. Inden-Lucherberg*
- 2002 *Henkel Christoph 26-58, Dr. phil., Lehrbeauftr. i. R. (Dortmund, Fachhochschule u. Universität, Sozialwissenschaften), i. R. Nideggen-Abenden*
- 2006 *Seeger Caspar 25-55, n. r. Domkap. em., Regionaldek. Eifel 1988-1998, Pfr. i. R. (Monschau)*

11 Do der 2. Adventswoche**g** **Hl. Damasus I., Papst****StG** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20; Ev: Mt 11,7b.11–15 (ML IV 28)

oder

weiß **M** vom hl. Damasus (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; Joh 15,9–17 (ML IV 412)

1949 *von Schütz Leopold 73-99, Pfr. i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Eschweiler*1950 *Werner Heinrich 81-06 (Breslau), EErzpr., Dompfr. i. R. (Glogau/ Niederschlesien), i. R. Viersen*1954 *Woebel Christian 77-02, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Hilfarth)*1987 *Schrammen P. Bertulf OFM 10-36, Pfr. i. R. Stadtilm (Bischöfl. Amt Erfurt), i. R. Waldfeucht-Haaren*2020 *Vienken Ewald 46-76, Dr. theol., Propst, Leiter GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pfr. Aachen-Kornelimünster, -Oberforstbach u. Stolberg-Venwegen, Pfarradmin. Roetgen, Roetgen-Rott, Aachen-Walheim, -Schmithof-Sief, -Lichtenbusch u. -Hahn***12 Fr der 2. Adventswoche****g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe****StG** vom Tag oder vom g (Com Maria)violett **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19; Ev: Mt 11,16–19 (ML IV 30)

oder



- weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Handreichung [52023] 64 bzw. MB kl [2007] 1250) (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 7,10–14; Ev: Lk 1,39–47 (ML IV 414)

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem getauften Indigenen Juan Diego (Johannes Didacus) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle bauen ließ. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

1940 Müller Heinrich 88-14, Domvik., Diöz. Caritassekr. Aachen

13 Sa der 2. Adventswoche

- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
StG vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig. BenAnt)
1. Vp vom Sonntag
- violett **M** vom Tag
L: Sir 48,1–4.9–11; Ev: Mt 17,9a.10–13 (ML IV 32)
oder
- weiß **M** von der hl. Odilia (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 35,1–4a.5–6.10; Ev: Lk 11,33–36 (ML IV 417)
oder
- rot **M** von der hl. Luzia (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor



10,17 – 11,2; Ev: Mt 25,1–13 (ML IV 419)

- 1931 *Otten Leonhard 72-95, Dech., Pfr: Heinsberg*
 1936 *Jansen Gerhard 71-97, Pfr: Eschweiler-Lohn*
 1939 *Kaysner Josef 58-86, GR, Pfr: Krefeld, St. Anna*
 1961 *Berwitt Hubert 74-99, Pfr: i. R. (Erkelenz-Venrath)*
 1997 *Wolf P. Heinrich SCJ 12-43, Krankenhauspfr: Erkelenz, St.-Josef-Krankenhaus*
 2000 *Brück Heribert 29-56, Pfr: i. R. (Krefeld-Königshof), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln u. -Königshof*
 2005 *Müllers Josef 28-55, Pfr., Pfarradmin. Krefeld-Uerdingen, St. Paul*

14 So + 3. ADVENTSSONNTAG

Der G des hl. Johannes vom Kreuz wird im Bistum Aachen am 15. Dezember begangen.

Der g der sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier) entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

violett/
rosa

M vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10; APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: vgl. Jes 35,4; GL 229); L 2: Jak 5,7–10; Ev: Mt 11,2–11 (ML A/I 14)

1949 *Janßen Friedrich 88-15, Pfr: Tönisvorst-Vorst*

15 Mo **Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (DK; GK: 14.12.)

G
weiß

StG vom G

M vom hl. Johannes

L: Num 24,2–7.15–17a; Ev: Mt 21,23–27 (ML IV 35) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 14,25–33 (ML IV 422)

1967 *Bartscher Hugo 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jülich-Bourheim), i. R. Titz-Müntz*

1968 *Wachendorf Wilhelm 07-33, OSrR Krefeld, Fichte-Gymm., u. Hausgeistl. Krefeld, Alexianerkloster*

- 1969 *Jasper P. Hermann OSFS 06-36, Pfarrverw. Jülich-Barmen*
 1982 *Ginnen Franz 12-38, Pfr: i. R. (Düren-Derichsweiler)*
 2004 *Clasen Klaus 27-52, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Seels. für ältere u. kranke Priester Reg. Aachen-Stadt u. -Land, Eifel u. Düren, Seels. Aachen, Mutterhaus der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus*
 2008 *Bergs Wilhelm 25-65, Regionaldek. Mönchengladbach 1968-1973, Pfr: i. R. (Titz-Müntz) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Hasselsweiler), Pfarr-admin. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Geilenkirchen-Prummern*

16 Di der 3. Adventswoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13; Ev: Mt 21,28–32 (ML IV 38)

- 1930 *Boventer Karl 69-96, Anstaltspf. Aachen, JVA*
 1957 *Bergervoort Bernhard 66-92, Dr. theol. et phil., Pfr: i. R. (Würselen-Weiden), i. R. Niederdollendorf, EDiöz. Köln*
 1961 *Clotten Johannes 86-15, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Issel, Diöz. Trier*
 1972 *Grefertz Jakob 96-22, EDech., Pfr: i. R. (Vettweiß-Froitzheim), i. R. Rekt. Krefeld, Alexianerkloster*
 2012 *Daniels Peter 30-57, Pfr: i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Aachen Mitte*
 2023 *Schulz Hans-Joachim 32-56, Dr. theol., Dr. scient. eccl. orient. h. c., Pfr., Prof. em. (Würzburg, Kath.-Theol. Fakultät, Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens), i. R. Volkach-Gaibach, Diöz. Würzburg*

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

StG: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration in LH, Ld und Vp ist möglich: „In der Leschore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oratio des Tagesheiligen. ... In Laudes und Vesper kann man nach der Oratio, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen

oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen.“ (AES 239)

M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

In den Messen der Wochentage können die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Lesungen vgl. ML IV 49.

17 Mi der 3. Adventswoche

StG vom 17. Dezember

violett **M** vom 17. Dezember

L: Gen 49,1a.2.8–10; Ev: Mt 1,1–17 (ML IV 49)

Heute ist der **Geburtstag von Papst Franziskus** (17. Dezember 1936). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1935 *Koep Leo 72-96, StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)*
- 1940 *Mertens Matthias 66-91, Pfr: i. R. (Neuss-Hoisten, EDiöz. Köln), i. R. Monschau-Kalterherberg*
- 1943 *Brosch Leo 74-03, Pfr: i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Mönchengladbach-Wickrath*
- 1950 *Heinen Franz 72-99, Pfr: i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Nörvenich-Poll*
- 1968 *Schulte-Wieschen Joseph 91-21, Msgr., GR, Anstaltspf: i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St.- Franziskus-Heilstätte)*
- 1978 *FRINGS KARDINAL JOSEPH 87-10-42, Dr. theol., Erzbischof von Köln 1942–1969, Metropolit*
- 1980 *Simons Berthold OSB 18-49-67, Dr. theol., Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei, 1967–1980*
- 1984 *Bringmann Peter 09-35, Pfr: i. R. (Eschweiler-Dürwiß) u. Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Eschweiler-Dürwiß*
- 1996 *Weindorf P. Johannes OSFS 07-35, StDir i. R. (Jülich-Barmen, Gymn. Haus Overbach)*
- 2017 *Stephan Otto 32-64, Pfr: i. R. (Hellenthal-Udenbreth) u. Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Rescheid u. -Losheim), Subs. i. R. (Kall, Kall-Dottel-Scheven u. -Keldenich)*

**18 Do der 3. Adventswoche****StG** vom 18. Dezemberviolett **M** vom 18. Dezember

L: Jer 23,5–8; Ev: Mt 1,18–24 (ML IV 50)

1960 *Lüttgens Winand 80-13, Pfr: Aldenhoven-Pattern*1978 *Marschang Johannes 84-09, Msgr., Anstaltspf: i. R. (Willich-Anrath, JVA)*1986 *Blum Jakob 13-39, Pfr: i. R. (Erkelenz-Lövenich)***19 Fr der 3. Adventswoche****StG** vom 19. Dezemberviolett **M** vom 19. Dezember

L: Ri 13,2–7.24–25a; Ev: Lk 1,5–25 (ML IV 54)

1958 *Pillen Cornelius 75-03, Pfr: Heinsberg-Laffeld*1967 *Behringer Edmund 08-43, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Reetz), i. R. Hausgeistl. Mudersbach, Diöz. Trier, Kloster der Franziskanerinnen*1975 *Klingelmann Josef 00-28, Pfr: Selfkant-Höngen*1975 *Edmunds Ferdinand 07-32, Pfr., Rekt. i. R. (Korschenbroich, Kreisaltersheim), i. R. Mitarbeit Mönchengladbach, Duns-Scotus-Bibliothek*1989 *Lelieveld Bruno 36-62, Dr. theol., Pfarrverw. Mönchengladbach-Ohler, Studentenfpr. Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein*2009 *Sunara Josip 39-87, Diak. mit Zivilberuf Aachen, Kroatisch-kath. Mission*2010 *Raes P. Constantin SMM 31-57, Pfr: i. R. (Gangelt, St. Anna), i. R. Subs. GdG Gangelt*2022 *Jansen Paul 55-86, Pfr: Krefeld-Hüls***20 Sa der 3. Adventswoche****StG** vom 20. Dezemberviolett **M** vom 20. Dezember

1. Vp vom Sonntag, MagnAnt vom 20. Dezember

L: Jes 7,10–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 58)



Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1933 *Aretz Leonhard 72-98, Pfr: Aachen-Richterich*
 1944 *Schagen Paul 77-03, Pfr: Aachen-Brand, St. Donatus*
 1951 *BORNEWASSER FRANZ RUDOLF 66-91-21, Dr. theol., Erzbischof, Stiftspropst Aachen 1921, Weihbischof in Köln 1921–1922, Bischof von Trier 1922–1951, Päpstl. Thronassistent, Röm. Graf*
 1955 *Pütz Carl 82-08, Religionsl. i. R. (Aachen, Mädchenmittelschule)*
 1968 *Pellen Johannes 15-40, OStR Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymn.*
 1984 *Bock Joseph 15-42, OStR i. R. (Kempen, Kreisberufsschule), Subs. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), i. R. Willich*
 1993 *Rinckens Lothar 30-57, Pfr: i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul), Bistumsbeauftragter für Krankenhausfragen beim Kath. Büro Düsseldorf, Rect. eccl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf*

21 So + 4. ADVENTSSONNTAG

StG vom Sonntag bzw. 21. Dezember, 4. Woche, Te Deum
 violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher
 Schlussegen (MB II 532)
 L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3); L 2: Röm 1,1–7; Ev: Mt 1,18–24 (ML A/I 18)

22 Mo der 4. Adventswoche

StG vom 22. Dezember
 violett **M** vom 22. Dezember
 L: 1 Sam 1,24–28; Ev: Lk 1,46–56 (ML IV 64)

- 1959 *Kapell P. Hubert MSC 88-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide)*
 1962 *Spülbeck Paul 02-28, Propst, Pfr: Wassenberg, St. Georg*
 1970 *Kradepohl Anton 96-24, Dr. theol., Msgr., EDech., Pfr: Geilenkirchen*
 1971 *Schaffrath Josef 08-34, Dr. phil., Dech., Pfr: Krefeld, St. Elisabeth*
 1982 *Cuypers Johannes 07-32, Anstaltspf: i. R. (Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniushospital), Subs. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), i. R. Hausgeistl. Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniusstift*
 1983 *Olbertz Joseph 02-29 (Lüttich), Pfr: i. R. (Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Jülich*
 1993 *Krapp Joseph 02-28, EDech., Pfr: i. R. (Mechernich-Bleibuir)*

DEZEMBER

346

- 1997 *Bosch Hans-Walter 16-40, Pfr. i. R. (Erkelenz), Anstaltspf. i. R. (Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus), i. R. Erkelenz*
 1998 *Frantzen Johannes 05-31, StR i. R. (Krefeld, Städt. Berufs- u. Fachschule für Mädchen), Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), i. R. Vik. Kleve, Diöz. Münster, Christus König*
 2001 *Meurs P. Peter OFM 22-52, Pfr. i. R. (Dalheim-Rödgen)*
 2023 *Mayer Hans-Dieter 42-79, Diak. i. R. (Nettetal-Breyell, -Leutherheide u. -Schaag), i. R. Nettetal-Breyell*

23 Di der 4. Adventswoche**g** **Hl. Johannes von Krakau, Priester****StG** vom 23. Dezember, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom 23. Dezember, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Mal 3,1–4.23–24; Ev: Lk 1,57–66 (ML IV 66)

- 1938 *Theissen Anton 90-15, Dr. phil., Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), i. R. Offenbach, Diöz. Mainz*
 1946 *Claßen Theodor 78-04, Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Gangel*
 1975 *Klimsa Franz 92-25 (Kattowitz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Aachen*

24 Mi der 4. Adventswoche**StG** vom 24. Dezember

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

violett **M** am Morgen, Prf Advent V
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; Ev: Lk 1,67–79 (ML IV 69)

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (ohne Gl, Cr und eig. Einschub):

violett **M** **Vigilmesse:** am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent V
L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25; APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML A/I 23)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn bzw. dem Fest der Taufe des Herrn einschließlich (vgl. GOK 32f.).

weiß **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Apg 13,16–17.22–25; Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML A/I 23)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Mitternachtsmesse genommen werden.

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“) im Credo knien alle nieder.

- 1948 *Ahrens Wilhelm 83-09, Pfr: Nörvenich-Eschweiler über Feld*
1951 *Schlitt Ludwig 91-21, Dir: Aachen, Diözesanbibliothek*
1952 *Zeiger P. Ivo SJ 98-28, Dr: theol., Dr: iur. can., Prof: Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht*
1995 *Frings Karl 25-54, Pfr: i. R. (Heinsberg-Waldenrath) u. Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Straeten)*

25 Do + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

StG vom H, Te Deum

weiß **M in der Heiligen Nacht**
Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
L 1: Jes 9,1–6; APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L 2: Tit 2,11–14; Ev: Lk 2,1–14 (ML A/I 29)

weiß **M am Morgen**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12; APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl.
 Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4); L 2: Tit 3,4–7; Ev: Lk
 2,15–20 (ML A/I 32)

weiß **M am Tag**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub,
 feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv:
 vgl. 3cd; GL 55,1); L 2: Hebr 1,1–6; Ev: Joh 1,1–18
 (oder 1,1–5.9–14) (ML A/I 34)

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch ange-
 nommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen
 Geist“) im Credo knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur
 zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die
 zweite am Morgen, die dritte am Tag. Für jede Messe darf ein
 Stipendium angenommen werden, jedoch nicht für eine
 zweite oder dritte konzelebrierte Messe (vgl. can. 951 § 1 und
 2 CIC).

Heute (einschließlich der Messe am Heiligen Abend) ist die
ADVENIAT-Kollekte (und der Opferstock) für die Kirche in
 Lateinamerika.

- 1948 *Grein Peter 83-07, Msgr., StR i. R. (Aachen, Hindenburgschule),
 Rekt. Gangelt-Hastenrath*
 1950 *Götisches Josef 82-06, Pfr. Aachen, St. Marien*
 1961 *Plum Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R.
 Nörvenich*
 1963 *Heckmanns Ferdinand 89-14, Pfr. i. R. (Linnich-Glimbach), Haus-
 geistl. Aachen, Kloster Lindenplatz*
 1965 *Paffrath P. Tharsicius OFM 79-04, Dr. phil., WGR, Referent für
 Klosterangelegenheiten i. R. (Aachen, Generalvikariat)*
 1976 *Schmit P. Paulus OCarm 08-34, Kpl. i. R. (Schleiden-Oberhausen)*
 1985 *Schaaf Paul 06-32, EDech., Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus),
 i. R. Düren*

- 1997 *Dederichs P. Konrad SVD 11-39, Pfr., Pfarrverw. Geilenkirchen-Kraudorf*
 2002 *Willms Wilhelm 30-57, Pfr. u. Propst i. R. (Heinsberg), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, Hl. Kreuz, Theresienkirche)*
 2023 *Küppers Hermann 51-80, Pfr., Pfarrvik. GdG Mönchengladbach-West*

Die **Kollekte anlässlich des Weltmissionstags der Kinder** wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn, den die Pfarreien selbst bestimmen.

26 Fr + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

StG vom F, eig. Pss und 4. Woche, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

rot

M vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher
 Schlussegens (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60; APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17
 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1); Ev: Mt 10,17–22 (ML A/1
 442 oder ML IV 428)

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**.
 Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

- 1939 *Schmitz Matthias 64-92, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Düren*
 1940 *Dausend P. Hugo OFM 82-05, Dr. theol., Dr. phil., Dr. iur. utr.,
 Prosynodalrichter*
 1944 *Willms Johannes 82-12, Pfr. Hellenthal-Losheim, gest. in St.Vith bei
 Fliegerangriff*
 1948 *Palmen Josef 89-13, StR Aachen, Gymn. St. Leonhard*
 1965 *Siemes Peter 78-04 (Münster), Pfr. i. R. (Emmerich, Diöz. Münster),
 Hausgeistl. i. R. (Nettetal-Breyell, St.-Lambertus-Hospital)*
 1984 *Woopen Herbert 29-56, OStR Aachen, Rhein-Maas-Gymn.*
 1997 *Godziek Anton Vinzent 10-35 (Kattowitz), Pfr. u. Propst i. R. (Piekary/
 Oberschlesien), Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Haus Maria im Venn*
 2013 *Hoven Manfred 24-53, OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Schu-
 len), i. R. Aachen, Hl. Kreuz*

DEZEMBER

350

27 Sa HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist**F StG** vom F, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

weiß M vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4; APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444); Ev: Joh 20,2–8 (ML A/I 445 oder ML IV 430)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

*1956 Dahmen Otto 82-06, Dr. phil., Pfr., Rekt. a. D. (Aachen, St.-Josefs-Haus), Dozent Aachen, RWTH, Psychologie und Volkskunde**1975 Mones Karl 05-33, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Subs., Dech.**1988 Zelder Wolfgang 31-57 (Breslau), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Braunschweig, Diöz. Hildesheim), Pfarrverw. Jülich-Welldorf**2001 Brecher August 20-47, Dr. theol., StDir i. R. (Stolberg, Neusprachl. Mädchengymn.)**2020 Dahmen Wilhelm 52-84, Pfr. i. R. Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt u. Pfarradmin i. R. Wassenberg-Myhl, St. Johann Baptist, Hausgeistl. i. R. Viersen, Haus Maria Hilf***28 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in diesem Jahr.

F StG vom F, 1. Woche, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf usw. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14; APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1); L 2: Kol 3,12–21; Ev: Mt 2,13–15.19–23 (ML A/I 40)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen sind abrufbar unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und das Jahresmotto ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

- 1930 *Sassen Heinrich 46-73, Pfr. Düren-Arnoldsweiler*
 1941 *Beines Heinrich 78-05, Pfr. Hürtgenwald-Großhau*
 1957 *Welter Arnold 95-21, Pfr. Aachen-Schmithof*
 1968 *Schumacher Walter 40-68, Diak. Aachen, Priesterseminar*
 1974 *Schrievers Paul 05-31, Pfr: i. R. (Nettetal-Leuth), i. R. Viersen-Süchteln-Dornbusch*
 1975 *Mertzbach Johannes 12-40 (Mainz), Dekan, Pfr: i. R. (Seligenstadt, Diöz. Mainz), i. R. Subs. Titz-Hasselsweiler*
 1984 *Gillessen Wilhelm 13-39, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Willich, St. Katharina u. St. Mariä Rosenkranz*
 2008 *Schmitz Hans-Karl 27-60, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), Krankenhauspfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Dek. Krefeld-Ost*

29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf usw. wie am 25. Dezember
 L: 1 Joh 2,3–11; APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,22–35 (ML IV 73)

- 1935 *Greis Hermann 78-02 (Osnabrück), Anstaltspfr: Aachen, JVA*
 1947 *Schulte Richard 83-06, Pfr: i. R. (Tönisvorst-St.Tönis), i. R. Gangelt*
 1964 *Nicke Franz 92-15, Pfr: i. R. (Eschweiler-Weisweiler), i. R. Meerbusch-Kierst*
 1977 *Vliegen Hans Peter 26-51, Pfarrvik. Aachen, St. Andreas*

DEZEMBER

352

2005 *Bauhuis P. Wilhelm OMI 12-44, Pfarrvik. i. R. (Schleiden-Harper-scheid), i. R. Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mutterhaus*

30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,12–17; APs: 96,7–8.9–10; Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,36–40 (ML IV 76)

1976 *Born Paul 37-64, Lic. theol., Pfr: Stolberg-Schevenhütte u. Pfarrverw. Stolberg-Werth, Lehrbeauftr. Aachen, Priesterseminar, u. Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik*

1981 *Schmitz P. Josef MSF 98-26, Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift*

1982 *Müller Joseph 00-34, Pfr: i. R. (Heimbach-Vlatten)*

2000 *Heyer Johannes Josef 39-66, Pfr: i. R. (Alsdorf-Ojden), i. R. Marklköfen, Diöz. Regensburg*

2003 *Höntges Hans Albert 28-56, Pfr: i. R. (Aachen, St. Gregorius), i. R. Moderator der Seelsorge Aachen, St. Gregorius*

2016 *Boeven Josef 31-63, Pfr: i. R. (Eschweiler-Hastenrath u. -Bergrath), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

2022 *Frohn Bernhard 32-60, Pfr., Krankenhauspfr: i. R. (Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), Subs. i. R. (Aachen-Burtscheid)*

31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Silvester I., Papst

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in LH und Ld
Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf
usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,18–21; APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a;
GL 635,6); Ev: Joh 1,1–18 (ML IV 78)

weiß **M** vom **Hochfest der Gottesmutter Maria**

am Vorabend: MB II 50 bzw. II² 48; Gl, Cr, Prf Maria
I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher
Schlusssegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)



DEZEMBER

353

L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML A/I 44)

weiß
oder
M

zum Jahresbeginn

am Abend des letzten Tages des Jahres: MB II 1061 bzw. II² 1088; Gl, Cr, Prf So VI (MB II 408), in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536)

AuswL ML VIII 225–231

Gemäß einem Indult des Bischofs von Aachen aus dem Jahr 1988 kann diese Votivmesse am Abend genommen werden.

- 1947 *Pohl Peter 75-01, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen*
 1953 *Steinkuhl P. Anselm OFM Cap 92-22, Rekt. Krefeld-Inrath*
 1976 *Marxen Theodor 04-32, Pfr. Selkant-Saeffelen*
 1979 *Mund Nikolaus 02-27 (Köln), Dr. phil., Apost. Protonotar, Präs. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung u. Kath. Missionsrat), Rundfunk- u. Fernsehbeauftragter für das Bistum Aachen i. R., i. R. Aachen, Altersheim des Klosters St. Raphael*
 2022 *PAPST BENEDIKT XVI. 27-51-05 (Joseph Ratzinger)*





Vorschau auf Januar 2026

- 1 **Do** **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
- 2 **Fr** G Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor von Nazianz
- 3 **Sa** der Weihnachtszeit oder g Heiligster Name Jesu

- 4 **So** **2. Sonntag nach Weihnachten**
- 5 **Mo** der Weihnachtszeit
- 6 **Di** **Erscheinung des Herrn**
- 7 **Mi** nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Valentin oder g Hl. Raimund von Peñafort
- 8 **Do** nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Severin
- 9 **Fr** nach Erscheinung des Herrn
- 10 **Sa** nach Erscheinung des Herrn

- 11 **So** **Taufe des Herrn**
- 12 **Mo** der 1. Woche im Jahreskreis
- 13 **Di** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Hilarius
- 14 **Mi** der 1. Woche im Jahreskreis
- 15 **Do** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Arnold Janssen
- 16 **Fr** der 1. Woche im Jahreskreis
- 17 **Sa** G Hl. Antonius

- 18 **So** **2. Sonntag im Jahreskreis**
- 19 **Mo** der 2. Woche im Jahreskreis
- 20 **Di** der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Fabian oder g Hl. Sebastian
- 21 **Mi** der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Agnes oder g Hl. Meinrad
- 22 **Do** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Vinzenz
- 23 **Fr** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Sel. Heinrich Seuse
- 24 **Sa** G Hl. Franz von Sales

- 25 **So** **3. Sonntag im Jahreskreis**
- 26 **Mo** G Hl. Timotheus und hl. Titus
- 27 **Di** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Angela Merici
- 28 **Mi** G Hl. Thomas von Aquin, in Aachen: H Hl. Karl der Große





Vorschau auf das liturgische Jahr 2026

355

- 29 Do** der 3. Woche im Jahreskreis, in Aachen: G Hl. Thomas von Aquin
- 30 Fr** der 3. Woche im Jahreskreis
- 31 Sa** G Hl. Johannes Bosco



Vorschau auf das liturgische Jahr 2026

1.1.	Do	H der Gottesmutter Maria, Neujahr Weihnachten
4.1.	So	2. Sonntag nach Weihnachten
6.1	Di	H Erscheinung des Herrn
11.1.	So	F Taufe des Herrn
18.1.	So	2. Sonntag im Jahreskreis
25.1.	So	3. Sonntag im Jahreskreis
28.1.	Mi	in Aachen: H Karl der Große
1.2.	So	4. Sonntag im Jahreskreis
2.2.	Mo	F Darstellung des Herrn
8.2.	So	5. Sonntag im Jahreskreis
14.2.	Sa	F Hl. Cyrill und hl. Methodius
15.2.	So	6. Sonntag im Jahreskreis
18.2.	Mi	Aschermittwoch
22.2.	So	1. Fastensonntag
24.2.	Mo	F Hl. Matthias
1.3.	So	2. Fastensonntag
8.3.	So	3. Fastensonntag
15.3.	So	4. Fastensonntag
19.3.	Do	H Hl. Josef
22.3.	So	5. Fastensonntag
25.3.	Mi	H Verkündigung des Herrn
29.3.	So	Palmsonntag
2.4.	Do	Gründonnerstag
3.4.	Fr	Karfreitag
5.4.	So	Ostern
6.4.	Mo	Ostermontag
7.4.	Di	Dienstag der Osteroktav
8.4.	Mi	Mittwoch der Osteroktav
9.4.	Do	Donnerstag der Osteroktav
10.4.	Fr	Freitag der Osteroktav
11.4.	Sa	Samstag der Osteroktav





Vorschau auf das liturgische Jahr 2026

357

12.4.	So	2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
19.4.	So	3. Sonntag der Osterzeit
25.4.	Sa	F Hl. Markus
26.4.	So	4. Sonntag der Osterzeit
29.4.	Mi	F Hl. Katharina von Siena
3.5.	So	5. Sonntag der Osterzeit
10.5.	So	6. Sonntag der Osterzeit
14.5.	Do	Christi Himmelfahrt
17.5.	So	7. Sonntag der Osterzeit
24.5.	So	Pfingsten
31.5.	So	Dreifaltigkeitssonntag
4.6.	Do	H des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam
7.6.	So	10. Sonntag im Jahreskreis
12.6.	Fr	H Heiligstes Herz Jesu
14.6.	So	11. Sonntag im Jahreskreis
21.6.	So	12. Sonntag im Jahreskreis
24.6.	Mi	H Geburt Johannes' des Täufers
28.6.	So	13. Sonntag im Jahreskreis
29.6.	Mo	H Hl. Petrus und hl. Paulus
2.7.	Do	F Mariä Heimsuchung
3.7.	Fr	F Hl. Thomas
5.7.	So	14. Sonntag im Jahreskreis
11.7.	Sa	F Hl. Benedikt von Nursia
12.7.	So	15. Sonntag im Jahreskreis
17.7.	Fr	F Weihetag der Hohen Domkirche
19.7.	So	16. Sonntag im Jahreskreis
22.7.	Mi	F Hl. Maria Magdalena
23.7.	Do	F Hl. Birgitta von Schweden
25.7.	Sa	F Hl. Jakobus
26.7.	So	17. Sonntag im Jahreskreis
2.8.	So	18. Sonntag im Jahreskreis
6.8.	Do	F Verklärung des Herrn





Vorschau auf das liturgische Jahr 2026

9.8.	So	19. Sonntag im Jahreskreis
15.8.	Sa	H Mariä Aufnahme in den Himmel
16.8.	So	20. Sonntag im Jahreskreis
23.8.	So	21. Sonntag im Jahreskreis
24.8.	Mo	F Hl. Bartholomäus
30.8.	So	22. Sonntag im Jahreskreis
6.9.	So	23. Sonntag im Jahreskreis
8.9.	Di	F Mariä Geburt
13.9.	So	24. Sonntag im Jahreskreis
14.9.	Mo	F Kreuzerhöhung
20.9.	So	25. Sonntag im Jahreskreis
21.9.	Mo	F Hl. Matthäus
27.9.	So	26. Sonntag im Jahreskreis
29.9.	Di	F Michael, Gabriel und Rafael
4.10.	So	27. Sonntag im Jahreskreis
11.10.	So	28. Sonntag im Jahreskreis
18.10.	So	29. Sonntag im Jahreskreis
25.10.	So	30. Sonntag im Jahreskreis
28.10.	Mi	F Hl. Simon und hl. Judas
1.11.	So	H Allerheiligen
2.11.	Mo	Allerseelen
8.11.	So	32. Sonntag im Jahreskreis
9.11.	Mo	F Weihetag der Lateranbasilika
13.11.	Fr	ggf. H Jahrestag der eigenen Kirchweihe
15.11.	So	33. Sonntag im Jahreskreis
22.11.	So	Christkönigssonntag
29.11.	So	1. Adventssonntag
30.11.	Mo	F Hl. Andreas
6.12.	So	2. Adventssonntag
8.12.	Di	H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
13.12.	So	3. Adventssonntag
20.12.	So	4. Adventssonntag





Vorschau auf das liturgische Jahr 2026

359

25.12.	Fr	Weihnachten
26.12.	Sa	F Hl. Stephanus
27.12.	So	F der Hl. Familie
28.12.	Mo	F Unschuldige Kinder



Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen

Im Zeitraum vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 starben (oder wurden verspätet als verstorben angezeigt) folgende Geistliche, die dem Bistum Aachen angehörten oder im Bistum tätig waren bzw. wohnten:

P. Franz-Josef Pfeifer CSSp, Subs. i. R. (Kath. Portugiesische Mission Mönchengladbach – Krefeld), i. R. Würselen-Broichweiden, Missionshaus vom Hl. Geist. Geboren am 30. August 1938 in Köln, Profess am 12. April 1961, zum Priester geweiht am 19. Mai 1966 in Knechtsteden, gestorben am 7. März 2023. – Grab auf dem Klosterfriedhof in Knechtsteden.

Josef Schuh, Dr. phil., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Aachen. Geboren am 10. Januar 1927 in Düren, zum Priester geweiht am 25. Juli 1952 in Aachen, gestorben am 20. September 2023. – Grab auf dem Nordfriedhof in Düsseldorf.

Herbert Falken, Dr. theol. h. c., Pfr. i. R., Bischöflicher Beauftragter für Kunst i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Düren. Geboren am 11. September 1932 in Aachen, zum Priester geweiht am 25. Juli 1964 in Viersen-Süchteln, gestorben am 31. Oktober 2023. – Urnengrab im Columbarium von St. Gregorius in Aachen.

Peter Vieten, Diak. mit Zivilberuf Mönchengladbach, St. Vitus. Geboren am 15. Januar 1951 in Mönchen-gladbach, zum Diakon geweiht am 14. Oktober 1989 in Aachen, gestorben am 19. November 2023. – Urnengrab auf dem Hauptfriedhof in Mönchengladbach.

Franz-M. Jannan, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Düren, St. Josef). Geboren am 26. August 1934 in Damaskus/ Syrien, zum Diakon geweiht am 8. Dezember 1979 in Aachen, gestorben am 5. Dezember 2023. – Grab auf dem Friedhof in Aachen-Brand.

Im vergangenen Jahr verstorbene Geistliche

361

Hans-Joachim Schulz, Dr. theol., Dr. scient. eccl. orient. h. c., Pfr., Prof. em. (Würzburg, Kath.- Theol. Fakultät der Universität, Theologie und Geschichte des Christlichen Ostens), i. R. Volkach-Gaibach, Diöz. Würzburg. Geboren am 18. Februar 1932 in Berlin-Wilmersdorf, zum Priester geweiht am 26. Februar 1956 in Aachen, gestorben am 16. Dezember 2023. – Grab auf dem Friedhof in Volkach-Gaibach.

Hans-Dieter Mayer, Diak. i. R. (Nettetal-Breyell, St. Lambertus, Nettetal-Leutherheide, St. Peter und Paul, u. Nettetal-Schaag, St. Anna), i. R. Nettetal-Breyell. Geboren am 7. Juli 1942, zum Diakon geweiht am 8. Dezember 1979 in Aachen, gestorben am 22. Dezember 2023. – Grab auf dem Friedhof in Nettetal-Breyell.

Hermann Küppers, Pfr. a. D. (Baesweiler-Setterich, St. Andreas, Baesweiler-Puffendorf, St. Laurentius, Baesweiler, St. Petrus, Baesweiler-Oidweiler, St. Martin, Baesweiler-Beggendorf, St. Pankratius, u. Baesweiler-Loverich, St. Willibrord), Pfarrvik. GdG Mönchengladbach-West. Geboren am 13. Februar 1951 in Baesweiler-Beggendorf, zum Priester geweiht am 14. Juni 1980 in Aachen, gestorben am 25. Dezember 2023. – Grab auf dem Friedhof in Mönchengladbach-Hardt.

Wolfgang Frisch, Pfr., später Subs. i. R. (Nettersheim-Marmagen, St. Laurentius). Geboren am 19. Februar 1943 in Heinsberg, zum Priester geweiht am 16. Februar 1974 in Aachen, gestorben am 3. Januar 2024. – Grab auf dem Friedhof in Nettersheim-Marmagen.

Hans Landen, Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen. Geboren am 26. Oktober 1935 in Aachen, zum Priester geweiht am 25. Juli 1967 in Jülich, gestorben am 27. Januar 2024. – Grab auf dem Westfriedhof II in Aachen.

Anton Jansen, StDir i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), Subs. i. R. (GdG Gangelt). Geboren am 30. August 1928 in Gangelt-Birgden, zum Priester geweiht am 25. Juli 1956 in Aachen, gestorben am 3. Februar 2024. – Grab auf dem Friedhof in Gangelt-Birgden.

Heinrich von den Driesch, Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld, Alexianer Krankenhaus), i. R. Bad Gandersheim, Diöz. Hildesheim. Geboren am 27. Juni 1928 in Heinsberg-Waldenrath-Pütt, zum Priester geweiht am 25. Februar 1956 in Aachen, gestorben am 9. Februar 2024. – Urnengrab auf dem Friedwald Burg Plesse in Bovenden.

Albert Honings, n. r. Domkap. em., Propst u. Pfr. i. R. (Heinsberg, St. Gangolf), u. Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Schafhausen, St. Theresia vom Kinde Jesu), Subs. i. R. (GdG St. Bonifatius Geilenkirchen), Regionaldek. Heinsberg 1980-1990. Geboren am 12. Dezember 1933 in Geilenkirchen, zum Priester geweiht am 25. Februar 1961 in Aachen, gestorben am 24. Februar 2024. – Grab auf dem Friedhof in Geilenkirchen.

Karl Reger, Titularbischof von Ard Sratha, Weihbischof em., Domkap. em.. Geboren am 7. September 1930 in Hellenthal-Giescheid, zum Priester geweiht am 25. Juli 1960 in Aachen, zum Bischof geweiht am 7. Februar 1987 in Aachen, gestorben am 27. März 2024. – Grab in der Bischofsgruft des Aachener Doms.

Hermann Josef Klumpen, Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell, St. Lambertus) u. Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Leutherheide, St. Peter und Paul), i. R. Tönisvorst-St. Tönis., St. Cornelius. Geboren am 27. März 1931 in Tönisvorst-St. Tönis, zum Priester geweiht am 25. Juli 1959 in Aachen, gestorben am 19. April 2024. – Grab auf dem Friedhof in Nettetal-Breyell.

Friedrich Hack, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden, St. Urban), Subs. i. R. (Monschau-Rohren, St. Kornelius, Monschau-Kalterherberg, St. Lambertus u. Monschau-Höfen, St. Michael), i. R. Monschau-Höfen. Geboren am 8. Juli 1929 in Manderfeld-Hüllscheid, zum Priester geweiht am 1. März 1958 in Aachen, gestorben am 25. April 2024. – Grab auf dem Friedhof in Manderfeld/ Ostbelgien, Diöz. Lüttich.

Leo Kerbusch, Krankenhauspfr. i. R. (Simmerath, St. Brigida-Krankenhaus), Subs. i. R. (GdG Simmerath). Geboren am 30. Oktober 1940 in Rheydt, zum Priester geweiht am 18. Februar 1967 in Aachen, gestorben am 10. Mai 2024. – Grab auf dem alten Friedhof in Korschenbroich-Glehn.

Gregor Stepkes, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef), Subs. i. R. (Dek. Blankenheim-Kronenburg), i. R. Blankenheim-Alendorf. Geboren am 16. Juni 1928 in Krefeld, zum Priester geweiht am 28. Februar 1953 in Aachen, gestorben am 31. Mai 2024. – Grab auf dem Friedhof Tönisvorst-St. Tönis.

Hermann Josef Kaiser, Pfr. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius). Geboren am 7. Mai 1924 in Langerwehe-Schlich, zum Priester geweiht am 2. Juli 1951 in Aachen, gestorben am 5. Juli 2024. – Grab auf dem Friedhof in Langerwehe-D'horn.

Erich Evertz, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Osterath, St. Nikolaus), i. R. Geilenkirchen-Lindern. Geboren am 17. Dezember 1939 in Mönchengladbach, zum Priester geweiht am 18. Februar 1967 in Aachen, gestorben am 16. Juli 2024. – Grab auf dem Friedhof in Meerbusch-Osterath.

Werner Schnabel, Pfr. i. R. (Nettersheim-Zingsheim, St. Peter) u. Pfarradmin. i. R. (Nettersheim-Frohngau, St. Margareta u. Nettersheim-Tondorf, St. Lambertus), i. R. Düren-Merken. Geboren am 9. Dezember 1937 in Düren-Merken, zum Priester geweiht am 23. Juli 1966 in Krefeld, gestorben am 23. Juli 2024. – Grab auf dem Friedhof in Düren-Merken.

Requiescant in pace.

A		Bauduin Heinrich	26.02.1994	Beyer Robert	21.03.1946
		Bauer Arnold	08.11.1967	Beyers Josef	21.10.1963
Abrahams Joseph	23.04.1948	Bauer Leo	29.08.1945	Beyhs Theodor	08.06.1968
Adams Joseph	02.09.1984	Bauhuis P. Wilhelm	29.12.2005	Biagianni Edmund	28.11.1995
Adams Karl August	22.09.2014	Baumann Heinz Hubert	24.04.2010	Bichereux P. Hans	03.09.1970
Adolph Joseph	22.01.1960	Baumann Hermann Josef	07.05.2000	Bicheroux Otto	04.02.1945
Adrian Anton	18.07.1948	Baumert P. Adalbert	05.07.2001	Bieger Wilhelm	05.11.1948
Ahlert Rudolf	06.03.1979	Baumsteiger Johannes	16.06.1964	Bienbeck Wilhelm	17.01.1979
Ahrens Wilhelm	24.12.1948	Baumann Hugo	03.02.2006	Biergans Josef	16.11.1944
Al Vinzenz	03.07.1994	Baumann Johannes	29.08.1969	Biermanns Arnold	01.08.1976
Albers P. Paul	02.04.1997	Bayer Josef	16.11.1984	Bigenwald Richard	17.05.1982
Albertus Nikolaus	12.04.1967	Becher P. Corbinian	21.11.1972	Bik P. Theodor	19.05.1989
Albrecht August	08.04.1976	Bechstein Friedrich	18.04.1969	Birgel Jacob	22.05.1938
Alef Alexander	16.02.1945	Bechte Karl	15.08.1946	Birkenbeil Edward	03.08.1994
Alfer Paul	12.10.1962	Becker P. Bonifatius	09.05.1981	Birker Leonhard	11.02.2000
Allmang Karl	13.03.1933	Becker Hubert	30.11.1983	Blaesen Konrad	28.01.1939
Alt Johannes	04.12.1973	Becker Werner	01.06.1981	Blaß Heinrich	06.04.1984
Altenähr P. Albert	24.11.2022	Beckers Hans	19.06.2014	Bliersbach Karl	21.01.1954
Altstadt Heinrich	31.07.1952	Beckers Joseph	30.10.1973	Blum Jakob	18.12.1986
Ameln Rudolf	19.03.1981	Beckschäfer Heinrich	27.03.1953	Blum Wilhelm	28.06.1990
Amfaldern Martin	09.05.1941	Beenen Josef	16.04.2020	Bock Heinrich	27.01.1962
Angermann Friedrich	16.04.1948	Behringer Edmund	19.12.1967	Bock Herbert	07.02.1971
Appelrath Leo	02.03.1985	Beimdieke Karl	31.08.2008	Bock Joseph	02.04.1932
Arabia Giampiero Maria	23.08.2020	Beines Heinrich	28.12.1941	Bock Joseph	20.12.1984
Arden Karl	04.04.1942	Bell Leo	11.01.2000	Bockem Wilhelm	11.06.1958
Aretz Johann Josef	04.09.1947	Bellen Joseph	23.09.1934	Böcking Wilhelm	26.07.1936
Aretz Leonhard	20.12.1933	Bender Hans Günter	28.10.2017	Böhm P. Heribert	20.09.1995
Arians Joseph	09.05.1948	BENEDIKT XVI.	31.12.2022	Böhm Otto	14.01.1994
Armbrorst Karl	05.01.1974	Benz Heinrich	25.05.1943	Böll Josef	02.06.1964
Arndt P. Johannes	03.06.1974	Berens Johannes	04.07.1973	Böminghaus P. Ernst	30.11.1942
Arnold Johannes	13.03.1971	Berg Edgar	18.03.2007	Boers Wilhelm	25.03.1943
Arns Leo	20.10.1965	Berg Ludwig	06.01.1939	Boeven Josef	30.12.2016
Arnsbrecht Wilhelm	23.05.1935	Berg Matthias	22.04.1962	Bohnkamp Wilhelm	27.02.1972
ABfalg Otto	17.10.1980	Berg Matthias	01.12.1975	Bohnen Josef	03.10.1976
Augstein Johannes	26.01.1939	Berger Hubert	30.11.1948	Boja P. Konrad	09.02.2013
Außem Josef	23.05.1956	Bergervoort Bernhard	16.12.1957	Bol Franz	25.10.1942
Außem Paul	12.01.1944	Berghaus P. Werner	27.03.2013	Bolten Friedrich	02.05.1967
Axer P. Arnold	18.06.1936	Bergmann P. Wilhelm	20.05.2007	Bolten Hubert	01.09.1954
Axmacher P. Georg	06.04.1963	Bergs Wilhelm	15.12.2008	Boltersdorf Johannes	13.03.1982
		Berke P. Frederik	03.01.1995	Bombik Jan Leonhard	19.03.2000
		Berks Nikolaus	03.08.1984	Bomm Karl	17.01.1942
		Bernhard Josef	22.07.2011	Bommes Anton	19.01.1932
		Berns Josef	19.11.1938	Bommes Heinrich	19.08.1958
		Berrenberg Peter	20.10.1954	Bonczkowitz Georg	13.08.1966
Baaken Theodor	26.05.1960	Berrenrath Christian	12.10.1963	Boni Armand	10.05.1991
Backes Andreas	29.05.1956	Bers Theodor	07.11.1936	Bonnen Franz	24.03.1981
Baensch P. Josef	12.03.1961	Bertram Heinrich	22.08.1940	Bonnier P. Hermann	04.12.1979
Baer Wilhelm	05.08.1960	Bertram Jakob	10.08.1960	Bonsiepe Otto	08.07.1962
Baemuker Franz	29.07.1975	Bertram Johannes	09.06.1987	Boonen Philipp	13.08.1992
Baguette Johannes	29.09.1947	Bertram P. Wilhelm	02.11.1990	Borgas Friedrich	21.11.1999
Bahnschulte Heribert	01.09.2008	Bertsch P. Ludwig	28.08.2006	Borgert P. Alfons	09.01.1997
Ball Adam	09.02.1946	Bertus P. Alfred	02.02.1975	Borgmann Josef	22.09.1966
Baltes Johannes	21.10.1977	Berwitt Hubert	13.12.1961	Borkott Wilhelm	15.08.1973
Bamfaste Klaus	09.12.2016	Besgen Johannes	24.05.2017	Born Paul	30.12.1976
Bardenheuer Heinrich	09.04.2018	Besouw Rudolf	25.11.1998	BORNEWASSER Franz Rudolf	20.12.1951
Bardenheuer Otto	23.03.1935	Bett Johannes	06.01.1970	Bosch Hans-Walter	22.12.1997
Barion Wilhelm	22.10.1959	Better Franz	02.11.1955	Boschbach Peter	04.12.1955
Barkholt Erich	21.05.1990	Beulen Gerhard	21.10.1989	Boscheinen Paul	27.05.2018
Bartels Karl	22.03.1955	Beulen Heinrich	21.01.1950	Botterweck Johannes	15.04.1981
Bartscher Hugo	15.12.1967	Beumer P. Johannes	23.06.1989	Bous P. Albrecht	28.11.1986
Bartz Rudolf	02.10.2002	Beyszart Bernhard	29.11.1968	Bouschery Eugen	25.06.2009
Basqué Alfred	13.07.1973	Beyer Hubert	16.03.2020	Boventer Karl	16.12.1930
Basten Matthias Josef	13.02.1933				

Alphabetisches Namensverzeichnis der verstorbenen Geistlichen

Boymann Christoph	21.02.1974	Bungartz Edmund	17.06.1975	D	
Boymanns Friedrich	27.07.1995	Burchard Karl	15.08.1936	Dahm Peter	05.05.1940
Brand Friedrich	01.03.1935	Burgers P. Arnold	23.04.1979	Dahmen Franz	26.06.1944
Brandenburg Josef	18.05.1974	Busch Bernhard	11.04.1947	Dahmen P. Johannes	16.07.1978
Brandenburg Wilhelm	14.05.1959	Busch Hubert	27.08.1941	Dahmen Josef	05.05.1963
Brandt August	28.02.1988	Buscher Georg	03.11.1957	Dahmen Otto	27.12.1956
Brandts Johannes	01.11.1933	Buscher Wilhelm	27.01.2002	Dahmen Wilhelm	27.12.2020
Braß Bruno	16.06.1978	Busen Anton	05.08.1989	Dammer Heinrich	06.12.1962
Brasse Theodor	26.03.1987	Busenbender P. Wilfried	08.08.1979	Dammer Wilhelm	21.02.1989
Brathe Wilhelm	02.11.1941	Busseler Heinrich	07.03.1941	Dangelanda Andreas	05.08.1989
Braun Franz-Josef	07.08.2003			Daniels Peter	16.12.2012
Braun Johannes	22.09.1988			Dapper Heinrich	18.08.1981
Braun Moritz	07.06.1950	C		Dapper Wilhelm	21.02.1989
Braun Peter	04.04.1943	Calles Franz	06.01.1952	Dapper Willi	17.03.2013
Brecher August	27.12.2001	Carl Alfred	09.03.2017	Dargel Josef	19.08.1987
Brehorst Josef	05.01.1979	Chantrain Hubert	22.05.1955	Daufenbach Rudolf	04.07.2000
Breidenbender Peter	06.05.1939	Charlier Peter	24.10.1971	Dauffenbach Wilhelm	12.03.1937
Breiderhoff Josef	17.01.1943	Chaudre Albert	07.10.1953	Daum Fritz	17.07.2001
Bremer Jakob	22.05.1963	Christmann P. Heinrich	18.10.1965	Dausend P. Hugo	26.12.1940
Bremer Joseph	02.10.1949	Chrubasik Benno Fridolin	01.11.2010	Dautzenberg Johannes	10.10.1971
Bremer Wilhelm	23.03.1960	Claaßen Hubert	28.02.1957	De Backer Robert	27.03.1998
Bremmer Josef	25.08.1965	Claes Matthias	06.01.1992	Debye Hermann Josef	16.04.2006
Brendt Heribert	14.11.2012	Claeßen Robert Oscar	05.06.2006	Dechamps Max	26.01.1985
Brenger Wilhelm	29.07.1951	Claren Herbert	19.01.1956	Decker Friedrich	08.07.1955
Brester Josef	18.03.1941	Clasen Klaus	15.12.2004	Decker Wilhelm	29.01.1945
Breuer Ferdinand	03.06.1937	Classen Anton	03.01.1944	Dederichs P. Konrad	25.12.1997
Breuer Josef	11.10.1968	Classen Anton	11.10.1999	Dederichs Wilhelm	07.04.1969
Breuer Leo	05.08.1943	Claßen Theodor	23.12.1946	de Goede P. Antonius	10.01.1992
Breuer Leopold	21.07.1973	Clemens Heinrich	07.01.1931	Delahaye Karl	10.04.1987
Bringmann Peter	17.12.1984	Cleven Johannes	06.07.1947	Delonge Josef	13.07.1987
Brisch Gerhard	16.04.2018	Cleven Wilhelm	14.09.1976	de Moel P. Stephan	14.07.1973
Broiçhaus Adolf	19.01.1957	Clotten Johannes	16.12.1961	DEMONT Franz Wolfgang	15.06.1964
Brock Alfons	29.05.1966	COBBEN Wilhelm	27.01.1985	Demont P. Theodor	20.08.1973
Brock Jakob	18.07.1959	Coenen Franz	13.10.1939	Denis Heinrich	23.06.1958
Brockhans Gottfried	08.11.1941	Coenen Franz Josef	16.02.1940	Dentel Heinrich	02.08.1985
Brockmann Theodor	23.02.1942	Cohen Karl	11.11.1938	de Ree Titus	27.03.1973
Brodwolf Franz Josef	12.04.2023	Collas Karlheinz	05.03.2003	de Rooy P. Johannes	30.08.1980
Brötsch Jakob	04.04.1979	Commes Helmut	10.07.1990	Derichs Hermann	19.04.1979
Broichmann Joseph	14.02.1943	Conrad Eduard	18.05.1958	Derichs Josef	11.06.1994
Brosch Hermann Josef	17.01.1984	Conrads Bernhard	29.05.1966	Derichs Lambert	26.03.2006
Brosch Joseph	21.11.1978	Conrads Franz	05.12.1958	Deutzmann P. Bruno	26.05.1985
Brosch Leo	17.12.1943	Conrads Josef	25.02.1945	Dickerboom Johannes	19.03.1940
Brucherseifer Karl	27.02.1964	Conrads Joseph	05.10.1945	Dickmann Paul	19.05.1969
Bruchhausen Robert	29.08.2013	Conrads Karl	28.04.1983	Hidden Heinrich	07.10.1987
Bruckes Ferdinand	06.06.2018	Coppeneur Joseph	09.09.1940	Diels Peter	02.12.1991
Brudermanns Louis	24.07.1971	Cornelissen Lorenz	14.07.1965	Dienstknecht Ewald	22.07.2002
Brück Bernhard	04.01.2001	Cramer Hubert	27.04.1998	Diepers Theodor	10.09.1971
Brück Heribert	13.12.2000	Cremer Hermann-Josef	05.10.2004	Dierdorf Wilhelm	04.04.1939
Brückmann Andreas	26.02.1953	Cremer Klaus	22.07.2013	Dinstühler Friedrich	30.03.1945
Brüggemann Johannes	17.06.2014	Cremer Lambert	26.03.1962	Döhn Karl	31.03.1960
Brüll Stephan	23.08.1933	Cremer's Hermann Josef	20.01.1963	Dörenkamp Gerhard	25.03.2011
Brzenska Josef	25.08.1975	Creutz Hubert	07.07.1976	Doergens Heinrich	28.02.1954
Buchholz Peter	04.03.1996	Crins P. Paulus	15.02.2002	Doerges Wilhelm	19.08.2003
Buchholz Werner	12.06.2020	Crombach Rudolf	10.12.1955	Dohmen Heinrich	25.04.1973
BUCHKREMER Joseph	24.08.1986	Crumbach Johannes	31.03.1946	Dohmen Hubert	20.02.1949
Büchel Johannes	20.01.1960	Cujé Heinrich	24.10.1945	Dohmen Josef	21.07.2000
Bücken Franz	02.04.1997	Cuyppers Johannes	22.12.1982	Dohmen Karl Joseph	09.11.2001
Bücken Leonhard	24.01.1959	Czerwonka Anton	07.09.1941	Dohmen Lambert	26.07.1972
Buedts P. Peter	02.01.1977			Dohr Matthäus	04.08.1996
Büscher Aloys	28.11.1977			Dombret Franz	06.12.1994
Bütow Claus-Günter	06.02.2023			Dominick Josef	01.07.1980
Bützler Walter	19.07.1988				

Domsel Johannes	26.02.1977	Erbel Jakob	18.03.1960	Fernandes Ozorio	14.04.1989
Dorn Peter	07.11.1935	Erens Lothar	18.05.2015	Fernges Walter	02.05.1975
Dors Klaus	24.02.2012	Erkens August	08.04.1959	Ferri Bonifacio	26.08.1975
Dorsemann Wilhelm	22.06.1943	Erkens Johannes	17.03.1996	Fesemeyer Paul	13.04.1962
Dossing Gottfried	24.09.1997	Erlemann Edmund	04.11.2015	Ficker Robert	21.01.1947
Drauschke Joseph	05.03.1963	Ernst Adolf	09.01.1992	Finsch Heinrich	11.01.1961
Dreesbach Albert	23.06.1944	Errens Josef	20.10.1960	Firmenich Franz	28.11.1962
Dreießen Josef	09.04.1984	Errenst Josef	06.04.1949	Firmenich Julius	14.02.1943
Drerup P. Leonhard	12.09.1981	Eschweiler Werner	07.03.1976	Firmenich Peter	23.02.1977
Dreschers Josef	04.06.1938	Espagne Josef	25.11.1963	Firmenich Wilhelm	05.04.1932
Dreyer Anton	30.04.2001	Esser Arnold	09.07.1963	Fischnich Hermann Josef	19.02.1992
Drieschmanns Johannes	06.04.1990	Esser Arnold	15.06.1969	Fischer P. Bonifatius	19.04.1997
Drießen August	02.11.----	Eber Heinrich	30.06.2007	Fischer Christian	16.04.1944
Drink Lambert	02.11.1995	Esser Hubert	07.05.1966	Fischer Ferdinand	11.07.1984
Dritte Johannes	28.01.1952	Esser Hubert	14.04.1969	Fischer Friedrich	25.08.1957
Dümmer Ewald	22.10.1988	Esser Johann Baptist	12.07.1945	Fischer Guido	31.01.1971
Dünnwald Wilhelm	04.04.1967	Esser Josef	24.06.1979	Fischer Joseph	04.03.1977
Düppengießer Adolf	19.06.2007	Esser Josef	07.02.1984	Fischer Julius	12.02.1958
Düppengießer Josef	12.08.2003	Esser Joseph	19.02.1952	Fischer Karl	26.04.1942
Dürbaum Heinrich	25.05.1944	Esser Kaspar	25.09.1985	Fischer Peter	14.04.1950
Dürr P. Hermann	17.03.1961	Esser Leo	07.05.1943	Fix Hubert	10.08.1967
Düster Wilhelm	28.02.1972	Esser Leonhard	08.11.1984	Flaam Heinrich	17.04.1947
Duin P. Peter	17.07.1999	Esser Ludwig	01.01.1955	Flatten Josef	11.08.1970
Dunkel Joseph	02.12.1988	Esser Peter	27.01.1940	Fleischhauer Paul Wilhelm	30.10.1996
Dupont Johannes	29.10.1981	Esser Peter	27.08.1944	Flinterhoff Friedrich	02.05.1934
Duschak Alfons	03.12.1987	Esser Wilhelm	26.02.1945	Flöck Johannes	12.05.1967
Duszynski Edgar	18.09.1985	Esser Wilhelm	27.06.2000	Flöhr Johannes	30.03.1942
Dyck Matthias	30.04.1945	Esser Wolfgang	27.01.2003	Florack Gerhard	11.06.1939
		Esters Friedhelm	10.06.2017	Florenz Heinrich	10.12.1967
		Esters Günter	22.04.2011	Floß Johannes	09.12.2016
E		Etscheid Heinrich	29.10.1958	Flossdorf Georg	28.10.1983
		Euing Walter	04.03.1986	Fölsing Werner	01.12.2022
Ebus Johannes	08.06.1996	Eurskens Karl	04.12.1954	Förster Berthold	07.12.1987
Ecken P. Michael	04.07.1984	Euskirchen Ernst	25.10.1981	Förster Johannes	29.10.1981
Ehl Josef	10.01.1992	Eversheim Franz	10.06.2015	Förster Martin	05.11.2005
Ehmer P. Alwin	12.03.2015	Evertz Erich	16.07.2024	Fog Aegidius	01.04.1978
Ehrlich Hermann	05.10.1972	Ewald Edgar	10.04.2009	Forsbach Wilhelm	16.08.1963
Ehses Walter	01.02.2013	Ewald Horst	23.11.2015	Forsen Friedrich	14.01.1953
Eich Albert	07.11.1969			Forst Gerhard	09.09.1967
Eich Franz Maria	04.11.2001			Fossen Matthias	21.06.1952
Eilers P. Erwin	20.08.1975	F		Fothen Heinrich	13.10.1965
Eierhand Franz	25.11.1960	Fabianek Gregor	09.08.2022	Frank Roland	14.09.1930
Eißen Leo	19.06.2006	Fabry Anton	01.07.1992	Franko P. August	08.05.1974
Elo Heinrich	03.06.1944	Fabry Hubert	08.04.1987	Franken Anton	15.10.1968
Elsen Christoph	12.05.1976	Fabry Wilhelm	14.04.1963	Franken Johannes	12.02.1946
Elsing Johannes	25.06.1957	Fabry Wilhelm	14.04.1963	Franken Karl	10.07.1976
Emonds Hubert	28.08.1967	Fahnenbruch Franz	08.08.1948	Franken Werner	12.11.1940
Emonds Hubert	08.01.1994	Falken Herbert	31.10.2023	Franßen Johannes	20.11.1989
Emunds Ferdinand	19.12.1975	Falter P. Christian	13.09.1975	Franzen Johannes	22.12.1998
Enderli Mirko	04.06.2015	Fander Theodor	10.01.1964	Franzen Friedrich	16.11.1948
Engel Paul	04.11.2021	Fasbender Kaspar	15.02.1944	Franzen Heinrich	10.09.1959
Engelen P. Johannes	27.06.1981	Faßbender Franz	15.10.1938	Franzen Herbert	10.01.2016
Engelhard P. Hubert Adrianus	08.03.2005	Fassbender Heribert	23.02.1999	Fredloh Wilhelm	22.05.1952
Engels Bartholomäus	13.10.1968	Faust Johannes	12.05.1964	Freiburg P. Anton	23.10.1977
Engels Heinrich	21.04.1961	Faust Karl	15.11.1946	Freischheim Bernhard	21.08.1959
Engels Joseph	06.02.1960	Feicks Erich	20.07.1977	Freistedt Heinrich	28.08.1986
Engels Leo	04.08.1961	Felbecker Johannes	31.05.1991	Frembgens Hubert	25.11.1963
Enger Otto	15.08.1988	Feldhaus Friedrich	29.07.1966	Fremy Paul	06.04.1960
Englert Philipp	02.04.1934	Feller Theodor	26.04.1977	Frenck Johannes	03.11.1953
Engstenberg Wilhelm	19.09.1948	Felten Franz	19.09.1963	Frenken Carl	06.01.1965
Erasmii Franz	19.06.1996	Fenners Peter	19.01.1985	Frenken Gerhard	23.10.1977
Erb Paul	04.02.1977	Ferber Bernhard	29.03.1958	Frentzen Johannes	09.02.1958

Alphabetisches Namensverzeichnis der verstorbenen Geistlichen

Frey Hermann	30.03.2020	Gerhartz P. Johannes	08.04.2016	Greven Arnold	04.04.1975
Frey Joseph	06.08.1948	Gehrmann Wilhelm	11.01.1959	Grewe Friedhelm	03.05.2007
Frielingdorf Heinrich	24.01.1940	Gerrits P. Martinus Arnoldus	22.10.1997	Grimsehl Wilhelm	14.01.1970
Frigge Erich	18.03.1913	Gerson Alfons	28.05.1961	Gripekoven Jakob	15.09.1953
Frings Josef	25.10.1994	Geuenich Joseph	06.01.2004	Grobecker Albert	03.04.1952
FRINGS Joseph	17.12.1978	Geulen Jakob	09.01.1991	Grommes Joseph	09.10.1954
Frings Karl	19.05.1968	Geuskens P. Antonius Gerardus	12.02.1966	Grommes Konrad	17.07.1934
Frings Karl	24.12.1995	Giesbert Adolf	16.01.1939	Grond P. Linus	12.04.2001
Frings Otto	02.11.1960	Giesbert Josef	30.04.1933	Grosche Heinrich	06.12.1939
Frings Robert	06.10.2019	Giesen Johannes	04.08.2003	Groß Engelbert	30.10.2020
Frinken Michael	25.11.2014	Giesen Peter	19.10.1949	Großgarten Gottfried	24.11.1949
Frisch Wolfgang	03.01.2024	Giesenfeld Wilhelm	31.01.1967	Großmann Wilhelm	05.11.2006
Friszen Hubert	20.10.1946	Gieswinkel Ludwig	13.07.1998	Grouters Walter	13.09.1972
Fritz Herbert Michael	07.08.1991	Gilb P. Friedrich	06.09.1997	Gruber Lambert	04.10.2019
Fritzen Josef	30.07.1954	Gilles Andreas	17.04.1957	Grubert Karl	10.03.2003
Fritzinger Josef	07.06.1979	Gilles Leonhard	25.03.1968	Grüning Paul Johannes	29.05.1995
Fröls Johannes	16.11.1944	Gillessen Wilhelm	28.12.1984	Grundmann Wilhelm	22.08.1988
Fröschen Heinrich	02.03.2019	Gillißen Josef	24.11.1965	Gülden Josef	23.01.1993
Fröschen Josef	16.06.1949	Gilson Peter	27.06.1951	Günster P. Johannes	05.06.2004
Frohn Bernhard	30.12.2022	Gilz Suitbert	19.01.1943	Günzel Wolfgang	25.03.2003
Frohn Bruno	21.08.1995	Ginnen Franz	15.12.1982	Gyzelaers Johannes	16.05.1997
Frohn Joseph Walter	18.09.2019	Ginster Matthias	12.04.2000		
Froitzheim Erich	17.08.1997	Girretz Josef	21.09.1959		
Frunke Willibald	11.10.1948	Gisbertz Josef	09.07.1935	H	
Fuchs Franz Xaver	21.10.1969	Gnörich Alfred	03.04.1962	Haak Heinrich	21.07.1964
Fürdens Johannes	01.02.1939	Gober Heinrich	09.06.1985	Haas Karl	02.03.2011
Füßer P. Thomas	15.11.1990	Gockel Joseph	28.10.1987	Haas Walter	17.06.1999
Füßer Arthur	21.02.1997	Godziek Anton Vinzent	26.12.1997	Haccuria P. Eugène	05.04.2000
Fütting Hermann	02.07.1977	Göbbels Heinrich	29.04.1955	Hack Friedrich	25.04.2024
Fuhrbach Walter	01.05.2020	Göbbels Johannes	20.03.1944	Hack Karl	30.09.1940
Fuhren Ewald	28.01.2000	Göbbels Werner	10.03.2021	Haerten Wilhelm	27.06.1987
Fuß Martin	22.06.1959	Göhn Edmund	31.08.1989	Hafels Wilhelm	20.03.1951
		Gölden Karl	17.05.2020	Hafner Johannes	07.06.1985
		Goergen Engelbert	26.11.1966	Hagen Ferdinand	06.04.1931
G		Görres Franz	31.07.1956	Hahn Jakob	05.03.1973
Gabriel Alex	05.04.1966	Goertz Heinrich	15.09.1975	Hahn Richard	11.10.2017
Gartz Josef	10.02.1969	Goertz Heinrich	15.05.2016	Haller Hermann	11.07.1959
Gartz P. Rudolf	10.07.1991	Görtz Joseph	05.05.1948	Halter Friedrich	10.04.1954
Gasper Heinrich	27.07.2008	Görtz Peter	16.02.1979	Hamacher August	12.03.1965
Gaspers Heinrich	22.10.1955	Göttsches Josef	25.12.1950	Hamachers Heinz Dieter	26.02.2023
Gaspers Josef	25.07.1959	GOFFART Maximilian	17.07.1980	Hamm Anton	01.07.1970
Gasten Franz-Joseph	31.01.2013	Goffart Wilhelm	08.06.1990	Hamm Anton	15.01.1986
Gathen Franz	01.11.1996	Goldbach Hieronymus	16.01.1968	Hamm Josef	15.03.1969
Gatz Erwin	08.05.2011	Goldmann Otto	27.09.1966	Hammshumacher Heinrich	16.04.1953
Gau Adolf	30.03.1997	Gombert Bernhard	04.12.2013	Hannot Karl	12.08.1950
Gau Michael	18.07.1997	Gonella Robert	09.06.1944	Hanold P. Ernst	07.08.1965
Gedden Stephan	02.06.2011	Goer Leo	14.03.1961	Hansen Peter	04.05.1958
Geerlings Wilhelm	24.10.2008	Goor P. Silvester	21.01.1942	Hansen Peter	19.04.1978
Gehlen Albert	11.04.2009	Gordijn P. Edwin	16.02.1988	Harck Hermann	25.11.1962
Gehlen Johannes	27.05.1984	Gorissen P. Julius	12.06.1979	Harff Hubert	03.11.1962
Gehlen P. Johannes	25.11.1971	Gossen Peter	12.11.1968	Harff Johannes	02.09.1956
Gehlen Winfried	03.05.2005	Gottschalk Vinzenz	09.06.2023	Harnes Johannes	14.02.1963
Geimer Robert	24.08.1957	Gotzen Friedrich	18.04.1983	Harnacke Franz	11.07.1975
Geller Anton	29.05.1997	Graab Heinrich	04.07.1988	Harperscheidt Peter	06.11.2021
Gelsam Friedrich	16.08.1951	Graafen Josef	10.09.1955	Harst Anton	13.07.1964
Gelsdorf Wilhelm	24.05.1966	Graafen Karl	29.01.1973	Hartmann Wilhelm	22.03.1939
Gerads Josef	13.08.1981	Graf P. Odo	04.04.1990	Haser Paul	13.07.1962
Gerards Matthias	07.07.1946	Grafhoff Herbert	15.09.2005	Hastenrath Heinrich	20.05.2004
Gerards Peter	04.09.2000	Graw Oskar	10.02.1972	Haus Karl Heinz	17.01.2022
Gerhards Dieter Theodor	26.06.2015	Grefertz Jakob	16.12.1972	Hauser Peter	15.09.1991
Gerhards Engelbert	10.08.1945	Grein Peter	25.12.1948	Havenith Heinrich	08.04.1937
		Greis Hermann	29.12.1935		

Havenith Leonhard	26.05.1946	Hermanns Wilhelm	18.06.1987	Hoß Albert	07.03.2013
Havenith Matthias	30.09.1959	Hermanspahn Jakob	08.07.1994	Hostenbach Martin	21.10.1976
Havenith Wilhelm	07.01.1982	Hermes P. Hermann Joseph	10.08.2008	Hostenkamp Heinrich	21.01.1976
Havers Friedrich	28.03.1987	Herrig Johannes	21.10.1978	Houben Josef	08.12.1958
Hebben Franz	11.11.1969	Herweg Hermann	08.05.1951	Houben Wilhelm	27.11.2001
Hebrenstreit Johannes	03.03.1946	Herzmann Herbert	27.01.1988	Hoven Manfred	26.12.2013
Heck Heinz-Walter	14.01.2007	Hespers Wilhelm	29.07.1979	Hübner Johannes	24.09.2007
Heckenbach Dietmar	14.08.2011	Heßdörfer Gerhard	13.01.1953	Hüging Alois	05.02.1941
Hecker P. Gottfried	19.11.1981	Hesseler Karl	12.08.1942	Hülsbusch P. Franz	10.01.1968
Hecker Herbert	03.04.1994	Hessler P. Bertram	12.10.1964	HÜNERMANN Friedrich	14.02.1969
Hecker Ludwig	31.03.1983	Heßler Wilhelm	22.09.1968	Hünermann Joseph	26.08.1974
Hecker Paul	14.09.1930	Heuel Theodor	21.08.1956	Hünermann Joseph	11.07.1955
Heckmanns Ferdinand	25.12.1963	Heunen P. Bruno	05.07.1979	Hünermann Wilhelm	28.11.1975
Heckmanns Joseph	05.04.1941	Heuser Adolf	27.03.1980	Hüggen Ignaz	19.03.1988
Heesen P. Heinrich	28.11.1996	Heyer Johannes Josef	30.12.2000	Hüppgens Heinrich	06.01.1934
Heffels Anton	06.03.1991	Heyers Josef	28.09.1982	Hüppgens Peter	16.09.1990
Hegel Heinrich	30.10.1933	Heynen Eduard	31.01.1969	Hüren Anton	07.06.1967
Heggen Karl	14.02.1933	Hilgers Walter	07.06.1956	Hürth P. Franz	29.05.1963
Hegger Matthias	03.02.1988	Hillebrand P. Anno	14.05.1962	Hüskes Johannes	14.01.1973
Hegmann P. Joachim	01.01.1977	Hillebrand Franz	07.10.1964	Hütten Georg	20.04.1938
Heidenthal Bartholomäus	16.05.1997	Hillebrand Wilhelm	19.07.1959	Hütter Heinrich	07.10.1932
Heidenthal Johannes	18.11.1981	Hillers Heinrich	08.01.1984	Hütz Wilhelm	23.02.1972
Heidötting P. Christian	03.06.1978	Hillger Hermann Joseph	18.01.1944	Hugo Christian	17.01.1951
Heine Alfred	04.11.1995	Hillmann Josef	02.12.1972	Huntjens P. Peter	10.08.1976
Heinemann Franz Josef	24.11.1982	Hillmann P. Willibrord	06.11.1961	Huppertz Franz	05.06.1940
Heinemann Gerd	13.11.2015	Hintzen August	29.04.1931	Huppertz Gerhard	25.06.1995
Heinen Anton	03.01.1934	Hinz Alfons	04.05.1999	Husmann Josef	23.10.1933
Heinen Franz	17.12.1950	Hirsch Alfred	20.06.1950		
Heinen Franz	07.07.1957	Hirsch Josef	12.06.2013		
Heinen Heinrich	18.05.1948	Hoberg Kurt	18.03.2022	I	
Heinen P. Horst	29.03.2006	Hochhäuser Heribert	03.11.2019	Impekoven Johannes	16.01.1973
Heinen Ludwig	25.02.1996	Hochscheid Matthias	08.07.1947	Ingenhoven Ernst	23.11.1955
Heinen Paul Heinz	05.09.1999	Hockertz Johannes	01.12.1944	Ingenkamp Gerhard	31.08.2002
Heinrichs Heinz-Arnold	21.01.2009	Höckels Josef	31.10.2006	Ingenlath Heinrich	12.06.1969
Heinrichs Josef	16.08.2019	HÖFFNER Joseph	16.10.1987	Irmich Ignaz	20.02.1955
Heintges P. Karl	04.12.1986	Högel Paul	07.05.1986	Ix Bruno	26.04.2017
Heinz Josef	02.09.1956	Höhr Wilhelm	17.01.1941		
Heitzer Adolf	14.09.1989	Höltzer Johannes	26.08.1990		
Helewski Edmund	21.05.1975	Hönings Hubert	08.05.2003	J	
Hellebrandt Nikolaus	14.03.2008	Höntges Hans Albert	30.12.2003	Jackels Peter Bernd	11.03.2017
Hellenbroich Johannes	31.10.1962	Höppner Arnold	30.04.1961	Jacobs Harry	25.03.1978
Heller Engelbert	04.12.1991	Hoeren Max	23.01.1960	Jacobs Heinrich	28.10.1993
Helling Wilhelm	20.08.1964	Hövelmann Joseph	07.05.1955	Jacobs Peter	05.04.2016
Helmig Ludwig	01.03.1947	Hoff Helmut	18.08.1996	Jacobs Wilhelm	16.01.1993
HEMMERLE Klaus	23.01.1994	Hoffmann Karl	07.11.1965	Jaquemain Joseph	13.07.1976
Hempel Elmar	03.08.2008	Hoffmann Peter	16.07.1990	Jaeger Gottfried	10.10.1995
Hemsing Albert	23.11.1969	Hoffmanns Heinrich	07.08.1991	Jaeger Heinrich	19.05.1951
Hendker Karl-Heinz	18.07.2020	Hoffmans Wilhelm	28.09.1952	Jaegers Heinrich	27.02.1943
Hendrickx P. Franz	08.08.2010	Hohmann Josef	05.07.1966	Jaegers Wilhelm	23.06.1955
Henkel Christoph	10.12.2002	Hohn Johannes	06.11.1983	Jakob P. Urban	05.03.1957
Henn Johannes	27.10.1998	Hohn Josef	05.05.1980	Jakobs Hermann Josef	03.09.1983
Hennekam August	27.06.2018	Holenstein P. Thomas	10.08.1945	Jammers Joseph	17.08.1987
Hennekes Heinrich	21.06.1976	Holzhäuser P. Peter	02.03.2006	Jankowski Karl	27.08.1989
Henrichs Paul	21.03.2023	Holzmann Joseph	25.10.1972	Jannan Franz-M.	05.12.2023
Hens Nikolaus	27.01.1998	Hompesch Johannes	19.01.1952	Jans P. Petrus	15.03.1970
Herions Josef	10.11.1976	Honings Albert	24.02.2024	Jansen Anton	03.02.2024
Herkenne Heinrich	02.03.1948	Hoppe Julius	14.07.1965	Jansen Anton Hubert	23.06.2015
Herkenrath Josef	04.10.1961	Hoppe Oswald	01.03.1953	Jansen August	18.07.1978
Herkenrath Norbert	07.05.1997	Hoppmann Gerhard	19.02.1968	Jansen Cornelius	20.03.1994
Hermanns Albert	17.11.1937	Horkenbach P. Hermann	11.01.1975	Jansen Franz	26.06.1968
Hermanns Leonhard	17.02.1939	Horlacher Martin	24.07.1966		
Hermanns Richard	18.01.1942	Hortmanns Robert	20.02.1950		

Alphabetisches Namensverzeichnis der verstorbenen Geistlichen

Jansen Franz	10.08.1998	Kaiser Johannes	09.01.1989	Klein Reiner	06.05.1962
Jansen Friedrich	18.03.1982	Kaiser Ludwig	27.02.1993	Kleineidam Engelbert	02.08.1999
Jansen Gerhard	13.12.1936	Kaiser Stefan	06.08.2016	Kleinenbroich P. Severin	31.01.1952
Jansen Gerhard	07.03.2002	Kalmbacher Karl	16.11.1997	Kleinheyer Bruno	15.01.2003
Jansen Josef	17.05.1967	Kals Josef	24.05.1973	Klein-Schmeinck Hermann	09.04.2033
Jansen Josef	04.09.1989	Kaltenbach P. Karl	08.09.1961	Kley Joseph	07.02.2048
Jansen Leonhard	02.05.1945	Kalyta P. Jan Antoni	26.02.1984	Kleynen Josef	27.03.1993
Jansen Matthias	30.04.1936	Kamm Ludwig	02.03.2020	Kliewer Wilhelm	22.09.1975
Jansen Nikolaus	24.08.1965	Kamp Hermann	04.06.1931	Klimsa Franz	23.12.1975
Jansen Paul	13.04.2000	Kamper Matthias	02.11.1976	Klingelmann Josef	19.12.1975
Jansen Paul	19.12.2022	Kamphausen Joseph	27.07.1947	Klingen Wilhelm	06.07.1995
Jansen Wilhelm	08.05.1964	Kampmann Hansjoachim	27.05.2015	Klinkenberg Gerhard	06.10.1985
Jansen Wilhelm	08.10.2014	Kamps Mathias	15.02.2009	Klinkenberg Josef	19.04.1960
Janßen Ewald	14.09.1993	Kanders Gisbert	14.09.1959	Klinkenberg Robert	02.11.----
Janßen Friedrich	14.12.1949	Kann Conrad	18.10.1986	Klinkhammer Heinrich	07.02.1960
Jansen Franz	11.09.1998	Kannegießer Hermann Josef	09.11.1985	Klinkhammer Karl	03.12.2000
Janssen Josef	10.02.1934	Kanters Johannes	27.08.1968	Kloecker Alfons	18.05.1948
Janßen Wilhelm	23.07.1963	Kapell P. Hubert	22.12.1959	Klösgen Heinrich	20.06.1937
Jasper P. Hermann	05.12.1969	Kapp Paul	15.07.1937	Kloth Karl	29.09.1949
Jennes Karlheinz	15.06.1998	Karskens P. Jan	01.11.1967	Klüttermann Hubert	04.01.2004
Jenniches Johannes	24.02.1991	Kassing Altdir	01.04.1997	Klug Ewald	15.01.1990
Jentgens Josef	24.11.1989	Kauff Josef	03.05.1984	Klumpen Hermann Josef	19.04.2024
Jerusalem Aegidius	26.06.1977	Kaufhold Heinrich	28.07.1970	Klussmeier Günther	02.06.2013
Jochims Johannes	14.04.1946	Kaufmann Felix	14.10.1991	Knein Richard	17.03.1939
Jöcken Peter	25.01.2020	Kausen Joseph	28.09.1990	Kniebeler Theodor	03.04.1944
Joeres Herbert	21.10.1981	Kauws Heinz-Josef	10.02.2000	Knepien Wilhelm	03.01.1980
Joeris Leonhard	08.06.1940	Kayser Josef	13.12.1939	Knippen Anton	20.03.2013
Johann Peter	25.02.2006	Keever Alfons	05.01.1977	Knips Rolf	25.04.2022
JOHANNES XXIII.	03.06.1963	Keil Johannes	31.08.2007	Knorr Wilhelm	08.11.1949
JOHANNES PAUL I.	28.09.1978	Keim P. Josef	01.12.1970	Knott Jakob	17.02.1936
JOHANNES PAUL II.	02.04.2005	Keller Friedrich	15.05.1943	Knott Wilhelm	31.05.1959
Johnen P. Gabriel	17.02.1968	Keller P. Hermann	17.03.1970	Koch Arthur	20.08.1990
Johnen Cornelius	14.10.1969	Keller Hubert	28.01.1959	Koch Hermann	09.11.1937
Joisten Johannes	01.09.1962	Kemmerling Dieter	28.07.2018	Koch Josef	31.03.1974
Joppen Gottfried	24.11.1992	Kerbusch Leo	20.05.2024	Koch Paul	27.04.1939
Joppen Heinrich	14.04.1946	Kerkmann Johannes	09.12.2004	Köhler Friedrich Wilhelm	01.02.1944
Jordans Hans	25.08.2006	Kerp Klemens	20.09.1934	Koenen Ferdinand	15.04.1952
Jorissen Hans	29.10.2011	Keuchen Max	17.03.1945	König Eduard	06.04.1993
Josch Hermann Josef	07.09.1988	Keuchen Wilhelm	23.06.1944	Koenigs Franz Adolf	30.06.2000
Jost P. Peter Alois	08.05.1988	Keuck Werner	04.07.2003	Königs Heinrich	30.11.1978
Joussen Heinrich	06.01.2015	Keul Peter	25..03.1945	Koenigs Johannes	28.07.1957
Jülich Josef	25.01.1942	Kever Peter	13.11.1959	Königs P. Theodor	07.04.1974
Jüsgen Michael	07.10.1948	Kicken Joseph	19.10.2011	Königs Theodor	26.08.1988
Jumpertz Heinrich	02.06.2002	Kiek Czeslaw	06.01.1984	Königs Heinrich	05.06.1934
Junge Karl	17.07.1972	Kipper Heinrich	24.11.1945	Koep Leo	17.12.1935
Jungen Peter	18.02.1933	Kirschbaum Heinrich	30.11.1977	Koepgen Georg	23.02.1975
Junkers Matthias	01.10.1976	Kirschgens Karl	15.10.1995	Koerdt Karl	01.10.1930
Justen Heinrich	08.11.1974	Kirsten Wolfgang	28.04.2021	Körfer Heinrich	13.11.1955
Jutte P. Fidelis	31.01.1961	Kittel Christian	20.02.2022	Koffler Michael	10.01.1933
Jutte P. Franz	18.06.1973	Kittler Karl	31.03.1969	Koerner Wilhelm	14.10.1949
		Kitz Johannes	06.05.1942	Koerschgens Karl Wilhelm	03.07.2015
		Kivelip Carl	30.06.1955	Kött Johannes	21.02.1956
		Kiwitz Josef	22.02.2016	Köttgen Heinrich	29.07.1988
		Klaes Paul	20.06.1955	Koffler P. Hubert	13.04.1980
		Klais Heinrich	24.10.1981	Kohl P. Hermann	19.11.1941
		Klaßen Johannes	21.04.1958	Kohlschein Karl	24.09.1943
		Klauser Hermann	24.03.1976	Kohr Jakob	21.06.1995
		Kleemann Heribert	19.06.2004	Kok P. Herman	26.11.2000
		Klein Alexander	12.01.1991	Kolberg Peter	14.03.1957
		Klein Franz	30.10.1937	Koll Robert	08.12.1999
		Klein Joseph	08.11.1951	Kopp Heinrich	16.03.1965
		Klein P. Josef	05.04.1985	Kopp Matthias	17.06.1972

K

Koppelberg P. Paul	30.11.1981	Küppers Joseph	04.09.1990	Lennartz Johannes	11.11.2007
Kops P. Petrus Jakobus	03.07.1971	Küppers P. Paul	28.01.1959	Lennarz Heinrich	05.02.1966
Kopshoff Theodor	24.02.1963	Küppers Robert	11.11.1932	Lennarz Wilhelm	18.09.2013
Korr Heinrich	02.11.2020	Küppers Wilhelm	11.11.1937	Lennertz P. Josef	23.09.2001
Korr Hubert	28.04.1981	Küster Nikolaus Josef	13.01.1938	Lenßen Ferdinand	06.04.1996
Koschel Jacob	21.07.1961	Küttelwesch Joseph	05.01.1952	Lenze Hubert	02.11.----
Koss Heinrich	11.04.1944	Kuhlen Max	06.03.1950	Lenze Heinrich	16.06.1975
Koss Paul	10.05.1960	Kuhles Heinrich	12.07.1948	Lenzen Johannes	28.03.1939
Kostron Johannes	10.10.1992	Kummer Simon	09.12.1937	Lenzen Ludwig	05.09.1982
Kourth Hubert	31.01.2003	Kuroczik Anton	30.05.1989	Lenzen Wilhelm	15.05.2016
Kowalczyk Karl-Johann	05.10.2002	Kursawa Adolf	09.07.1976	Leonards Ludwig	25.08.1939
Kradepohl Anton	22.12.1970	Kursawa Wilhelm	09.01.2020	Leroi Johannes	05.06.1972
Krämer Karl	27.10.1951	Kurth Hermann	13.01.1999	Leuchtenberg Wilhelm	17.01.2002
Krahwinkel Johannes	07.04.1941	Kurth Richard	21.03.2015	Leuchter Hubert	29.08.1990
Kramer Josef	10.07.1970	Kusch Johannes	10.07.1965	Leuchter Hubert	03.10.2020
Kranz Eugen	15.10.1973	Kusseler Franz	02.07.1984	Leyendecker Josef	13.11.1982
Kranz Friedrich	07.02.1986	Kuyper P. Paulinus	11.03.1979	Licht August	02.10.1973
Krapp Joseph	22.12.1993	Kuypers Gerhard	08.02.1951	Liermann Karl	17.01.1973
Kraus Josef	05.04.2014			Lijnen P. Viktor	24.09.1994
Kraus Ludwig-Arnold	26.06.2006			Lind Josef	23.02.1998
Krause Carl Friedrich	27.03.1966	L		Lindelauf Hubert	09.10.1969
Krause Paul	07.09.1956			Linden Karl	09.07.1968
Krebs Wilhelm	25.10.1980	Laaf Peter	03.05.1980	Linden Laurenz	20.08.1962
Krege Johannes	01.07.1943	Lambertz Franz	08.05.1958	Linnartz Paul	26.09.1956
Krehwinkel Werner	05.04.1995	Lambertz Hermann Josef	30.09.1950	Linßen Heinrich	02.11.----
Kreitz Anton	22.05.1940	Lambertz Joseph	25.02.1970	Lintzen Anton	15.08.2003
Kreitz Johannes	29.06.1945	Lambertz Peter	13.04.1966	Lintzen Jakob	31.10.1959
Kremer Gerhard	31.05.1942	Lampka Josef	03.08.1978	Linzbach Peter	01.07.1952
Kremer Heinrich	17.07.1968	Landkohl P. Peter	09.04.1969	Litterscheid Ferdinand	03.08.1970
Kremer Jacob	13.02.2010	Landen Ferdinand	04.06.2014	Lob Josef	19.05.1952
Kremer Johannes	03.07.1994	Landen Hans	27.01.2024	Lochtman P. Josef	22.07.1997
Kremer Paul	26.01.2004	Landen Viktor	14.05.1946	Loers Gottfried	27.07.1997
Kremer Peter	17.01.2023	Landman P. Meinulf	23.02.1999	Löhner Horst	05.08.2004
Kretz Wolfgang	01.08.2006	Lang Hermann Josef	03.04.1940	Lösger Heinrich	19.01.1957
Kreuser Joseph	25.08.1944	Lange Leo	22.11.1983	Loevenich Anton	02.06.1957
Kreuser Martin	13.01.1940	Langen Josef	24.03.1977	Lohe P. Petrus	17.11.1960
Kreutz Bernhard	12.01.2000	Langen Josef	02.09.1998	Lohmann Heinrich	26.02.1945
Kreutz Wilhelm	17.05.1979	Langenbusch P. Anton	02.12.1993	Lohmann Heinrich	13.06.1938
Krewinkel Franz	04.01.1995	Lantin Wilhelm	22.05.1976	Loogen Josef	24.02.1940
Krewinkel Hans Rolf	17.08.2010	Laufenberg Wilhelm	25.05.1984	Lorse P. Johannes	07.01.2016
Kreyenberg Hermann	13.07.1948	Lauffs P. Heinrich	22.07.1951	Losberg Wilhelm	21.04.2008
Krichel Hermann	20.11.1940	Laugs Kurt	27.03.2013	Lossen Eckhard	14.08.2020
Krings P. Hubert	21.01.1952	Laumen Gottfried	16.04.1944	Lotz Robert	22.07.1990
Krings Josef	24.01.1966	Laumen Joseph	20.09.1947	Loup Peter	12.06.1953
Krings Josef	02.12.1972	Laumen Richard	09.10.2010	Louven Heinrich	17.10.1981
Krings Karl	12.10.1937	Lauscher Paul	12.04.1954	Louwens Joseph	25.01.1939
Krischer Johannes	03.07.1966	Lauten Peter	02.03.1946	Loven Karl	23.08.2001
Kröll Wilhelm	06.01.1937	Lautenschlager Alois	14.02.1982	Loyen Antonius	18.03.2010
Krötzy Johannes	19.11.1933	Lauterbach Carl	10.02.1978	Ludwig Josef	12.02.1949
Krötzy Peter	15.08.1948	Lebouille P. Friedrich	08.10.1994	Lückenbach Hubert	07.06.1979
Krolage P. Hermann	28.09.1995	Lechner Josef	16.10.1961	Lücker Jakob	28.07.1978
Kronen Mathias	21.11.1995	Lefkens Peter	03.03.1977	Lückerath Jakob	09.05.1963
Krückel Alexander	22.04.1968	Leisse Guido	22.08.2001	Lüdenbach August	08.04.1933
Krüppel Wilhelm	25.04.1993	Lelieveld Bruno	19.12.1989	Lüke Alfons	14.03.1968
Kruse Hubert	30.08.2001	Lembachner Udo Paul Peter	03.09.2011	Lünskens Peter	24.02.1962
Kuckelmann Mathias	18.02.2009	Lemke Joseph	28.09.1950	Lüpschen Heinrich	12.09.1963
Kühlkamp P. Karl	02.07.1980	Lemmen Konrad	21.07.1990	Lüttgens Winand	18.12.1960
Künster Anton	08.10.1963	Lempertz Joseph	22.07.1954	Lüttswager Wilhelm	11.05.1977
Küpper Josef	30.11.1940	Lenck Ignatius	10.04.1974	Lützelzer Heinrich	31.01.1943
Küppers Heinrich	10.04.1933	Lennards Peter	13.09.1962	Lützenrath Ferdinand	23.04.2014
Küppers Heinrich	02.10.1934	Lennartz P. Erich	01.02.1996	Lukas Peter	16.09.1969
Küppers Hermann	25.23.2023	Lennartz Heribert	07.09.2009	Lula Johannes	05.06.1963

Alphabetisches Namensverzeichnis der verstorbenen Geistlichen

Lunkebein Hermann	04.12.2011	Mertens Leo	10.12.1984	Müller Heinrich Joachim	24.02.2009
Lunz Georg	20.09.1944	Mertens Matthias	17.12.1940	Müller Johannes	10.01.1940
Luther Bernhard	05.07.1955	Mertens P. Peter	04.09.1997	Müller Joseph	30.12.1982
Lutz Peter	10.10.1977	Mertens Wilhelm	08.09.1986	Müller Josef	14.06.1998
Lux Hermann	06.03.1963	Mertzbach Johannes	28.12.1975	Müller Leonhard	02.10.2020
Lux Peter	08.03.1950	Merzbach Franz	13.10.1982	Müller Ludwig	16.03.1945
Luyten Gottfried	11.07.1963	Mesghinna Paulus Dawit	07.01.2019	Müller Manfred	12.03.2020
		Mesker Friedrich	11.11.1953	Müller Paul	10.10.1957
		Meuffels Wilhelm	07.03.2000	Müller Theodor	05.08.1953
		Meurer Johannes	17.04.1985	Müller Theodor	02.11.1992
		Meurer Leonhard	22.04.1991	Müller Wilhelm	15.01.1968
		Meurs P. Peter	22.12.2001	Müllers Heinrich	08.06.1979
		Meyer Eduard	18.07.1959	Müllers Josef	13.12.2005
		Meyer Heinz-Josef	21.11.2017	Müllers Martin	14.10.1946
		Meyer Wilhelm	01.09.1955	Münch P. Lukas	04.01.1979
		Michaelis Horst	13.01.2007	Münstermann Franz	19.11.1982
		Michels Heinrich	06.03.1965	Müssener Hermann	06.09.1970
		Michels Josef	22.06.1943	Muisers Johannes	07.12.1953
		Michels Karl	09.07.1968	Mund Nikolaus	31.12.1979
		Michiels Johannes	27.09.1981	Mundorf Paul	23.02.1960
		Michiels Robert	18.03.2003	Muth P. Canisius	04.05.1991
		Micke Peter	21.05.1969		
		Mießen P. Georg	24.02.2021		
		Mießen Heinrich	24.08.1987		
		Milz Johannes	06.07.1967		
		Milz Josef	01.12.1998	Nacken Franz	09.05.1940
		Minkenberg Aloys	07.05.1932	Nagel Wilhelm	07.04.1945
		Mionskowski Johannes	27.02.1969	Nailis Viktor	08.04.1980
		Mitscherling Gerd Heinrich	02.12.2019	Naß Franz	04.05.1952
		Mockel Felix	03.05.1934	Nau Helmut	29.08.2021
		Mockel Sigismund	13.02.1953	Nauen Matthias	21.08.1994
		Möhlen Josef	13.04.1951	Naus P. Toni	02.07.2022
		Mönks Heinrich	11.01.1981	Neibecker Josef	14.03.1967
		Mohr Werner	15.06.1977	Neibecker Paul	25.03.1989
		Mollen Johannes	05.02.1961	Nelissen P. Martin	12.10.1989
		Molls Michael	28.04.1984	Nellessen Ernst	22.02.1982
		Molsberger Karl	16.11.1944	Nett Jakob	17.06.1948
		Mommertz Martin	23.06.1942	Netten Leonhard	23.05.1963
		Mones Karl	27.12.1975	Neu Theodor	14.11.1940
		Montué Heinrich	02.11.----	Neuenhofen P. Jakob	29.08.1958
		Montué Leonhard	08.07.1988	Neuenhofer Alfons	30.05.1952
		Moonen P. Heinrich	10.11.1976	Neubean Walter	05.04.1974
		Moors P. Pieter	07.01.1996	Neukirchen Peter	22.01.1946
		Moortz Heinrich	28.08.1968	Neuß Heinrich	18.07.1931
		Mordstein Georg	04.10.1986	Nicke Franz	29.12.1964
		Moris Ludwig	06.05.1955	Nicolini Bernhard	01.12.1957
		Moritz Anton	17.10.2009	Niechoj Robert	09.11.1981
		Morskiefert P. Laetantius	06.11.2009	Nierling P. Augustinus	26.09.1950
		Mühl P. Andreas Werner	18.06.2004	Niermann Ernst	01.08.2011
		Mühlen Heribert	25.05.2006	Nierobisch Anton	10.05.1974
		Mühlenbrock P. Georg	17.03.1996	Niesemann Josef	06.12.2000
		Mühlens Adolph	06.04.1931	Nieuban Andreas	18.01.1980
		Mühlens Johannes	24.09.1941	Nießen Franz	27.11.1994
		Müllejäns Heinrich	24.09.1974	Nießen Hugo	19.01.2016
		Müllejäns Johannes	05.08.2009	Nießen Johannes	08.09.1938
		Müllender Jakob	04.05.1954	Nießen Johannes	14.03.1984
		Müller Alois	21.05.2017	Nießen Johannes	16.07.1984
		Müller P. Ekkehard	12.06.1969	Nießen Karl	29.10.1933
		Müller Franz	24.02.1965	Nießen Karl	17.01.1944
		Müller Franz	05.04.1971	Nießen P. Theodor	09.03.1970
		Müller Heinrich	12.12.1940	Nieten Paul	19.10.1979
		Müller Heinrich	25.09.2012		

Nijhof P. Augustin	01.12.1996	Pagès Hermann Josef	27.08.1958	Plum Leo	27.01.2000
Nilkens Wilhelm	23.11.1979	Paggen Josef	27.10.1991	Plum Martin	23.02.1962
Nilles Peter	28.06.1975	Palm Ludger	04.04.1968	Plum Martin	29.10.1969
Nix Bartholomäus	12.04.1943	Palmen Johannes	09.01.2023	Plum Rolf-Dieter	07.03.2021
Nüsser Josef	04.04.1964	Palmen Josef	26.12.1948	Plum Wilhelm	04.12.1958
Nätges Heinrich	09.11.1966	Pannhausen Heinrich	13.02.1995	Poelen P. Theodor	05.02.2009
Noethlichs Franz	01.12.1972	Papenhoff Heinrich	29.01.1951	Pörting Ludger	29.09.1950
Nolte Franz	24.05.1958	Papez Milan	12.09.2000	Pohen Nikolaus	19.05.1973
Nolte Johannes	21.07.1982	Pardun Johannes	16.11.1944	Pohen Peter	29.07.1932
Nordhoff Hermann Josef	03.10.1954	Paschmanns Hermann Josef	06.01.1984	Pohl Alfons	04.08.2011
Nosbisch Peter	05.11.1970	Pastern Wilhelm	29.01.1956	Pohl Andreas	20.10.1962
Nußbaum Wilhelm	15.03.1943	Pauen Karl Josef	08.09.1942	Pohl Peter	31.12.1947
Nusselein Ernst Wilhelm	04.05.1992	PAUL VI.	06.08.1978	Pohl Rudolf	01.12.2021
		Pauli Peter	02.03.1953	Pohl Wilhelm	04.04.1952
		Pauls Josef	23.11.1943	Pohl Wilhelm	17.01.1989
		Paulus Karl	28.05.1967	Pohlen Friedrich	01.08.1984
		Pauly Josef Markus	14.10.1972	POHLSCHNEIDER Johannes	07.03.1981
O		Pellen Johannes	20.12.1968	Poll Arnold	16.04.2016
Oberbandscheid Wilhelm	13.08.1997	Pelman Johannes	17.05.1954	Ponten Josef	07.09.1955
Oberreuter Jakob	03.08.1938	Pelzer Johannes	23.09.1944	Pontzen Johannes	07.12.1951
Obst August	13.11.1962	Pelzer Johannes	16.11.1971	Poos Hermann Josef	14.02.2006
Oebbecke Peter	08.02.1966	Pelzer Joseph	12.09.1995	Potbeckers Johannes	12.10.1971
Oehmen Wilhelm	01.04.1957	Penczerzinski Paul	09.12.1982	Pricking Bernhard	17.02.1969
Offergeld Anton	22.06.1976	Pergens Gottfried	07.03.1980	Priemer Peter	07.11.1962
Offermann August	26.05.1950	Pesch Bernhard	15.02.1986	Prinz Heinrich	16.08.1978
Offermann Josef	29.06.1978	Pesch Heinrich	06.09.2009	Probst Max	16.09.1963
Offermann Werner	03.08.1959	Pesch Walter	09.03.1990	Prömpler Josef	30.11.1977
Offermanns Lorenz	25.02.1945	Peschel Rudolf	27.08.1999	Prummern Horst Josef	31.08.2015
Offermanns Peter	04.09.1943	Peternann Max	09.08.1989	Psotta Konstantin	10.05.1988
Ohlenforst Michael	15.08.1940	PETERS August	03.05.1986	Pütz August	25.06.1968
Ohlerth Wilhelm	22.06.1967	Peters P. Gottfried	30.11.1995	Pütz Heinrich	05.09.2002
Olbertz Joseph	22.12.1983	Peters Hermann	20.02.1963	Pütz Hermann	24.04.1934
Olbrück Wilhelm	09.11.1959	Peters Hubert	09.11.1954	Pütz Josef	05.12.1948
Olemühlen Friedhelm	01.03.2005	Peters Hubert	28.03.1981	Pütz Carl	20.12.1955
Olivier Joseph	19.02.2001	Peters Joseph	05.03.1932	Pütz Peter Wilhelm	25.10.1935
Ommer Otto	26.11.1950	Peters Josef	13.07.1951	Pütz Robert	31.05.1961
Omsels Richard	23.06.2002	Peters P. Leo	03.05.1994	Purrio Wilhelm	13.08.1963
Oomens P. Wilhelm Joseph	27.06.2008	Pfeifer P. Franz-Josef	07.03.2023	Purschke Leopold	30.03.1982
Opladen Peter	08.05.1957	Pfennings Anton	01.02.1940		
Oppenberg P. Heinrich	30.06.1987	Pflumm P. Josef	20.01.1973	Q	
Optendrenk Johannes	05.10.1999	Philipps Alban	25.11.1961	Quell P. Anton	20.01.1980
Ortens Hermann Josef	16.06.2016	Pieper August	25.09.1942	Quirnbach Peter Josef	31.05.2013
Orth Joseph Hubert	22.06.1950	Piepers Josef	19.06.1941		
Ortmanns Arnold	11.02.1938	Piet P. Hubertus Marinus	13.01.2003	R	
Ortmanns Peter	23.06.1965	Pillen Kornelius	19.12.1958	Raab Gustav	02.02.1943
Ossemann Josef	10.08.1941	Pinnekamp Josef	12.01.1932	Radeke Gerhard	02.01.1955
Ostermann P. Rudolf	06.09.1994	Pinner Josef	19.10.1965	Raes P. Constantin	19.12.2010
Ostwald Karl	10.12.1992	Piontek Paul	22.10.1981	Ramakers P. Hubert	28.08.1976
Otten Bernhard	28.06.2023	Pip Wilhelm	28.05.1972	Ramakers P. Lambert	19.11.1995
Otten Leonhard	13.12.1931	Pirnay Pascal	21.01.1942	Rademacher Ewald	13.08.1960
Otto Julius	24.11.1946	Pitz Leonhard	28.03.1994	Rademachers Joseph	02.02.1958
Otto P. Laurentius	08.01.1952	PIUS XI.	10.02.1939	Rademacher Werner	20.05.1962
		PIUS XII.	09.10.1958	Rang Wilhelm	01.05.2009
P		Platzbecker Hermann Josef	01.06.1974	Rangs Alfons	22.01.1993
Paalvast P. Hubert	28.03.1980	Plaum Gottfried	03.07.1954	Rath P. Heinrich	29.07.1991
Paas Robert	06.09.1948	Pletz Siegfried	01.09.2016	Rath Josef	23.10.1944
Paas Theodor	31.03.1933	Pleus Leonhard	26.03.1970	REGER Carl	27.03.2024
Packenius Paul	07.02.1940	Pluß Rudolf	30.01.1994	Regul Franz	30.08.1978
Paffen Wilhelm	25.10.1948	Plönnes August	02.11.----		
Paffenholz Werner	02.05.1973	Plümpe Joseph	06.08.1953		
Paffrath P. Tharsicius	25.12.1965	Plum Georg	26.09.1972		
		Plum Johannes	25.12.1961		

Alphabetisches Namensverzeichnis der verstorbenen Geistlichen

Rehling Bernhard	26.10.1951	Rucht Werner	30.01.2004	Schiffer Heinrich	21.11.1964
Rehling P. Engelbert	25.11.1976	Rühling Heribert	06.06.1944	Schiffer Hubert	22.03.1939
Rehmann Theodor	04.10.1963	Rüther P. Ewald	14.10.1973	Schiffers Heinrich Josef	18.11.1960
Reichardt Ernst	30.07.1975	Rütten Franz Wilhelm	23.09.2002	Schiffers Winfried	07.07.2010
Reicherts Ferdinand	02.08.1964	Rütten Heinrich	01.10.1995	Schipperges Johannes	06.12.1962
Reidt Heinrich	08.11.2004	Rütten Hermann	19.04.1979	Schippers Leonhard	24.06.1960
Reiff Heinrich	23.06.1968	Rütten P. Peter	19.05.1980	Schippmann Josef	02.01.1950
Reiff Matthias	16.04.1981	Rütters Ernst	10.12.1961	Schirbach Leo	12.09.1988
Reimann Alexander	07.11.1966	Ruffini Heinrich	02.12.1936	Schirp Franz	25.04.1963
Reinartz Heinrich	10.09.1970	Ruijling P. Wienand	22.09.2001	Schleiermacher Franz	31.03.2009
Reiners Hubert	02.11.1974	Ruland Wilhelm	05.07.1989	Schleiß Wilhelm	15.09.1936
Render Franz	29.08.1943	Rulands Arnold	18.03.1985	Schleyer Leopold	27.03.1945
Renkes Erwin	31.10.2007	Rump P. Ignatius	28.10.1989	Schlitt Ludwig	24.12.1951
Repenn P. Johannes	27.08.1989	Ruppertzhoven Anton	20.09.1967	Schlitter Karl	23.10.1959
Reul Josef	16.09.1974	Rutge Hubert	29.01.1981	Schlömer Hubert	06.02.1985
Reiz August	08.02.1941	Rutten Norbert	02.05.2010	Schlömer Karl	08.10.1969
Reuter P. Heinrich	19.10.1999			Schlösser Johannes	22.11.1993
Reuter Josef	13.07.2021			Schmalen Simon	30.07.1938
Reuter Karl	19.07.1954	S		Schmalohr Joseph	15.06.1954
Reuter Matthias	21.08.1989	Sack Gerhard	21.09.2017	Schmelzer Karl	11.01.1998
Reuters Adam	01.03.1942	Sahler Hubert	18.07.1970	Schmelzer Matthias	10.09.1948
Reyer P. Theodor	09.05.1982	Sanders Max	04.04.1936	Schmidt Andreas	19.10.1966
Rheindorf Wilhelm	16.06.1974	Sassen Heinrich	28.12.1930	Schmidt Eduard	12.03.1965
Richen Vinzenz	25.03.1942	Sauer Max	13.03.1945	Schmit P. Paulus	25.12.1976
Richtarsky Berthold	02.02.1952	Sauer Peter	21.02.1962	Schmithausen Konstantin	01.02.1963
Riebartsch Johannes	15.11.1976	Sauer Stephanus	21.09.1955	Schmitz Theodor	12.01.1939
Rieth P. Theobald	23.11.2014	Savelbergh Leopold	06.03.1960	Schmitz Heinrich	08.11.1951
Rinckens Lothar	20.12.1993	Schaaß Paul	25.12.1985	Schmitz Joseph	10.09.1970
Rindermann Johannes	22.03.1988	Schaaß Josef	25.11.1985	Schmittner Heinrich	11.04.1994
Rings Joseph	12.03.1953	Schaath Johannes	16.01.1981	Schmitz Bernhard	28.11.1953
Rinke Hans	02.05.2002	Schaeben Gottfried	24.08.1936	Schmitz Conrad	11.08.1931
Ritter Karl	16.02.1938	Schaefer P. Andreas	13.07.1969	Schmitz Edmund	28.03.1933
Ritzerfeld Hubert	09.01.1971	Schäfer Bernhard	27.02.1950	Schmitz Erich Herbert	20.03.2019
Rixen Franz	24.06.1974	Schäfer Franz	20.08.1948	Schmitz Erwin Laurenz	08.02.2011
Robben Wilhelm	19.06.1993	Schäfer P. Justus	22.07.1965	Schmitz Franz	25.05.1975
Robens Christian	15.10.1995	Schäfer Theodor	31.01.2019	Schmitz Hans	16.10.2021
Roblek Peter	26.03.1992	Schaffer Bernhard	01.03.1963	Schmitz Hans-Karl	28.12.2008
Rocca Anton	15.01.1962	Schaffrath Josef	22.12.1971	Schmitz Heinrich	03.10.1934
Rochels Franz	22.05.2002	Schaffrath Matthias Horst	29.06.2004	Schmitz Heinrich	21.03.1937
Rodenbach Wilhelm	01.07.1967	Schaffrath Paul	21.10.1943	Schmitz Heinrich	26.09.1968
Roderburg Hubert	18.11.1960	Schafgans Heinrich	22.07.1975	Schmitz Heinz-Albert	06.05.2019
Roderburg Johannes	16.08.1985	Schagen Paul	20.12.1944	Schmitz Hubert	23.01.1969
Rody Georg	09.04.1944	Schale Johannes	15.01.1955	Schmitz Ignaz	06.03.1936
Roeben Georg	01.12.1965	Schall Peter	15.02.1954	Schmitz Jacob	26.04.1988
Roeben Gerhard	22.06.1965	Schadpäck Albert	22.11.1952	Schmitz Johannes	07.05.1952
Roeckerath Michael	02.04.1966	Schaper P. Joseph	07.09.1990	Schmitz Johannes Heinrich	12.09.1982
Römer Wolfgang	11.10.2019	Scharrenbroich Heinrich	20.05.1968	Schmitz Josef	26.08.1936
Rötten Johannes	26.02.1943	Schauß Heribert	29.08.1988	Schmitz Josef	20.04.1952
Röttgen Bernhard	04.06.1955	Schauß Wilhelm	26.05.1956	Schmitz Josef	26.11.1989
Röttges P. Johannes	30.03.1972	Scheer Josef	14.01.1960	Schmitz P. Josef	30.12.1981
Roevenich Peter	06.11.1998	Scheeren Johannes	26.05.1970	Schmitz Karl	13.03.1961
Robbeck Walter	31.07.1954	Schein Karl	17.01.2011	Schmitz Konrad	28.04.1981
Rolland Christian	30.05.1985	Scheidt Heinrich	14.09.1986	Schmitz Konrad	17.05.1990
Rollbrocker Jakob	29.06.1941	Scheidt Karl	06.02.1974	Schmitz Ludwig	29.09.1985
Rombouts Josef	16.11.2001	Schelte P. Hubert	30.03.1984	Schmitz Ludwig	31.05.2021
Rosenbaum Bernhard	28.07.1978	Scherkenbach August	01.07.1952	Schmitz Matthias	26.12.1939
Rosenberg Alfred	16.02.1953	Scheublein Johannes	21.04.1985	Schmitz Matthias	08.09.1970
Rosenstein Josef	28.08.1966	Scheufens Arnold	24.03.1972	Schmitz Matthias	20.05.1988
Roßkamp Heinrich	23.04.1979	Scheufens Johannes	05.04.1951	Schmitz Matthias	11.02.1994
Rothauwe Wilfried	20.02.2005	Scheuffgen Nikolaus	16.09.1951	Schmitz Michael	08.09.2022
Rottländer Peter	17.07.1942	Schiedges Albert	01.09.1935	Schmitz Peter	20.08.1943
Rottleb Helmut	09.03.2010			Schmitz Peter	01.07.1970

Schmitz P. Stephan	11.04.2004	Schulte Richard	29.12.1947	Soiron P. Thaddaeus	30.06.1957
Schmitz Suißbert	01.03.1945	Schulte-Fischedick Johannes	18.03.1987	Solberg Johannes	04.07.1990
Schmitz P. Sulpicius	06.01.1951	Schulte-Kruppen Bernhard	03.07.1986	Solzbacher Johannes	29.01.1958
Schmitz Theodor	07.09.2012	Schulte-Wieschen Joseph	17.12.1968	Somers Hubert	21.06.1986
Schnabel Engelbert	10.07.1960	Schultheis Hubert	05.10.1967	Sommer Gottfried	20.10.2007
Schnabel Werner	23.07.2024	Schulz Alfons	29.04.1979	Sommer Johannes	23.05.1938
Schneider Ernst	21.09.2011	Schulz Hans-Joachim	16.12.2023	Sommer Karl	04.11.1940
Schneider Friedrich	09.12.1942	Schumacher Edmund	11.04.1980	Sommerhäuser Matthias	26.02.1967
Schneider Hermann-Josef	11.09.1990	Schumacher Heinz	27.06.1999	Spaas P. Heinrich	18.06.2002
Schneider Josef	02.09.1967	Schumacher Hermann Josef	12.11.1945	Sparbrodt Friedrich	26.07.1944
Schneider Hermann	10.04.1991	Schumacher Hermann	03.12.1956	Spelten Josef	13.08.1997
Schneider Joseph	16.08.1979	Schumacher Horst Peter	04.10.2010	Spelthahn P. Heinrich	18.09.1994
Schneider Paul	16.05.1969	Schumacher Karl	24.04.1950	Spicher Norbert	29.03.1981
Schneider Theodor	02.12.1983	Schumacher Karl	17.04.1957	Spielmann Engelbert	08.10.2011
Schneiders P. Gangolf	03.07.1996	Schumacher Walter	28.12.1968	Spaelgen Julius	31.07.1934
Schniewind Theodor	24.01.1935	Schumacher Wilhelm	26.06.1935	Sprave Bernhard	08.03.1950
Schnitzler Franz	17.05.2015	Schunck P. Peter	16.03.1978	Sprenger Josef	18.05.1961
Schnitzler Josef	10.04.1997	Schuster Vitus	12.04.1943	Sprick Karl	14.05.1948
Schnitzler Michael	19.04.1948	Schuurman Johannes	26.11.2001	Springob P. Hermann	26.09.1985
Schöler P. Wilhelm	17.06.1987	Schuweraack Josef	27.02.1952	Spülbeck Eduard	03.09.1983
Schoelgens Wilhelm	18.04.1942	Schwab Erich	20.05.1981	Spülbeck Hubert	05.12.1935
Schoenen Heinrich	17.11.1967	Schwabe Josef	28.11.1941	Spülbeck Paul	22.12.1962
Schoenen Johannes	26.04.1969	Schwamborn Gregor	22.10.1958	Spyra Franz Adrian	26.04.1997
Schönheidt Walter	11.01.1953	Schwarz Walter Leo	09.05.2015	Stammel Lorenz	12.04.1954
Schönwald Paul Heinrich	23.02.2002	Schwarzmann Heinrich	24.05.1958	Stams P. Frans	22.01.2010
Scholl Hubert	03.04.1937	Schweiß Leonhard	11.04.1976	Stappers Franz	25.03.1945
Scholl Paul	17.03.1961	Schwelm Johannes	21.03.1989	Steggmann Ernst	29.09.1998
Schomer Josef	02.10.1972	Schwelm Karl Josef	21.02.2003	Stefes Johannes-Georg	11.05.2017
Schomus Walter	18.03.1997	Schwelm Otto	25.08.1993	Steffens Hans	06.02.1987
Schouten Cornelis	13.04.2010	Schwengers P. Anton	28.05.1970	Steffens Johannes	08.02.1978
Schrader Karl	17.03.1970	Schwenzfeier Bernhard	31.05.1998	Steffens Walter	11.05.1991
Schrammen P. Bertulf	11.12.1987	Schwinning Johannes	05.01.1963	Steffes Bernhard	02.07.2021
Schreiber Heinrich	02.03.1996	Seeger Caspar	10.12.2006	Stegerhütte Johannes	22.08.1967
Schreiner Joseph	07.12.1957	Seesves Julius	22.03.1963	Stegers Joseph	01.08.2000
Schrievers Andreas	06.03.1949	Segeroth P. Willibald	20.06.1988	Steinbusch Herbert	17.02.2015
Schrievers Paul	28.12.1974	Seitz Bernhard	13.09.1955	Stein P. Peter	31.10.1936
Schrißls Johannes	09.02.1935	Selhorst Heinrich	20.11.1979	Steinfort Josef	03.06.1976
Schritz Peter	02.07.1934	Selung Bruno	19.01.1951	Steinhauer Adolf	04.06.1987
Schroeder Anton	30.04.1994	Semrau Franz Josef	28.01.2013	Steinhauer Johannes	22.11.1978
Schroeder Peter	28.10.1943	Senfle P. Alexander	01.08.1994	Steinkuhl P. Anselm	31.12.1953
Schröfer Wolfgang	27.04.1991	Senger Friedhelm	25.01.2012	Steinrath Wilhelm	17.11.2009
Schroers Wilhelm	07.03.1953	Sentis Andreas	22.04.1940	Stemes Hans	24.01.2013
Schroiff Heinrich	07.11.1986	Severa Josef	25.04.1992	Stender P. August	27.02.2000
Schroiff Josef	02.04.1983	Sieben Josef	28.03.1998	Stephan Otto	17.12.2017
Schruff Hubert Franz	11.11.2018	Sieberath Josef	24.11.1968	Stephany Erich	30.01.1990
Schubert Georg	30.04.2002	Sieberichs Hubert	23.03.2021	Stepkes Gregor	31.05.2024
Schuck Hans Josef	08.08.2014	Sieberichs Peter	03.03.2004	Stepkes Heinrich Wilhelm	10.07.1976
Schüller Franz	09.05.1958	Siebert Bernhard	29.01.1934	Steußnehl Jakob	24.02.1937
Schüller Johannes	31.03.1943	Sieger Matthias	25.01.2005	Steven Wilhelm	15.06.1982
Schüller Wilhelm	19.08.1948	Sieger Peter	25.10.1955	Stiegeler Heinrich	02.07.1958
Schümmer Johannes	26.05.1963	Siemes Peter	26.12.1965	Stieler Josef	26.02.1994
Schürgers Heinrich	17.08.1934	Siepen Paul	01.12.1988	Stierum Johannes	30.06.1968
Schützen Michael	26.08.1937	Simon Joseph	28.10.1995	Stinnesbeck Heinrich	04.05.1943
Schülthuth Anton	19.01.1950	Simon P. Karl	06.04.2004	Stinnesbeck Hermann Josef	03.02.1981
Schütt Josef	29.03.1999	Simons Berthold	17.12.1980	Stobb P. Josef	23.05.1978
Schütz Peter	08.03.1953	Simons Konrad	01.11.1939	Stockebrand Hans-Robert	19.11.2011
Schütze Walter	09.10.1932	Sinzig Kaspar	12.03.1975	Stöckmann Heinrich	07.03.2010
Schuh Josef	20.09.2023	Sistermans P. Willem Hendrik	21.02.2010	Stoetz Friedrich	01.08.1976
Schul Franz	10.10.1985	Sistig Johannes	19.04.2001	Stoffels Hubert	18.09.1971
Schulpen Johannes W. H.	15.02.2005	Sittart Gustav	11.01.1964	Stollenwerk Andreas	19.02.1943
Schulte Alexander	31.01.1962	Skrzypiek Roman	04.05.1979	Stollenwerk Peter	16.01.1941
SCHULTE Karl Joseph	10.03.1941	Sobieszczyk P. Stanislaus	13.08.2001	Stoos Johannes	05.06.1944

Alphabetisches Namensverzeichnis der verstorbenen Geistlichen

375

Storcken Johannes	03.07.1998	Timberg Peter	30.03.1985	Vanwersch Anton	28.08.1987
Storms Christian	25.01.1961	Timmerman Viktor	14.09.1957	van Wersch Peter	25.01.1984
STRÄTER Hermann Joseph	16.03.1943	Tinck Johannes	09.06.1966	van Wiggen P. Anton	11.08.2006
Strang August	28.07.1971	Tissen Franz	19.03.1992	Vargic Vladimir	12.05.1979
Strang Heinrich	14.08.1951	Tollhausen Matthias	05.08.2001	Vasen Matthias	25.10.1952
Strerath Wilhelm	02.11.----	Tollhausen Robert	06.01.1944	Vaßen Gustav	27.06.1967
Strick Erich	31.08.2006	Tonnet Wilhelm	13.02.1967	Vehres Kasper	01.04.1951
Strock P. Albert	20.01.1977	Torka Johannes	11.01.2007	Veldhuis Henk Johannes	13.05.2011
Strohenger Johannes	09.05.1951	Toussaint Johannes	30.11.1936	Vellmanns Johannes	17.08.1994
Struff Matthias	10.08.1936	Toussaint Josef	09.12.1955	Velten Ernst	08.05.1946
Struth Carl	12.06.1984	Trecker Theodor	05.12.1960	Veltmaat Gerhard	08.08.1999
Stulle Johannes	14.05.1968	Tremanns Heinrich	28.10.1975	Venhovens P. Theodor	17.03.1983
Stump P. Odilo	05.04.1985	Tries Julius	19.11.1988	Verfürth Joseph	09.07.1948
Stupin Michael	05.12.1937	Trimborn Josef	07.04.1978	Vetter P. Philipp	04.09.1952
Sturm Franz-Wilhelm	11.05.2012	Türks Paul	03.05.1998	Vianden Matthias	01.06.1965
Suchy Stanislaus	05.03.2022	Turocha P. Erich	04.10.1985	Viehoff Franz	19.05.1950
Sülzen Dieter	25.02.2013			Viehoff Josef	17.05.1979
Sunara Josip	19.12.2009			Vienken Ewald	11.12.2020
Suykerbuyk P. Adrian	27.09.1974	U		Vieten Peter	19.11.2023
Szigeti Stephan	15.11.2008			Vieth Heinrich	09.07.1962
		Uedelhoven Josef	15.05.1989	Viethen Heinrich	13.07.1944
		Uerlichs Peters	13.06.1932	Vinkeloe Wilhelm	05.04.1987
T		Uhlenbrock Franz	05.01.1932	Vitus Rudolf	12.11.1986
		Uhrmann P. Johannes	14.03.2016	Vlatten Jacob	02.05.1968
Täpper Friedrich	19.08.1952	Unterberger Josef	03.03.2014	Vliegen Hans Peter	29.12.1977
Telges Gerhard	27.02.1986	Unterkeller Wilhelm	20.11.1933	Völl Julius	05.01.1986
Tenbusch Josef	23.05.1966			VOGT Joseph	05.10.1937
Tennagels Everhard	10.12.1950			Vogt Julius	09.03.2014
Tennie Franz	05.01.1950	V		Vogtland Franz	02.04.1957
Tenorth P. Ferdinand	07.05.1985	Vaasen Matthias	15.10.2000	Vohn Johannes	30.03.1971
ter Ellen P. Bonaventura	25.10.1967	Vaes Augustinus	06.05.1977	Vohn Josef	02.09.2017
Teunissen P. Arnold	21.01.2009	Valter Herbert	07.02.2008	Voissem Bernhard	16.11.1944
Theisen Edgar	20.06.1968	van Aaken Heinrich	21.03.1957	Vollert P. Wilhelm	27.06.1995
Theissen Anton	23.12.1938	van Aken P. Marinus	21.10.1976	von den Driesch Günther	03.10.2021
Thelen Bruno	25.08.1956	van Bemmelen P. Cornelius	10.05.2005	von den Driesch Heinrich	09.02.2024
Thelen Hermann	16.05.1983	van Bergen P. Wilhelm	01.01.1975	von den Driesch Wilhelm	26.11.1976
Thelen Kurt	11.10.1998	van Booven Heinrich	07.06.1969	von der Fuhr Wilhelm	28.08.1933
Thelen Wilhelm	21.10.1984	van Buuren P. Antonius	25.11.1993	von der Helm Heinrich	23.06.1950
Thissen Hermann	26.09.1970	van de Laak P. Dionysius	22.03.2009	Vonessen Heribert	01.07.1938
Thöne Johannes	14.04.1945	van den Berg P. Cornelius	24.05.1991	Vonhasselt Josef	03.10.1992
Thönes Heinrich	28.03.1964	van den Berg P. Heinrich	27.05.1983	von Issum Josef	31.03.1962
Thoenes Herbert	12.07.2016	van den Hoven Lambertus	18.01.2021	von Iltter Alfred	17.04.1954
Thönessen Ernst	20.02.1988	van der Broeck Leonhard	03.10.1945	von Meer Wilhelm	09.05.1959
Thönessen Lambert	20.02.1940	van der Molen Nicolaas	15.01.1993	von Reth Peter	01.02.1944
Thönifens Johannes	18.04.2005	van der Ploeg Peter	20.11.1993	von Schütz Leopold	11.12.1949
Tholen Peter	01.11.1955	VAN DER VELDEN		Voss Joseph	01.12.1942
Tholen Theodor	22.07.1969	Johannes Joseph	19.05.1954	Voß Otto	03.07.1962
Thoma Johannes	08.02.1990	van Eijk P. Jan	02.01.1980	Vossen Friedrich	17.05.1952
Thomae Wilhelm	30.04.1940	van Erp P. Gerlach	31.10.1993	Vratz Johannes	19.01.2010
Thomas Josef	04.05.1938	van Gils Joseph	01.11.1962	Vredébregt Heinrich	12.04.1990
Thomas Rudolf	19.09.1939	van Gorp P. Adrianus Josef	16.07.2003	Vroemen P. Matheus	08.04.1998
Thomé Johannes	29.06.1991	van Hout P. Heinrich Anton	21.06.1995		
Thomé Josef	10.07.1980	van Kempen P. Reiner	27.02.1976	W	
Thomik Josef	22.09.1997	van Küick Karl Josef	30.05.1996	Wachendorf Josef	01.04.1945
Thoren Franz	02.08.1980	van Kuijk Peter	08.05.1985	Wachendorf Wilhelm	15.12.1968
Thory Joseph	17.02.1950	van Lent P. Koos	02.03.2001	Wäckers Anton Josef	10.11.2007
Thull P. Peter	19.10.1981	van Leuven P. Cornelis	04.10.1975	Wackerzapp Winfried	23.11.2006
Thurn Wilhelm	12.01.1963	van Maastrigt P. Theodorus	24.09.1989	Wagels Leo	04.10.1947
Thyssen Johannes	12.07.1941	van Nooy Johannes	06.02.1938	Wagels Wilhelm	13.03.1948
Tibio Heinrich	11.04.1973	van Pinxteren P. Lambert	19.02.1973	Wagemann Hermann	11.11.1962
Tillmanns Heinrich	21.05.1941	van Sloun Josef	16.01.1974		
Tillmanns Wilhelm	23.09.1930				

Wagner Jakob	26.06.1966	Wevers P. Engelbert	09.07.1984	Wittrock Clemens	02.05.1997
Wagner Peter	21.07.1967	Weyden Joseph	02.09.1966	Woebel Christian	11.12.1954
Walbert Arnold	02.12.1969	Weyer Heinrich	22.06.1976	Wohl Franz Josef	02.01.1969
Walch Hermann	27.05.2012	Weyhe Hans	16.05.2008	Wohl Heinrich	31.01.1962
Walgenbach Adolf	13.11.1986	Weyland Reinhard	25.08.1987	Wolf P. Heinrich	13.12.1997
Walgenbach Johannes	25.06.1974	Wichelmann Theodor	24.09.1950	Wolf Johannes	04.09.1993
Wallenborn Adolf	17.02.1964	Wickeler Josef	04.12.2013	Wolff Josef	01.06.1983
Wallerang Ludwig	06.07.1958	Wiechens Johannes	23.11.1945	Wolfgarten Jakob	04.01.1934
Wallrafen Paul	18.07.2003	Wieland Dieter	19.03.1990	Wolpers Paul	22.06.1998
Wallraff Theodor	18.04.1988	Wieland Heinrich	13.06.2019	Wolter Josef	29.03.2001
Walter Johann Theodor	09.11.2019	Wiemers Rudolf	16.09.1934	Wolters Heinrich	02.09.1985
Wammers Karlheinz	05.03.2019	Wienand Josef	07.02.2015	Wolters Heinrich	09.10.2001
Wanke Otto	17.10.2021	Wiertz Josef	05.08.1932	Wolters Hubert	05.06.1967
Warler Ernst	17.11.1962	Wiethege Friedrich	06.08.1986	Wolters Johannes	11.08.1951
Warzitz Georg	27.05.1965	Wigge Arnold	26.11.1945	Wolters Johannes	18.03.2009
Wasilewski Leon	12.01.2015	Wiggers Leopold	30.03.1979	Wolters P. Johannes	10.05.1971
Wassen Norbert	03.01.1978	Wilbert Hubert	18.09.1962	Wolters Karl	08.04.1936
Wassenberg Matthias	15.07.1971	Wild Josef	05.08.2015	Wolters Maximilian	04.03.1998
Wassenberg Theodor	08.08.1964	Will Heinrich	22.09.1932	Wolters Romuald	11.01.1973
Wasser Heinrich	25.01.1969	Willems Nikolaus	27.08.1955	Wolters Theodor	31.07.1944
Wassong Josef	28.03.1966	Willems Peter	11.04.1944	Woltery Theodor	19.11.1972
Weber Johannes	08.06.2013	Willemsen Theodor	05.03.1965	Woopen Herbert	26.12.1984
Weber Josef	16.04.2006	Wilinek Josef	23.07.1976	Wüsthoff Peter	01.04.1973
Weber P. Paul	06.11.1955	Wilms Engelbert	09.01.1952	Wulf P. Johannes	04.10.1968
Weber Peter	11.06.1974	Wilms Johannes	26.12.1944	Wulf Paul	11.10.2018
Weber Wilhelm	07.07.1939	Wilms Josef	15.06.1939	Wurth Hubert	15.05.1969
Weckauf Stephan	02.06.2001	Wilms Joseph	25.09.1955	Wynands P. Hubert	02.11.1962
Wegenauer Paul	20.01.2013	Wilms Wilhelm	25.12.2002	Wynen Franz Josef	03.04.2022
Wehn Wilhelm	27.08.1933	Wilmkes Josef	16.02.1999		
Weigel Georg	23.05.2010	Wilms Alex	20.04.1954		
Weiler P. August	13.05.1972	Wilms Wilhelm	08.03.1953	Z	
Weindorf P. Johannes	17.12.1996	Wimmer Laurentius	03.01.1942	Zähren Heinrich	13.04.1939
Weindorf Peter Josef	25.07.2008	Winands Peter	08.04.1940	Zangs Peter	03.04.1948
Weinert Harald	25.02.1983	Windelen Johann	19.10.1980	Zapp Friedrich	29.06.1963
Weingartz Heinrich	19.11.1984	Windschmidt Hubert	11.02.1962	Zaun Adam	25.02.1937
Weißweiler Konrad	08.03.1982	Wingender Lothar	31.03.2021	Zaunbrecher Hugo	20.02.1942
Weisweiler Paul	12.05.1955	Winkel Heinrich	11.03.1946	Zaunbrecher Josef	13.11.1931
Weisweiler Peter	04.07.1984	Winkels P. Edmund	10.01.1971	Zeegers P. Alexander	22.01.1986
Wellner Franz	25.07.1981	Winker Johannes	17.05.2007	Zehpfennig Josef	11.04.1951
Welsch Franz	07.05.1982	Winkhold Clemens	30.07.1984	Zeiger P. Ivo	24.12.1952
Welter Arnold	28.12.1957	Winkler P. Floribert	22.09.1957	Zelder Wolfgang	27.12.1989
Welters Winand	02.08.1945	Winter Joseph	19.01.1981	Zelenka P. Siegfried	29.06.1985
Welty Franz	08.11.1938	Wintz Dieter	07.11.2018	Zensus Ernst	19.09.1992
Wempe P. Johannes	02.08.1996	Winzen Matthias	22.02.1954	Zensus Thomas	24.09.2016
Wenskowski Albin	14.11.1964	Wipperfürth Paul	27.06.1972	Zermahr Ludwig	23.08.2006
Werden Josef	24.01.1973	Wipperfürth Peter	20.02.1936	Zerwes Johannes	11.03.1952
Werhahn Heinrich	23.11.1947	Wirtz Aloys	24.02.1986	Ziegler Arthur	04.10.1962
Werker Werner	03.03.2007	Wirtz Franz Xaver	16.02.1955	Zielonka Michael	04.12.2018
Werner Heinrich	11.12.1950	Wirtz Joseph	25.03.1932	Ziemer P. Wunibald	02.06.1983
Werner Karl	14.04.1963	Wirtz Joseph	15.04.1965	Ziemons Wilhelm	10.09.1991
Werr Hugo	15.07.2002	Wirtz Joseph	01.02.1976	Zilles Franz	05.06.1935
Werres August	26.01.1944	Wirtz Paul	02.04.1997	Zillessen Peter	04.07.1939
Werth Anton	14.07.1962	Wirtz Peter	05.10.1937	Zilligen Hermann Josef	30.05.1956
Werth Peter	05.04.1991	Wirtz Robert	19.09.1978	Zilligen Wilhelm	05.03.1946
Wesendonck Johannes	25.10.1955	Wisgens Heinrich	13.02.1948	Zillikens Max	04.07.1942
Wessel Johannes	19.11.1956	Wiskirchen Friedrich	11.02.1957	Zillikens P. Wilhelm	31.01.1972
Wessel Josef	25.05.1955	Wissemann Ernst Wilhelm	26.03.2007	Zimmer Josef	28.02.1957
Wessling P. Hans	07.05.2007	Wistuba Paul	22.04.1982	Zimmermann Friedrich	10.01.1954
Weterman P. Gerhard	16.03.1984	Witsiers P. Theodor	25.09.1972	Zimmermann Heinrich	04.01.1960
Weterman P. Theodor	09.09.1978	Witt Josef Gregor	15.01.2011	Zimmermann Joseph	04.02.1942
Wetter Josef	28.09.1938	Witte Bernhard	04.12.1989	Zimmermann Johannes	12.05.1961
Wetzler Peter	10.03.2015	Wittig Erich	07.07.2019		

Zimmermann Theodor	19.07.1959
Zimmermann Wilhelm	05.10.2011
Zimmermanns Heinrich	17.01.1934
Zimmermanns Hubert	08.05.1958
Zincken Paul	06.02.1993
Zingsem Josef	23.02.1950
Zipp Kuno	27.04.1983
Zitzen Josef	28.03.1983
Zohren Wilhelm	10.07.1968
Zorn Alois	07.05.1954
Zorn Günter	09.07.2017
Zurmahr Hermann Josef	08.01.1978
Zwingen Hermann	02.06.1977





